

II. 10. Da gebot Josua den hauptheuten des volks, und sprach:

11. Gehet durch das lager, und gebietet dem volck, und sprechet; Schaffet euch vorrath, denn über dren tage werdet ihr über diesen Jordan gehen, daß ihr hinein kommet und das land einnehmet, das euch der HERR, euer Gott, geben wird.

III. 12. Und zu den Rubenitern, Gaditern, und dem halben stamm Manasse sprach Josua:

13. Gedencket an das wort, das * euch Mose, der knecht des HERRN, sagte und sprach: Der HERR, euer Gott, hat euch zur ruhe brachte, und dis land gegeben; * 4 Mos. 32, 20. ic.

14. Eure weiber, und kinder, und vief lasset im lande bleiben, das euch Mose gegeben hat, disseit des Jordans; ihr aber sollet vor euren brüdern herzienhen gerüstet, was streitbare männer sind, und ihnen helfen,

15. Bis daß der HERR eure brüder auch zur ruhe bringet, wie euch, daß sie auch einnehmen das land, das ihnen der HERR, euer Gott, geben wird; alsdann sollt ihr wieder umkehren in euer land, das euch Mose, der knecht des HERRN, eingegaben hat zu besichen, disseit des Jordans, gegen der sonnen aufgang.

IV. 16. Und sie antworteten Josua, und sprachen: Alles, was du uns geboten hast, das wollen wir thun, und wo du uns hinfendest, da wollen wir hingehen;

17. Wie wir Mose gehorsam sind gewesen, so wollen wir dir auch gehorsam seyn; allein, daß der HERR, dein Gott, nur mit dir sey, wie er mit Mose war;

18. Wer deinem munde ungehorsam ist, und nicht gehorchet deinen worten, in allem, das du uns gebeutest, der soll sterben; Sey nur getrost und unverzagt.

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים לְאַבְרָהָם
 11 עֲבֹרֵי בְּקָרְבֵּן הַמִּזְרָחָה וְצַדְקוֹתָה
 לְאַמְرֵן הַכִּנְעָן לְכָם צִדְקוֹתָה
 יְמִינָם אַתָּם עֲבָרִים אֶת־הַיַּרְדֵּן הַוָּה
 לְכֹוא לְרַשְׁתָּה אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה
 12 אָלְהִים נָתָן לְכָם לְרַשְׁתָּה: וְלֹא־אָבִנֵּי
 וְלֹגְרֵי וְלֹחָצֵי שְׁבָטֵי הַמִּנְשָׁה אֲמָר
 13 יְהוָה אֱלֹהִים: זָכוֹל אֶת־הַרְכָּבָר אֲשֶׁר
 צִוָּה אֶתְכֶם מֵשָׁה עַבְרִיּוֹתָה לְאַמְרֵן יְהוָה
 אֱלֹהִיכֶם מְנִיחָה לְכָם וּנְתַן לְכָם אֶת־הָאָרֶץ
 14 הַזֹּאת: נְשִׂיכָם טְפָכָם וּמְלֻכָּם יִשְׁבְּנָה
 בָּאָרֶץ אֲשֶׁר נְתַן לְכָם מֵשָׁה בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן
 וְאֶת־תְּעִבָּרוּ חֲמִשִּׁים לִפְנֵי אֲחִיכֶם
 כָּל גּוֹרֵי הַתּוֹל וּשְׁוֹפֵט אֲתָּה
 טו עַד אֲשֶׁר־יִנְחַת יְהוָה לְאַחִיכֶם בְּכֶם
 וְיִרְשֶׁוּ גִּסְדָּרָמוֹ אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־יְהוָה
 אֱלֹהִיכֶם נָתָן לְכָם וּשְׁבָתָם לְאָרֶץ
 רְשָׁתְכֶם וּרְשָׁתְם אַוְתָּה אֲשֶׁר־נָתַן
 לְכָם מֵשָׁה עַבְרִיּוֹתָה בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן מִזְרָח
 16 הַשְּׁמָשׁ: וַיֹּעַנוּ אֶת־יְהוָה שׁוֹעֲבָדָיו לְאַמְרֵר כֵּל
 אֲשֶׁר־צִוָּיתָנוּ נָעַשָּׂה וְאֶל־כֵּל אֲשֶׁר
 17 הַשְׁלַחַנוּ נָלָה: כָּל אֲשֶׁר־שְׁמַעְנָה
 אֶל־מִשְׁׁה כִּן נָשְׁמָע אֱלֹהִים רַק יְהוָה
 יְהוָה אֱלֹהִים עָפָה כַּאֲשֶׁר הָיָה עָמָּד
 18 מֵשָׁה: כָּל־אַיש אֲשֶׁר־יִמְרָה אֶת־
 בְּיוֹם וְלֹא־יִשְׁמַע אֶת־הַרְכָּבָר לְכָל אֲשֶׁר
 חִצְפָּנוּ יוֹמָת בְּקַחְקָה זָמָן:

צ' 5

Das II. Capitel.

- I. Kundschafter bei Rahab, II. in gefahr. III. Ihr bund mit derselben, IV. und bedingung.
 V. Wiedertehr.

Josua aber, der sohn Nun, hatte zween Kundschafter heimlich ausgesandt von Sittim, und ihnen gesagt: * Gehet hin, besehet das land und Jericho. Die gingen hin, und kamen in das haus einer

הפסח שלח לך א' וַיִּשְׁלַח יְהוָה בְּנֵנוֹ מִרְחָשָׁתִים שְׁלָמִים
 אֲנָשִׁים מִרְגָּלִים חַרְשׁ לְאַמְרֵן לְכָבוֹר
 אֶת־הָאָרֶץ וְאֶת־יְרִיחֹו וְלֹא־יִכְאָנוּ בַּיִתְדָּבֵר
 buren,

אָשֶׁר זֹנָה אֲשֶׁר רְחֵב וַיַּשְׁבַּב שְׁפָחָה:
 וַיֹּאמֶר לִמְלָה וַיַּחֲזֹק לְאָמָר הַנְּתָחָה
 אֲנָשִׁים בָּאוּ הַבָּהָה תְּלִילָה מִבְנֵי
 יִשְׂרָאֵל לְחַפֵּר אֶת־הָאָרֶץ:
 וַיַּשְׁלַח מִלְהָדָה וַיַּחֲזֹק אֶל־רְחֵב לְאָמֶר
 הַצִּיאָרָה אֲנָשִׁים רַבָּאִים אֶלְيָהָר אֲשֶׁר
 בָּאוּ לְבִתְךָ כִּי לְחַפֵּר אֶת־כָּל־הָאָרֶץ
 בָּאוּ: וַתַּחֲקַק הָאָשָׁה אֶת־שְׁנִי
 הָאֲנָשִׁים וַתַּצְפַּנוּ וַתֹּאמֶר כֵּן בָּאוּ אֶלְיָהָר
 הָאֲנָשִׁים וְלֹא יַדְעַתְּ מַאיְן הַפּוֹתָה:
 וַיַּחֲזֹק הַשְׁעָר לְסִגּוֹר בְּחַשָּׁךְ וְהָאֲנָשִׁים הַ
 יֹצְאִים לֹא יַדְעַתְּ אֲנָה הַלְּכוּ הָאֲנָשִׁים
 רַרְפִּי מַהְרָא אַתְּרִיחָם כִּי תַשְׁיגָוּ:
 וְרֹאֵא הַעֲלָתָם תָּגָּנָה וַתִּטְמֹנֶם,
 בְּמַשְׁתִּין חָעֵץ הַעֲרֻכּוֹת לָהּ עַל־הַגָּג:
 וְהָאֲנָשִׁים רַרְפִּי אַתְּרִיחָם גַּרְחָה
 תַּרְדוּן עַל הַפְּעָרוֹת וְהַשְׁעָר סְגָרָה
 אַחֲרֵי בָּאָשָׁר צָאָה רַרְפִּים אַתְּרִיחָם:
 וְהַמָּה טָרַם יַשְׁבִּין וְזַיְא עַלְתָּה
 עַלְיהָם עַל־הַגָּג:
 וַתֹּאמֶר אֶל־הָאֲנָשִׁים יַדְעַתְּ כִּי־נָתָן
 יְהֹוָה לְכֶם אֶת־הָאָרֶץ וּבְכִינְפָּלה אִמְתְּכָנֶם
 עַלְינוּ וְכִי נָמְנוּ כָּל־יִשְׁבֵי הָאָרֶץ
 מִפְנִיכֶם: כִּי שָׁמְעַנוּ אֶחָד־חֹבֵבִי
 יְהֹוָה אֶת־מַיִּים כָּוֹתְמִים
 בְּצָאתְכֶם מִפְצָרִים וַיָּשַׁר עַשְׁתָּם
 לְשָׁנִי מִלְבֵי הָאָמֵר אֲשֶׁר־בְּעֵבֶר הַיְהוָן
 לְסִיחָן וְלְעוֹג אֲשֶׁר־הַרְמָחוּם אָוֹתָם:
 וְפִשְׁמָע וַיַּפְסֵד לְכָבְנֵי וְלֹא־כְּמָה עוֹד רַיִם
 בְּאַשְׁר מִפְנִיכֶם כִּי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם הוּא
 אֱלֹהִים בְּשָׁמִים מִפְּעָל וְעַל־הָאָרֶץ מִפְתָּחָה:
 וְעַתָּה הַשְׁבָּעֵי־נָא לִי בְּיְהֹוָה כִּי־עֲשִׂיתִי
 עַפְקָם חָסֵר וְעַשְׂתָּם נִסְמָה עַפְקָם
 בֵּית אֲבִי חֶסֶד וּנְתָמָם לִי אָוֹתָם אָמֹרָתִי

huren, die hieß Rahab: und keherten zu ihr ein. * c.7,2. † Ebr.11, 31. x.

II. 2. Da ward dem Könige zu Jericho gesagt: Siehe, es sind in dieser nacht männer herein kommen von den kindern Israel, das land zu erkunden.

3. Da sandte der König zu Jericho zu Rahab, und ließ ihr sagen: Gib die männer heraus, die zu dir in dein haus kommen sind; denn sie sind kommen das ganze land zu erkunden.

4. Aber das weiß verbarg die zween männer, und sprach also: Es sind ja männer zu mir herein kommen, aber ich wusste nicht, von wannen sie waren; * 2 Sam. 17,10.

5. Und da man die thore wolle zuschließen, da es finster war, gingen sie hinaus, daß ich nicht weiß, wo sie hingangen sind; * Jaget ihnen eilend nach, denn ihr werdet sie ergreissen. * 2 Mos. 15, 9.

6. Sie aber ließ sie auf das dach steigen: und verdeckte sie unter die flachsstrengel, die sie ihr auf dem dache ausgebreitet hatte.

7. Aber die manner jagten ihnen nach auf dem wege zum Jordan, bis an die furt: und man schloß das thor zu, da die hinaus waren, die ihnen nachjagten.

III. 8. Und ehe denn die manner sich schlaffen legten, stieg sie zu ihnen hinauf auf das dach.

9. Und sprach zu ihnen: Ich weiß, daß der HERR euch das land gegeben hat; denn ein schrecken ist über uns gefallen vor euch, und alle einwohner des landes sind vor eurer zukunft feige worden.

10. Denn wir haben gehört, wie der HERR hat * das wasser im schiffmeer ausgetrocknet vor euch her, da ihr aus Egypten zoget: und was ihr den zween Königen der Amoriter, Sihon und Og, jenseit dem Jordan gethan habt, wie ihr sie † verbannet habt. * 2 Mos. 14,21. † 4 Mos. 21,24-34.35.

11. Und sint wir solches gehört haben, ist unser herz verzagt, und ist kein mut mehr in jemand vor eurer zukunft: denn der HERR, euer Gott, ist ein Gott, beyde oben im himmel, und unten auf erden.

12. So schweret mir nun bei dem HERRN, daß, weil ich an euch barmherzigkeit gethan habe, daß Ihr auch an meines vaters hause barmherzigkeit thut, und gebet mir ein gewisses zeichen:

13. Das

13. Daß ihr leben lasset meinen vater, meine mutter, meine brüder, und meine schwester, und alles, was sie haben, und errettet unsre seelen von dem tode.

14. Die männer sprachen zu ihr: Luhn wir nicht barmherzigkeit und treue an dir, wenn uns der Herr das land gibt; so soll unsere seele für euch des todes seyn, so fern du unser geschäfte nicht verräthest.

15. Da ließ sie dieselben am seil durchs fenster hernieder: denn ihr haus war an der stadtmauren, und sie wohnete auch auf der mauren. ^{*2 Cor. 11, 33.}

16. Und sie sprach zu ihnen: Gehet auf das gebirge, daß euch nicht begegnen die euch nachjagen; und verberget euch daselbst drey tage, bis daß die wiederkommen, die euch nachjagen, darnach geht eure straffe.

IV. 17. Die männer aber sprachen zu ihr: Wir wollen aber des eides los seyn, den du von uns genommen hast;

18. Wenn wir kommen ins land, und du nicht dis rothe seil in das fenster knüpfest, damit du uns hernieder gelassen hast, und zu dir ins haus versamlest deinen vater, deine mutter, deine brüder, und deines vaters ganzes haus;

19. Und wer zur thür desnes hauses herausgehet, des blut sey auf seinem haupt, und wir unschuldig; aber alle, die in deinem hause sind, so eine hand an sie gelegt wird, so soll ihr blut auf unserm haupt seyn;

20. Und so du etwas von diesem unfern geschäfft wirst nachsagen, so wollen wir des eides los seyn, den du von uns genommen hast.

21. Sie sprach: Es sey, wie ihr saget, und ließ sie gehen. Und sie gingen hin. Und sie knüpfete das rothe seil ins fenster.

22. Sie aber gingen hin, und kamen aufs gebirge, und blieben drey tage daselbst, bis daß die wiederkamen, die ihnen nachjagten: denn sie hatten sie gesucht auf allen strassen, und doch nicht funden.

V. 23. Also kehreten die zween männer wieder, und gingen vom gebirge, und fuhren über: und kamen zu Josua, dem sohn Nun; und erzähleten ihm alles, wie sie es funden hatten.

כ' 13. והחיתם את־אבי ואת־אפי ואת־אהוי אחוותיך' ואת־אהוי ואת־כל־אשר להם וצלתם את־נפשינו ממות:

ד' 14. ויאמרו לה האנשים נפשנו מחטיכם למות אם לא תפירו את־דברנו זה ורוה בחת יהונתן לנו את־הארץ ועשינו עמו טו חסר ואמת: ותורדים בחכל בעד

החולן כי ביתה בקר החומה ובתחנה ריאו ישבת: ותאמר להם הורה

לנו פן יפגעו בכם הרומים ונחטתם שפורה שלשות ימים עד שב הרומים ואחר תלנו לרוגנים:

ז' 15. ניאמרו אליהם האנשים נקיים אנחנו משבעתה הוות אשר השבעתנו:

ח' 16. הנה אנחנו באים הארץ תקנות חוט החובל הוה תקשין בחולן אשר הורגתנו בו ואת־אביה ואת־אפה ואת־אהוה ואת־כל־בית אביך תאפסי

17. אליהם חביתה: והיה כל אשר־יצו ממלתי ביתך החוץ רמו בראשו ואנחנו גרים וכל אשר־יריה אתה בבית רמו בראשו אם־יד תהיה־בו:

כ' 18. ואם־תגידי הארץ־רבינו זה ותניינו נקיים משבעתה אשר השבעתנו:

21. והאמיל כרבינם פן־הוא ותשלחם וילכו ותקשר את־תקנות השני בחולן:

22. וילכו ויבאו הרעה ושבו שפט שלשות ימים עד־שבו הרומים ויבקשי הרומים בכל־הדור ולא מזאתו:

23. וישבו שני האנשים וירנו מחרה ויעברו ויבאו אל־יוושע בן־גין ויספרו לו את־כל־הപצאות אתם:

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְהוֹשֵׁעַ קְרָב נָתָן יְהוָה בְּרִיתְךָ כָּל־הָאָרֶץ וְגַם־נְמֻנָּתְךָ כָּל־יִשְׂרָאֵל הָאָרֶץ מִפְנֵינוּ:

Das III.

1. Vorberichtung zum durchgange des

וַיֹּשֶׁבֶס יְהוֹשֵׁעַ בְּפֶקַד וַיִּסְעוּ מְהֻשְׁטִים אֶת־יְבָאֵן עַד־הַיְהוָן הוּא וְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיַלְנוּ שָׁס טְרַמְּ יַעֲבָרוּ;

וְיַרְדוּ מִקְצָה שְׁלֹשָׁת יְמִים וַיַּעֲבְרוּ

2. השטרטים בקרבת חפיחנה: וַיַּצְוֹ אֶת־

3. העם לאמור כראתיכם את ארון ברית־

יְהוָה אֱלֹהִים וְהַלְחָנִים הַלּוּלִים לְשָׁאִים

אָרוֹן וְאַפְתָּם תְּסֻעָו מִפְּקוּדָם וְהַלְקָם

אָרוֹן: אָהָרָן קְרָנוֹק יְהוָה בְּינֵיכֶם

וּבְנֵיכֶם כִּי יְהוָה בְּפֶקַד אֶת־תְּכִרְבָּנוֹ

אָלוֹן לְמַעַן אֲשֶׁר־חָרְדוּ אֶת־הַרְחָרָה אֲשֶׁר

תְּלִבּוּ־בָה כִּי לֹא עֲבָרָתֶם בְּרֵרָה מִתְּמוֹלָה

שְׁלֹשָׁם: נִיאָר וַיְהִישָׁע אֱלֹהִים ה

חַתְּכָרְשָׁו כִּי מִתְּחַדֵּר יַעֲשֶׂה יְהוָה בְּקַרְבָּכֶם

6. נִפְלָאוֹת: וַיֹּאמֶר יְהוֹשֵׁעַ אֶל־תְּהַלְחָנִים

לְאָמֵר שָׁאוֹ אֶת־אָרוֹן הַבְּרִית וְעַבְרָו לִפְנֵי

הָעָם וַיֹּשֶׁאֵל אֶת־אָרוֹן הַבְּרִית וְיַלְכוּ

לִפְנֵי רָעָם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים ה

7. הַיּוֹם הוּא אַתְּלָגָל בְּעִינֵיכֶם כָּל־יִשְׂרָאֵל

אֲשֶׁר־וּרְעֹן לִי כַּאֲשֶׁר הִיְתִּי עַם־מִשְׁתָּחָת

אֲדֹנְיהָ עַפְתָּה: וְאַפְתָּה הַצּוֹהָר אֶת־הַלְחָנִים

8. בְּשָׁאֵי אָרוֹן־הַבְּרִית לְאָמֵר כְּבָאֶם עַד־

כַּזָּה מֵי הַיְהוָן בְּיַדְךָ קָעְמָרוֹן: וַיַּאֲכִיר

9. יְהוֹשֵׁעַ אֱלֹהִים בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּשָׁוְרָה וְשָׁמָעוֹ

אֶת־דְּבָרָיו יְהוָה אֱלֹהִים: נִיאָר וַיְהִישָׁע י

בְּזֹאת חָרְדוּ כִּי אֶל קְרַבְכֶם וְהַזּוֹרֶשׁ

יְוִישָׁ מִפְנִיכֶם אֶת־הַפְּנִינִי וְאֶת־הַרְחָרִי

וְאֶת־הַחֲנוֹן וְאֶת־הַפְּרָוִי וְאֶת־גְּרָזִישִׁי

וְהַאֲמָלִי וְהַבּוֹסִי: דָּנָה אָרוֹן הַבְּרִית

אָרוֹן כָּל־הָאָרֶץ עַבְרָ לִפְנֵיכֶם בְּיַרְעָן:

24. Und sprachen zu Josua: Der **הָאֱלֹהִים** hat uns alles land in unsere hände gegeben; auch so sind alle * einwohner des landes feige vor uns. * v. 9.

Capitel.

Jordans. II. Wie er geschehen.

Und Josua machte sich frühe auf: und sie zogen aus * Sittim, und kamen an den Jordan, er und alle kinder Israel; und blieben daselbst über nacht, ehe sie hinüber zogen. * 4 Mos. 25, 1.

2. Nach dreyen tagen aber gingen die hauptleute durchs lager,

3. Und geboten dem volck, und sprachen: Wenn ihr sehn werdet die lade des bundes des **הָאֱלֹהִים**, eures Gottes, und die priester aus den leviten sie tragen, so ziehet aus von eurem ort, und folget ihr nach.

4. Doch das zwischen euch und ihr raum sey bei zwey tausend ellen. Ihr sollt nicht zu ihr nahen, auf das ihr wisset, auf welchem wege ihr gehen sollet: denn ihr seyd den weg vorhin nicht gegangen.

5. Und Josua sprach zum volck: * Heiligt euch, denn morgen wird der **הָאֱלֹהִים** ein wunder unter euch thun. * c. 7, 13.

6. Und zu den priestern sprach er: Erget die lade des bundes, und gehet vor dem volck her. Da trugen sie die lade des bundes, und gingen vor dem volck her.

7. Und der **הָאֱלֹהִים** sprach zu Josua: Heute will ich ansahen dich * groß zu machen vor dem ganzen Israel, dass sie wissen, † wie ich mit Mose gewesen bin, also auch mit dir sey. * c. 4, 14. † c. 1, 5, 17.

8. Und Du gebeut den priestern, die die lade des bundes tragen, und sprich: Wenn ihr kommt born ins wasser des Jordans, so stehet stille.

9. Und Josua sprach zu den kindern Israel: * Herz, und höret die worte des **הָאֱלֹהִים**, eures Gottes. * 2 Mos. 32, 26.

10. Und sprach: Daben sollt ihr merken, dass ein lebendiger Gott unter euch ist; und dass er vor euch austreiben wird die Cananiter, Hethiter, Heviter, Pheresiter, Gerigositer, Amoriter und Jebusiter.

II. Siehe, die lade des bundes des herrschers über alle welt wird vor euch hergehen in den Jordan.

12. So * nehmst nun zwölf männer aus den stämmen Israel, aus ieglichem stamm einen. * c. 4, 2.

13. Wenn denn die fußsohlen der priester, die des Herrn lade, des herrschers über alle welt, tragen, in des Jordans wasser sich lassen; so wird sich das wasser, das von oben herab fließt im Jordan, abreissen, daß es über Einen haussen stehen bleibe.

II. 14. Da nun* das volk ausjog aus seinen hütten, daß sie über den Jordan gingen, und die priester die lade des bundes vor dem volk her trugen; * Gesch. 7, 45.

15. Und an den Jordan kamen, und ihre füsse vorn ins wasser tucketen (* der Jordan aber war voll an allen seinen usern, die ganze zeit der erste): * Sir. 24, 36.

16. Da stand das wasser, das von oben herieder kam, aufgerichtet über Einem haussen, sehr ferne von den leuten der stadt, die zur seiten Barthan lieget; aber das wasser, das zum meer hinunter stieß zum salzmeer, das nahm ab, und verfloss. Also ging das volk hinüber gegen Jericho.

* 2 Mos. 14, 21. 2 Kön. 2, 8, 14. Ps. 114, 3.

17. Und die priester, die die lade des bundes des HERRN trugen, standen also im trocknen, mitten im Jordan: und gang Israel ging trocken durch, bis das ganze volk alles über den Jordan kam.

Das IV. Capitel.

I. Denksteine II. Josua mahl. III. Der drittehalb siämme vorzug. IV. Besbreiter Jordan. V. Stein-aufrichtung.

Und der HERR sprach zu Josua:

2. Nehmet euch zwölf Männer, aus ieglichem stamm einen.

3. Und gebietet ihnen, und sprechet: Hebet auf aus dem Jordan zwölf steine von dem ort, da die füsse der priester also stehen; und bringet sie mit euch hinüber, daß ihr sie in der herberge lasset, da ihr diese nacht herbergen werdet.

4. Da rieff Josua zwölf Männer, die verordnet waren von den kindern Israel, aus ieglichem stamm einen,

5. Und sprach zu ihnen: Gehet hinüber vor die lade des HERRN, eures Gottes, mitten in den Jordan; und hebe ein ieglicher Einen Stein auf seine achsel, nach der zahl der stämme der kinder Israel;

2. וְעַפּוֹת כְּחוֹ לְכֶם שְׁנִי עֲשָׂר אִישׁ מִשְׁבְּטֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ אֶחָד לְשָׁבֵט :

3. וְתַהֲרֵה כְּנוֹת בְּפֹתַח רְגֵל הָאָרֶץ בְּמִזְרָחֵן אֶתְרָן יְהוָה אֱלֹהֵינוּ כִּלְבָד הָאָרֶץ בְּמִזְרָחֵן מִזְרָחֵן יְהוָה תִּרְחַזֵּן יְבָרְתֹּן הַפִּים הַיְרָקִים מִלְמָעָלה :

4. וַיַּעֲמֹדוּ נֶדֶר אֶחָד: וְיָרַח בְּנֵסֶע הָעֵם מַאֲهָלֵיכֶם לְעֶבֶר אֶרְצֵי חִירָה וְרַפְחָנִים נְשָׁאֵי הָאָרֶן הַבְּרוּת לְפָנֵי הָעֵם :

טו וּבָבוֹא נְשָׁאֵי הָאָרֶן עַד דִּירָה וּבְגַלְּעֵד הַלְּחָנִים נְשָׁאֵי הָאָרֶן נְטָבָלוּ בְּקִצְׁתָּה הַמְּפִיט וְהַיְרָחֵן מְלָא עַל־כָּל־גְּרוּתָיו כְּלָיְמָד כָּאֵר :

כ' וַיַּעֲמֹדוּ הַמִּזְבְּחִים הַיּוֹרְדִים מִלְמָעָלה קָמוּ נֶדֶר אֶחָד הַרְחָק מְאָרֶב בָּאָרֶם הַעִיר אֲשֶׁר מִצְרָיָם אֶרְחָן וְחַלְדָּים מִאָרֶם ק' עַל יְסֵךְ הַעֲרָבָה יִם־הַמְּלָח הַמְּפֻוּנְכְּרָתָה :

ז' וְהַעַם עַבְרוּ נֶגֶד יְרִיחָוֹן: וַיַּעֲמֹדוּ הַכְּנָלִים נְשָׁאֵי הָאָרֶן בְּרִית־יְהוָה בְּחַרְבָּה בְּתוֹךְ יְרִיחָוֹן הַכְּנָן וְכָל־יִשְׂרָאֵל עֲבָרִים בְּחַרְבָּה עַד אֲשֶׁר־תָּפִנוּ בְּלִיהְנוּ לְעֶבֶור אֶת־יְרִיחָוֹן:

Das V. Capitel.

א' וַיְהִי כַּאֲשֶׁר־תָּפִנוּ בְּלִיהְנוּ לְעֶבֶור אֶת־

ב' הַיְרָחֵן ○ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה שָׁקָא בְּמִצְעֵי פְּסִיק :

ג' לְאָמֵר: כְּחוֹ לְכֶם מִזְרָחֵם שְׁנִים עֲשָׂר אַנְשָׁים אִישׁ אֶחָד אִישׁ אֶחָד מִשְׁבֵט :

ה' וְצַעֲוָעָ אֹתָם לְאָמֵר שָׁאוֹל לְכֶם מִזְרָחֵם מִזְרָחֵם הַיְרָחֵן מִפְּצָב רְגֵל הַלְּחָנִים הַכְּנָן שְׁתִים עֲשָׂר אָבָנִים וְהַעֲרָתָם אֹתָם עַפְלָם וְהַעֲרָתָם אֹתָם בְּפָלוֹן אֲשֶׁר־תָּלִינוּ בְּ

ו' חִילָה: וַיַּקְרַא יְהוָה שָׁנִים הַעֲשָׂר 4 אִישׁ אֲשֶׁר־הַכְּנָן מִבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶחָד אֶחָד אֶשְׁׁתָּחַווּ אֶת־אֶחָד מִשְׁבְּטֵו וְעַבְרוּ לְפָנֵי אֶרְזָן יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֶל־תֹּונֶה הַיְרָחֵן וְרַחֲמֵיכֶם לְכֶם אִישׁ אֶחָד עַל־

שְׁכָמוּ לְמִסְפֵּר שְׁבָטֵיכֶם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל :

מִמְּמִ 6. Daß

למִנְחָה תְּרִיהָ זֹאת אָזֶן בְּקַרְבֵּיכֶם כִּי־⁶
 יְשַׁאֲלוּן בְּנֵיכֶם מִתָּר לְאָמֵר מִהֳאֲבָנִים
 הָאֱלֹהָה לְכֶם : וְאַמְرְתֶּם לְהַמְּשִׁיר
 נִכְרְתָּן מִימֵי הַיְּرָדֵן מִפְנֵי אָרוֹן בְּרִירָת־
 יְהוָה בְּעַבְרוֹ בְּיַדְךָ נִכְרְתָּן מִי הַיְּרָדֵן
 וְהַיְּה אֲבָנִים הָאֱלֹהָה לְוַגְרָן לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל
 עַד־עוֹלָם : וַיַּעֲשֵׂה כָּן בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
 כִּי־עַשְׂרֵה צָוָה יְהוָשָׁעַ וַיְשַׁאֲלֵי שְׁתִּי־עַשְׂרֵה
 אֲבָנִים מִתָּוֹה הַיְּרָדֵן בְּאַשְׁר דָּבַר יְהוָה
 אֶל־יְהוָשָׁעַ לְמִסְפַּר שְׁבָטֵי בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
 וַיַּעֲבְּרוּם עַמָּם אֶל־הַפְּלִזּוֹן וַיַּנְחֹם שָׁם:
 וְשְׁתִּים עַשְׂרֵה אֲבָנִים רְקִים יְהוָשָׁעַ⁹
 בְּתוֹךְ הַיְּרָדֵן פָּתַח מִצְבֵּה רְגָלִי הַכְּהֻנִּים
 נִשְׁאָר אָרוֹן הַבְּרִית וַיַּהַיו שָׁם עַד הַיּוֹם
 רְחוֹה : וְהַכְּהֻנִּים נִשְׁאָר אָרוֹן עַמְרִיבִּי
 בְּתוֹךְ הַיְּרָדֵן עַד־חַס כָּל־הַרְבָּר אֲשֶׁר־
 צָוָה יְהוָה אֶת־יְהוָשָׁעַ לְדָבָר אֶל־הָעָם
 כָּל־אֲשֶׁר־צָוָה מֹשֶׁה אָזֶן־יְהוָשָׁעַ
 וַיַּמְהַרְרוּ הָעָם וַיַּעֲבְּרוּ : וַיְהִי כַּאֲשֶׁר
 חַס כָּל־הָעָם לְעַבְורָה וַיַּעֲבֵר אָרוֹן
 יְהוָה וְהַכְּהֻנִּים לְפָנֵי הָעָם :
 וַיַּעֲבְּרוּ בְּנֵי־רָאוּן וּבְנֵי־גָּד וּחָצֵי¹²
 שֵׁבֶט הַמְּנַשֶּׁה חֲמִשִּׁים לְפָנֵי בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר דָבַר אֲלֵיכֶם מֹשֶׁה¹¹
 כְּאַרְבָּעִים אֶלְף חַלּוּצֵי הַצֹּבָא עַבְרוּ לְפָנֵי³
 יְהוָה לְמִלְחָמָה אֶל־עֲרָבוֹת יְרִיחֹוֹ :
 בַּיּוֹם הַהוּא גָּרֵל יְהוָה אָזֶן־יְהוָשָׁעַ⁴
 בְּעֵינֵי כָּל־יִשְׂרָאֵל וַיַּרְאֵוּ אֹתוֹ כַּאֲשֶׁר
 יָרְאוּ אֶת־מֹשֶׁה כָּל־יְמֵי חַיָּיו :
 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יְהוָשָׁעַ לְאָמֵר : טו
 צִוְּהָ אָזֶן־הַכְּהֻנִּים נִשְׁאָר אָרוֹן¹⁶
 הַעֲדוֹת וּוּלְיוֹ מִן־הַיְּרָדֵן :
 וְצִוְּיָהוּ אָזֶן־הַכְּהֻנִּים לְאָמֵר⁷
 עַל־יְהֹוָה מִן־הַיְּרָדֵן :

6. Daß sie ein zeichen seyn unter euch.
 Wenn* eure kinder hernachmals ihre vä-
 ter fragen werden, und sprechen: Was
 thun diese steine da? * 2 Mos. 13,8.14.

7. Daß ihr denn ihnen saget, wie* das
 wasser des Jordans abgerissen sey vor der
 lade des bundes des HERRN, da sie
 durch den Jordan ging, daß diese steine den
 kindern Israel ein ewig gedächtniß seyn.
 * c. 3, 13.

8. Da thäten die kinder Israel, wie ih-
 nen Josua geboten hatte: und trugen zwölf
 steine mitten aus dem Jordan, wie der
 HERR zu Josua gesagt hatte, nach der
 zahl der stämme der kinder Israel: und
 brachten sie mit sich hinüber in die her-
 berge, und ließen sie daselbst.

II. 9. Und Josua richtete zwölf steine auf
 mitten im Jordan, da die füsse der prie-
 ster gestanden waren, die die lade des bun-
 des trugen: und sind noch daselbst bis auf
 diesen tag.

10. Denn die priester, die die lade tru-
 gen, standen mitten im Jordan, bis daß
 alles ausgerichtet ward, das der HERR
 Josua geboten hatte, dem volk zu sagen:
 wie denn Mose Josua geboten hatte. Und
 das volk eilete, und ging hinüber.

11. Da nun das volk ganz hinüber
 gegangen war: da ging die lade des
 HERRN auch hinüber, und die priester
 vor dem volk her.

III. 12. Und * die Rubeniter und Gaditer,
 und der halbe stamm Manasse, gingen
 gerüstet vor den kindern Israel her: wie
 Mose zu ihnen geredt hatte.

* 4 Mos. 32,21. 29.

13. Ben vierzig tausend, gerüstet zum
 heer, gingen vor dem HERRN zum
 streit auf das gefilde Jericho.

14. An dem* tag machte der HERR
 Josua groß vor dem ganzen Israel: und
 fürchteten ihn, wie sie Mose fürchteten,
 sein lebenlang.

* c. 3, 7.

IV. 15. Und der HERR sprach zu
 Josua:

16. Gebeut den priestern, die die lade
 des zeugnisses tragen, daß sie aus dem Jor-
 dan heraus steigen.

17. Also gebot Josua den priestern,
 und sprach: Steiget heraus aus dem Jor-
 dan.

18. Und

18. Und da die priester, die die lade des hundes des **הָאֱלֹהִים** trugen, aus dem Jordan herauf stiegen und mit ihren fuß-solen aufs trockene traten: kam das wasser des Jordans wieder an seine stätte, und floß, wie vorhin, an allen seinen ufern.

V. 19. Es war aber der zehente tag des ersten monden, da das volk aus dem Jordan herauf stieg: und lagerten sich in Gilgal, gegen dem morgen der stadt Jericho.

20. Und die zwölf steine, die sie aus dem Jordan genommen hatten, richtete Josua auf zu Gilgal;

21. Und sprach zu den kindern Israel: Wenn eure kinder hernachmals ihre väter fragen werden und sagen, was sollen diese steine?

22. So sollt ihres ihnen kund thun und sagen: Israel ging trocken durch den Jordan,

23. Da der **הָאֱלֹהִים**, euer Gott, das wasser des Jordans vertrocknete vor euch, bis ihr hinüber ginget; gleichwie der **הָאֱלֹהִים**, euer Gott, thät * in dem schliff-meer, das er vor uns vertrocknete, bis wir hindurch gingen; * 2 Mos. 14, 21. 22. sc.

24. Auf daß alle völder auf erden die hand des **הָאֱלֹהִים** erkennen, wie mächtig sie ist; daß ihr den **הָאֱלֹהִים**, euren Gott, fürchtet allezeit. * Ef. 59, L.

Das V. Capitel.

I. Furcht der heiden: II. Beschneidung in Canaan. III. Passah. IV. Manna hört auf. V. Erscheinung Josuä.

Da nun alle könige der Amoriter, die jenseit des Jordans gegen abend wohneten, und alle könige der Cananiter am meer höreten, wie der **הָאֱלֹהִים** das wasser des Jordans hatte ausgetrocknet vor den kindern Israel, bis daß sie hinüber gingen: † verzagte ihr herz, und war kein muth mehr in ihnen vor den kindern Israel. * c. 3, 16. † c. 2, 11. 24.

II. 2. Zu der zeit sprach der **הָאֱלֹהִים** zu Josua: Mache dir steinerne messer, und beschneide wieder die kinder Israel zum andern mal. * 2 Mos. 4, 25.

3. Da machte ihm Josua steinerne messer, und beschnitte die kinder Israel auf dem hügel Araloth.

4. Und das ist die sache, darum Josua beschnitte alles volk, das aus Egypten gezogen war, mannsbilde; denn alle

כעולות קרי 8) יְהוָה בְּעֵלוֹת הַכְּנָסִים נִשְׁאָר אֶחָד בְּרִית-יְהוָה מִתּוֹךְ הַיְּהוּדָה נִתְּקָה כְּפֹתָר גַּלְּיָה הַכְּנָסִים אֶל חַתְּרָבָה וַיַּשְׁבַּו מִי-הַיְּהוּדָה לִמְכוּם וַיַּלְכְּרוּ בְּהַמֵּלֶךְ שְׁלָשָׁם עַל-

9. בֶּל - גַּרְזָתְיוֹ: וְהַעַם עַל-מוֹן הַיְּהוּדָה בְּעֵשֶׂר לְחוּרָשׁ הַרְאָשָׁׂׂוֹן וַיַּחֲנֹנוּ בְּגַלְּגָל בְּקַעַעַת מִזְרָחָ וַיָּרַחֲיוּ:

כ וְאֵת שְׁתִים עֲשָׂרָה הַאֲכָנִים רְאֵלָה אֲשֶׁר לְקַחְתָּ מִן-הַיְּהוּדָה הַכְּנָסִים יְהוָשָׁע בְּגַלְּגָל:

1. וַיֹּאמֶר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְאָמֵר אֲשֶׁר יְשַׁאֲלָן בְּנֵיכֶם מִתְּרַאֲצָה אֲכֹתָם לְאָמֵר מִתְּהִלָּה:

2. וְהַזְרַעַתָּם אֶת-בְּנֵיכֶם לְאָמֵר בִּיבְשָׂר עַבְרָהָן אֶת-הַיְּהוּדָה: אֲשֶׁר-

3. הַזְבִּישׁ יְהוָה אֱלֹהִים אֶרְץ-מִי-הַיְּהוּדָה מִפְנִיכֶם עַד-עַבְרָקָם כַּאֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהִים לִפְנֵיכֶם לִסְסָוִת אֲשֶׁר-הַזְבִּישׁ מִפְנִיכֶם עַד-עַבְרָנוֹ: לְמַעַן דָּעַת כָּל-עַמִּי

הָאָרֶץ אֶת-זֶה יְהוָה כִּי חֻזְקָה הִיא לִמְעָן יְהִאָתֶם אֶת-יוֹהָה אֱלֹהִים כָּל-הַיּוֹם:

A

וַיָּרַא כְּשָׁמְעַנְהָל-מֶלֶכִי הַאֲמָרִי אֲשֶׁר

בַּעֲבָר הַיְּהוּדָה נִמְהָר וְכָל-מֶלֶכִי הַכְּנָעָנִי אֲשֶׁר עַל-הַיּוֹם אָתָה אֲשֶׁר-הַזְבִּישׁ יְהוָה אֶרְץ-מִי-הַיְּהוּדָה מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַד-עַבְרָנוֹ וַיַּפְסֵד לְכָבָס וְלֹא-הַרְחֵב בָּם עֹור רוח מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

C

בְּעֵת הָרָחָה אָמֵר יְהוָה אֱלֹהִים עַשְׂתָּה לְהַרְחֵב חֲרָבוֹת צָרִים וְשׁוֹב מֶלֶךְ בְּנֵי

3

יִשְׂרָאֵל שְׁנִית: וַיַּעֲשֵׂל יְהוָשָׁע חֲרָבוֹת צָרִים וְזָמָל אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְגַבְעָת הַעֲרָלוֹת: וְהַרְחֵב אֲשֶׁר-זָמָל יְהוָשָׁע כָּל-

4

הַעַם הַיְּצָא מִפְצָרִים הַקְּרָבִים כָּל-אֶנְשָׁי

הפלחה מה מתו במרבך בדרכם בצעתם
מפערים : כי מליט היו כל-העם ה-
היוצאים וכל-העם הילרים במרבך
בדרכם בצעתם ממערים לא-מלוד :
כי ארבעים שנה קלני בני-ישראל 6
במרבך ערדתם כל-הנוי אונשי
הפלחה היוצאים ממצרים אשר
לא-שםעו בקהל יהוה אשר נשבע
ירוחם להם לבתי תראותם א-
הארץ אשר נשבע יהוה לאבותם
לחרת לנו ארץ יבת חלב וריבש :
ואת-בניים הקום תחטם אתם 7
מלך יהושע כי-ערלים קוו כי לא-
מלך אוחם בדרכם :
ויתו כאשר תפנו כל-הגוי להפטול 8
וישבו תחטם בפתחה עד חיקם :
ויאמר יהוה אל-יהושע היום גלוותי 9
את-חרפת מצרים מעלייכם ויקרא
שם היקום והוא גלעד עד הימים יהוה :
ויחני בני-ישראל בגליל ויעשו את-
הפסח בא-רבעה עשר יום לחודש עברב
בערבות יריחו : ויאכלו מעבור 10
הארץ מפחרות הפסח מצורות וקלו
בעצם היום יהוה :
וישברת חפן מפחרות באכלם מעבור 11
הארץ ולא-היה עור לבני ישראל מזו
ויאכלו מטבחאות הארץ נגען בשנה
יהוה : ויהי בהרhot גולן יהושע 12
בירחו וישא עינוי וירא והנה-
איש עמר לנגרו וחרבו שלפה
בירן ויללה יהושע אליו ויאמר לו הילן
אחת אם-לצרכני :

ויאמר לא כי אני שור-צבא יהוה 13

kriegsleute waren gestorben in der wüsten auf dem wege, da sie aus Egypten zogen.

5. Denn alles volck, das auszog, war beschnitten: aber alles volck, das in der wüsten geboren war, auf dem wege, da sie aus Egypten zogen, das war nicht beschnitten.

6. Denn die kinder Israel wandelten vierzig jahr in der wüsten, bis daß * das ganze volck der krieger Männer, die aus Egypten gezogen waren, umkamen, darum, daß sie der stimme des HERRN nicht gehorchet hatten: wie denn der HERR ihnen geschworen hatte, daß sie das land nicht sehen solten, welches der HERR ihren vätern geschworen hatte, uns zu geben, † ein land, da milch und honig innen fließt. * 4 Mos. 14, 23. † 2 Mos. 3, 8.

7. Derselben kinder, die an ihrer statt waren aufzukommen, beschnitt Josua: denn sie hatten vorhaut, und waren auf dem wege nicht beschnitten.

8. Und da das ganze volck beschnitten war: blieben sie an ihrem ort im lager, bis sie heil wurden.

9. Und der HERR sprach zu Josua: Heute hab ich die schande Egypti von euch gewendet. Und dieselbe städte ward Gilgal genennet, bis auf diesen tag.

III. 10. Und als die kinder Israel also in Gilgal das lager hatten: hielten sie passah, am vierzehenten tage des monden am abend, auf dem gefilde Jericho.

IV. 11. Und assen vom getreide des landes, am andern tage des passah, nemlich ungesäuert brodt und sangen, eben desselbigen tages.

12. Und das man hörete auf des andern tages, da sie des landes getreide assen: daß die kinder Israel kein man mehr hatten, sondern sie assen des getreides vom lande Canaan, von demselben jahr.

V. 13. Und es begab sich, da Josua bey Jericho war, daß er seine augen aufshub, und ward gewahr, daß * ein mann gegen ihm stand, und hatte ein bloß schwert in seiner hand. Und Josua ging zu ihm, und sprach zu ihm: Gehörtest du uns an, oder unsere feinde? * 4 Mos. 22, 23.

14. Er sprach: Nein, sondern ich bin ein führer über das heer des HERRN, und

und bin jetzt kommen. Da fiel Josua auf sein angelesicht zur erden, und betete an, und sprach zu ihm: Was saget mein herr seinem knecht?

15. Und der fürst über das heer des HERRN sprach zu Josua: * Zeich deine schuh aus von deinen füssen; denn die stätte, darauf du stehest, ist heilig. Und Josua thät also. * 2 Mos. 3,5.

Das VI. Capitel.

I. Beschl. Gottes wegen Jericho. II. Des volks umgang. III. Fall der mauren. IV. Zerstörung der stadt.

Jericho aber war verschlossen, und ver-
wahret vor den kindern Israels, daß niemand aus oder einkommen konte.

2. Aber der HERR sprach zu Josua: Siehe * da, ich habe Jericho samt ihrem könige und kriegsteuten in deine hand gegeben. * c. 8, 1.

3. Läß alle kriegsmänner rings um die stadt her gehen einmal, und thue sechs tage also.

4. Am siebenten tage aber läß die priester sieben posaunen des halljahrs nehmen vor der lade her: und gehet desselben siebenten tages siebenmal um die stadt, und läß die priester die posaunen blasen. * 3 Mos. 25, 9.

5. Und wenn man des halljahrs horn bläset, und höret, daß ihr die posaunen höret: so soll das ganze volk ein groß feldgeschreh machen, so werden der stadt mauren umfallen; und das volk soll hinein fallen, ein ieglicher stracks vor sich.

II. 6. Da rieff Josua, der sohn Nun, den priester, und sprach zu ihnen: Traget die lade des bundes, und sieben priester lasset sieben halljahrsposaunen tragen vor der lade des HERRN her.

7. Zum volk aber sprach er: Ziehet hin, und gehet um die stadt; und wer gerüstet ist, gehe vor der lade des HERRN her.

8. Da Josua solches dem volk gesagt hatte: trugen die sieben priester sieben halljahrsposaunen vor der lade des HERRN her, und gingen, und bliesen die posaunen; und die lade des bundes des HERRN folgete ihnen nach.

9. Und wer gerüstet war, ging vor den priestern her, die die posaunen bliesen: und der haufte folgte der laden nach, und blies posaunen.

עַתָה בָּאתִי וַיַּפְלֵל יְהוֹשֻׁעַ אֶל־פָנָיו אֶרְצָה וַיְשַׁתַּחַווּ וַיֹּאמֶר לוֹ מֶה אָרְצִי מְרַבָּר תַּוְאֲלֵעַרְתָּו: וַיֹּאמֶר שָׁרֶצְבָּא יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ שֶׁל־גָּעֵל מַעַל רְגָלָךְ בְּהַמִּקְומָם אֲשֶׁר אָתָה עַמְךָ עַלְיוֹ קָרְשָׁה וַיַּעֲשֵׂה יְהוֹשֻׁעַ בָּן:

קץ פ

A וּירְחוֹ סְגָרָת וּמוֹסָגָרָת מִפְנֵי בְנֵי

יִשְׂרָאֵל אֵין יוֹצֵא וְאֵין בא:

B וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ רָאָה נְתָתִי

בִּירְךָ אֶת־יְרִיחֹוֹ וְאֶת־מַלְכָה גַּפּוּרִי הַחִילִים:

C וְסִבְתָּם אֶת־הַעִיר בְּלֵד אֲנָשִׁי הַמְלָכָה

הַקּוֹרֵא אֶת־הַעִיר פְּעָם אָחָת לְהַתְעַשֵּׂה

D שֶׁשֶׁת יָמִים: וְשַׁבְעָה בְּרָנִים יְשָׁאֵי

שַׁבְעָה שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבָלִים לְפָנֵי הָאָרוֹן

וּבְיוֹם הַשְׁבִיעִי תְּסִבְבֵי אֶרְץ־הַעִיר שַׁבְעָה

פָעָמִים וְהַלְחָנִים יְתַקְעֵוּ בְשׁוֹפְרוֹת:

E נִשְׁמָעַכָּם הַוְרִיה בְּמִשְׁׁהַיִם בְּקָרְנוֹן הַיּוֹבָל בְּשִׁמְעַכָּם

F קָרֵי אֶרְץ־מַלְאָכִים הַשׁוֹפֵר וְרַיְעִי כָּל־הָעָם

G תְּרוּעָה גָּדוֹלָה וְנִפְלָה חֹמֶת הַעִיר

H תְּחִתָּה וְעַלְיוֹ הָעָם אִישׁ נָגָדוֹ:

I 6 וַיֹּאמֶר יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹן אֶל־הַכְּתָנִים

J וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים שָׁאוֹ אֶת־אֶרְון הַבְּרִירָה

K וְשַׁבְעָה בְּרָנִים יְשָׁאֵי שַׁבְעָה שׁוֹפְרוֹת

L וַיֹּאמֶר קָרֵי 7 יוֹבָלִים לְתַנִּי אֶרְון וְרוֹתָה: וַיֹּאמֶר

M אֶל־הָעָם עֲבֹרוּ וְסִבְבֵּה אֶרְץ־הַעִיר

N וְתַחֲלוּן יַעֲבֵר לְפָנֵי אֶרְון וְרוֹתָה:

O וַיֹּהֵי כָּאָמֵר יְהוֹשֻׁעַ אֶל־הָעָם וְשַׁבְעָה

P הַלְחָנִים נְשָׁאִים שַׁבְעָה שׁוֹפְרוֹת

Q הַיּוֹבָלִים לְפָנֵי יְהוָה עֲבֹרִי וְתַקְעֵה

R בְּשׁוֹפְרוֹת אֶרְון בְּרִית יְהוָה הַלְהָאָחִירִים:

S תַּקְעֵה קָרֵי 9 וְהַלְלוּ הַלָּה לְפָנֵי הַלְחָנִים תַּקְעֵה

T הַשׁׁוֹפְרוֹת וְהַמְאָסָר הַלָּה אַחֲרֵי הָאָרוֹן

U הַלְוָה וְתַקְעֵה בְּשׁוֹפְרוֹת:

וְאַתָּה - הַעֲמֵדْ צֹלָה יְהוֹשֻׁעַ לְאָמֹר לֵאמֹר
תִּרְיוֹן וְלֹא - חַשְׁמִיעַ אֶת - קְוָלָם
וְלֹא - יֵצֵא מִפְּנֵיכֶם וְבָרֵךְ עַד יוֹם
אָמֹרִי אֶלְכֶם תְּרַיּוּ וְהַרְיָתֶם :

וַיַּסֵּב אָרוֹן - יְהוָה אֶת - הָעִיר רַקֵּף 11
בְּעַמְּךָ אַחֲרֵי וַיַּבְאֵל הַמִּתְחָנָה וַיַּלְמִדֵּ
בְּמִחְנָה : וַיַּשְׁכַּם יְהוֹשֻׁעַ בְּפָנָר 12

וַיַּשְׁאַל הַלְּבָנִים אֶת־אָרוֹן וְחוֹתָה :

וְשַׁבְּעָה הַלְּבָנִים נִשְׁאָרִים שְׁבָעָה שְׁזְפָרוֹת 13
הַיּוֹלְדים לִפְנֵי אָרוֹן וְחוֹתָה הַלְּבָנִים הַלוֹךְ
וַתַּקְרְעוּ בְשְׁזְפָרוֹת וְחַלְיוֹץ הַלְּךָ לִפְנֵיהם
וְהַמְּאָסָף הַלְּךָ אַחֲרֵי אָרוֹן וְחוֹתָה הַלְּךָ הַלְּךָ קָרֵי
וַתַּקְרְעוּ בְשְׁזְפָרוֹת : וַיַּסְבֵּי אֶת - הָעִיר 14

בַּיּוֹם הַשְׁנִי פָעֵם אֶחָת וַיַּשְׁבַּח הַמִּחְנָה
בְּרַחַע שְׁשָׁתִים יָמִים : וַיַּהַי בַּיּוֹם טו

הַשְׁבָיעִי וַיַּשְׁמֹמֵר בְּעָלוֹת הַשְׁחָר וַיַּסְבֵּי כָּעָלוֹת כָּךְ
אֶת - הָעִיר כְּמַשְׁפַט הַוָּה שְׁבָע פָעָם
רַק בַּיּוֹם הַרֹּא סְבָבֵי אֶת - הָעִיר שְׁבָע

פָעָם : וַיַּהַי בְּפֶעַם הַשְׁבָיעִית תִּקְרְעָו 16
הַלְּבָנִים בְשְׁזְפָרוֹת וַיֹּאמֶר יְהוֹשֻׁעַ אֶל -
הַעַם הַרְיָעָה כִּי - נָתַן יְהוָה לְכֶם אֶת -
הָעִיר : וְנִרְיָתָה הָעִיר חַרְם רְיוֹא וְכֵל 17

אֲשֶׁר - בָּהּ לִיהְוָה רַק רַקְבָּה הַוְנָה
תְּחִנָּה הִיא וְכֵל - אֲשֶׁר אַתָּה בְּבֹורָת עַי
הַחֲפָאתָה אֶת - הַמְּלָאכִים אֲשֶׁר שָׁלַחְתָּנוּ :

וַرְקָא אֲתָּה שְׁמַנוּ מִן - הַחַרְם פָּנֵד 18
תְּחִרְמוּ וְלִקְחַתֶּם מִן - הַחַרְם וְשְׁמַתֶּם
אֶת - מִתְחָנָה יִשְׂרָאֵל לְחַרְם וְעַנְרָתֶם

אוֹתוֹ : וְכֵל נִסְף וְזָהָב וְכֵל 19
נִרְשָׁת וְבָרֶזֶל קְרֵשׁ הוּא לִיהְוָה
אֹוצר יְהוָה בָּזָוא :

וְגַרְעַע הַעַם וַיַּתְקְרַע בְשְׁזְפָרוֹת וַיַּהַי כְּשַׁמְנוּ כ
הַעַם אֶת - קְול הַשְׁזְפָרָה וַיַּרְיוּן הַעַם תְּרוּעָה
גְּרוֹלָה וְתִפְלָל הַחֲומָה תְּחִנָּה וַיַּעַל הַעַם

10. Josua aber gebot dem volk, und sprach: Ihr sollt kein feldgeschrey machen, noch eure stimme hören lassen, noch ein wort aus eurem munde gehen, bis auf den tag, wenn ich zu euch sagen werde, macht ein feldgeschrey; so macht denn ein feldgeschrey.

11. Also ging die lade des HERRN rings um die stadt einmal, und kamen in das lager, und blieben darinnen.

12. Denn Josua * pflegte sich des morgens frühe aufzumachen, und die priester trugen die lade des Herrn. * c. 3, 1. c. 7, 16.

13. So trugen die sieben priester die sieben halljahrsposaulen vor der lade des HERRN her, und gingen und bliesen posaulen: und wer gerüstet war, ging vor ihnen her; und der hausse folgte der lade des HERRN, und blies posaulen.

14. Des andern tages gingen sie auch einmal um die stadt, und kamen wieder ins lager. Also thäten sie sechs tage.

III. 15. Am siebenten tage aber, da die morgenröthe aufging: machten sie sich frühe auf, und gingen nach derselben weise siebenmal um die stadt; daß sie derselben einigen tages siebenmal um die stadt kämen.

16. Und am siebenten mal, da die priester die posaulen bliesen, sprach Josua zum volk: Macht ein feldgeschrey, denn der HERR hat euch die stadt gegeben.

17. Aber diese stadt und alles, was darinnen ist, soll dem Herrn verbannet seyn. Allein die hure Rahab * soll leben bleiben, und alle, die mit ihr im hause sind: denn sie hat die boten verborgen, die wir aussandten. * c. 2, 14. Ebr. 11, 31. ac.

18. Allein hütet euch * vor dem verbannten: daß ihr euch nicht verbannet, so ihr des verbanneten etwas nehmet; und macht das lager Israel verbannet, und bringets in unglück. * 3 Mos. 27, 28.

19. Aber alles silber und gold, samt dem ehernen und eisernen geräthe, soll dem HERRN geheiligt seyn, daß es zu des HERRN schas komme. * Mich. 4, 13.

20. Da machte das volk ein feldgeschrey, und bliesen die posaulen. Denn als das volk den hall der posaulen hörte, machte es ein groß feldgeschrey: und die * mauren fielen um, und das volk t erstieg

terstieg die stadt, ein jeglicher stracks vor sich. Also gewonnen sie die stadt,
* Ebr. 11,30. † 2 Macc. 12, 15.

21. Und *verbanneten alles, was in der stadt war, mit der schärfe des schwerdts, bende mann und weib, jung und alt, ohsen, schafe und esel. * 1 Sam. 15,3.

IV. 22. Aber Josua sprach zu den zween männern, die das land verkundschafet hatten: Gehet in das haus der huren, und führet das weib von dannen heraus mit allem, das sie hat, * wie ihr geschworen habt. * c. 2,12. seqq.

23. Da gingen die jünglinge, die kundschafter hinein: und führten * Rahab heraus, samt ihrem vater und mutter, und brüdern, und alles, was sie hatte, und alle ihre geslechte; und ließen sie haussen, außer dem lager Israel. * v.17.1c.

24. Aber die stadt verbrannten sie mit feuer, und alles, was darinnen war. Allein das silber und gold, und eherne und eisernen geräthe thätten sie zum schatz in das haus des HERRN.

25. *Rahab aber, die hure, sah dem hause ihres vaters, und alles, was sie hatte, ließ Josua leben. Und sie wohnet in Israel bis auf diesen tag: darum, daß sie die boten verborgen hatte, die Josua zu verkundschafet gesandt hatte gen Jericho. * Richt. 1,25.

26. Zu der zeit schwur Josua, und sprach: Verflucht sey der mann vor dem HERRN, der diese stadt Jericho aufrichtet und bauet. Wenn er *ihren grund leget, das koste ihm seinen ersten sohn: und wenn er ihre thore sehet, das koste ihm seinen jüngsten sohn. * 1 Kön. 16,34.

27. Also war der HERR mit Josua, daß man von ihm sagte in allen landen.

Das VII. Capitel.

1. Israel wird geschlagen. II. Josua klagt vor dem HERN. III. Achans schuld und diebstahl gestrafft.
A ber die kinder Israel vergriffen sich an dem verbanneten: denn *Achan, der sohn Charmi, des sohns Sabdi, des sohns Serah, vom stamm Juda, nahm des verbanneten etwas. Da ergrimmete der zorn des HERRN über die kinder Israel. * c.22,20. 1 Chr.2,7. † 5 Mos.13,17.

2. Da nun Josua männer aussandte von Jericho gen Ai, die bey Bethaven

העירך איש נגנו וילכדו את העיר :
ויחריכו אֶת־כָּל־אֲשֶׁר בַּעַד מַאיִשׁ

וְעַד אֲשֶׁר מִגְעָר וְעַד יְכוֹן וְעַד
שֹׂר וְשָׂה וְחַמּוֹר לְפִי־חֶרֶב :

22 וְלַשְׁנִים הָנָשִׁים הַמְּרֻגְלִים אֶת־
הָאָרֶץ אָמַר וְחוֹשֵׁעַ בַּאֵי בֵּית־הָאָשָׁה
הַוּנָה וְחוֹצִיאוּ מִשְׁם אֶת־הָאָשָׁה וְאֶת־
כָּל־אֲשֶׁר־לָה כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעֲתָם לָה :

23 וַיַּבְאֵי הַנְּגָרִים הַמְּרֻגְלִים וַיּוֹצִיאוּ אֶת־
רְחֵב וְאֶת־אֲבִיה וְאֶת־אֲפֵה וְאֶת־
אֲחֵיה וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לָה וְאֶת־כָּל־

מִשְׁפְּחוֹתֶיהָ הַוּצִיאוּ וַיִּפְחֹזֶם מַחְזִין לְמִחְנָה

24 יִשְׂרָאֵל : וְהָעֵיר שְׁרָפוּ בָּאָשׁ וְכָל־
אֲשֶׁר־בָּהּ רָק הַכְּסֵף וְהַזְּבַח וְכָל־

הַנְּחַשֶּׁת וְהַבְּרוֹל נִתְנַן אֶזְרָר בֵּית־יְהוָה:
כָּה וְאֶת־רְתַבֵּב הַוּנָה וְאֶת־בֵּית אֲבִיךָ

וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לָה הַחַיָּה יְהוֹשָׁעַ
וְתִשְׁבַּב בְּכָרְבֵי יִשְׂרָאֵל עַד הַיּוֹם הַוָּה
כִּי הַחֲבֵיאָה אֶת־הַפְּלָאִים אֲשֶׁר־

שָׁלַח וְחוֹשֵׁעַ לְרֹגֵל אֶת־וַיְרִיחּוֹ :

26 וַיִּשְׁבַּע יְהוֹשָׁעַ בְּעֵת הַחִיא לְאֹמֶר אָרוֹן

הָאִישׁ לְפָנָי יְהוָה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּבְנָה
אֶת־הָעִיר הַוְתָאֵת אֶת־יְרִיחּוֹ בְּבָרְבוֹ

וַיִּסְרֹנֶה וּבְצָעִירָיו וְצִיבָּר דָּלְתִּיהָ :

27 וְיָבוֹר יְהוָה אֶת־יְהוֹשָׁעַ וְיָהִי שָׁמָעֵן
בְּכָל־הָאָרֶץ :

A וַיַּמְלֹא בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מַעַל בְּחָרָם וַיַּקְהֵל
עַנְּן בֶּן־כְּרָמִי בֶּן־זְבּוּדִי בֶּן־זָרָח לְמִתְהָרֵךְ
יְהִיבְרָה מִן־תְּחָרָם וַיַּחֲרֹם וַיַּחֲרֹם אֶת־יְהוָה
בְּבּוֹנֵי יִשְׂרָאֵל :

2 וַיַּשְׁלַח יִשְׂרָאֵל יְהוֹשָׁעַ אֱנֶשֶׂת מִירְוחָן
הַעַד אֲשֶׁר עַם־בֵּית אָנָן

M n n lieget,

מִקְרָם לְבִית - אֶל וַיֹּאמֶר אֲלֵיכֶם
לְאָמֶר עַלְיוֹ וּרְגָלָה אֶת-הָאָרֶץ וַיַּעַלְוּ
הָאָנָשִׁים וַיַּרְגַּלְוּ אֶת-הָעֵדָה :

וַיִּשְׁבּוּ אֶל-יְהוָשֻׁעַ וַיֹּאמְרוּ אֶל-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ 3
כָּל - הָעֵם כְּאֱלֹפִים אִישׁ אוֹ בְּשִׁלְשָׂרִים
אֲלֹפִים אִישׁ יַעַלְיוֹ וַיְכַסֵּף אֶת-הָעֵדָה
תִּגְנַע שְׁמוֹ אֶת-כָּל-הָעֵם גַּם מַעַט רְפָה :

וַיַּעַלְיוּ מִזְן - הָעֵם שְׁמוֹ כְּשִׁלְשָׂרִים 4
אֲלֹפִים אִישׁ וַיַּנְסֵן לִפְנֵי אֲנָשֵׁי הָעֵדָה :

וַיָּבוֹא מִתְּמִימָן אֲנָשֵׁי הָעֵדָה כְּשִׁלְשָׂרִים וְשָׁהָה הָ
אִישׁ וַיַּרְדְּפָם לִפְנֵי הַשּׁוֹר עַד-הַשְׁבָּרִים
וַיַּפְּגַּשׁ בְּפָוֹרֶר וַיַּמַּס לְכָבֵד הָעֵם וְהִ
לְמִים : וַיַּקְרַע יְהוָשֻׁעַ שְׁמַלְתוֹ וַיַּפְלֵל 6

עַל-פָּנָיו אֶרֶץ לְפָנֵי אַרְון יְהוָה עַד
הַעֲרָב הַוָּא וַיַּקְרַע יִשְׂרָאֵל וַיַּעַלְיוּ עַפְרָ
עַל - רָאשָׁם : וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ אַתָּה 7

אַרְנֵי יְהוָה לְפָה הַעֲבָרָת הַעֲבִיר אֶרְצָ
הָעֵם רֹוח אֶת-הַיְרָן לְתַת אַתָּנוּ בַּיְתָ
הָאָמֹרִי לְהַאֲבִידָנוּ וְלֹא הַזְּוָלָנוּ וְנַשְּׁבַּ
בְּעַבְרַ הַיְרָן : בַּיְתָאָנוּ מִה אָמַר אֶחָרִי 8

אֲשֶׁר חָפַר יִשְׂרָאֵל עַורְף לִפְנֵי אִיבּוֹ:
וַיַּשְׁמַעוּ הַכְּנָעָנִי וְכָל-יְשָׁבֵד הָאָרֶץ 9
וְנַסְבִּי עַלְנוּ וְחַרְרוּתָה אֶת-שְׁמֵנוּ מִן -
הָאָרֶץ וְמִה - תַּעֲשֵׂה לְשֵׁמֶת הַגְּדוֹלָה :

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-יְהוָשֻׁעַ לְסֵם לְהָיִ
לְפָה וְהַ אַפְּהָ נַפְלֵל עַל-פְּנֵיהֶן :

חַטָּאת יִשְׂרָאֵל וְגַם עַבְרִי אֶרְצָ-בְּרִיתִי 10
אֲשֶׁר צִוָּתִי אֶתְכֶם וְגַם לְקַחַת מִן-חֶ�ְרָם
וְגַם גָּנָבָה וְגַם בְּחַשְׁוֹ וְגַם שְׁמֹנוּ בְּכִלְחָתָה :

וְלֹא יַכְלוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל לְקַיֵּם לִפְנֵי 11
אִיבּוֹתָם עַרְף יַפְנֵן לִפְנֵי אִיבּוֹתָם גַּם
הַוּ לְחָרָם לֹא אָוַסֵּף לְהִווֹת עַפְכָם
אַס-לֹא תִּשְׁמְרוּ חָרָם מִקְרָבָנִים :

lieget, gegen dem morgen vor Bethel, und sprach zu ihnen: * Gehet hinauf, und verkundschafet das land. Und da sie hinauf gegangen waren, und Al verkundschafet hatten; c. 2, 1.

3. Ramen sie wieder zu Josua, und sprachen zu ihm: Las nicht das ganze volck hinauf ziehen, sondern bey zwey oder drey tausend mann, dass sie hinauf ziehen und schlagen Al, dass nicht das ganze volck sich daselbst bemühe, denn ihrer ist wenig.

4. Also zogen hinauf des volcks bey drey tausend mann, und sie flohen vor den männern zu Al.

5. Und die von Al schlugen ihrer bey sechs und dreissig mann, und jagten sie vor dem thor bis gen Sabarim, und schlugen sie den weg herab. Da ward dem volck das herz verzagt, und ward zu wasser.

II. 6. Josua aber verzerriss seine kleider, und setzte auf sein angeficht zur erden, vor der lade des HERRN, bis auf den abend, samt den ältesten Israel: und worfen staub auf ihre häupter. *1 Mos. 37, 34.

4 Mos. 14, 6.

7. Und Josua sprach: Ach HERR, HERR, warum hast du dis volck über den Jordan geführet, dass du uns in die hände der Amoriter gäbest, uns umzubringen? O dass wir wären jenseit des Jordans blieben, wie wir angefangen hatten.

8. Ach mein HERR, was soll ich sagen, weil Israel seinen feinden den rücken kehret?

9. Wenn das die Cananiter und alle einwohner des landes hören: so werden sie uns umgeben, und auch unsern namen ausrotten von der erden. Was willst du denn bei deinem grossen namen thun?

*2 Mos. 32, 12. 4 Mos. 14, 13.

10. Da sprach der HERR zu Josua: Stehe auf, warum liegst du also auf deinem angeficht?

11. Israel hat sich versündiget, und haben meinen bund übergangen, den ich ihnen geboten habe: dazu haben sie des verbannten genommen, und gestohlen, und verleugnet, und unter ihre gerichte gelegt.

12. Die kinder Israel mögen nicht stehen vor ihren feinden, sondern müssen ihren feinden den rücken kehren: denn sie sind im bann. Ich werde fort nicht mit euch seyn, wo ihr nicht den bann aus euch verfüget.

13. Stehe

13. Stehe auf, und heilige das volk, und sprich: * Heiligt euch auf morgen. Denn also sagt der HERR, der Gott Israel: Es ist ein bann unter dir, Israel; darum kanst du nicht stehen vor deinen feinden, bis daß ihr den bann von euch thut.

* c. 3, 5.

14. Und sollt euch früh herzu machen, ein stamm nach dem andern: und welchen stamm der HERR treffen wird, der soll sich herzu machen, ein geschlecht nach dem andern; und welch geschlecht der HERR treffen wird, das soll sich herzu machen, ein haus nach dem andern; und welch haus der HERR treffen wird, das soll sich herzu machen, ein hauswirth nach dem andern.

15. Und welcher erfunden wird im bann, den soll man mit feuer verbrennen, mit allem, das er hat: darum, daß er den bund des HERRN überfahren, und eine thorheit in Israel begangen hat.

* 5 Mose. 13, 17.

III. 16. * Da machte sich Josua des morgens frühe auf, und brachte Israel herzu, einen stamm nach dem andern: und ward getroffen der stamm Juda. * c. 3, 1. c. 6, 12. c. 8, 10.

17. Und da er die geschlechte in Juda herzu brachte, ward getroffen * das geschlecht der Serahiter. Und da er das geschlecht der Serahiter herzu brachte, einen hauswirth nach dem andern: ward Sabdi getroffen. * 4 Mose. 26, 20.

18. Und da er sein haus herzu brachte, einen wirth nach dem andern: ward getroffen Achan, der sohn Charmi, des sohns Sabdi, des sohns Serah, aus dem stamm Juda.

19. Und Josua sprach zu Achan: Mein sohn, * gib dem HERRN, dem Gott Israel, die ehre, und gib ihm das lob, und sage mir an, † was hast du gethan? Und leugne mir nichts.

* Job. 9, 24. † 1 Sam. 14, 43.

20. Da antwortete Achan Josua, und sprach: Wahrlich, ich habe mich versündiget an dem HERRN, dem Gott Israel; also und also hab ich gethan.

21. Ich sahe unter dem raub einen kostlichen Babylonischen mantel, und zwey hundert sekel silbers, und eine guldene zunge, funfzig sekel werth am gewicht:

13. קם קמל אֶת־הָעֵם וְאָמַרְתָּ תְּקַרְשִׁי לִמְתָּר כִּי כֵּן אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲלֹהֵי יִשְׂרָאֵל חִנְלָל לְקַוֵּם לְפָנֵי אִיבֵּיךְ עַד —

הַסִּירְכִּים חַרְם מִקְרָבְנִים: 14. וְנִפְרְגַּתָּם בְּבָקָר לְשִׁבְטֵיכֶם וְהַיָּה הַשְּׁבָט אֲשֶׁר־יַלְכַּלְנוּ יְהוָה יַקְרֵב לְמִשְׁפָּחוֹת וְהַמִּשְׁפָּחָה אֲשֶׁר־יַלְכַּלְנוּ יְהוָה תִּקְרֵב לְבָתִים וּרְבָתִים אֲשֶׁר־יַלְכַּלְנוּ יְהוָה יַקְרֵב לְגָבְרִים:

טו וְהַיָּה הַגָּלֵךְ בְּחַרְם יִשְׁרָאֵל אֶת־וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוּ כִּי עַבְלָאת־בְּרִית יְהוָה וְכֵן־עָשָׂה נַבְלָה בְּשִׁرְאָל:

16. וַיַּשְׁכַּם יְהוָשֻׁעַ בְּבָקָר וַיַּקְרֵב אֶת־יִשְׁרָאֵל לְשִׁבְטָיו וַיַּלְכֵל שְׁבָט יְהוָרָה:

17. וַיַּקְרֵב אֶת־מִשְׁפָּחָת יְהוָרָה וַיַּלְכֵל אֶת־מִשְׁפָּחָת חֹרֶב וַיַּקְרֵב אֶת־מִשְׁפָּחָת הַוּרִי לְגָבְרִים וַיַּלְכֵל זְבּוּבִים:

18. וַיַּקְרֵב אֶת־בֵּיתוֹ לְגָבְרִים וַיַּלְכֵל עַבְנָן בֶּן־כְּרָמִי בֶּן־זְבּוּב בֶּן־זָרָה לְמִתְהָה יְהוָרָה:

19. וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ אֶל־עַבְנָן בֶּן־שִׁים־נָא כְּבּוֹר לְיְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׁרָאֵל וַיַּחַנֵּן־לוּ תֹּרֶה וְהַגְּרָה נָא לְמַהְעָדָה עֲשִׂיתָ אֶל־חַכְּמָתְךָ מִמְּנִי:

כ וַיַּעֲנֵן עַבְנָן אֶת־יְהוָשֻׁעַ וַיֹּאמֶר אָמֵנָה אָלְכִי חַטָּאתִ לְיְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׁרָאֵל וְכֵאת יָאָרָא קְרִיאָה בְּצִוְּתְךָ תֹּרֶה שְׁנָנָר אֶחָת טוֹבָה וּמִאֲתִים שְׁקָלִים כְּסִף וְלְשׁוֹן וְרַב אֶחָר חַמְלָשִׁים שְׁקָלִים מְשָׁקָלִים

וְאַחֲרָם וְאֶקְחָם וְהַלֵּס טִמְנִים בָּאָרֶץ
בְּתוֹךְ הַאֲהָלָי וְחַפֵּסְתָּ תְּחִתָּה:
וַיָּשַׁלַּח יְהוֹשֻׁעַ מֶלֶאכִים וַיַּרְא אֶתְהָלָה
וְהַנָּהָתָה טָמוֹנָה בָּאֲהָלָי וְחַפֵּסְתָּ תְּחִתָּה:
וַיִּקְחָהוּ מִתּוֹךְ הַאֲהָלָל וַיַּבְאֵם אֶל־יְהוֹשֻׁעַ
וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְצַקֵּם לְפָנָיו וְהַזָּה:
וַיַּקְרַב יְהוֹשֻׁעַ אֶת־עַכְן בָּנֵן־זֶרֶח וְאֶת־
הַכְּסֵף וְאֶת־הַאֲדָרָת וְאֶת־לְשׁוֹן הַנֶּרֶב
וְאֶת־בְּנֵי וְאֶת־בְּנֵתֵינוּ וְאֶת־שִׁירֵנוּ וְאֶת־
חַמְרוֹן וְאֶת־צָעָנוֹ וְאֶת־אַהֲלוֹ וְאֶת־כָּל־
אֲשֶׁר־לֹא וְכָל־יִשְׂרָאֵל עָפֹו וַיַּעֲלֵו אֶתְם
עַמְקָם עַכְור : וַיֹּאמֶר יְהוֹשֻׁעַ מִהְכָּה
עַכְרָתָנוּ יְעַכְרֵךְ יְהוָה בַּיּוֹם הַזֶּה וַיָּגַן
אַתָּה בְּלִי־יִשְׂרָאֵל אָבִן וַיַּשְׁרַפוּ אֶתְם בָּאֵשׁ
וַיִּסְכְּלוּ אֶתְם בָּאֱבַנִּים: נִיכְרְמוּ עַלְיוֹ גָּלָה²⁶
אֱבָנִים גָּדוֹלָה עַד הַיּוֹם הַזֶּה וְגַשֵּׁב יְהוָה
מִחְרָן אָפָו עַל — בֶּן קָרָא שָׁם הַמְּקוֹם
הַרְוחָא עַמְקָם עַכְור עַד הַיּוֹם הַזֶּה:

Das VIII.

1. Eroberung der stadt und landes Ali. 11. Josua bauet einen deuck-altar.
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ אֶל־תִּירְאָ אֶת־
וְאֶל־תְּהַרְתָּחֶת קָח עַפְתָּה אֶחָכְלָעַם רַפְלַחְמָה
וְקַוְתָּם עַלְהָה הַעַי רָאָה נִגְהָתִי בִּירְכָּת־
מַלְחָה הַעַי וְאֶת־עַפְתָּה וְאֶת־עַרְוָה
וְאֶת־אַרְצָו: וַיַּעֲשֵׂת לְעֵינָיו וְלִמְלָכָה
כַּאֲשֶׁר עָשָׂת לְרַיְנָהוּ וְלִמְלָכָה רַקְדָּן
שְׁלַלָה וּבְרַמְתָה פְּנִים לְכָם שִׁים —
לְהַ אַרְבָּה לְעִיר מַאֲחִירָה:
וַיַּקְרַב יְהוֹשֻׁעַ וְכָל־עַם הַמְּלָחָמָה לְעַלְוֹת³
הַעַי וַיִּבְחַר יְהוֹשֻׁעַ שָׁרֶשֶׁם אֶלְהָי אִישׁ
גְּבוּרָה הַחִיל וַיַּלְחַטֵּם לִילָה:
וַיַּצְוֹ אֶתְם לְאָמֵר רָאוּ אֶתְם אַרְבָּים לְעִיר⁴
מַאֲחִיר הַעִיר אֶל־תִּרְחִיכְוּ מִן־הַעִיר
מִאָר וְהִיְתֶם כָּלָכָם נְגַנִּים:

des gelüstete mich, und nahm es. Und siehe, es ist verschorren in die erde in meiner hütte, und das silber darunter.

22. Da sandte Josua bosen hin, die ließen zur hütte: und siehe, es war verschorren in seiner hütte, und das silber darunter.

23. Und sie nahmens aus der hütte, und brachtens zu Josua, und zu allen kindern Israel, und schüttetens vor dem HERRN.

24. Da nahm Josua und das ganze Israel mit ihm, Achan, den sohn Serah, samt dem silber, mantel und guldenei zunge, seine söhne und töchter, seine ochen und esel, und schafe, seine hütte, und alles, was er hatte: und führten sie hinauf ins thal Achor.

25. Und Josua sprach: Weil du uns betrübt hast, so betrübe dich der HERR an diesem tage. Und das ganze Israel steinigten ihn, und verbrannten sie mit feuer. Und da sie sie gesteinigt hatten:

26. Machten sie über sie einen grossen steinhaussen, der bleibt bis auf diesen tag. Also fehrete sich der HERR von dem grimm seines zorns. Daher heisst derselbe ort, das thal Achor, bis auf diesen tag.

Capitel.

III. Lägt Mosis gesetz auszuffen:
Und der HERR sprach zu Josua:
* Fürchte dich nicht, und zage nicht; nim mit dir alles kriegsvolk, und mache dich auf, und zeuch hinauf gen Ali; siehe da, ich habe den könig Ali, samt seinem volk in seiner stadt und lande, in deine hände gegeben.

* Mos. 31, 7. 2c.

2. Und soll mit Ali und ihrem könige thun, wie du mit Jericho und ihrem könige gethan hast: ohne daß ihr ihren raub und ihr Vieh unter euch theilet sollt. Aber bestelle einen hinterhalt hinter der stadt.

* c. 6, 21.

3. Da machte sich Josua auf, und alles kriegsvolk, hinauf zu ziehen gen Ali; und Josua erwählte dreysig tausend streitbare mann, und sandte sie aus bey der nacht:

4. Und gebot ihnen, und sprach: Sehet zu, ihr sollt der hinterhalt seyn hinter der stadt; macht euch aber nicht allzu ferne von der stadt, und seyd alleamt bereit.

5. Ich

5. Ich aber und alles volck, das mit mir ist, wollen uns zu der stadt machen. Und wenn sie uns entgegen heraus fahren, wie vorhin, so wollen wir vor ihnen fliehen:

6. Dass sie uns nachfolgen heraus, bis dass wir sie heraus von der stadt reissen. Denn sie werden gedachten, wir fliehen vor ihnen wie vorhin: und weil wir vor ihnen fliehen: *c. 7, 5.

7. Sollt Ihr euch aufmachen aus dem hinterhalt, und die stadt einnehmen; denn der HERR, euer Gott, wird sie in eure hande geben.

8. Wenn ihr aber die stadt eingenommen habt: so strecket sie an mit feuer, und thut nach dem wort des HERRN. Sehet, ich habs euch geboten.

9. Also sandte sie Josua hin; und sie gingen hin auf den hinterhalt, und hielten zwischen Bethel und Ai, gegen abendwärts an Ai: Josua aber blieb die nacht unter dem volck.

10. Und machte* sich des morgens früh auf, und ordnete das volck: und zog hinauf mit den ältesten Israel, vor dem volck her gen Ai. *c. 6, 12, 15. c. 7, 16.

11. Und alles kriegsvolck, das bey ihm war, zog hinauf, und traten herzu, und kamen gegen die stadt: und lagerten sich gegen mitternacht vor Ai, daß nur ein thal war zwischen ihm und Ai.

12. Er hatte aber bey fünf tausend mann genommen, und auf den hinterhalt gestellet zwischen BethEl und Ai, gegen abendwärts der stadt.

13. Und sie stelleten das volck des ganzen lagers, das gegen mitternacht der stadt war, daß sein letztes reichete gegen den abend der stadt. Also ging Josua hin in derselbigen nacht mitten in das thal.

14. Als aber der König zu Ai das sahe: eileten sie, und machten sich frühe auf, und die männer der stadt heraus, Israel zu begognen zum streit, mit alle seinem volck, an einem bestimmten ort vor dem gesilde. Denn er wußte nicht, daß ein hinterhalt auf ihn war hinter der stadt.

15. Josua aber und ganz Israel stelleten sich, als würden sie geschlagen vor ihnen: und flohen auf dem wege zur wüsten.

16. Da schrie das ganze volck in der stadt, daß man ihnen solte nachjagen.

ה וְאַנוּ וְכָל־הָעָם אֲשֶׁר אָתִי נִקְרַב אֶל־
הַעִיר וְהִזְבֵּחַ בַּיּוֹד יְצַא לְקַרְאָתָנוּ כַּאֲשֶׁר
בְּרִאשָׁנָה וְנִסְנֵנוּ לְפָנֵינוּ :

6 וַיֵּצְאוּ אֶחָדָנוּ עַד הַתִּיקְנִי אֶתְמָן פָּנִים
הַעִיר כִּי יָמְרוּ נִסְטִים לְפָנֵינוּ כַּאֲשֶׁר
בְּרִאשָׁנָה וְנִסְנֵנוּ לְפָנֵינוּ :

7 וְאַתֶּם תָּקְמוּ מִתְּאֹזֵב וְחוֹשְׁתָם אֶת־
הַעִיר וְנִתְנַחֵת יְרֻחָם אֱלֹהִיכֶם:
8 וְתִזְבֵּחַ כַּתְפְּשָׁכֶם אֶת־הַעִיר תִּצְחַזֵּק
אֶת־הַעִיר בָּאָשׁ כִּרְבֵּר יְהוָה תִּשְׁעַזְרֵךְ

9 וְיִשְׁלַחְתֶּם יְהוֹשֻׁעַ וְלֹכֶד אֶל־הַמִּגְדָּל
וּשְׁבַׂבוּ בֵּין בֵּית־אֵל וּבֵין הַעַי מִים לְעֵזֶב
וְיָלוּ יְהוֹשֻׁעַ בְּלִילָה הַחֹא בְּתוֹךְ הָעָם:
יְוַיְשַׁבְּתֶם יְהוֹשֻׁעַ בְּבָקָר וְיִפְקַד אֶת־הָעָם
וְיִעַל הוּא וְקָנֵנוּ יִשְׂרָאֵל לְפָנֵי הָעָם
11 רְעוּי: וְכָל־הָעָם הַמְּלֻחָה אֲשֶׁר

אָתָה עַלְוָה וְגַשֵּׁב וְיִבְאֹה גַּנְגֵר הַעִיר וְיִהְנֵּן
בֵּינוֹ קָרֵי מִצְפָּן לְעֵזֶב וְהַגִּי בְּנֵנוּ וּבֵין הַעֵד:
12 וְאַתָּח בְּחִמְשָׁת אַלְפִים אֲשֶׁר וְיִשְׁבַּת
אֶתְמָן אוֹלֵב בֵּין בֵּית־אֵל וּבֵין

לְעֵד קָרֵי הַעַי מִים לְעֵיר: 13 וְיִשְׁמַח הָעָם אֶת־כָּל־הַמִּחְנָה אֲשֶׁר
מִצְפָּן לְעֵיר וְאֶת־עַקְבָּנוּ מִים לְעֵיר וְיַלְכֵל
יְהוֹשֻׁעַ בְּלִילָה הַחֹא בְּתוֹךְ הַעֵמֶק:

14 וְיָדוּ כְּרָאֹת מֶלֶךְ הַעַי וְיִמְהּרְנוּ וְיִשְׁלְמִיכְנוּ
וַיֵּצְאוּ אֲנָשִׁי הַעִיר לְקַרְאָת־יִשְׂרָאֵל
לְמִלְחָמָה הַחֹא וְכָל־עַפְוּ לְמַזְעֵד לְפָנֵי
הַעֲרָבָה וְהַוָּא לֹא יָרַע גַּיְד־אָוֹרֵב לֹא

טו מַאֲחָרֵי הַעִיר: וְיִגְנְעֵי יְהוֹשֻׁעַ וְכָל־
יִשְׂרָאֵל לְפָנֵינוּ וְיִנְסַחְתֵּר הַמִּדְבָּר:

בְּעֵד קָרֵי 16 וְיַזְעַקְנֵי כָּל־הָעָם אֲשֶׁר בְּעֵיר לְרַקְנֵי
אֶחָרֵיהֶם וְיַרְכֵּפֵי אֶחָדָנוּ יְהוֹשֻׁעַ וְיִפְתַּח
מִן־הַעִיר:

וְלֹא־נִשְׁאַר אֲשֶׁר בָּעֵיל וּבֵית אֶל ¹⁷
אֲשֶׁר לֹא־יָצָא אַחֲרֵי יִשְׂרָאֵל
וַיַּעֲזֹב אֶת־הָעִיר פָּתֹוחָה נִוְרָטָה
אַחֲרֵי יִשְׂרָאֵל :

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים יְהוֹשֻׁעַ נָתַת בְּכִירֹת ¹⁸
אֲשֶׁר־בְּרוּךְ אֶל־הָעֵדָה כִּי בְּרוּךְ אַתָּה
וְיָתַת יְהוֹשֻׁעַ בְּכִירֹת אֲשֶׁר־בָּרוּךְ אֶל־הָעִיר:
וְהָאָרֶב כְּמָה מִהְלָה מִפְּקוּדוֹ וַיְרֹא ¹⁹
בְּנֵיטֹות רֹא וּבְאֹהֶל הָעִיר וַיַּכְרֹבֶת
וַיִּמְהֹרֶן וַיַּצְחַק אֶת־הָעִיר בָּאֵשׁ :

וַיַּפְּנוּ אַנְשֵׁי הָעֵדָה אַחֲרֵיהֶם וַיַּרְאֶנּוּ וְהַפְּנֵה כָּל
עַלְלָה עַשְׂנָה הָעִיר הַשְׁמִימָה וְלֹא־תָּהַלֵּה
בְּתַחַת יְדֵיכֶם לְנֵס חַבָּת וְחַפָּתָה וְחַעַטָּה
הַגָּס הַמְּרַבֵּר נְחַקָּה אֶל־הַרְוֹף :

וַיְהֹשֻׁעַ וְכָל־יִשְׂרָאֵל רָא כִּי־לְכָךְ ²¹
הָאָרֶב אֶת־הָעִיר וְכִי עַלְלָה עַשְׂנָה הָעִיר
וַיַּשְׁבַּכְוּ וַיַּכְרַבְוּ אֶת־אַנְשֵׁי הָעֵדָה :

וְאֶלְהָה יָצָא מִן־הָעִיר לְקַרְאָתָם ²²
וַיַּרְאֵוּ לִישְׂרָאֵל בְּתוֹךְ אֱלֹהָה מוֹתָה
וְאֱלֹהָה מוֹתָה וַיַּכְרַב אָוֹתָם עַד־בְּלָתִי
הַשְּׁאִיר־לְחָם שְׁרוֹד וּפְלִיטָה :

וְאֶת־מֶלֶת הָעֵדָה תְּפִשֵּׂה חִי וַיַּכְרַב אָוֹתָו ²³
אֶל־יְהוֹשֻׁעַ: וַיַּהַי כָּלֹתָן יִשְׂרָאֵל ²⁴

לְהַרְגֵּן אֶת־כָּל־יִשְׁבֵי הָעֵדָה בְּשָׁרֶה
בְּמִרְבֵּר אֲשֶׁר רַכְפּוּ בָּו וַיַּפְּלוּ כָּלָם
לְפִידָּחָב עַד־תָּמָם סָעֵד וַיַּשְׁבַּכְוּ כָּל־
יִשְׂרָאֵל הָעֵדָה וַיַּכְרַב אָתָה לְפִידָּחָב :

וַיַּהַי כָּל־הַגְּפֻלִים בַּיּוֹם הַרְאָא מַאיְשָׁנָה
וְעַד־אֲשֶׁר שְׁנִים עַשְׁר אָתָה כָּל־אַנְשֵׁי
הָעֵדָה: וַיְהֹשֻׁעַ לְאַדְחֵב יְדוֹ אֲשֶׁר נָתַת ²⁶

בְּכִירֹת עַד אֲשֶׁר וְחָרִים אֶת־כָּל־
שְׁבֵי הָעֵדָה: רק הַבְּרִכָּה וְשַׁלֵּל הָעִיר
הַהִיא בָּעוֹ לְחֵם יִשְׂרָאֵל כְּרַבְיְהָ אֲשֶׁר
צִוָּה אַת־יְהוֹשֻׁעַ: ²⁷

17. Und sie jagten auch Josua nach, und rissen sich von der Stadt heraus, daß nicht ein mann überblieb in Ai und Berh-El, der nicht ausgezogen wäre, Israel nachzujagen: und ließen die Stadt offen stehen, daß sie Israel nachjagten.

18. Da sprach der HERR zu Josua: Recke aus die lanze in deiner hand gegen Ai, denn ich will sie in deine hand geben. Und da Josua die lanze in seiner hand gegen die Stadt ausreckte:

19. Da brach der hinterhalt auf, eilend aus seinem ort; und ließen, nachdem er seine hand ausreckte; und kamen in die Stadt, und gewonnen sie, und eileten, und stekten sie mit feuer an.

20. Und die männer von Ai wandten sich, und sahen hinter sich, und sahen den rauch der Stadt aufgehen gen himmel: und hatten nicht raum zu fliehen, weder hin noch her. Und das volck, das zur wüste flohe, kehrete sich um, ihnen nachzujagen.

21. Denn da Josua und das ganze Israel sahe, daß der hinterhalt die Stadt gewonnen hatte, weil der Stadt rauch aufging; fehreten sie wieder um, und schlugen die männer von Ai.

22. Und die in der Stadt kamen auch heraus ihnen entgegen, daß sie mitten unter Israel kamen, von dorther, und von hierher: und * schlugen sie, bis daß † niemand unter ihnen überblieb, noch entrinnen konte. ^{* 5 Mos. 7, 2. † 2 Mos. 14, 28.}

23. Und griffen den könig zu Ai lebendig, und brachten ihn zu Josua.

24. Und da Israel alle einwohner zu Ai hatte erwürget auf dem felde und in der wüsten, die ihnen nachgejagt hatten; und fielen alle durch die schärfe des schwertes, bis daß sie alle umkamen: da kehrete sich ganz Israel zu Ai, und schlügen sie mit der schärfe des schwertes.

25. Und alle, die des tages fielen, beyde mann und weiber, der waren zwölf tauend, alles leute von Ai.

26. Josua aber zog nicht wieder ab * seine hand, damit er die lanze auereckte, bis daß verbannet wurden alle einwohner Ai. ^{* 2 Mos. 17, 11. 12. seqq.}

27. Ohne das viele, und den raub der Stadt theilete Israel aus unter sich, nach dem wort des HERRN, das er Josua geboten hatte.

28. Und

28. Und Josua brante Ai aus, und machte einen hauffen draus ewiglich, der noch heute da lieget:

29. Und ließ den könig zu Ai an einen baum hengen, bis an den abend. Da aber die sonne war untergangen: gebot er, dass man seinen * leichnam vom baum thät, und wussten ihn unter der stadtthor; und machten einen grossen steinhauffen auf ihn, der bis auf diesen tag da ist. ⁵Mos. 21, 23.

II. 30. Da bauete Josua dem HERRN, dem Gott Israel, einen altar auf dem * berge Ebal. ⁵Mos. 27, 4.

31. (Wie * Mose, der knecht des HERRN, geboten hatte den kindern Israel, als geschrieben stehtet im gesetzbuch Mose: einen altar von ganzen steinen, die mit keinem eisen behauen waren): und opferte dem HERRN drauf brandopfer und dancopfer. ^{* 2 Mos. 20, 25. sc.}

32. Und schrieb daselbst auf die steine das andere gesetz, das Mose den kindern Israel vorgeschrieben hatte.

33. Und das ganze Israel mit seinen ältesten und amitleuten, und richtern, stunden zu beiden seiten der lade, gegen den priestern aus Levi, die die lade des bundes des HERRN trugen, die fremdlingen so wol als die einheimischen: eine hälste neben dem berge * Gissim, und die andere hälste neben dem berge Ebal; wie Mose, der knecht des HERRN vorhin geboten hatte, zu segnen das volk Israel.

^{* 5 Mos. II, 29. c. 27, 12.}

III. 34. Darnach ließ er austreffen alle worde des gesetzes, vom segen und fluch: wie es geschrieben stehtet im gesetzbuch.

35. Es war kein wort, das Mose geboten hatte, das Josua nicht hätte lassen austreffen vor der ganzen gemeine Israel, und vor den weibern und kindern, und fremdlingen, die unter ihnen wandelten.

Das IX. Capitel.

I. Rathschlag der heiden. II. Der Gibeoniter lust und bund, III. gehalten; IV. werden zur Freundschaft verdammt.

Da nun das höreten alle könige, die jenseit des Jordans waren, auf den gebirgen, und in den gründen, und an allen ansurten des grossen meers; auch die neben dem berge Libanon waren, nemlich die Hethiter, Amoriter, Cananiter, Pheresiter, Heviter und Iebusiter:

28 וְשָׂרֶף יְהוָה אֶרְצָה עַל־הָעֵדָה וַיִּשְׁמֹתֶה הַלְּלָה
עַל־שְׁמָמוֹת עַד הַיּוֹם וַיִּשְׁמַר הַלְּלָה :

29 וְאֵת־מֶלֶת הָעֵדָה תָּלָה עַל־הָעֵדָה
עַת־הָעֵרֶב וְכֹבֵד הַשְׁמָשׁ צְנָה יְהוָה
וַיַּזְרֹרֶף אֶת־גְּבָלָתוֹ מִן־הָעֵדָה וַיַּשְׁלַׁיכְוּ
אֹתָהּ אֶל־פֶּתַח שַׁעַר הָעִיר וַיַּקְרִימוּ
עַלְיוֹן גָּל־אֲבָנִים גָּדוֹל עַד הַיּוֹם וְהַיּוֹם:
לֹא־יָבִנְתָּה יְהוָה מַזְבֵּחַ לְיהוָה אֱלֹהֵינוּ
יִשְׂרָאֵל בְּהַר עַיְלָל:

30 כַּאֲשֶׁר צְנָה מֹשֶׁה עַבְרָה וְהַיּוֹם אֶת־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל כְּכֹתֶב בְּסֶפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה מוֹבֵח
אֲבָנִים שְׁלָמָות אֲשֶׁר לֹא־הָנִיחַ עַלְיוֹן
בְּרוֹל וַיַּעֲלוּ עַלְיוֹן עַלְוֹת לְיהוָה וַיַּזְבְּחַ

31 שְׁלָמִים: וַיַּכְתֵּב־שְׁמָעָל־הָאֲבָנִים
אֶת־מְשֻׁנְחָה תּוֹרַת מֹשֶׁה אֲשֶׁר כְּתַב

32 לְפָנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְכָל־יִשְׂרָאֵל
וְקָנְגִיו וְשָׁטְרִים וְשָׁפְטִים עַמְּרִים
מוֹהָה וְמוֹהָה לְאַרְזָן נֶגֶד הַכְּהָנוֹת
הַלְּוֹוֶם נְשָׁאי אַרְוֹן בְּרִית־יְהוָה בְּגַרְבָּן
בְּאוֹרְחָחָצֵין אֶל־מִול הַדְּגָרוֹת וְהַחֲזִין
אֶל־מִול הַרְדִּיעַבְּלָל בְּאֲשֶׁר צְנָה מֹשֶׁה עַבְרָה
יְהוָה לְבָרָה אֶת־דָּרָעָם יִשְׂרָאֵל בְּרָאָשָׁרָה:

33 וְאַחֲרִידְבָּן קָרָא אֶת־כָּל־דְּבָרָי הַתּוֹרָה
הַכְּרִבִּית וְחַקְלָה כָּל־הַכְּתָבוֹ בְּסֶפֶר
לְהַתּוֹרָה: לֹא־תַּחֲרִיב רְבָר מִבְּל אֲשֶׁר

34 צְנָה מֹשֶׁה אֲשֶׁר לֹא־קָרָא יְהוָה שָׁעַנְגָּר
כָּל־קְתַל יִשְׂרָאֵל וְהַפְּשִׁים וְהַטְּפִים וְהַגְּרִים
הַהְלָה בְּקָרְבָּם:

A יְהוָה כִּשְׁמֹעַ כָּל־הַמְּלִיכִים אֲשֶׁר

בְּעֵבֶר הַיּוֹלֵן בְּרָר וּבְשִׁפְלָה וּבְכָל־חוֹר
הַבָּטָה הַגָּדוֹל אֶל־מִול הַלְּבָנוֹן רַחֲתִי
וְהַאֲמֹרִי הַכְּנָעָנִי הַפְּרָזִי הַחֲזִין וְהַבּוֹסִי:

2.* Sam.

וַיְתַקְבֹּצִוּ יְחִינָו לְהַלְכָמָע - יְהוָה עָגָן ²
וְעַם - יִשְׂרָאֵל פֶה אַחֲרָיו :
וְוֹשְׁבֵי גְּבוּעָן שָׁמְעוּ אֶת אָשָׁר עָשָׂה ³
וְרוֹשָׁעָן לִרְיחָו וְלְעֵי :
וַיַּעֲשֻׂו גַּמְדְּפָה בָּעָרָמו וְוַלְכָו וְעַצְטִירָו ⁴
וַיַּקְחֻ שָׁקִים בְּלִוִּים לְחַמּוּרִים וְנָאָרָות
בְּלִוִּות וּמוֹתְלָאת בְּרִגְלָהָם וּשְׁלָמָוֹז
בְּקָרִים : וְוַלְכָו אֶל-יְהוֹשֻׁעָא אֶל-הַמִּחְנָה ⁶
הַגְּלָגָל וַיֹּאמְרוּ אֱלֹיו וְאֶל-אִישׁ יִשְׂרָאֵל
מְאָרֶץ רְחוּקָה בָּאָנוּ וְעַתָּה בָּרְתָּו - לְנוּ
בְּרִית : וַיֹּאמֶר אִישׁ יִשְׂרָאֵל אֶל- ⁷ וַיֹּאמֶר ק'
יְהוָה אֱלֹהֵי בְּקָרְבֵי אַתָּה יוֹשֵׁב וְאַתָּה
אָכְרֹתָה לְךָ בְּרִית : וַיֹּאמֶר אֶל- ⁸ יְהוֹשֻׁעָה מַיִּתְחַדֵּשׁ
יְהוֹשֻׁעָה עַבְרִיךְ אָנָחָנוּ וַיֹּאמֶר אֶל-יְהוּדָה
וַיֹּאמֶר אֶל-יְהוּדָה מַיִּתְחַדֵּשׁ וּמַיִּתְחַדֵּשׁ
וַיֹּאמְרוּ אֱלֹיו מְאָרֶץ רְחוּקָה מֵאָנוּ ⁹
עַבְדוּךְ לְשֵׁם יְהוָה אֱלֹהֵיךְ כֵּי - שְׁנָעָנוּ
שָׁמְעוּ וְאַתָּה בָּל - אָשָׁר עָשָׂה בְּמַעֲרִים :
וְאַתָּה בְּלָאָשָׁר עָשָׂה לְשָׁנָה מִלְכֵי הָאָמֹרִי
אָשָׁר בַּעֲבָר הַיְהוּדָה לְסִיחָן מִלְהָ חַשְׁבָּן
וְלֹעֲגָן מֶלֶךְ - הַבְּשָׁן אָשָׁר בַּעֲשָׁתָרוֹת ;
וַיֹּאמֶר אֱלֹינוּ זְקִינָנוּ וְכָל - יְשָׁבֵי
אָרָצֵנוּ לְאָמֵר קָהוּ בְּרִגְמָס צִינָה לְרַדָּה
וְוַלְכָו לְקָרָאתָם וְאָמְרָתָם אֶל-יְהוּדָה
עַבְרִיכָם אָנָחָנוּ וְעַתָּה בְּרִחוּדָלָנוּ
בְּרִית : וְהִי לְחַמְנָנוּ חָמָם הַצְּטִירָנוּ ¹⁰
אַתָּה מִבְּתִינָנוּ בַּיּוֹם צָאתָנוּ לְלַבָּת
אַלְיכָם וְעַתָּה הַנָּהָ בְּשָׁ וְהִנָּה נְקָרִים :
וְאֶלְהָ נָאָרָות הַיּוֹן אָשָׁר מְלָאָנוּ דְּרָשִׁים ¹¹
וְהַנָּה תַּחֲקָעָנוּ וְאֶלְהָ שְׁלֹמוֹתָנוּ וּנְעָלֵינוּ
בְּלוּ מַרְבֵּב הַגְּרָה מֵאָר :

2. * Sammeln sie sich einträchtiglich zu hauss, daß sie wieder Josua und wieder Israel stritten. * Ps. 48, 5.

II. 3. Aber die bürger zu Gibeon, da sie höreten, was Josua mit Jericho und Ai gehabt hatte, erdachten sie eine list:

4. Gingend hin, und schickten einebotschaft, und nahmen alte fäße auf ihre esel.

5. Und alte zerrißene geflickte weinschlüche, und alte geflickte schuh an ihre füsse; und zogen alte kleider an, und alles brodt, das sie mit sich nahmen, war hart und schimmlich.

6. Und gingen zu Josua ins lager gen Gilgal, und sprachen zu ihm und zum ganzen Israel: Wir kommen aus fernen landen, so mache nun einen bund mit uns.

7. Da sprach das ganze Israel zu dem heviter: Vielleicht möchtest du unter uns wohnend werden; wie könnte ich denn* einen bund mit dir machen? * 2 Mos. 23, 32.

5 Mos. 7, 2.

8. Sie aber sprachen zu Josua: Wir sind deine knechte. Josua sprach zu ihnen: Wer sendt ihr, und von wannen kommt ihr?

9. Sie sprachen: Deine knechte sind aus sehr fernien landen kommen, um des namens willen des Herrn, deines Gottes; denn wir haben sein gerucht gehoret, und alles, was er in Egypten gethan hat;

10. Und alles, was er den zween königen der Amoriter jenseit dem Jordan gethan hat, * Sipon, dem könige zu Hesbon, und Og, dem könige zu Basan, der zu Astharoth wohnete. * 4 Mos. 21, 21. 24, 33. xc.

11. Darum sprachen unsere ältesten, und alle einwohner unsers landes: Nehmet speise mit euch auf die reise, und gehet hin ihnen entgegen, und sprechet zu ihnen, wir sind eure knechte. So mache nun einen bund mit uns.

12. Dis unser brodt, das wir aus unsern häusern zu unserer speise nahmen, war noch frisch, da wir auszogen zu euch: nun aber siehe, es ist hart und schimmlich.

13. Und diese weinschlüche fülleten wir neu, und siehe sie sind zerrißen: und diese unsere kleider und schuh sind alt worden über der sehr langen reise.

14. Da

14. Da nahmen die hauptleute ihre speise an, und fragten den mund des **HERRN** nicht.

15. Und Josua* machte friede mit ihnen: und richtete einen bund mit ihnen auf, daß sie leben bleibten solten. Und die obersten der gemeine schworen ihnen. * 2 Sam. 21, 2: III. 16. Aber über drey tage, nachdem sie mit ihnen einen bund gemacht hatten, kam es vor sie, daß jene nahe bei ihnen waren, und würden unter ihnen wohnen.

17. Denn da die kinder Israels fort zogen: kamen sie des dritten tages zu ihren städten, die hiessen Gibeon, Caphira, Bee-roth, und Kiriath Jearim.

18. Und schlugen sie nicht, darum, daß ihnen die obersten der gemeine geschworen hatten bey dem **HERRN**, dem Gott Israel. Da aber die ganze gemeine wieder die obersten murrete,

19. Sprachen alle obersten der ganzen gemeine: Wir haben ihnen geschworen ben dem **HERRN**, dem Gott Israel; darum können wir sie nicht antasten.

20. Aber das wollen wir thun: Lasset sie leben, daß nicht ein* zorn über uns komme, um des eides willen, den wir ihnen gehan haben. * 2 Sam. 21, 1. 2.

IV. 21. Und die obersten sprachen zu ihnen: Lasset sie leben, daß sie holshauer und wasserträger seyn der ganzen gemeine, wie ihnen die obersten gesagt haben.

22. Da rieff ihnen Josua, und redete mit ihnen, und sprach: Warum habt ihr uns betrogen und gesagt, ihr seyd sehr ferne von uns, so ihr doch unter uns wohnet?

23. Darum sollt ihr verflucht seyn, daß unter euch nicht aufzöören knechte, die holshauen und wasser tragen zum hause meines Gottes.

24. Sie antworteten Josua, und sprachen: Es ist deinen knechten ange sagt, daß der **HERR**, dein Gott, Mose, seinem knecht, geboten habe, daß er euch das ganze land geben, und vor euch her alle einwohner des landes vertilgen wolle. Da fürchten wir unsers lebens vor euch sehr, und haben solches gehan. * c. 10, 2.

25. Nun aber, siehe, wir sind in deinen händen: was dich gut und recht düncket uns zu thun, das thue.

14 וַיְקַהֵן הָנָשִׁים מִצְרָיִם וְאֶת-פִּי יְהוָה לֹא שָׁאַלְוּ:

טו וַיַּעֲשֵׂה לָהֶם יְהוָשָׁעْ שְׁלוֹם וַיַּכְלֵת לָהֶם בְּרִיחַ לְחִיוֹתָם וַיִּשְׁבֹּעַ לָהֶם נְשִׁיאֵי הָעָרָה:

16 וְוֹתֵר מִקְצָה שְׁלֹשָׁת יְמִים אֲחֵרִי אֲשֶׁר-כָּרְתוּ לָהֶם בְּרִיחַ וַיִּשְׁמַעוּ כִּי-

2 קָרְבָּם הֵם אֱלֹי וַיַּכְרֹבּוּ הֵם יְשֻׁבִּים:

2 וַיִּסְעוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיָּבֹאוּ אֶל-עִירֵיהם בַּיּוֹם רְשִׁילִישִׁי וְעַרְיוֹם גְּבֻעָה וַחֲכִיפָּה וּבָאֲרוֹת וּכְרִירָה יְעָרִים:

18 וְלֹא הַפּוֹם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי-נִשְׁבַּעְתִּי לָהֶם נְשִׁיאֵי הָעָרָה בְּיוֹתָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וַיָּלֹנוּ כָל-הָעָרָה עַל-הַגְּשִׁים:

19 וַיֹּאמְרוּ כָל-הַגְּשִׁים אֱלֹהִים כָּל-הָעָרָה אֲנָהָנוּ נִשְׁבַּעְנוּ לָהֶם בִּיהוָה אֱלֹהֵינוּ יִשְׂרָאֵל וְעַתָּה לֹא נָכַל לְנַגֵּעַ בָּהֶם:

20 יִשְׂרָאֵל וְעַתָּה לֹא נָכַל לְנַגֵּעַ בָּהֶם כִּי-זֹאת נִعְשָׂה לָהֶם וְקַהֲלָה אֹתָם וְלֹא-יְהִי עַלְלִינוּ לְכַפֵּר עַל-הַשְׁבוּעָה אֲשֶׁר-נִשְׁבַּעְתִּי

21 לָהֶם: וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהִים הַנְּשִׁיאִים חִי וַיֹּהֵיו חַטְבִּי עַצְּים וְשָׁאַבְדִּים לְכָל-

הָעָרָה כַּאֲשֶׁר דָּבַרְתָּ לָהֶם הַגְּשִׁים:

22 וַיַּקְרֵא לָהֶם יְהוָשָׁעַ וַיַּרְבֵּר אֶלָּהֶם לְאמֹר לְפָנֶיךָ רְטִיחָמָם אָתָנוּ לְאָמֹר רְחוּקִים אֲנָהָנוּ מִכֶּם מִאֶרֶךְ וְאֶתְּמָם בְּקָרְבֵּנוּ

23 יְשֻׁבִּים: וְעַתָּה אֲרוֹנִים אַתֶּם וְלֹא-יִכְלֵת מִכֶּם עַכְרִי וְחַטְבִּי עַצְּים וְשָׁאַבְדִּים לְכִיתְתִּי אֱלֹהֵינוּ:

24 וַיָּעַנוּ אֶרְץ-יְהוָשָׁעַ וַיֹּאמְרוּ כִּי הָגַר הָגַר לְעַבְדֵּךְ אַתְּ אֲשֶׁר צָוָה יְהוָה אֱלֹהֵיךְ אַתְּ מְשֻׁהָעָבָהוּ לְתַתְתִּיל לְכָם אַתְּ כָּל-הָאָרֶץ וְלְהַשְׁמִיד אֶת-כָּל-יִשְׂרָאֵל הָאָרֶץ מִפְנִיכֶם וַיֹּרֶא מִאֶרֶךְ לְנַפְשֵׁתֵינוּ מִפְנִיכֶם וַיַּעֲשֵׂה כָּה אֲתָה-הָרָבָר הָוֹהֵב: וְעַתָּה הַנְּנוּ בִּירָחָה כְּטוֹב וְכַיְשֵׁר בְּעִינְכֶם לְעַשׂוֹת לְנֵנוּ עֲשָׂה:

וַיָּעֶשׂ לְהָם כֵּן וַיַּצִּל אֹתָם מִצְרַיִם ^{מִצְרַיִם}
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלֹא הָרְגוּם :
וַיִּתְּנָס וַיַּחֲשַׁע בִּזְמַת הַהִיא חַטָּבִי עַזִּים ^{עַזִּים}
וְשָׁאַבְיָה מִים לְעוֹרָה וְלִמְבוֹחַ הַזֹּהַה עַד -
הַיּוֹם תֹּהַה אֶל - הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יָבָחר :

Das X.

1. Gibeon gefährdet. 11. Gottes aufruhr. 111. Amoriter wunderschlacht.
וַיָּהּוּ כִּשְׁמֻעָ אֲרָנוּ - צָרָק מֶלֶךְ אֶת-
וּרוּשָׁלָם קַי - לְלָרָד יְהוֹשֻׁעָ אֶת-הַעַי
וּנְחִירִמָה כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לִירוּחוֹ וּלְמִלְכָה
בֵּן-עָשָׂה לְעֵזִיר וּלְמִלְכָה וְלִי הַשְׁלָמָה
וּשְׁבֵי גְּבֻעָן אֶת-יִשְׂרָאֵל וַיְהִי בְּקָרְבָּם :
וַיַּרְאָוּ מָאָר קַי עִיר גְּדוֹלָה גְּבֻעָן ²
פָּאָחָד עָרָן הַמִּלְכָה וּלְרַיָּא גְּדוֹלָה
מִן - הַעַי וּכְלָא - אֲנָשָׁה גְּבָרִים :
וַיִּשְׁלַח אֲרָנוּ - צָרָק מֶלֶךְ וּרוּשָׁלָם אֶל -
הַוּם מֶלֶךְ - חַבְרוֹן וְאֶל - פְּרָאָם מֶלֶךְ
יְרִמּוֹת וְאֶל - יְפִיעָ מֶלֶךְ - לְכִישׁ וְאֶל -
דְּבִיר מֶלֶךְ - עֲגָלָן לְאָמֶר : עַלְוָה אֶלְיָה ⁴
וְעַזְרָנִי וְנִכְרָת אֶת - גְּבֻעָן קַי - הַשְׁלָמָה
אֶת - יְהוֹשֻׁעָ אֶת - בְּנֵי יִשְׂרָאֵל :
וְיִאָסְפוּ וַיַּעֲלוּ חִמְשָׁת ! מֶלֶכי הָאָמֹרִיָּה
מֶלֶךְ וּרוּשָׁלָם מֶלֶךְ - חַבְרוֹן מֶלֶךְ - יְרִמּוֹת
מֶלֶךְ - לְכִישׁ מֶלֶךְ - עֲגָלָן הַס וּכְלָא - מַתְנִים
וַיִּחְנַן עַל - גְּבֻעָן וְיַלְחִי עַלְיהָ :
וַיִּשְׁלַחוּ אֲנָשָׁי גְּבֻעָן אֶל - יְהוֹשֻׁעָ אֶל -
הַפְּתַגָּה הַגְּלָגָלה לְאמֹר אֶל - תַּרְפָּה יְרִיךְ
מַעֲבָרְיוֹת עַלְיהָ אֶלְיוֹן מְהֻרָה וְהַשְׁעִעה דְּנָה
וְעַזְרָנִי נִכְבְּצָו אֶלְיוֹן כְּלָא - מֶלֶכי הָאָמֹרִי
וְשָׁבֵי הַרְרָה : וַיַּעַל יְהוֹשֻׁעָ מִן - הַגְּלָגָל ⁷
הַוָּא וּכְל - עַם הַפְּלִיחָה עַפְוָה וּכְלַגְבּוּרָה
הַחַיל : וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל - יְהוֹשֻׁעָ אֶל -
תִּקְרָא מִתְּמָם קַי בְּזֹרְזָה נִסְתָּחָם לֹא - יַעֲזֵר
אֲישׁ מִתְּמָם בְּפָנֶיה :

26. Und er thät ihnen also : und errettete sie von der kinder Israel hand, daß sie sie nicht erwürgeten.

27. Also machte sie Josua desselben tag zu * holzhauern und wasserträgern der gemeine, und zum altar des HERRN, bis auf diesen tag, an dem ort, den er erwehlen würde. ^{* 5 Mose. 29, u.}

Capitel.

I. Gibeon gesäßt. II. Gottes aufruhr. III. Amoriter wunderschlacht. IV. Fünfkönige gehendt. V. Gerneret Sieg.
Da aber Adoni-Zedek, der König zu Jerusalem, hörte, daß * Josua Ai gewonnen und sie verbannet hatte; und Ai samt ihrem Könige gehan hatte, gleichwie er Jericho und ihrem Könige gehan hatte; und daß die zu Gibeon friedet mit Israel gemacht hatten, und unter sie kommen waren : ^{* c. 8, 26, 28, 29.}

2. Fürchteten sie sich sehr; (denn Gibeon war eine grosse stadt, wie eine königliche stadt; und grösser denn Ai, und alle ihre bürger streitbar.) ^{* c. 9, 24.}

3. Und er sandte zu Hoham, dem König zu Hebron, und zuiream, dem König zu Jarmuth, und zu Japhia, dem König zu Lachis, und zu Debir, dem König zu Eglon, und ließ ihnen sagen :

4. Kommt heraus zu mir, und helfet mir, daß wir Gibeon schlagen; denn sie hat mit Josua und den kindern Israel friedet gemacht.

5. Da kamen zu hauff und zogen hinauf die * fünf Könige der Amoriter, der König zu Jerusalem, der König zu Hebron, der König zu Jarmuth, der König zu Lachis, der König zu Eglon, mit alle ihrem heerlager; und belagerten Gibeon und stritten wieder sie. ^{* 1 Mose. 14, 9.}

6. Aber die zu Gibeon sandten zu Josua ins lager gen Gilgal, und ließen ihm sagen : Deuch deine hand nicht ab von deinen knechten, komm zu uns heraus eilend, rette und hilf uns; denn es haben sich wieder uns zusammen geschlagen alle Könige der Amoriter, die auf dem gebirge wohnen.

7. Josua zog hinauf von Gilgal, und alles kriegsvolk mit ihm, und alle streitbare männer.

II. 8. Und der HERR sprach zu Josua : Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich habe sie in deine hande gegeben; niemand unter ihnen wird vor dir stehen können.

9. Also kam Josua * plötzlich über sie: denn die ganze nacht zog er heraus von Gilgal. * c. 11,7.

III. 10. Aber der HERR schreckte sie vor Israel, daß sie eine grosse schlacht schlügen zu Gibeon: und jagten ihnen nach den weg hinan zu Beth Horon, und schlügen sie bis gen Asaka, und Makeda.

11. Und da sie vor Israel flohen den weg herab zu Beth Horon, ließ der HERR einen * grossen hagel vom himmel auf sie fallen, bis gen Asaka, daß sie stürben: und viel mehr stürben ihrer von dem hagel, denn die kinder Israel mit dem schwerdt erwürgeten. * 2 Mos. 9, 21.23.24.

12. Da redete Josua mit dem Herrn des tages, da der Herr die Amoriter übergab vor den kindern Israel, und sprach vor gegenwärtigem Israel: Sonne, stehe stille zu Gibeon; und mond, im thal Ajalon.

13. Da * stand die sonne und der mond stille, bis daß sich das volk an seinen feinden rächete. Ist dis nicht geschrieben im buch des frommen? Also stand die sonne mitten am himmel: und verzeg unter zu gehen, bei nahe einen ganzen tag.

* Ef. 28,21. c. 38, 8. Sir. 46, 5.6. c. 48, 26.

14. Und war kein tag diesem gleich, weder zuvor noch darnach, da der HERR der stumme eines mannes gehorchete: denn der HERR stritte für Israel.

15. Josua aber zog wieder ins lager gen Gilgal, und das ganze Israel mit ihm.

16. Aber diese fünf könige waren geflohen, und hatten sich versteckt in die höhle zu Makeda.

17. Da ward Josua angesagt: Wir haben die fünf könige gefunden, verborgen in der höhle zu Makeda.

18. Josua sprach: So welket grosse steine vor das loch der höhle, und bestellest männer davor, die ihrer hütten;

19. Ihr aber stehet nicht stille, sondern jaget euren feinden nach, und schlaget ihre hintersten, und lasset sie nicht in ihre städte kommen; denn der HERR, euer Gott, hat sie in eure hände gegeben.

20. Und da Josua und die kinder Israel vollendet hatten diese sehr grosse schlacht an ihnen, und sie gar geschlagen: was überblieb von ihnen, das kam in die besten städte.

וְיָבֹא אֲלֵיכֶם יְהוָשֻׁעַ פֶתַחַם כָל־
הַלִּילָה עַלְכֶם מִן־הַגָּלִיל :

וַיַּהַפֵּס יְהוָה לִפְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיַּכְמִס מִכְהָה־
גְּדוּלָה בְּגַבְעָן וַיַּרְפֵּס דָרָה מִעַלְהָה
בֵּית־חֹרֶן וַיַּכְמִס עַד־עַקָּה וַיַּרְמִיקָה:

בְּנֵיטָה וַיַּהַי בְּנֵסֶט מִפְנֵי יִשְׂרָאֵל הַם
בְּמִזְרָךְ בֵּית־חֹרֶן וַיַּהַי הַשְׁלִיחָה עַלְיָהָם
אֲבָנִים גְּדוּלָות מִן־הַשָּׁמִים עַד־עַקָּה
וַיַּמְתַה רַבִּים אֲשֶׁר־מִתְּהַבֵּבָן הַבָּרֶךְ
מִאֲשֶׁר הַרְגִּינוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל בַּחֲרֵב :

12. אָנוּ יְרָבָר יְהוָשֻׁעַ לְהַזֵּה בַּיּוֹם תֵת יְהוָה
אֶת־הַאֱמֹנוֹ לִפְנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר
לְעַנִּי יִשְׂרָאֵל שָׁמֵשׁ בְּגַבְעָן הָם וַיַּרְחַת

13. בְּעֵמֶק אַיָּלוֹן: וַיַּדְמֵם הַשְׁמֵשׁ וַיַּרְחַת
פְּלוֹקָעָה עַד־יָקְם גּוֹי אַבְיוֹ הַלָּא־הִיא
בְּתוּבָה עַל־סְפִיר־חַיָּשָׁר וַיַּעֲמֹד הַשְׁמֵשׁ
בְּחַצֵּי הַשָּׁמִים וְלֹא־אֵץ לְבֹאָ נִוּם

14. תְּמִימָם: וְלֹא הַהֵּה בַּיּוֹם הַהוּא
לְפָנָיו וְאַחֲרָיו לְשָׁמֹעַ יְהוָה בְּקוֹל
אַישׁ כִּי יְהוָה נָלַח לִשְׁרָאֵל :

טו וַיַּשְׁבַּט יְהוָשֻׁעַ וְכָל־יִשְׂרָאֵל עַפּוֹ אֶל־
16. הַפְּתָחָה הַגְּלִילָה: וַיַּנְסֹן חַמְשָׁת
הַפְּלָלִים הָאֱלֹהִים וַיַּחֲבֹא בַּמְעֵרָה בְּמִקְרָה:

17. וַיַּגְרֵר לְיְהוָשֻׁעַ לְאָבוֹר נִמְצָאוֹ חַמְשָׁת
הַפְּלָלִים נְחַבָּאים בַּמְעֵרָה בְּמִקְרָה:

18. וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ צְלִי אֲבָנִים דָרְלוֹת אֶל־
פִי הַמְעֵרָה וַיַּפְקֹדוּ עַלְיהָ אַנְשִׁים

19. לְשָׁטָרִים: וְאַתֶּם אֶל־חַעֲמוֹר רַדְפָּו־
אַחֲרֵי אֲבָנֵיכֶם וַיַּגְבְּהָם אֹתָם אֶל־
תְּהִנּוּם לְבֹאָ אֶל־עֲרֵיָם כִּי נִתְנַסֵּת
בְּיְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בְּוֹרְכָם: וַיַּהַי בְּכָלֹת

יְהוָשֻׁעַ וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְהַכְתִּים מִפְּנֵי
גְּדוּלָה־מִאָר עַד־תָּפָם וְהַשְׁרוֹרִים שָׁרְדוּ
מִרְמָם וַיַּבְאֵי אֶל־עָרֵי הַמְּבָצָר:

וַיִּשְׁבֹּהֵן כָּל־הָעָם אֶל־הַמִּחְנֶה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ
מִקְרָה בְּשָׁלוֹם לֵא - חֲרֵץ לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל
לְאִישׁ אֶת־לְשׁוֹן: וַיֹּאמֶר יְהוֹשֻׁעַ פְּתֻחָה
אֶת־פִּי הַמִּפְעָרָה וְהַצִּיאוּ אֱלֹהִים אֶת־חַמִּשָּׁת
הַמְּלִכִּים הָאֱלֹהָה מִזְרָחָתְּךָ: וַיַּעֲשׂוּ
כֵּן וַיּוֹצְאוּ אֱלֹהִים אֶת־חַמִּשָּׁת הַמְּלִכִּים
הָאֱלֹהָה מִזְרָחָתְּךָ אֶת־מֶלֶךְ יְרוּשָׁלָם
אֶת־מֶלֶךְ חֶבְרוֹן אֶת־מֶלֶךְ יְרֻמּוֹת אֶת־
מֶלֶךְ לְכִישׁ אֶת־מֶלֶךְ עֲגָלוֹן: וַיֹּהַי
כְּרוֹצִיאָם אֶת־הַמְּלִכִּים הָאֱלֹהָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ
וַיִּקְרָא וְהַשֵּׁעַ אֶל־כָּל־אִישׁ יִשְׂרָאֵל
וַיֹּאמֶר אֶל־קָצְבֵּנִי אֶנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה
הַהְלִכְיוֹא אַחֲוֹ קָרְבּוּ שִׁמְעוּ אֶת־רְגָלֵיכֶם
עַל־צִיאָרֵי הַמְּלִכִּים הָאֱלֹהָה וַיִּקְרָבּוּ וַיִּשְׁמַעוּ
אֶת־רְגָלֵיהם עַל־צְוֹאָרֵיהם: וַיֹּאמֶר כָּה
אֲלֵיכֶם יְהוֹשֻׁעַ אֶל־תִּירְאָה וְאֶל־תִּחְתַּחַטָּה
חוֹקָקָו וְאַמְצָאוּ כִּי בְּכָה יִعָּשֶׂה יְהוָה לְכָל־
אִיבְּיכֶם אֲשֶׁר אָסָם נְחַמִּים אֶתְכֶם:
וַיְפִּסְעַ יְהוֹשֻׁעַ אֶחָרְכֶן וְיִמְיתֵם וַיְתַלֵּם עַל
חַמִּשָּׁה עַצְּמָם וַיֹּהַי תְּלִוִּים עַל־הַעֲצָם
עַרְצָאָרָב: וַיֹּהַי לְעֵת בֹּא הַשְׁמָשׁ
צֹוָּה יְהוֹשֻׁעַ וַיַּרְאֵם מַעַל הַעֲצָם
וַיִּשְׁלַׁיכֵם אֶל־הַמִּפְעָרָה אֲשֶׁר נִחְבָּא־עָשָׂם
וַיִּשְׁמַנוּ אֶבְנָנִים גְּדוֹלָה עַל־פִּי הַמִּפְעָרָה עַרְבָּה
עַצְּם הַיּוֹם הַוֹּם: וְאֶת־מִקְרָה לְכָרֶב
יְהוֹשֻׁעַ בְּיּוֹם הַהְוֹא וְאַפָּה לְפִי־חֲרָב וְאֶת־
מֶלֶכְתָּה הַחֲרָם אֲוֹתָם וְאֶת־כָּל־הַבְּפִשְׁתָּה
אֲשֶׁר־בָּהּ לֹא הָשָׁאֵד שְׁרִיד וַיַּעֲשֵׂה
לְמֶלֶךְ מִקְרָה כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לְמֶלֶךְ יְרֻיחָה:
וַיַּעֲבֵר יְהוֹשֻׁעַ וְכָל־יִשְׂרָאֵל עַפְצָן מִקְרָה
לְבָגָה וְלְהָמָעָס עַפְצָן - לְבָגָה וְלְהָמָעָס - אָוֹלָה
בְּגָה יְמָרָאָה וְאַתָּה אָלָמָה וְבָגָה לְבָגָה וְאַתָּה - כָּל־
הַבְּפִשְׁתָּה אֲשֶׁר - בָּהּ לֹא הָשָׁאֵד בָּהּ שְׁרִיד וַיַּעֲשֵׂה
לְמִלְּמָדָה פְּאַמְּנָה גַּעַשָּׂה לְעַלְמָה יְרֻיחָה: וַיַּעֲמֹד
וְכָל־יִשְׂרָאֵל עַפְצָן מִקְרָה לְפִשְׁתָּה וְיַעֲמֹד
וְיַחֲמֹד:

21. Also kam alles volk wieder ins lager zu Josua gen Makeda mit friede, und durste niemand vor den kindern Israel sei. ne junge regen.

IV. 22. Josua aber sprach: Machet auf das loch der höhle, und bringet hervor die fünf könige zu mir.

23. Sie thäten also, und brachten die fünf könige zu ihm aus der höhle: den könig zu Jerusalem, den könig zu Hebron, den könig zu Jarmuth, den könig zu Lachis, den könig zu Eglon.

24. Da aber die fünf könige zu ihm heraus gebracht waren, rieß Josua dem ganzen Israel, und sprach zu den obersten des kriegsvolcs, die mit ihm zogen: Kommet herzu, und tretet diesen königen mit füßen auf die hässe. Und sie kamen herzu, und traten mit füßen auf ihre hässe.

25. Und Josua sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, und erschrecket nicht; seyd getrost und unverzagt; denn also wird der HERR allen euren feinden ihun, wieder die ihr streitet.

26. Und Josua schlug sie darnach, und tödete sie, und hing sie an fünf bäume: und sie hingen an den bäumen bis zum abend.

27. Da aber die sonne war untergangen; gebot er, daß man sie von den bäumen nähme; und wirfe sie in die höhle, darinnen sie sich verkrochen hatten; und legten grosse steine vor der höhle loch; die sind noch da auf diesen tag. * c. 8,29. 5 Mos. 21,23.

V. 28. Desselben tages gewann Josua auch Makeda, und schlug sie mit der schärfe des schwertes, dazu ihren könig: und verbannte sie, und alle seelen, die drinnen waren, und ließ niemand überbleiben. Und thät dem könige zu Makeda, wie er dem könige zu Jericho gethan hatte. * c. 6,21.

29. Da zog Josua und das ganze Israel mit ihm von Makeda gen Libna, und stritte wieder sie.

30. Und der HERR gab dieselbige auch in die hand Israel, mit ihrem könige: und er schlug sie mit der schärfe des schwertes, und alle seelen, die drinnen waren; und ließ niemand drinnen überbleiben. Und thät ihrem könige, wie er dem könige zu Jericho gethan hatte. * v. 28.

31. Darnach zog Josua und das ganze Israel mit ihm von Libna gen Lachis, und belegten und bestritten sie.

32. Und

32. Und der HERR gab Lachis auch in die hände Israel, daß sie sie des andern tagen gewonnen: und schlugen sie mit der schärfe des schwertes, und alle seelen, die drinnen waren; allerdinge, wie er Libna gethan hatte.

33. Zu derselbigen zeit zog Horam, der König zu Geser, hinauf Lachis zu helfen: aber Josua schlug ihn mit alle seinem volk, bis daß niemand drinnen überblieb.

34. Und Josua zog von Lachis samt dem ganzen Israel gen Eglon, und belegte und bestritte sie;

35. Und gewann sie desselbigen toges, und schlug sie mit der schärfe des schwertes: und verbannete alle seelen, die drinnen waren, desselbigen tagen; allerdinge, wie er Lachis gethan hatte.

36. Darnach zog Josua hinauf, samt dem ganzen Israel, von Eglon gen Hebron und bestritte sie;

37. Und gewann sie, und schlug sie mit der schärfe des schwertes, und ihren König mit allen ihren städten, und alle seelen, die drinnen waren: und ließ niemand überbleiben; allerdinge, wie er Eglon gethan hatte, und verbannete sie, und alle seelen, die drinnen waren.

38. Da kehrte Josua wiederum samt dem ganzen Israel gen Debir, und bestritte sie;

39. Und gewann sie samt ihrem Könige, und alle ihre städte: und schlugen sie mit der schärfe des schwertes, und verbanneten alle seelen, die drinnen waren; und ließ niemand überbleiben. Wie er Hebron gethan hatte, so thät er auch Debir, und ihrem Könige: und wie er Libna und ihrem Könige gethan hatte.

40. Also schlug Josua alles land auf dem gebirge, und gegen mittage, und in den gründen, und an den bächten, mit allen ihren Königen, und ließ niemand überbleiben; und * verbannete alles, was odem hatte; wie der HERR, der Gott Israel, geboten hatte. * c. II. II. 14. 5 Mos. 20, 16.

41. Und schlug sie von Rades Barnea an bis gen Gaza, und das ganze land * Gosen, bis gen Gibeon. * c. 15, 51.

42. Und gewann alle diese Könige mit ihrem lande auf einmal: denn der HERR, der Gott Israel, stritte für Israel. * 5 Mos. I, 10. c. 3, 22.

32 וַיְהִי יְהוָה אֶת־לִישׁ בֵּין יִשְׂרָאֵל וַיְלַכֵּד בַּיּוֹם הַשְׁנִי וַיַּכְתֵּב לְפָנָי חֲרֵב וְאֶת־כָּל־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־בָּהּ כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה לְבָנָה:

33 אָנוּ עָלָה רָעֵם מֶלֶךְ גָּזָר לְעִיר אֶת־לְכִישׁ וַיַּכְתֵּב יְהוֹשֻׁעַ וְאֶת־עַמּוֹ עַד־בְּלַתִּי הַשְׁאֵר — לוֹ שָׁרֵיד:

34 וַיַּעֲבֵר יְהוֹשֻׁעַ וּכָל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ מֶלֶכִים עַגְלָנָה וַיַּחֲנֹן עַלְיהָ וַיַּחֲמֹן עַלְיהָ לְה וַיְלַכֵּד בַּיּוֹם הַהוּא וַיַּכְתֵּב לְפָנָי — חֲרֵב וְאֶת־כָּל־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־בָּהּ הַחֲרִים כָּל־אֲשֶׁר־עָשָׂה לְכִישׁ:

35 וְגַעַל יְהוֹשֻׁעַ וּכָל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ מֶעָגְלוֹנָה חַבְרוֹנָה וַיַּחֲמֹן עַלְיהָ וַיַּלְכְּדוּהָ וַיַּכְתֵּב לְפָנָי — חֲרֵב וְאֶת־מֶלֶכָה וְאֶת־כָּל־עֲרֵיהָ וְאֶת־כָּל־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־בָּהּ לֹא־הַשְׁאֵר שָׁרֵיד כָּל־אֲשֶׁר־עָשָׂה לְעַגְלָן וַיַּחֲרַם אֹתָהּ וְאֶת־כָּל־הַנֶּפֶשׁ

36 אֲשֶׁר־בָּהּ: וַיַּשְׁבַּט יְהוֹשֻׁעַ וּכָל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ דְּבָרָה וַיַּחֲמֹן עַלְיהָ:

37 וַיַּלְכְּדָה וַיַּכְתֵּב מֶלֶכָה וְאֶת־כָּל־עֲרֵיהָ וְאֶת־כָּל־עֲרֵיהָ וְאֶת־כָּל־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־בָּהּ לֹא־הַשְׁאֵר שָׁרֵיד כָּל־אֲשֶׁר־עָשָׂה לְעַגְלָן וַיַּחֲרַם אֹתָהּ וְאֶת־כָּל־הַנֶּפֶשׁ

38 עַמּוֹ דְּבָרָה וַיַּחֲמֹן עַלְיהָ וַיַּלְכְּדָה וַיַּכְתֵּב מֶלֶכָה וְאֶת־כָּל־עֲרֵיהָ וְיַכְפּוּם לְפָנָי — חֲרֵב וַיְחִרְמוּ אֹת — כָּל־נֶפֶשׁ אֲשֶׁר־בָּהּ לֹא־הַשְׁאֵר שָׁרֵיד נָאשָׁר עַשְׂתָּה לְחַבְלָן פָּנְדַעַתָּה לְרַבְרָה וּלְמֶלֶכָה וְכָאֲשֶׁר עָשָׂה לְבָנָה וּלְמֶלֶכָה מ וַיַּכְתֵּב יְהוֹשֻׁעַ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ הַתָּרָה וְהַגְּבָגָה וְהַשְּׁפָלה וְהָאָשָׁרָות וְאֶת־כָּל־מֶלֶכִים לֹא־הַשְׁאֵר שָׁרֵיד וְאֶת־כָּל־הַבְּשָׁמָה הַחֲרִים נָאשָׁר צָוָה יְהוָה אֱלֹהִים יִשְׂרָאֵל:

41 וַיַּכְתֵּב יְהוֹשֻׁעַ מִקְרָשׁ בְּרַנְעָה וְעַד־עֲזָה וְאֶת־כָּל־אֶרֶץ גָּשָׁן וְעַד־גָּבְעָן:

42 וְאֶת־כָּל־הַמֶּלֶכִים רָאָה וְאֶת־אֶרְצָם לְכָרְבָּן אֶרְצָם פָּעָם אֶחָת כִּי יְהוָה אֱלֹהִים יִשְׂרָאֵל נָלַחַם לִיְשָׂרָאֵל:

43. וַיֵּשֶׁב יְהוֹשֻׁעַ וְכָל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ אֶל־
הַמִּחְנָה תַּגְלִילָה:

43. Und Josua zog wieder ins Lager gen Gilgal mit dem ganzen Israel.

Das XI. Capitel.

I. Mottierung der Cananiter. II. Gottes Appell.

III. Jene vertilgt. IV. samt den Eneaten.

Da aber Jabin, der König zu Hazor, solches hörte: sandte er zu Jobab, dem Könige zu Madon, und zum Könige zu Sisron, und zum Könige zu Achsaph;

2. Und zu den Königen, die gegen mittag auf dem Gebirge, und auf dem Felde gegen mittag Einneorth, und in den Gründen, und in Naphoth Dor am Meer wohnten.

3. Die Cananiter gegen dem morgen und abend, die Amoriter, Hethiter, Phereziter und Jebusiter auf dem Gebirge, dazu die Heviter unten am Berge Hermon, im Lande Mizpa:

4. Diese zogen aus, mit alle ihrem Heer; ein groß Volk, so viel als des Landes am Meer; und sehr viel Rosse und Wagen.

5. Alle diese Könige versammelten sich, und kamen und lagerten sich zu Haufse an das Wasser Merom, zu streiten mit Israel. II. 6. Und der HERR sprach zu Josua: * Fürchte dich nicht vor ihnen, denn morgen um diese Zeit will ich sie alle erschlagen geben vor den Kindern Israel; ihre Rosse sollst du verlähmen, und ihre Wagen mit Feuer verbrennen. * c. 10, 8. † Ps. 46, 10.

III. 7. Und Josua kam plötzlich über sie, und alles Kriegsvolk mit ihm am Wasser Merom: und überfielen sie.

8. Und der HERR gab sie in die Hände Israel, und schlugen sie, und jagten sie bis gen großen Zidon, und * bis an die warme Wasser, und bis an die Breite zu Mizpe gegen dem Morgen: und schlugen sie, bis daß niemand unter ihnen überblieb. * c. 13, 6.

9. Da thät ihnen Josua, wie der HERR ihm gesagt hatte: und * verlähmte ihre Rosse, und verbrannte ihre Wagen. * 2 Sam. 8, 4.

10. Und kehrte um zu derselben Zeit, und gewann Hazor, und schlug ihren König mit dem Schwert (denn Hazor war vorhin die Hauptstadt aller dieser Königreiche):

II. Und schlugen alle Seelen, die drinnen waren, mit der Schärfe des Schwertes; und verbannten sie und ließ * nichts überbleiben, das den Odenm hatte; und verbrannte Hazor mit Feuer. * c. 10, 40. 5 Mos. 20, 16.

12. Dazu

וַיְהִי כִּשְׁנָעַז בֵּין מִלְחָמָה כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ אֶל־
אַלְיָוֹבָב מִלְהָ מִרְוָן וְאַלְמָלָה שְׁמִרְוָן
וְאַל־מֶלֶה אֲכַשָּׁה: וְאַל־הַפְּלִילִים
אֲשֶׁר מִצְפָּן בְּהָר וּבְעַרְבָּה נֶגֶב גִּנְרוֹת
וּבְשִׁפְלָה וּבְגִנְוֹת דָּרָם מִסּוּם:
הַכְּנָעָנִי מִפְּרוֹתָה וּמִקְּרָבָה וְהַמְּרָדָה וְהַחֲמִינִי
וְהַפְּרָזָן וְהַכְּנוּסִי בְּהָר וְהַחֲיוִי תְּהִרְתָּה
חַרְמוֹן בָּאָרֶץ הַפְּצָפָה:
וַיַּצְאָה הַמִּס וּכְלָמִתְחִירָה עַפְס עַמְּדָרָב 4 הַר נַקְדָּח
בְּחֹל אֲשֶׁר עַל־שְׁפָת־הַיּוֹם לְרָב וּסְסָס
וּרְכָב רַב־מְאָרָד: וַיַּעֲדוּ כָל־הַפְּלִילִים הָ
הָאֱלָה וַיַּבְאָו וַיְחַנְּנוּ יְחִרּוֹ אֶל־מִן מִרְוָם
לְהַלְלָם עַמְּדִישָׁרָאֵל: וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל־
יְהוֹשֻׁעַ אֶל־תִּקְרָא מִפְנֵיכֶם כִּי מִחרְבָּנָת
הַוְאָת אֲנָכִי לְחִזְקָנָתְךָ חֲלָלִים לְפִנֵּי
יִשְׂרָאֵל אֶחָד־סְכִינָתָם תַּעֲקַר וְאֶחָד־
מִרְכְּבָתָיהם תַּשְּׁרֵף בָּאָשׁ: וַיַּבְאָה יְהוֹשֻׁעַ
וּכְלָעַם הַמְּלָחָמָה עַמּוֹ עַלְיָרִים עַל־מִי
מִרְוָם פְּתָאָם וַיַּפְלֹא בָּהָם: וַיַּחֲנָם יְהִרּוֹן 8
בִּידֵי־יִשְׂרָאֵל וַיַּכְּסָם וַיַּרְדְּלָם עַד־צִירָן
רְבָה וְעַד מִשְׁרָפוֹת מִים וְעַד־בְּקֻעָת
מִצְפָּה מוֹרָה וְיִלְמָם עַד־בְּלֹתוֹ הַשְּׁאִירָה
לְהַמְּשִׁירָה: וַיַּעֲשֵׂה לְהַמִּי יְהוֹשֻׁעַ בְּאָשָׁר 9
אָמָר־לָיו יְהֹוָה אֶת־סְכוּנָתָם עַקְרָב וְאֶת־
מִרְכְּבָתָיהם שְׁרֵף בָּאָשׁ: וַיַּשְׁבַּט יְהוֹשֻׁעַ
בַּעַת הַרְחָא וַיַּלְכֵד אֶחָד־חַצּוֹר וְאֶחָד־
מִלְכָה רַבָּה בְּחָרֶב כִּי־חַצּוֹר לְפִנֵּים הָרָא
רַאשׁ בְּלָי הַפְּלִילָה רָאשָׁה: וַיַּכְּסָם 11
אֶחָד־כָּל־הַגְּבָשׁ אֲשֶׁר־בָּהָ לְפִי־
חַרְבָּה חַרְמָס לֹא נָזַר כָּל־נִשְׁמָנָה
וְאֶחָד־חַצּוֹר שְׁרֵף בָּאָשׁ:

12. Dazu alle städte dieser könige gewann Josua mit ihren königen, und schlug sie mit der schärfe des schwertes, und verbannete sie: Wie * Mose, der knecht des HERRN geboten hatte. * 4 M. 33,51,52.

13. Doch verbrannten die kinder Israel keine städte, die auf hügeln standen: sondern Hazor allein verbrannte Josua.

14. Und allen raub dieser städte, und das vich theileten die kinder Israel unter sich; aber alle menschen schlugten sie mit der schärfe des schwertes, bis sie die vertilgten; und liessen nichts überbleiben, das den odem hatte: * v. 11.

15. Wie der HERR Mose, seinem knecht, und Mose Josua geboten hatte, sothat Josua; dass nichts fehle an allem, das der HERR Mose geboten hatte.

16. Also nahm Josua alle dis land ein aus dem gebirge; und alles, was gegen mittag lieget, und * alles land Gosen, und die gründe und felder, und das gebirge Israel mit seinen gründen: * c. 10,41.

17. Von dem gebirge an, das das land hinauf gen Seir scheidet, bis gen Baal Gad, in der breite des berges Libanon, unten am berge Hermon; alle ihre könige gewann er, und schlug sie, und tödtete sie.

18. Er stritte aber eine lange zeit mit diesen königen.

19. Es war aber keine stadt, die sich mit friedien ergabe den kindern Israel (ausgenommen die * Heviter, die zu Gibeon wohneten): sondern sie gewonnen sie alle mit streit. * c. 9, 15.

20. Und das geschach also von dem HERRN: daß ihr herz verstockt würde, mit streit zu begegnen den kindern Israel, auf daß sie verbannet würden, und ihnen keine gnade wiederföhre; sondern vertilget würden, wie der HERR Mose geboten hatte.

IV. 21. Zu der zeit kam Josua, und * rottete aus die Enakim von dem gebirge von Hebron, von Debir, von Ahab, von allem gebirge Juda, und von allem gebirge Israel: und verbannete sie mit ihren städten. * 4 Mos. 13,23. 5 Mos. 1, 28.

22. Und ließ keine Enakim überbleiben im lande der kinder Israel: ohne zu Gaza, zu Gath, zu Asdod, da blieben ihrer über.

12. ואֶת־כָּל־עַמִּי הַפְּלִיכִים הָאֱלֹהִים וְאֶת־כָּל־
מַלְכֵיכֶם לְכָר יְהוָשֻׁעַ וַיַּכְסֵם לְפִי־חֲרֵב
הַחֲרִים אֲוֹתָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה עַבְרֵ

13. יְהוָה: רַק בְּלַהֲעֹרוֹם הַעֲמֹרוֹת עַל־
תְּלִם לֹא־שְׁרַפְתִּים יִשְׂרָאֵל וְלֹתִי אֶרְצֵ

14. חָזָר לְכָר שְׁרֵף יְהוָשֻׁעַ: וְכָל־שְׁלָל
הָעָרִים הָאֱלֹהִים וְהַבְּחָמָה בָּבוֹן לְהַמְּבָנִים
יִשְׂרָאֵל רַק אֶת־כָּל־הָאָדָם הַכֹּו לְפִרְמֵר־
חֲרֵב עַד־הַשְׁמָרָת אֲוֹתָם לֹא־הַשְׁאוֹרִי

טו בְּלַנְשָׁמוֹה: כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶרְץ
מֹשֶׁה עַבְדוּ כְּנֵצְחָה מֹשֶׁה אֶת־יְהוָשֻׁעַ

וְכָנֵעַשְׂה יְהוָשֻׁעַ לְאֶחָסִיר רַבְבָּר מִכְלֵ

16. אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: וַיַּקְרֵב יְהוָשֻׁעַ
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ הַזֹּאת הַחֲרֵב וְאֶת־כָּל־
הַפְּגָב וְאֶת־כָּל־אֶרְץ הַגְּנָשָׁן וְאֶת־הַשְׁפָלָה

וְשְׁפָלוֹתָךְ וְאֶת־הַעֲבָדָה וְאֶת־הַר יִשְׂרָאֵל וְשְׁפָלוֹתָה:
17. מִן־הַרְרֵה הַחָלֵק הַעֲולָה שְׁעִיר וְעַד־בְּעֵל
גָּר בְּבְקָעַת הַלְּבָנוֹן תְּחִתָּת הַר־חַרְמוֹן

וְאֶת־כָּל־מַלְכֵיכֶם לְכָר וַיַּכְסֵם וַיַּמְתִּים:
18. יְמִינֵם רַבִּים עַשְׂה יְהוָשֻׁעַ אֶרְץ־כָּל־

19. הַפְּלִיכִים הָאֱלֹהִים מִלְחָמָה: לְאֶרְיחָה
עִיר אֲשֶׁר הַשְׁלִימָה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּלֹטִי הַחֲנוּן יְשִׁיבֵי גַּבְעוֹן אֶת־הַכֵּל לְקֹחַ

כ בְּמִלְחָמָה: כִּי־מֵאַת יְהוָה הַיְתָה
לְחַק אֶת־לְפָם לְקָרְאָת הַמִּלְחָמָה
אֶת־יִשְׂרָאֵל לְמַעַן הַחֲרִים לְבָלֹטִי
הַיּוֹת לְהַמְּתָחָה כִּי לְמַעַן הַשְׁמִירָת

21. כַּאֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: נִכְאָר
יְהוָשֻׁעַ בְּעֵת הַחָרָה וַיַּכְרֵת אֶת־הַעֲנָקִים
מִן־הַרְרֵה מִן־חַבְרוֹן מִן־דְּבִרְןִין־עַנְבָּר
וּמִבְּלֵי הַר יְהוָה וּמִבְּלֵי הַר יִשְׂרָאֵל

עַם־עֲרִיכָּת הַחֲרִים יְהוָשֻׁעַ:
22. לְאַנְזָהָר עֲנָקִים בָּאָרֶץ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְכָר
בְּעֵוחַ בְּגַת וּבְאַשְׁדּוֹן נְשָׁאָרוֹ:

23. מִן־גַּת

וַיָּקֹח יְהוָשֻׁע אֶת־כָל־הָאָרֶץ כִּכְל אֲשֶׁר 23
דָבָר יְהוָה אֱלֹמֶשֶׁה וַיַּתֵּן יְהוָשֻׁע
לְנַחַלָה לִישְׂרָאֵל בְמַחְלָקָתָם לְשָׁבְטֵיהֶם
וְהָאָרֶץ שָׁקְטָה מִפְלָקָתָה:

Das XII.

1. Sieges protocoll von überwindung Sihons und Og's jenseit - und II. der übrigen Könige disseit des Jordans.
וְאֶלָה מֶלֶךְ הָאָרֶץ אֲשֶׁר תָּכֹן בְּנֵי אַיָּשָׁאֵל וַיַּרְשֵׂו אֶת־אֶרְצָם בַּעֲבָר הַירָנוֹן
מוֹרָחָה הַשְׁמִשׁ מִנְחָלָ אַרְנוֹן עַד־תַּרְ
חַרְמוֹן וְכָל־הָעֲרָבָה מוֹרָחָה:
סִיחֹן מֶלֶךְ הָאָמֹרִי הַיּוֹשֵׁב בְּחַשְׁבּוֹן 2
מִשְׁלָ מַעֲרָעָ אֲשֶׁר עַל־שְׁפָת־
נַחַל אַרְנוֹן וְתוֹךְ הַפְּחָלָ וְחַצֵּי הַגְּלָעָד
וְעַל יַבְקָח הַפְּחָלָ גְּבוּל בְּנֵי עֲפֹן:
וְהָעֲרָבָה עַד־יָם כְּנֹרוֹת מוֹרָחָה 3
וְעַד יָם הָעֲרָבָה יָם־הַמֶּלֶח
מוֹרָחָה דָרָה בֵּית הַשְׁמָוֹת וְמוֹתִים
פְּחָרָתָ אֲשֶׂרֶת הַפְּסָגָה:
וְגַבְיוֹל עַג מֶלֶךְ הַבָּשָׂן מִתְרֵרָה רְפָאִים 4
הַיּוֹשֵׁב בְּעַשְׁתָּרוֹת וּבְאַרְדָעִי:
וּמִשְׁלָ בְּהַר חַרְמוֹן וּבְסִכְנָה וּבְכָל־ה
הַבָּשָׂן עַד־גְּבוּל הַשּׂוֹרִי וְהַפְּעַכְתִּי
וְחַצֵּי הַגְּלָעָד גְּבוּל סִיחֹן מִלְחָשָׁבּוֹן:
מִשְׁאָה עַבְרָ־יְהוָה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל הַפּוֹתָר
וַיַּתֵּן מִשְׁאָה עַבְרָ־יְהוָה יְרָשָׂה
לְרָאוּבָנִי וּלְגָרִי וְלְחַצֵּי שְׁבַט הַמְנָשָׂה:
וְאֶלָה מֶלֶךְ הָאָרֶץ אֲשֶׁר תָּכֹן יְהוָשֻׁע 7
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל בַּעֲבָר הַיְרָנוֹן יְמָה
מִבְעָל גַּר בְּבָקָעָת הַלְּבָנָן וְעַד־תַּרְ
חַלְלָה הַעַלְהָ שְׁעִירָה וַיַּתֵּן יְהוָשֻׁע
לְשָׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל יְרָשָׂה בְמַחְלָקָתָם:
בְּהַר וּבְשְׁפָלוֹתָה וּבְעֲרָבָה וּבְאֲשֶׁרָות 8
וּבְמַרְבָּר וּבְנַגְבָּה הַחַתִּי הַאֲנָרוֹי

23. Also nahm Josua alles land ein, aller dinge, wie der HERR zu Moze redet hatte: und gab sie Israel zum erbe, einem ieglichen stamm sein theil. Und das land hörete auf zu kriegen. * c. 14, 15.

Capitel.

I. Sieges protocol von überwindung Sihons und Og's jenseit - und II. der übrigen Könige disseit des Jordans.
¶ Is sind die Könige des Landes, die die Kinder Israel schlugen, und nahmen ihr land ein jenseit des Jordans, gegen der sonnen aufgang: von dem wasser bey * Arnon an, bis an den berg Hermon, und das ganze gefilde gegen dem morgen. * 4 Mos. 21, 13.

2. * Sihon, der König der Amoriter, der zu Hesbon wohnete; und herrschete von Aror an, die am ufer lieget des wassers bey Arnon, und mitten im wasser, und über das halbe Gilead, bis an das † wasser Jabbok, der die grenze ist der Kinder Ammon: * 4 Mos. 21, 24. † Mos. 32, 22.

3. Und über das gefilde, bis an das * meer Cinneroth, gegen morgen, und bis an das meer im gefilde, nemlich das salzmeer gegen morgen, des weges gen Beth Jesimoth; und von mittag unten an den bâchen des gebirges Pisga. * 4 Mos. 34, 11.

4. Dazu die grenze des Königs Og, zu Basan, der noch von den riesen übrig war, und wohnete zu Astaroth und Edrei:

5. Und herrschete über den berg Hermon, über Salcha, und über ganz Basan, bis an die grenze Gessuri und Maachati, und des halben Gilead; welches die grenze war Sihon, des Königs zu Hesbon.

6. Moze, der knecht des HERRN, und die Kinder Israel schlugen sie: und Moze, der knecht des HERRN, gab sie einzunehmen den Rubenitern, Gaditern und dem halben stamm Manasse. * 4 Mos. 32, 33.

II. ¶ Is sind die Könige des Landes, die Josua schlug, und die Kinder Israel, disseit des Jordans, gegen dem abend, von Baal God an, auf der breite des berges Libanon, bis an den berg, der das land hinauf gen Seir scheidet; und das Josua den stammen Israel einzunehmen gab, einem ieglichen sein theil:

8. Was auf den gebirgen, gründen, gefilden, an bâchen, in der wüsten, und gegen mittag war; die * Hethiter, Amoriter, Cana-

- Cananiter, Phereſiter, Heviter und Jebusiter. * c. II, 3.
 9. Der König zu * Jericho; der König zu † Ai, die zur Seiten an BethEl lieget; * c. 6, 2. † c. 8, 29.
 10. Der König zu * Jerusalem, der König zu † Hebron; * c. 10, 1. † c. 10, 3.
 11. Der König zu * Jarmuth, der König zu Lachis; * c. 10, 3.
 12. Der König zu * Eglon, der König zu † Geſer; * c. 10, 3, 26. † c. 10, 33.
 13. Der König zu * Debir, der König zu Geder; * c. 10, 39.
 14. Der König zu Hamma, der König zu Arad;
 15. Der König zu * Libna, der König zu Adullam; * c. 10, 30.
 16. Der König zu * Makeda, der König zu BethEl; * c. 10, 28.
 17. Der König zu Tapuah, der König zu Hepher;
 18. Der König zu Aphek, der König zu Esaron;
 19. Der König zu * Madon, der König zu † Hazor; * c. II, 1. † c. II, 10.
 20. Der König zu * SimronMeron, der König zu Achsaph; * c. II, 1.
 21. Der König zu Thaenach, der König zu Megiddo;
 22. Der König zu Rebed, der König zu Jakneam am Charmel;
 23. Der König zu * NaphothDor, der König der heiden zu Gilgal; * c. II, 2.
 24. Der König zu Thirza: das sind ein und dreissig Könige.

Das XIII. Capitel.

I. Wie viel Landes noch einzunehmen. II. Theilungs beschl. III. Erd-Partien der drittthalb Stämme.

Da nun Josua alt war und wohl betagt, sprach der HERR zu ihm: Du bist alt worden und wohl betagt, und des Landes ist noch fast viel übrig einzunehmen:

2. Nemlich das ganze Galiläa der Philister, und das ganze Gessuri.

3. Vom Sihor an, der vor Egypten fleusſt, bis an die Grenze Ekron gegen mitternacht, die den Cananitern zugerechnet wird, fünf herren der Philister: nemlich der Gasiter, der Asdoditer, der Askloniter, der Gethiter, der Ekroniter, und die Aviter.

- וְהַכְנָעָנִי הַפְּרָזִי הַחֲןִי וְהַבָּקָשִׁי: 9 מֶלֶךְ יְרֵחוֹ אֶחָד מֶלֶךְ הַעַי אֲשֶׁר־ מֶצֶר בּוּרָץ — אֶלְאֶל אֶחָר: 11 מֶלֶךְ יְרָשָׁלָם אֶחָד מֶלֶךְ חֶבְרוֹן אֶחָר: 12 מֶלֶךְ עֲגָלוֹן אֶחָד מֶלֶךְ גּוֹר אֶחָר: 13 מֶלֶךְ דְּבָרֶל אֶחָד מֶלֶךְ גָּרְרָא אֶחָר: 14 מֶלֶךְ חֶרְמוֹת אֶחָד מֶלֶךְ עַרְעָם אֶחָר: טו מֶלֶךְ לְבָנָה אֶחָד מֶלֶךְ עַרְלָם אֶחָר: 16 מֶלֶךְ מַקְרָה אֶחָד מֶלֶךְ בֵּית־אֱלֹהִים אֶחָר: 17 מֶלֶךְ תְּפוֹת אֶחָד מֶלֶךְ חַפְרָא אֶחָר: 18 מֶלֶךְ אַפְקָן אֶחָד מֶלֶךְ לְשָׂרוֹן אֶחָר: 19 מֶלֶךְ מַדוּן אֶחָד מֶלֶךְ מַצּוֹר אֶחָר: לא קְרֵי א' כְּמֶלֶךְ שְׁמְרִין מַרְאֹן אֶחָד מֶלֶךְ אַכְשָׁר אֶחָר: ב' בְּקָמָן 21 מֶלֶךְ תְּעֵנָה אֶחָד מֶלֶךְ מַנְגוֹן אֶחָר: 22 מֶלֶךְ קְרָשׁ אֶחָד מֶלֶךְ יְגָנָעָם לְכָרְמִיל: 23 אֶחָר: מֶלֶךְ דּוֹר לְגַנְפָתָה דּוֹר אֶחָר: 24 מֶלֶךְ גּוֹיִם לְגַלְגָל אֶחָר: מֶלֶךְ תְּרֵזָה אֶחָד כָּל־מֶלֶכִים שְׁלֹשִׁים וְאֶחָר:

- א' וְיוֹחָשָׁעַ זָכוֹן בָּא בִּימִים וְאָמֵר יְהֻנָּה אֶלְיוֹן אֶתְתָּה זָכוֹנָתָה בְּאֶת בִּימִים וְהָאָרֶץ נְשָׁאָרָה תְּרֵבָה — מְאָר לְרַשְׂתָה: 2 זָאת הָאָרֶץ הַנְּשָׁאָרָה כָּל — גְּלִילּוֹתָה הַפְּלִשְׁתִּים וְכָל — הַגְּשֹׁוֹרִים: 3 מִן־הַשִּׁיחָר אֲשֶׁר עַל־פָּנָיו מַצְלָם וְעַד גְּבוּל עַקְרֹון צְפֹנוֹן לְכָנָעַנִי תְּחַשֵּׁב חַמְשָׁת סְרָנוֹן פְּלִשְׁתִּים הַעֲוֹתִי וְהַאֲשֹׁורִי הַאֲשָׁקְלוֹנִי רַגְלֵי וְהַעֲקֹרְנוֹן וְהַעֲוִיִּים:

מִתְּכַן בָּל - אֶרֶץ הַפְּנָעֵנִי וַמְעָרֶה 4
אֲשֶׁר לְאִירְנִים עַד אַפְקָרָה עַד גְּבַל
הָאָמֹרִי : וְהַאֲרֹץ הַגְּבָל וְכָל - ה
הַלְּבָנוֹן מוֹרֶחֶת הַשְּׁמֶשׁ מִפְעָל דָּר
פְּתַחַת הַר - חַרְמוֹן עַד לְבָזָא תְּמָתָּה :
כָּל - יִשְׁבֵי דָּרָה מִן - הַלְּבָנוֹן עַד - 6
מִשְׁרָפָת מִלְּסָם כָּל - צִידְנִים אֲנָכִי
אוֹרִישָׂם מִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל רַק
הַפְּלָה לִיְשָׂרָאֵל בְּנַחַלָּה כַּאֲשֶׁר צִוָּיתְךָ:
וְעַתָּה חַלֵּק אָתָּה - רְאָרֶץ הַיָּאָתָּה 7
בְּנַחַלָּה לְתְשִׁיעָתָה השְׁבָטִים וְחַצִּי
הַשְּׁבָט הַמְּנֻשָּׂה: עַמּוֹ הָרָאָבוֹנִי וְהַגְּרִי 8
לְכָתוֹ נִחְלָתָם אֲשֶׁר נָתָן לְהָם מֹשֶׁה
בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן מוֹרֶחֶת גָּאָשֶׁר נָתָן
לְהָם מֹשֶׁה עַבְרֵי יְהוָה :
מִעַרְעֵר אֲשֶׁר עַל - שְׁפָת - נִחְלָא אַרְנוֹן 9
וְהַעִיר אֲשֶׁר בְּתוֹךְ - הַנְּגָל וְכָל -
הַפְּיִשְׂרָאֵל מִרְבָּא עַד - דְּרִיבּוֹן :
וְכָל עָרֵי סִיחָן מֶלֶה הָאָמֹרִי אֲשֶׁר
מֶלֶה בְּחַשְׁבּוֹן עַד - גְּבוֹל בְּנֵי עָפֹון :
וְהַגְּלָעֵד וְגְבוֹל הַגְּשֹׁוֹרִי וְהַפְּעַכְתִּי וְכָל -
הַר חַרְמוֹן וְכָל - הַבְּשָׁן עַד - סְלָכָה :
כָּל - מִזְלָכּוֹת עַז - בְּבִשְׁן אֲשֶׁר - מֶלֶה 12
בְּעַשְׁתָּרוֹת וּבְאֶרְעָיו הִיא נִשְׁאָר מִינֶּר
הַרְפָּאִים וַיְכַסֵּם מֹשֶׁה וְיָרֶשֶׁם :
וְלֹא הָרְיוֹשׁוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת - הַגְּשֹׁוֹרִי 13
וְאָתָּה - הַפְּעַכְתִּי וְיִשְׁבַּבְנֵי וַיְעַבְּרֵנָה
בְּקָרְבָּה יִשְׂרָאֵל עַד הַיּוֹם הַוֹּה : רַק 14
לְשָׁבֵט הַלוֹי לֹא נָתַן נִחְלָתָה אֲשֶׁר יְהוָה
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִיא נִחְלָתָה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר
לֵז : וַיְתַן מֹשֶׁה לְכַטְמָה בְּנֵי - רַאֲבוֹן טו
לְמִשְׁבָּחוֹתָם: וַיְהִי לְהָם הַגְּבִיל מִעַרְעֵר 16
אֲשֶׁר עַל - שְׁפָת - נִחְלָא אַרְנוֹן וְהַעֵד אֲשֶׁר
בְּתוֹךְ - הַנְּגָל וְכָל - הַפְּיִשְׂרָאֵל עַל - מִרְבָּא :

4. Von mittag an aber ist das ganze land der Cananiter, und Meara der Zidonier bis gen Aphet, bis an die grenze der Amoriter:

5. Dazu das land der Giblitter, und der ganze Libanon, gegen der sonnen aufgang, von BaalGad an, unter dem berge Hermon, bis man kommt gen Hamath.

6. Alle, die auf dem gebirge wohnen, vom Libanon an, bis an die warme wasser, und alle Zibonier: Ich will sie vertreiben vor den kindern Israel; lose nur darum, sie auszutheilen unter Israel, wie ich dir geboten habe.

II. 7. So theile nun dis land zum erbe unterm die neun stämme, und unter den halben stamm Manasse.

8. Denn die Rubeniter und Gaditer haben mit dem andern halben Manasse ihr erbtheil empfangen, das ihnen Mose gab jenseit dem Jordan, gegen dem aufgang, wie ihnen dasselbe Mose, der knecht des HERRN, gegeben hat. * 4 Mos.32, 33.c.

9. Von Aroer an, die am ufer des wassers bey Arnon lieget: und von der stadt mitten im wasser, und alle gegen Medba, bis gen Dibon. * 5 Mos. 2, 36.

10. Und alle städte Sihon, des königs der Amoriter, der zu Hesbon saß, bis an die grenze der kinder Ammon.

11. Dazu Gilead und die grenze an Gessuri und Maachati, und den ganzen berg Hermon, und das ganze Basan, bis gen Salcha.

12. Das ganze reich Og zu Basan, der zu Aistharoth und Edrei saß: welcher noch ein übriger war von den riesen. * Mose aber schlug sie, und vertrieb sie. * 5 Mos. 3, 11.

13. Die kinder Israel aber vertrieben die zu Gessur und zu Maachath nicht: sondern es wohnet heude Gessur und Maachath unter den kindern Israel, bis auf diesen tag.

14. Aber * dem stamm der Leviten gab er kein erbtheil: denn das opfer des HERRN, des Gottes Israel, ist ihr erbtheil, wie er ihnen geredt hat. * c. 14, 3.

III. 15. Also gab Mose dem stamm der kinder Ruben, nach ihren geschlechten:

16. Dass ihre grenzen waren von Aroer, die am ufer des wassers bey Arnon lieget, und die stadt mitten im wasser, mit allem ebenen felde, bis gen Medba;

17. Hesbon und alle ihre städte, die im ebenen feld siegen; Dibon, BamothBaal und BethBaalMeon;

18. Jahja, Kedemoth, Mephaath;

19. Kiriathaim, Sibma, BerethSahar, auf dem gebirge im thal;

20. BethPeor, die bäche an Pisga, und BethJesimoth.

21. Und alle städte auf der ebene, und das ganze reich Sihon, des königs der Amoriter, der zu Hesbon saß: den *Mose schlug, samt den fürsten Midian, Evi, Rekem, Zur, Hur und Reba, die gewaltigten des königs Sihon, die im lande wohnten. ^{*4 Mos. 31, 8.}

22. Dazu Bileam, den sohn Beor, den weissager, erwürgeten die kinder Israel mit dem schwerdt, samt den erschlagenen.

23. Und die grenze der kinder Ruben war der *Jordan. Das ist das erbtheil der kinder Ruben unter ihren geschlechten, städten und dörfern. ^{*4 Mos. 34, 12.}

24. Dem stamm der kinder Gad unter ihren geschlechten gab Mose:

25. Dass ihre grenze waren Jaeser, und alle städte in Gilead, und das halbe land der kinder Ammon; bis gen Aroer, welche lieget vor Rabba. ^{*2 Sam. 11, 1.}

26. Und von Hesbon bis gen RamathMispe und Betonim, und von Mahanaim bis an die grenze Debir.

27. Im thal aber BethHaram, BethNimra, Succoth und Zaphon, die übrig war von dem reich Sihon, des königs zu Hesbon, dass der Jordan die grenze war: bis ans ende des meers Cinnereth, disseit des Jordans gegen dem aufgang.

28. Das ist das erbtheil der kinder Gad in ihren geschlechten, städten und dörfern.

29. Dem halben stamm der kinder Manasse nach ihren geschlechten gab Mose:

30. Dass ihre grenzen waren von Mahanaim an, das ganze Basan, das ganze reich Og, des königs zu Basan, und alle flecken Jair, die in Basan liegen, nemlich sechzig städte.

31. Und das halbe Gilead, Ascharoth, Edrei, die städte des königreichs Og zu Basan gab er den kindern Machir, des sohns Manasse, das ist, der hälft der kinder Machir, nach ihren geschlechten.

7. חַשְׁבֹּן וְכֵל - עָרִיה אֲשֶׁר בְּפִישֹׁר דִּיבֹן
וּבְמָוֹת בָּעֵל וּבֵית בָּעֵל מַעֲזָן :

8. וִיהִצְחָה וּקְרָמוֹת וּמְפֻעָת :

9. וּלְכִינְתִּים וּשְׁבָטָה וּצְרָת הַשְׁׁחָר בָּהָר
כַּהֲעֵמֶק : וּבֵית פָּעוֹר וְאַשְׁרוֹת

10. הַפְּסָגָה וּבֵית הַשְׁמָוֹת : וְכֵל עָרִי
הַמִּשְׁרָר וְכֵל-מִמְלָכוֹת סִיחֹן מֶלֶךְ הָאָמֹרִי
אֲשֶׁר מֶלֶךְ בְּחַשְׁבֹּן אֲשֶׁר הַכָּה מְשָׁה
אָתָּה וְאַתְּ-נָשִׁיא מֶרְזָן אֶת-אָיו וְאַתְּ
לְקָם וְאַתְּ-צָוֵר וְאַתְּ-חוֹר וְאַתְּ-רְבָע

22. נְסִיכִי סִיחֹן יִשְׁבְּיָה הָאָרֶץ : וְאַתְּ
בְּלָעֵם בָּנֵן-בָּעֵור הַקּוֹסֵט הַרְוִוִּין בְּנֵי

23. יִשְׂרָאֵל בְּחַרְבָּא-לְחַלְילָהִם : וְיָחִי
גְּבוּלָה בְּנֵי רָאוּבֵן הַיְהוּנִין וְגְבוּלָה זָאָת

24. נְחַלָּת בְּנֵי-רָאוּבֵן לְמִשְׁפָחוֹת הָעָרִים
וְחַצְרִיּוֹן : וַיַּטְנוּ מֹשֶׁה לְמַטָּה גַּד לְבָנֵי

כָּהָגָר לְמִשְׁפָחוֹתָם : וַיָּהִי לְהָם גְּבוּל
יְעוֹר וְכֵל-עָרִי הַגְּלָעֵיד וְחַצִּי אֶרְץ בָּנֵי

עַפְוֹן עַד-עַרְוָעָר אֲשֶׁר עַל-פָּנֵי רְבָה :

חצִי הַסָּפֶר 26. וּמְחַשְׁבֹּן עַד-רְמָתָה הַמְּפֹעָה וּבְטָנִים
וּמְפֻתִּים עַד-גְּבוּל לְדָבָר :

27. וּבְעֵמֶק בֵּית הָרָם וּבֵית נְמָרָה
וּסְכוֹת וְצָפֹן יִתְרֵךְ מִמְלָכוֹת סִיחֹן
מֶלֶךְ חַשְׁבֹּן הַיְהוּנִין וְגָבֵל עַד-קָצֵה

יִסְ-כִּנְרָת עַבְרָהָן מִוְרָחָה :

28. זֹאת נְחַלָּת בְּנֵי-גָרָג לְמִשְׁפָחוֹת הָעָרִים
וְחַצְרִיּוֹם : וַיַּטְנוּ מֹשֶׁה לְחַצִּי שְׁבָט

מְנַשָּׁה וַיָּהִי לְחַצִּי מַטָּה בְּנֵי-מְנַשָּׁה
לְמִשְׁפָחוֹתָם: וַיָּרַא גְּבוּלָם מִמְחָנִים כֵּל-

הַבָּשָׂן כֵּל-מִמְלָכוֹת יְעֹג מֶלֶךְ-הַרְבָּשָׂן

וְכֵל-חַזִּית יְאִיר אֲשֶׁר בַּבָּשָׂן שְׁשִׁים עִיר :

31. וְחַצִּי הַגְּלָעֵיד וְעַשְׁתָּרוֹת וְאַדְרָעִי עָרָוִי
מִמְלָכוֹת עָזָג בַּבָּשָׂן לְבָנֵי מְכִיר בְּנֵי-מְנַשָּׁה

לְחַצִּי בְּנֵי-מְכִיר לְמִשְׁפָחוֹתָם :

32. Das
pp k 2

אֱלֹהִים אָשֶׁר - נַחַל מִשְׁהָ בְּעֲרֻבּוֹת³²
מִזְאָכָר מַעֲבָר לִירָחוֹן יְרֵיחֹן מִזְרָחָה :
וְלֹשֶׁבֶט הַלְוִי לֹא - בָּנָן מִשְׁהָ נַחַלָּה
יְהוָה אֱלֹהִים יִשְׂרָאֵל רֹאֶה נַחֲלָתָם
כַּאֲשֶׁר דָּבַר לְהָם :

Das XIV.

1. Erbschichter und erbgenossen, wer ? II.

וְאֱלֹהִים אָשֶׁר - נַחַלָּה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל א
בָּאָרֶץ כְּנָעָן אָשֶׁר נַחַלָּה אֶזְתָּם אֶלְעָזֶר
הַכֹּהֵן וַיַּחֲשֹׁעַ בָּנָן וְרָאשֵׁי אֲבוֹת
הַפְּطָטוֹת לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל :
בְּגָנוֹל נַחֲלָתָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה בְּרִיךְ - 2
מִשְׁהָ לְתִשְׁעַת הַפְּטָטוֹת וְחַצֵּי הַמְּפָתָח :
כִּי - בָּנָן מִשְׁהָ נַחֲלָתָן שְׁנִי הַפְּטָטוֹת 3
וְחַצֵּי הַפְּטָחָה מַעֲבָר לִירָחוֹן וְלִלְוִיִּם
לֹא - בָּנָן נַחֲלָה בְּתוּמָם :

כִּי - רְדוּ בְּנֵי יוֹסֵף שְׁנִי מִטּוֹזָה מִנְשָׁה 4
וְאֶפְרַיִם וְלֹא - בָּנָן חָלֵק לְלוּיִם
בָּאָרֶץ כִּי אֶסְמָה עָרִים לְשִׁבְתָּה
וּמְגֻרְשִׁים לְמִקְנִיהם וּלְקִינִים :
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת - מִשְׁתָּחָן עַשְׂוֵה
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְחַלֵּק אֶת - הָאָרֶץ :
וַיַּשְׁאַל בְּנֵי יִהְוָה אֱלֹהִים יְהוָשָׁעַ בְּגַלְגָּלֶל 6
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים בְּלֹבֶן - יְפֵנָה תִּקְנִין
אַתָּה יְרֻעָת אֶת - הַרְבֵּר אֲשֶׁר - דָּבַר
יְהוָה אֱלֹהִים מִשְׁהָ אִישׁ הָאֱלֹהִים עַל
אַרְזֵי וְעַל - אַרְזֵי כְּבָרְשָׁן בְּרַנְעָה :

בְּנֵי אֶרְבָּעִים שְׁנָה אַנְגִּיל בְּשַׁלֵּחַ מִשְׁהָ 7
עַבְרָה - יְהוָה אֲתָּי מִקְרָשָׁן בְּרַנְעָה לְרַגְלָיו
אֶת - הָאָרֶץ וְאַשְׁבַּע אֹתוֹ דָּבָר כַּאֲשֶׁר
עַם - לְבָבֵי : וְאַחֲרֵי אֲשֶׁר עָלָה עַפְרֵי 8
הַמִּסְיוֹן אֶת - לְבֵב הָעָם וְאַנְגִּיל מִלְאָתוֹ
אַחֲרֵי יְהוָה אֱלֹהִים :

ר' בְּפִיחָה

32. Das ist, das Moses ausgetheilet hat in dem gefilde Moab, jenseit des Jordans vor Jericho gegen dem aufgang.

33. Aber dem * stamm Levi gab Moses kein erbtheil: denn der **HEHR**, der Gott Israel, ist ihr erbtheil, wie er ihnen geredt hat. * 4 Mos. 18, 20. 21.

5 Mos. 10, 9. c. 12, 12.

Capitel.

Calebs fordern. III. Wissfährung.

Dis ist aber, das die kinder Israel eingenommen haben im lande Canaan: das unter sie ausgetheilet haben der priester **Cleasur**, und Josua, der sohn Nun, und die obersten väter unter den stämmen der kinder Israel. * c. 21, 1.

4 Mos. 34, 17.

2. Sie theileten es aber * durchs loos unter sie: wie der **HEHR** durch Moses geboten hatte, zu geben den zehenthalben stämmen. * 4 Mos. 33, 54. ic.

3. Denn den zweyten und dem halben stamm hatte Moses erbtheil gegeben jenseit dem Jordan. Den Leviten aber hatte er kein erbtheil unter ihnen gegeben.

4. Denn der kinder Joseph wurden zweien stämmen, Manasse und Ephraim: darum gaben sie den Leviten kein theil im lande; sondern städte, darinnen zu wohnen; und vorstädte, für ihr Vieh und habe.

5. Wie der **HEHR** * Moses geboten hatte: so thäten die kinder Israel, und theileten das land. * 4 Mos. 34, 13. 16.

II. 6. Da traten herzu die kinder Juda zu Josua zu Gilgal; und Caleb, der sohn Jephunne, der Kenisiter, sprach zu ihm: Du weisest, was * der **HEHR** zu Moses, dem man Gottes, sagte von meinet und deinet wegen in KadesBarnea.

* 4 Mos. 14, 24. 5 Mos. 1, 36.

7. Ich war vierzig jahr alt: * da mich Moses, der knecht des **HERN**, aussandte von KadesBarnea, das land zu verkundschaffen; und ich ihm wieder sagte nach meinem gewissen. * 4 Mos. 13, 7.

8. Aber meine brüder, die mit mir hinauf gegangen waren, * machten dem volck das herz verzagt: Ich aber folgte dem **HERREN**, meinem Gott, treulich.

* 4 Mos. 13, 32.

9. Da

9. Da schwur Moſe delfben tages und sprach: "das land, darauf du mit deinem fuß getreten hast, soll dein und deiner kinder erbtheil seyn ewiglich; darum, daß du dem HERRN, meinem Gott, treulich gefolger hast." * 5 Mos. 11, 24. c.

10. Und nun siehe, der Herr hat mich leben lassen, wie er geredt hat. Es sind nun fünf und vierzig jahr, daß der HERR solches zu Moſe sagte, die Israel in der wüsten gewandelt hat. Und nun siehe, ich bin heut fünf und achsig jahr alt.

11. Und bin noch * heutiges tages so stark, als ich war des tages, da mich Moſe aussandte: wie meine kraft war dazumal, also ist sie auch noch iest, zu streiten und aus- und einzugehen. * 5 Mos. 34, 7.

12. So gib mir nun dis gebirge, davon der HERR geredt hat an jenem tage: denn Du hastes gehört am selben tage. Denn es wohnen die Enakim droben, und sind grosse und veste städte: ob der Herr mit mir seyn wolte, daß ich sie vertriebe, wie der HERR geredt hat.

III. 13. Da segnete ihn Josua: und gab * also Hebron Caleb, dem sohn Jephunne, zum erbtheil. * c. 15, 13.

14. Daher * ward Hebron Calebs, des sohns Jephunne, des Kenisiters, erbtheil, bis auf diesen tag: darum, daß er dem HERRN, dem Gott Israel, treulich gefolget hatte. * c. 21, 11. 1c.

15. Aber * Hebron hiefs vor zeiten Kiriath Arba, der ein grosser mensch war unter den Enakim. Und das land hatte außer gehoret mit kriegen. * c. 15, 13. f. c. 11, 23.

I. Erbgränzen des stamms Juda.

Das loes des stamms der kinder Ju- da unter ihren geschlechten war die * grenze Edom an der wüsten Zin, die gegen mittag stossst, an der ecken der mittagesländer: * 4 Mos. 34, 3.

2. Das ihre mittagsgrenzen waren von der ecke an dem salzmeer, das ist, von der zunge, die gegen mittagwärts gehet.

3. Und kommt hinaus von dannen hin- auf zu Akrabbim, und gehet durch Zin, und gehet aber hinaus von mittagwärts gegen Rades Barnea, und gehet durch Hezren, und gehet hinauf gen Adar, und lencet sich um Karkaa.

וְיִשְׁבַּע מֹשֶׁה בַּיּוֹם הַהוּא לְאָמֹר אֵם - לֹא הָאָרֶץ אֲשֶׁר דָּרַכָּה רֶגֶל בָּהּ לְלִבְנָה לְנַחֲלָה וְלִבְנָה עַד עַולְמָם כִּי מְלָאת אֶחָרִי יְהוָה אֱלֹהִי:

וְעַתָּה הַנָּהָר חַחָה יְהוָה אָזְזֵן כִּי שְׁבָרְךָ בְּרָכָה זְהָרָה כִּי אַרְבָּעִים וּתְמִשְׁשָׁן שְׁנָה מִאָז דָּבָר יְהוָה אֲתִיד הַכְּבָר חֹזֶק אֶל-מֹשֶׁה אֲשֶׁר-הַלֶּה יִשְׁרָאֵל בְּפֶרְבָּר וְעַתָּה הַנָּהָר אֲנִי חַי מִבְּרָכָה וּשְׁמוֹנִים שְׁנָה: עַזְרָנִי הַיּוֹם

11. בְּרָכָה וּשְׁמוֹנִים שְׁנָה כִּי רְבִנִי כִּי אַשְׁר בַּיּוֹם שְׁלֹחֶנָּה אָזְזֵן מֹשֶׁה בְּכָחֵי אָזְן וּכְחֵי עַתָּה לְמַלחְמָה וְלִצְאת

12. וְלִבְנָה: וְעַתָּה הַנָּהָר לִי אֲתִיד הַכְּרָל הַוָּה אֲשֶׁר-דָּבָר יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא כִּי-עַתָּה שְׁמֻעָת בַּיּוֹם הַהוּא כִּי-

עַנְקָנִים שְׁם וּעַרְבִּים גְּרָלוֹת בָּצְרוֹת אָוֹלִי יְהוָה אָזְזֵן וּחְוֹרְשָׁתִים כִּי שְׁבָרְךָ בְּרָכָה יְהוָה: וּבְרָכָה יְהוָה וְיַחַן אֶרְצָה

13. חֶבְרוֹן לְכָלְבָן-יְפָנָה לְנַחֲלָה: עַל-כָּן הַיְתָה-חֶבְרוֹן לְכָלְבָן-יְפָנָה

14. חֶקְנִי לְנַחֲלָה עַד רַיּוֹם חֹזֶק יְעַן אֲשֶׁר מְלָאת אֶחָרִי יְהוָה אֱלֹהִי יִשְׁرָאֵל: טו וְשָׁם חֶבְרוֹן לְפָנִים קָרִית אֶרְבָּעָה אַרְם הַגּוֹל בְּעַנְקָנִים הָיָה וְהָאָרֶץ שְׁקָטָה מִפְלָחָה:

Das XV. Capitel.

II. Calebs handel. III. Jenes städte.

א וַיְהִי הַגּוֹלֵל לִמְطָה בְּנֵי יְהוָה לְמִשְׁפָּחָתָם אֶל-גָּבוֹל אֶחָד אֶחָד מִרְבָּר צָן נְגָבָה מִקְנָתָה תִּמְןָה:

2. וַיְהִי לְהָם גָּבוֹל נְגָב מִקְנָתָה יְם הַמְּלָח מִן-תַּלְשִׁין הַפְּנִינה נְגָבָה:

3. וַיֵּצֵא אֶל-מִגְבָּר לְמַעַלָּה עֲקָרְבִּים וַיַּעֲבֵר צָנָה וְעַלְהָ מִגְבָּר לְקֹרֶש בְּרֶגֶע וַיַּעֲבֵר חֶצְרוֹן וְעַלְהָ אֶרְקָה וְנַסְבֵּת הַקְּרָקָעָה:

ועבר עצמוניה ויצא נחל מצרים 4

והו ה תוצאות גבול ימה וה- יהית
לכם גבול נגב: גבול קרמלה ים ה
הפלח עד קצה הירדן גבול לפארת

עפונה מלשון הים מקצת הירדן:

עליה הגבול בירות חגליה ועליה
מצפון לבירות העבר ועליה הגבול
אבן בון ר' רアイון:

עליה הגבול רברה עמוק עכוז 7

עפונה פנה אל-גילל אשר-נכח
למעלה ארכוס אשר מנגב לנחל
ועבר הגובל אל-מעין שמש ורהי

הצאותו אל-עין רגל:

עליה הגובל כי בנהם אל-כתף 8

ריבוסי מנגב היא ירושלים ועליה
הגובל אל-ראשורה אשר על-פני
גיהנם ימות אשר בקצת עמוק

רפאים עפונה:

ותאר הגובל מרأس הר אל-מען מי 9

נפתח ויצא אל-ערן הר-עפרון ותאר

הגובל בעלה היא קריית יערים:

ונסב הגובל מבעה ימה אל-

הר שער ו עבר אל-כתף הר-יערים

וכפונה היא סלון וניר בות-שניאש

ועבר חמנה:

ויצא הגובל אל-כתף עקרון צפונה ותאר:

הגובל שברונה ו עבר הר-הבעלה ויצא

יבנאל ורהי ה תוצאות הגובל ימה:

גבול ים ים ה גבול גבול זה:

גבול בני-יהודה סביב למשפחים:

ולכלב בן-יפנה גתון חלק בותה:

בני יזרוחה אל-פי ירזה לר' שיע

ארץ קריית ארבע אבי הענק היא:

חברון:

4. Und geht durch Ammon, und kommt hinaus an denbach Egypti, daß das ende der grenze das meer wird. Das sey eure grenze gegen mittag.

5. Aber die morgengrenze ist von dem salzmeer an, bis an des Jordans ende. Die grenze gegen mitternacht ist von der zunge des meers, die am ort des Jordans ist.

6. Und geht heraus gen Beth Hagla, und zeucht sich von mitternachtwärts gen Beth Araba, und kommt heraus zum stein Bohen, des sohns Ruben. * c. 18,17.

7. Und geht heraus gen Debir, vom thal Achor, und von dem mitternachtswärts ort, der gegen Gilgal siehet, welche lieget gegen über zu Adumim hinauf, die von mittagwärts am wasser lieget. Darnach geht sie zu dem wasser En Semes, und kommt hinaus zum brunnen Rogel. * c. 18,16.

8. Darnach geht sie heraus zum thal des sohns Hinnom, an der seiten her des Jebusites, der von mittagwärts wohnet, das ist Jerusalem: und kommt heraus auf die spize des berges, der vor dem thal Hinnom lieget von abendwärts, welcher stösset an die ecke des thals Raphaim, gegen mitternacht zu.

9. Darnach kommt sie von desselben berges spize zu dem wasserbrunn Nephthoa, und kommt heraus zu den städten des gebirges Ephron: und neiget sich gen * Baala, das ist Kiriath Jearim. * v.60.

10. Und lencket sich herum von Baala gegen abend zum gebirge Seir, und geht an der seiten her des gebirges Jearim, von mitternachtwärts, das ist Chessalon: und kommt herab gen Beth Semes, und geht durch Thimna.

11. Und bricht heraus an der seiten Ebron her, gegen mitternachtwärts, und zeucht sich gen Sichron, und geht über den berg Baala, und kommt heraus gen Jabneel: daß ihr lestes ist das meer.

12. Die grenze aber gegen abend ist das grosse meer. Das ist die grenze der kinder Juda umher in ihren geschlechten.

II. 13. Caleb * aber, dem sohn Jephunne, ward sein theil gegeben unter den kindern Juda, nach dem der HERR Josua befahl: nemlich die Kiriath Arba, des vaters Enak, das ist Hebron. * c. 14,13.

14. Und

14. Und * Caleb vertrieb von dannen die drey söhne Enak: Sefai, Achiman und Thalmai, geboren von Enak.

* Richt. 1, 10. 20.

15. Und zog von dannen hinauf zu den einwohnern Debir. Debir aber hieß vor zeiten Kiriath Sepher.

16. Und Caleb sprach: Wer Kiriath Sepher schlägt und gewinnet, dem will ich meine tochter Achsa zum weibe geben.

17. Da* gewann sie Atniel, der sohn Kenas, des bruders Caleb: und er gab ihm seine tochter Achsa zum weibe.

* Richt. 1, 13. c. 3, 9.

18. Und es begab sich, da sie einzog, ward ihr gerathen einer acker zu fordern von ihrem vater; und sie fiel vom esel. Da sprach Caleb zu ihr: Was ist dir?

19. Sie sprach: Gib mir einen segen; Denn du hast mir ein mittagsland gegeben, gib mir auch wasserquelle. Da gab er ihr quelle oben und unten.

20. Dies ist das erbtheil des stamms der kinder Juda unter ihren geschlechten.

III. 21. Und die städte des stamms der kinder Juda, von einer ecke zu der andern, an der grenze der Edomiter gegen mittag, waren diese: Rabzeel, Eder, Jagur;

22. Kina, Dimona, AdAda;

23. Kedes, Hazor, Ithnan;

24. Siph, Zelem, Bealoth;

25. Hazor Hadata, Kirioth, Hezron, das ist Hazor;

26. Amam, Seima, Molada;

27. Hazar Gadda, Hesmon, Beth Palet;

28. Hazar Sual, Beer Seba, Bisjotch Ja;

29. Baela, Ijim, Ajem;

30. El Cholad, Chesil, Harma;

31. Ziklag, Madmannah, San Sanna;

32. Lebaoth, Silhim, Ain, Rimon; das sind neun und zwanzig städte, und ihre dorfer.

33. In den gründen aber war * Esthaol, Zarea, Asna; * Richt. 13, 25.

34. Sannoah, En Gannim, Thapuah, Enam;

35. Jarmuth, Adullam, Socho, Asefa;

36. Saaraim, Adithaim, Gedera, Gederothaim: das sind vierzehn städte, und ihre dorfer.

37. Zenan, Hadasa, Migdal Gad;

38. Dilean, Mizpe, Japhthiel;

14. נוֹרֶשׁ מַשֵּׁם בְּלֵב אֶת־שָׁלוֹשָׁה בְּנֵי הָעֵנָק אֶת־שְׁשִׁי וְאֶת־אֲחִימָן וְאֶת־תַּלְמִי יְלִירִי־טוֹ הָעֵנָק: וַיַּעֲלֵל מַשֵּׁם אֶל־יְשֻׁבֵּי דְּכָרְרָ וְשָׁמָ-

16. רְבָר לְפָנִים קְרִית־סִפְרָ: וַיֹּאמֶר בְּלֵב אֲשֶׁר־יָנַח אֶת־קְרִיתַת־סִפְרָ לְכָרָה וְנַחַתִּי־

17. לֹא אֶת־עֲכָסָה בְּתִי לְאַשָּׁה: וַיַּלְכֵרֶת עֲתַנְיָאֵל בֶּן־קָנוֹ אֲתִי בְּלֵב וַיַּתְזֹלֵךְ אֶרְץ־

18. עֲכָסָה בְּתוֹ לְאַשָּׁה: וַיַּתְּהִיא בְּבוֹאָה וְחִסְתָּחַח לְשָׁאָל מְאֹד־אֲכִיכָּה שָׁרָה

וְתַצְנִיחַ מַעַל הַחַמּוֹר וַיֹּאמֶר לְהַכְּלָב מָה־

19. לָהּ: וַיֹּאמֶר פָּנָה־לְיִי בָּרְכָה בְּיַי אֶרְץ הַגּוֹל נְתַנְנִי וְנַחֲתָה לִי גָּלָת מִים וַיְתַן־

לָהּ אֶת גָּלָת מַטָּה בְּנֵי־יְהוָה לְמַשְׁפָחָתָם: כִּי אַתָּה נְהַלֵּת מַטָּה בְּנֵי־יְהוָה לְמַשְׁפָחָתָם:

20. וַיַּתְּהִיא הָעָרִים מִקְצָה לְמַטָּה בְּנֵי־יְהוָה אֶל־גָּבְיוֹן אֶרְזָם בְּגַבְרוֹת קְבָצָאֵל וְעַרְד וְגָנוֹר: וְקָנָה וּרְיוֹנָה וּעֲרַקָּה:

21. וְקָרְשָׁ וְחִזּוֹר וַיְתַן: 22. וְיַיְהָ וְטַלְסָ וּבְעַלוֹתָ:

23. כָּה וְחִצּוֹרִי חַרְפָּה וְקָרִיּוֹת חַצְרוֹן הַיָּא חַצּוֹרָ:

24. אַמְסָ וְשָׁמָעָ וְמוֹלָה: 25. וְחַצְרָ גָּהָה וְחַשְׁמֹן וּבִירָה: 26. בָּעֵלה וְעַיִם וּמָעֵם:

27. וְעַלְתָּאֵל וְכִסְיל וְחַרְאָה: 28. וְעַלְגָּן וְמִרְמָגָה וְסִנְגָּה: 29. וְלִבְאוֹת וְשָׁלְחִים וְעַזְנִים וְרַמְזָן כָּל־עָרִים

30. וְעַשְׂרִים וְתִשְׁעָה וְחַצְרִין: בְּשִׁפְלָה: 31. וְלִבְנָה וְשָׁלְחָה וְאַשְׁנָה: וְעַנְחָה וְעַזְנִים 32. וְעַשְׂתָּאָול וְעַרְעָה וְאַשְׁנָה: 33. וְעַשְׂרִים וְתִשְׁעָה וְחַצְרִין: בְּשִׁפְלָה: 34. וְעַשְׂתָּאָול וְעַרְעָה וְאַשְׁנָה: וְעַנְחָה וְעַזְנִים 35. לְהַגְּנִים תִּפְנִיחַ וְהַעֲנִים: יְרֻמּוֹת וְעַרְלִים 36. שָׁוֹלָה וְעַזְקָה: וְשָׁעָרִים וְעַרְתִּים וְהַגְּרָה וְגַלְתִּים עָרִים אַרְבָּע־עָשָׂר 37. וְחַצְרִין: אַגְּנוֹ וְחַרְשָׁה וְיְמָגֵל־גָּר:

38. וְרַלְעָן וְהַפְּצָפָה וְיְקַתָּאל: 39. וְגָרָה

- ס"ד
- לְבִישׁ וּבָצַקְתָּ וּגְלֹן :
וּכְבוֹן וּלְחַמֵּס וּכְתַלְשָׁ :
מְגֻרֹות בֵּית־דָגָן וּגְעַמָּה וּמְקַרְתָּ עָרִים 1 :
שְׁשֶׁעֶשֶׁר וּחֲצִירִין : לְבָנָה וּתְהָרָר 2 :
וּעֲשָׂן : וּפְתַח וּאֲשָׂנָה וּגְזִיבָה :
וּקְעִילָה וּאֲכִיבָה וּמְרַאשָּׁה עָרִים תְּשֻׁעָה
וּחֲצִירִין : עַקְרָון וּבְנִתְיָה וּחֲצִירִה :
מְעַקְרָון וּמְרָתָה כָּל אֲשֶׁר - עַל - יְדָם
אַשְׁדּוֹר וּחֲצִירִין : אַשְׁדּוֹר בְּנוֹתִיהָ
וּחֲצִירִה עֲזָה בְּנוֹתִיהָ וּחֲצִירִה עַד :
בְּתַל מְצִירִים וּתְיַם הַגְּבוֹל וּגְבוֹלָה : הַגְּרוֹל כָּרִי
וּשְׁוֹבוֹ כָּרִי 47 :
וּבָהָר שְׁמִיר וּפְתַיר וּשְׁכָה :
וּרְגַּה וּקְרִירָת־סְפָה הִיא רְבָר :
וּעֲנָב וּאֲשָׁפְמָה וּעֲנִים :
וּגְשָׁן וּתְלִין וּגְלָה עָרִים אַחֲתָן :
עֲשָׂרָה וּחֲצִירִין :
אַרְבָּה וּרְוָמָה וּאֲשָׂעִין :
וּגְנִים וּבְירָת־תְּפִיחָה וּאֲפְקָה :
וּחַמְפָה וּקְרִירָת אַרְבָּעָה הִיא חַבְרוֹן 53 :
וּצְיָעָר עָרִים תְּשֻׁעָה וּחֲצִירִין :
כְּעָזָן כְּרָמָל יוֹרֵה וּוּטָה :
וּיוֹרְעָל וּלְקָרָעָם וּנְנוֹן :
הַקְּזֹן גְּבָעָה וּתְמִנָּה עָרִים עַשְׂרָה וּחֲצִירִין :
חַלְחָלָל בֵּית־צָרוֹר וּגְרוֹר :
וּמְעָרָה וּבֵית־עֲנָוָת וּאַלְתָּקָן עָרִים 59 :
שְׁשָׁה וּחֲצִירִין :
וּהַרְבָּה עָרִים שְׁתִים וּחֲצִירִין :
בְּפֶרֶב בֵּיתָה הַעֲרָבָה מְרוֹן וּסְכָנָה : 60 :
וּרְגַבְשָׁן וּעֵיר הַפְּלָח וּעֵין גְּרִי עָרִים 62 :
שְׁנִשׁ וּחֲצִירִין :
וְאַתָּה - הַיּוֹבָסִי יוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלָם לֹא - 63 :
וּנְכָלוּ בְּנֵי־יְהוּדָה לְחוֹרִישׁ וּיְשַׁב הַיּוֹבָסִי
אַתְּרַבְנִי וּרְחִיקָה בֵּירְשָׁלָם עַד הַיּוֹם הַהוּא :
39. Lachis, Bazekath, Galon;
40. Chabon, Lahmam, Eithlis;
41. Gederoth, Beth-Dagon, Naema,
Makeda: das sind sechzehn städte, und
ihre dörfer.
42. Libna, Escher, Asan;
43. Jephthah, Ashah, Mezib;
44. Regila, Achsib, Maresa: das sind
neun städte, und ihre dörfer. * c. 10, 29.
45. * Ebron mit ihren töchtern und dör-
fern. * 1 Sam. 5, 10.
46. Von Ebron, und ans meer, alles,
was an Asdod langet, und ihre dörfer.
47. Asdod mit ihren töchtern und dör-
fern, Gasa mit ihren töchtern und dör-
fern bis an das wasser Egypti: und das
große* meer ist seine grenze.
* 4 Mos. 34, 6.
48. Auf dem gebirge aber war Samir,
Jathir, Socho;
49. Danna, Kiriath-Sanna, das ist
Debir;
50. Anab, Esthemo, Anim;
51. Gosen, Holon, Gilo: das sind elf
städte, und ihre dörfer.
52. Arab, Duma, Esean;
53. Janum, Beth-Chapuah, Apheka;
54. Humita, Kiriath-Arba, das ist He-
bron, Zior: das sind neun städte, und
ihre dörfer.
55. Maon, Carmel, Siph, Juta;
56. Jesreel, Jakdeam, Sanoah;
57. Rain, Gibea, Thimna: das sind
sechzehn städte, und ihre dörfer.
58. Halphul, Bethzur, Gedor;
59. Maarath, Beth-Anoth, El-
shekon: das sind sechs städte, und ihre
dörfer.
60. Kiriath-Baal, das ist Kiriath-
Zearim, Harabba: zwei städte, und ihre
dörfer.
61. In der wüsten aber war Beth-Ara-
ba, Middin, Sechacha;
62. Nibsan, und die Salzstadt und
Engeddi: das sind sechs städte, und ihre
dörfer.
63. Die Jebusiter aber wohneten zu Je-
rusalem, und die kinder Juda konten sie
nicht vertreiben. * Also blieben die Jebu-
siter mit den kindern Juda zu Jerusalem
bis auf diesen tag. * 2 Sam. 5, 6.

Das XVI. Capitel.

I. Grenze und städte der kinder Ephraim. II. Cananiter bleiben unter Ephraim und werden zinsbar.

Und das loos fiel den kindern Joseph vom Jordan gegen Jericho, bis zum wasser bey Jericho, von aufgangwärts: und die wüste, die heraus geht von Jericho durch das gebirge BethEl.

2. Und kommt von BethEl heraus gen Lus, und geht durch die grenze Archi-Atharoth.

3. Und zeucht sich hernieder gegen abendwärts zu der grenze Japhleti, bis an die grenze des niedern BethHoron, und bis gen Gaser: und das ende ist am meer.

4. Das haben zum erbtheil genommen die kinder Joseph, Manasse und Ephraim.

5. Die grenze der kinder Ephraim, unter ihren geschlechten, ihres erbtheils von aufgangwärts, war Atharoth Abar, bis gen obern BethHoron.

6. Und geht aus gegen abend bey Michmethath, die gegen mitternacht lieget, dasselbigen lencket sie sich herum gegen dem aufgang der stadt Thaenach Silo: und geht dadurch von aufgangwärts gen Janoha.

7. Und kommt herab von Janoha, gen Atharoth und Maaratha: und stossst an Jericho, und geht aus an dem Jordan.

8. Von Chaphuah geht sie gegen abendwärts, gen Nahal Rana: und ihr ende ist am meer. Das ist das erbtheil des stamms der kinder Ephraim unter ihren geschlechten.

9. Und alle grenzstädte samt ihren dörfern der kinder Ephraim, waren gemengt unter dem erbtheil der kinder Manasse.

II. 10. Und sie vertrieben die Cananiter nicht, die zu Gaser wohneten. Also blieben die Cananiter unter Ephraim bis auf diesen tag, und wurden zinsbar.

Das XVII. Capitel.

I. Erbe des stamms Manasse andern theils. II. Belaphehad. III. Grenzen. IV. Flag-verweisung.

Und das loos fiel dem stamm Manasse, denn er ist Josephs erster sohn: und fiel auf Machir, den ersten sohn Manasse, den vater Gilead, denn er war ein streitbarer mann: darum ward ihm Gilead und Basan. * 4 Mof. 26,29.

2. Den andern kindern aber Manasse unter ihren geschlechten fiel es auch: nemlich den kindern * Abieser, den kindern

א וַיֵּצֵא הַגָּרֶל לְבָנִי יוֹסֵף מִרְןָה יְרִיחֹו לְמִי יְרִיחֹו מִזְרָחָה הַפְּרָבָב עַלְהָ טִוְרָיו בְּקָר בִּירָעָאָל :

ב וַיֵּצֵא מִבְּרוּתָאָל לְזִוְהָ וְעַבְרָאָל גְּבוּל הָאָרֶב עַטְרוֹת :

ג וַיָּרֶד יְמָה אָל - גְּבוּל רַיְפָלְטִי עֲד - גְּבוּל בֵּית - חָרוֹן תְּחִתּוֹן וְעָד - גָּזָר חֻצָּאתָיו וְהַיָּה תְּצָאתָן יְמָה :

ד וַיָּנַחַלוּ בָנֵי יְוֹסֵף מִנְשָׁה וְאַפְרִיס :

ה וְהַיָּה גְּבוּל בְּנֵי אַפְרִיס לְמִשְׁפְּחָתָם וְיָה - גְּבוּל נְחַלְתָּם מִזְרָחָה עַטְרוֹת אָדָר עֲד -

6 בֵּית חָרוֹן עַלְיוֹן : וַיֵּצֵא הַגְּבוּל הַלְּמָה הַמְּכֻמָּת מַעֲפָן וְנַסְכָּב הַגְּבוּל מִזְרָחָה תְּאַנְתָּה שָׁלָה וְעַבְרָ אָוֹתוֹ מִפּוֹרָח יְנוֹחָה :

7 וַיָּרֶד מִינְוָתָה עַטְרוֹת וְגַנְוָתָה וְפֶגֶע בִּירִיחֹו וַיֵּצֵא הַיְרָן :

8 מִתְפָּחוֹת יְלָה הַגְּבוּל יְמָה נְחַל קָנָה וְהַיָּה תְּצָאתָן הַיְמָה נָאָת נְחַלְתָּמָה :

בָנֵי אַפְרִיס לְמִשְׁפְּחָתָם :

9 וְהַעֲלוֹם הַמְּבָרְלוֹת לְבָנֵי אַפְרִיס בְּרוֹן נְחַלְתָּן בְּנֵי מִנְשָׁה כָּל הָעוֹם וְחַצְרִין :

וְלֹא הָרַיְשָׂו אֶרֶץ הַכְּנָעָן הַיּוֹשֵׁב בָגָור וַיֵּשֶׁב הַכְּנָעָן בְּלֶרֶב אַפְרִיס עֲד - הַיּוֹם הַזֶּה וְהַיָּה לִמְסָעָב :

א וְהַיָּה הַגָּרֶל לְמִתְהָ מִנְשָׁה כִּי -

בָנֵי הַגְּלָעֵד כִּי הוּא הַיָּה אִישׁ מִלְחָמָה וְהַיָּה לוּ הַגְּלָעֵד וְהַבְּשָׁן :

ג וְיָרְיוּ לְבָנֵי מִנְשָׁה הַנּוֹתְרִים לְמִשְׁפְּחָתָם לְבָנֵי אַבִּיעָר וְלְבָנֵי

הַלְקָה וּלְבָנִי אֲשֶׁרְאֵל וּלְבָנִי - שָׁנָם
וּלְבָנִי - חָפָר וּלְבָנִי שְׁמִירָע אֱלֹה בָּנִי
מִנְשָׁחָה בֶן - יוֹסֵף הַגָּרִים לְמִשְׁפָחוֹת :
וּלְצַלְפָחָד בֶן - חָפָר בֶן - גַּלְעָד בֶן - 3
מִכְרָר בֶן - מִנְשָׁחָה לְאָדָיו לוּ בָנִים
כִּי אָם - בָּנָות וְאֱלֹה שָׁמוֹת בְּנָתוֹ
מִחְלָה וְנוֹתָה חֲגָלָה מִלְכָה וְתַרְצָה :
וְתַרְכְּבָנָה לְפָנִי אַלְעָזָר הַפָּצָן וְלִפְנֵי 4
יְהוֹשֻׁעַ בֶן - נָזֵן וְלִפְנֵי הַגְּשִׁיאִים לְאָמֵר
יְהוָה צוֹה אָתָה - מֹשֶׁה לְתַתָּ-לְנֵה
נִחְלָה בְּתוֹךְ אֶחָינוּ וַיְתַן לְהֶם אֱלֹה
פִּי יְהוָה נִחְלָה בְּתוֹךְ אֶחָינוּ :
וַיַּפְלוּ חַבְלִי - מִנְשָׁחָה עַשְׂרָה לְכֶר מָרָץ ה
הַגְּלָעָר וְהַבְּשָׁן אֲשֶׁר מַעֲבֵר לִירְקָן :
כִּי בָנָות מִנְשָׁחָה נְחָלוּ נִחְלָה בְּתוֹךְ בְּנֵי 6
וְאָרֶץ הַגְּלָעָר הַיְתָה לְבָנִי - מִנְשָׁחָה
הַבּוֹתָרים : וַיַּרְא גַּבּוֹל - מִנְשָׁחָה מְאַשֵּׁה 7
הַמְּכִמְתָּה אֲשֶׁר עַל - פְּנֵי שָׁכָם וְהַלְּהָ
הַגְּבּוֹל אֶל - רְקִמְין אֶל - יִשְׁבֵי עַזְּנִיפְוִוִּה :
לְמִנְשָׁחָה הַיְתָה אֶרְץ תְּפִוָּה וְתְּבוּחָה אֶל - 8
גַּבּוֹל מִנְשָׁחָה לְבָנִי אֲפְרִים :
וַיַּרְא הַגְּבּוֹל נְחָל קְנָה גְּנָבָה לְפָתָל 9
עָרוֹם הָאֱלֹה לְאֲפָרִים בְּתוֹךְ עַרְבִּי
מִנְשָׁחָה וְגַבּוֹל מִנְשָׁחָה מְצֻפָּן לְנִחְלָה
וַיַּרְא תְּצָאָתוֹ רְפָה :
גְּנָבָה לְאֲפָרִים וְצָפָנָה לְמִנְשָׁחָה
וַיַּרְא הַיּוֹם גַּבּוֹל וְכָאשָׁל יְפָגָעִין
מְצֻפָּן וּבְרִישָׁשָׁכָר מְפֹוָה :
וַיַּרְא לְמִנְשָׁחָה בִּישָׁעָר וּבְאָשָׁר בֵּית - 11
שָׁאוֹן וּבְנוֹתָה וּבְלָעָם וּבְנוֹתָה וּבְנָהָה וְאֶת -
יְשָׁבֵי דָאָר וּבְנוֹתָה וְיְשָׁבֵי עַזְּנִיפְוִוִּה
וּבְנוֹתָה וְיְשָׁבֵי חָעָזָה וּבְנוֹתָה וְיְשָׁבֵי
מְגַנְּזָה וּבְנוֹתָה שְׁלַשְׁרָצָה הַגְּפָרָת :

Helef, den kindern Astiel, den kindern Sechem, den kindern Hepher, und den kindern Semida. Das sind die kinder Manasse, des sohns Josephs, mannesbilder unter ihren gleichlechtern. * Richt. 6, 34. c. 8, 2.

II. 3. Aber * Belaphehad, der sohn Hepher, des sohns Gilead, des sohns Machir, des sohns Manasse, hatte keine sohne, sondern tochter: und ihre namen sind diese, Mahela, Noa, Hagla, Milca, Thirza. * 4 Mos. 27, 1. c. 33, 26.

4. Und traten vor den priester Cleasat, und vor Josua, den sohn Nun, und vor die obersten, und sprachen: Der **HEHER** hat Mose * geboten, dass er uns sollte erbtheil geben unter unsren brüdern. Und man gab ihnen erbtheil unter den brüdern ihres vaters, nach dem befehl des **HEHER**. * 4 Mos. 27, 7.

5. Es fielen aber auf Manasse zehn schnüre außer dem lande Gilead und Basan, das jenseit dem Jordan lieget.

6. Denn die tochter Manasse nahmen erbtheil unter seinen sohnen: und das land Gilead ward den andern kindern Manasse.

III. 7. Und die grenze Manasse war von Aser an, gen Michmethath, die vor Sechem lieget: und langet zur rechten an die von EnThapuah.

8. Denn das land Thapuah ward Manasse: und ist die grenze Manasse an die kinder Ephraim.

9. Darnach kommt sie herab gen NahaKana, gegen mittagwärts zun bachtäden, die Ephraims sind, * unter den städten Manasse: aber von mitternacht ist die grenze Manasse am bacht, und endet sich am meer, * c. 16, 9.

10. Dem Ephraim gegen mittag, und dem Manasse gegen mitternacht, und das meer ist seine grenze: und soll stossen an Aser von Mitternacht, und an Issachar von morgen.

11. So hatte nun * Manasse unter Issachar und Aser, BethSean und ihre tochter, Jeblaam und ihre tochter, und die zu Dor und ihre tochter, und die zu Endor und ihre tochter, und die zu Thaanach und ihre tochter, und die zu Megiddo und ihre tochter, und das dritte theil Naphet. * Richt. 1, 27. t. Sam. 28, 7.

12. Und die kinder Manasse * konten diese städte nicht einnehmen, sondern die Cananiter singen an zu wohnen in demselbigen lande. * c. 15. 63.

13. Da aber die * kinder Israel mächtig wurden: machten sie die Cananiter zinsbar, und vertrieben sie nicht. * Richt. 1. 28.

IV. 14. Da redeten die kinder Joseph mit Josua, und sprachen: Warum hast du mir nur ein loos und eine schnur des erbtheils gegeben? Und ich bin doch ein groß volk, wie mich der HERR so gesegnet hat.

15. Da sprach Josua zu ihnen: Weil du ein groß volk bist, so gehe hinauf in den wald, und haue um daselbst im lande der Pherester und riesen, weil dir das gebirge Ephraim zu enge ist.

16. Da sprachen die kinder Joseph: Das gebirge werden wir nicht erlangen; denn es sind * eiserne wagen bey allen Cananitern, die im thal des landes wohnen, bey welchen lieget Beth Sean, und ihre tochter, und Jesreel im thal. * Richt. 1. 19.

17. Josua sprach zum hause Joseph, zu Ephraim und Manasse: Du bist ein groß volk, und weil du so groß bist, must du nicht Ein loos haben;

18. Sondern das gebirge soll dein seyn, da der wald ist, den haue um, so wird er deines looses ende seyn; wenn du die Cananiter vertreibest, die eiserne wagen haben und mächtig sind.

Das XVIII. Capitel.

I. Landtag zu Silo. II. Landesbeschreibung. III. Benjamins gränz-städte.

Und es versamlete sich die ganze gemaile der kinder Israel gen Silo, und richteten daselbst auf die hütte des stifts, und das land war ihnen unterworfen.

2. Und waren noch sieben stämme der kinder Israel, denen sie ihr erbtheil nicht ausgetheilet hatten.

II. 3. Und Josua sprach zu den kindern Israel: Wie lange seyd ihr so laß, daß ihr nicht hingehet, das land einzunehmen, das euch der HERR, eurer väter Gott, gegeben hat?

4. Schoffet euch aus ieglichem stamm drey männer: daß ich sie sende, und sie sich aufzumachen, und durch das land gehen, und beschreibens nach ihren erbtheilen, und kommen zu mir.

2. ולא יכלו בני מנשה לחדוש ארץ הערים האלה ווּאֶל הַכְנָעָן לשבת הארץ:

3. וְיַד כִּי חִזְקֵל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְהִי אֶרְצָה:

4. וַיַּרְבֵּר בְּנֵי יוֹסֵף אֶרְצָה יְהוָשֻׁעַ לאמור

מִזְרָח גְּתָתָה לֵי נַחַלָּה גּוֹרֵל אֶחָד וְחַבֵּל

אֶחָד וְאֶנְיָם עַם רַב עַד אֲשֶׁר־עַד־בָּהָ

טו ברכני יהוה: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהוָשֻׁעַ

אָס־עַם־רַב אַתָּה עַלְה לְהַיְּרָה וּבְרָאת לְכָ שָׁם בְּאֶרְצָה הַפְּרוּ וְהַרְפָּאִים

5. כִּי־אָז לְהַרְאָפְרִים: וַיַּאֲנַרְוּ בְנֵי

יְוֹסֵף לְאָז־וַיָּמַצֵּא לְנוּ הַכְּנָר וְרַכֵּב בְּרוֹלָ

בְּכָל־הַכְנָעָן הַיּוֹשֵׁב בְּאֶרְצָה־הַעֲמָק לְאֲשֶׁר בְּבִירָק־שָׁאנָן וּבְנֹתְרָה וְלֹא־שָׁ

6. בְּעַמְקָיו יְוּרָאֵל: וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ אֶל־בְּנֵי

יְוֹסֵף לְאָפְרִים וּלְמִנְשָׁה לְאָמַר עַם־רַב

אַתָּה וְלֹכֶד רֹול לְהַלְאָז־יְהוָה לְכָ גּוֹרֵל וּבְרָאתוּ וְהִיא לְהַצְאָתוֹ פִּרְתּוֹרִישׁ אֶת־

הַכְנָעָן כִּי־רַכֵּב בְּרוֹלָ לֹא כִּי־חִזְקֵל הִיא:

א. וַיָּקְרָבֶל־עֲרָתָ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל

שְׁלָה וַיִּשְׁכַּנְוּ שֵׁם אֶרְצָה אֶהָל מָעוֹד וְהַאֲרִץ נִכְבְּשָׁה לְפִנֵּיכֶם:

2. וַיִּתְהַרְבֵּן בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר לֹא־חָלַקְתָּ אֶרְצָה נִתְחַתָּם שְׁבֻעָה שְׁבֻיטִים:

3. וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַד־אָנָה אַתָּם מִתְרָפִים לְבּוֹא לְרִשְׁת אֶת־הָאָרֶץ

אֲשֶׁר נָרַן לְכָם יְהוָה אֶלְךָ אֶבְחָיכֶם:

4. הַכּוֹלְכָם שְׁלָה אֲנָשִׁים לְשַׁבֵּט וְאַשְׁלָחָם וְיַבְּנוּ וַיַּתְהַלְכוּ בְּאֶרְצָה וַיַּכְתְּבוּ לְפִי נִחְתָּם וַיָּבֹא אֶלְיָה:

וְהַתְּחִילָה אֶחָה לְשֻׁבָּה חֲלָקִים ה
וְיֹהֵרָה יַעֲמֵד עַל - גְּבָלוֹ מִנְגָּב וּבֵית
יְסוֹף יַעֲמֵד עַל - גְּבוּלָם מִצְפָּן:
וְאֶתְּם תְּכַתְּבוּ אֶת - רָאשׁ שְׁבֻעָה חֲלָקִים 6
וְהַבָּאֶת אֶלְיָה וּרְיוֹתָלָם גּוֹרָל:
פָּה לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:
כִּי אֵין - חָלֵק לְלִוִּים בְּכָרְבָּם 7
כִּי - כְּהָנָתָה יְהוָה נָתַתָּה נָגֵר וּרְאוּבָן
וְחַצִּי שְׁכָט הַמְּנַשֶּׁה לְקָחוּ נָחָלָתָם
מַעֲבָר לִירָן מִוְרָתָה אֲשֶׁר נָתָן
לָהֶם מֹשֶׁה עַבְרֵי יְהוָה:
וְקָמוּ הָאָנָשִׁים וַיָּלֹכוּ וַיָּצַע יְהוָשָׁע
אֶת - הַהֲלָכִים לְנַתֵּן אֶת - הָאָרֶץ
לְאָמֵר לָנוּ וְהַתְּהִלֵּנוּ בָּאָרֶץ וְכַתְּבֵי
אָזְתָּה וְשַׁבְּכָו אֶלְיָה וְמֵה אֲשֶׁר לְגָם
גּוֹרָל לִפְנֵי יְהוָה בְּשָׁלָה:
וַיָּלֹכוּ הָאָנָשִׁים וַיַּעֲבְרוּ בָּאָרֶץ וַיַּכְתְּבּוּ 9
לְעֹרִים לְשֻׁבָּה חֲלָקִים עַל - סְפָר וַיָּבָא
אֶל - יְהוָשָׁע אֶל - הַמִּחְנָה שָׁלָה:
וַיִּשְׁלֹחַ לָהֶם יְהוָשָׁע גּוֹרָל בְּשָׁלָה
לִפְנֵי יְהוָה וַיְחַלֵּק שָׁם יְהוָשָׁע אֶת
הָאָרֶץ לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל בְּמִחְלָקָתָם:
וַיַּעַל גּוֹרָל מִطְהָה בְּנֵי - בְּנִימָן 11
לְמִשְׁפָּחָתָם וַיָּצֹא גְּנוּיל גּוֹרָל בֵּין
בְּנֵי יְהוָה וּבֵין בְּנֵי יוֹסֵף:
וַיָּהִי לָהֶם הַגּוּל לְפָאָת צְפָנָה 12
מִן - הַיְרָקָן וְעַלְהָה הַגּוּל אֶל - בְּחָת
יְרִיחָה מִצְפָּן וְעַלְהָה בְּחָת יְמָה וְיֹהָה
הַצָּאתָיו מִרְבְּרָה בֵּיתָ אָנוֹ: בְּמִזְרָח
וְעַבְרָה מִשְׁמָךְ הַגּוּל לְיוֹהָה אֶל - כְּתָף 13
לִיְהָנָן גְּנָבָה קְיָא בֵּית אֶל וַיַּרְא
הַגּוּל עַטְרוֹת אֶלְר עַל - הַרְחָר אֲשֶׁר
מִנְגָּב לְכִירָת - חַרְונָן תְּחִתָּן:

לא לבי

5. Theilet das land in sieben theile. Ju-
da soll bleiben auf seiner grenze von mit-
tag her, und das haus Joseph soll bleiben
auf seiner grenze von mitternacht her.
6. Ihr aber beschreibt das land der
sieben theile, und bringet sie zu mir hieher: so will ich euch das loos werfen vor dem
HEBRÄN, unserm Gott.

7. Denn * die leviten haben kein theil
unter euch, sondern das priesterthum des
HEBRÄN ist ihr erbtheil. Gad aber und
Ruben, † und der halbe stamm Manasse
haben ihr theil genommen jenseit dem
Jordan, gegen dem morgen: das ihnen
Mose, der knecht des HEBRÄN, gegeben
hat.

* 4 Mos. 18, 20. sc.

8. Da machten sich die männer auf, daß
sie hingingen; und Josua gebot ihnen,
daß sie hin wolten gehen, das land zu be-
schreiben, und sprach: * Gehet hin,
und durchwandelt das land, und beschrei-
bet es; und kommet wieder zu mir, daß
ich euch hie das loos werfe vor dem
HEBRÄN zu Silo.

* c. 2, 1.

9. Also gingen die männer hin, und
durchzogen das land, und beschriebens
auf einen brief, nach den städten in sie-
ben theile: und kamen zu Josua ins lager
gen Silo.

10. Da warf Josua das loos über sie zu
Silo vor dem HEBRÄN: und theilete da-
selbst das land aus unter die kinder Israel,
einem ieglichen sein theil.

III. 11. Und das loos des stamms der kin-
der Benjamin fiel nach ihren geschlechten,
und die grenze ihres looses ging aus zwis-
chen den kindern Juda und den kindern
Joseph.

12. Und ihre grenze war an der ecken ge-
gen mitternacht, vom Jordan an: und ge-
het heraus an der seiten Jericho von mits-
ternachtswärts, und kommt aufs gebirge
gegen abendwärts, und geht aus an der
wüsten * Beth Aven.

* c. 7, 2.

13. Und gehet von dannen gen Lus, an
der seiten her an Lus gegen mittagwärts,
das ist Beth El: und kommt hinab gen
Achoroth Adar, an dem berge, der
vom mittag lieget an dem niedern Beth-
Horon.

14. Dar-

14. Darnach neiget sie sich, und lendt sich um zur ecken des abends gegen mittag von dem berge, der vor Bethhoron gegen mittagwärts lieget, und endet sich an * Kiriathbaal, das ist Kiriathjearim, die stadt der kinder Juda: das ist die ecke gegen abend. ^{* c. 15, 9. 60.}

15. Aber die ecke gegen mittag ist von Kiriathjearim an: und gehet aus gegen abend, und kommt hinaus zum wasserbrunnen Nephthoa.

16. Und gehet herab an des berges ende, der vor dem * thal des sohns Hinnom lieget, welches im grunde Raphaim gegen mitternacht lieget: und gehet herab durchs thal Hinnom, an der seiten der Iebusiter am mittage, und kommt [†] hinab zum brunnen Rogel. ^{* c. 15, 8. † c. 15, 7.}

17. Und zeucht sich von mitternachtwärts, und kommt hinaus gen EnSemes, und kommt hinaus zu den haussen, die gegen Adumim hinauf liegen: und kommt herab zum stein Bohen, des sohns Ruben.

18. Und gehet zur seiten hin neben dem gefilde, das gegen mitternacht lieget: und kommt hinab aufs gefilde.

19. Und gehet an der seiten Bethzagla, die gegen mitternacht lieget, und ist sein ende an der zungen des salzmeers gegen mitternacht, an dem ort des Jordans, gegen mittag: das ist die mittagsgrenze.

20. Aber die ecke gegen morgen soll der Jordan enden: Das ist das erbtheil der kinder Benjamin in ihren grenzen umher, unter ihren geschlechten.

21. Die städte aber des stamms der kinder Benjamin unter ihnen geschlechten, sind diese: Jericho, Bethzagla, EmekReziz;

22. BethAraba, Zemaraim, BethEl;

23. Avim, Hapara, Ophra;

24. Caphar Amonai, Aphni, Gaba; das sind zwölf städte und ihre dörfer.

25. Gibeon, Rama, Beeroth;

26. Mizpe, Caphira, Moza;

27. Rekem, Terpeel, Thareala;

28. Zela, Eleph, und die Iebusiter, das ist Jerusalem, Gibeath, Kiriath: vierzehn städte und ihre dörfer. Das ist das erbtheil der kinder Benjamin in ihren geschlechten.

14. וְתַאֲרֵג הָגִבּוֹל וְנֶסֶב לְפָאַת יְם נֶגְבָּה מִן־הַרְרָה אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי־בְּצֵדֶה־חַרְוֹן נֶגְבָּה וְהַיּוֹתָא תְּצַאָתוֹ אֶל־קְרִידָה בְּעַל־רוֹא קְרִינָה יְעַרְים עִיר בְּנֵי יְהוּדָה זֹאת פָּאַת יְם:
- טו וְפָאַת־נֶגְבָּה מִקְצָה קְרִיתָה יְעַרְים וַיֵּצֵא הַיּוֹתָה הָגִבּוֹל יְמָה וַיֵּצֵא אֶל־מִעֵן מַיִם נֶפְתָּחָה:
- טו וְיַרְדֵּן הָגִבּוֹל אֶל־קְצָה הַרְרָה אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי צַיְן בְּנֵן־הַרְרָה בְּעַמְקָם צְפֻנָּה וַיָּרֹא נֶסֶם אֶל־כַּתָּה הַיּוֹבָסִי נֶגְבָּה וַיָּרֹד עַזְנִין רַגֵּל:
- לו וְתַאֲרֵג מַצְפָּן וַיֵּצֵא עַזְנִין שְׁמֵשׁ וַיֵּצֵא אֶל־גְּלִילּוֹת אֲשֶׁר־נִכְחָה מַעַלְהָ אֲרָמִים וַיָּרֹד אַבְנָן בְּהַן בּוֹד־רַאֲבָן:
- לו וַיַּעֲבֵר אֶל־כַּתָּה מַוְלָּה־הַעֲרָבָה צְפֻנָּה וַיָּרֹד הַעֲרָבָתָה:
- טו וַיַּעֲבֵר הָגִבּוֹל אֶל־כַּתָּה בֵּית־חַנְלָה וְהַיּוֹתָה צְפֻנָּה וְהַיּוֹתָה תְּצַאָתוֹ הָגִבּוֹל אֶל־לִשְׁוֹן כָּנְפָה זֹהַגְבּוֹל נֶגְבָּה וְהַיּוֹתָה גִּבּוֹל:
- טו וְתַאֲרֵג קְרִמָּה זֹאת נֶחָלָת בְּנֵי־בְּנֵי־בְּנֵי־לְגִבּוֹל נֶגְבָּה זֹהַגְבּוֹל נֶגְבָּה כָּנְמָן לְגִבּוֹלְתָה סְבִיבָּה לְמַשְׁפְּתָהָם:
- טו וְהַיּוֹתָה הָעָרִים לְמַטָּה בְּנֵי־בְּנֵי־לְמַשְׁפְּתָהָם כָּנְמָן: וּבֵית־הַעֲרָבָה וּמִזְרָחָם וּבֵית־הַרְמָה:
- טו אֶל: וְהָעָרִים וְהַפְּרָה וְעַפְרָה:
- טו העמונה²⁴ וּבְכָרֶב הַעֲמֹנוֹן וְהַעֲפָנִי וְגַבְעָה עָרִים כָּה שְׁתִים־עַשְׂרָה וְחַצְרִים: גַּבְעָן וְהַרְמָה וְבָאָרוֹת: וְהַמְּעָפָה וְהַפְּרִירָה וְהַפְּצָה:
- טו וּוְקָם וַיַּרְפָּא וְתַרְאָלָה:
- טו וְצַלְעַי הָאֱלֹהִים וְהַיּוֹבָסִי הַיּוֹרֶשֶׁלָּם גַּבְעָת קְרִיתָה עָרִים אַרְבָּעָה־עַשְׂרָה וְחַצְרִים: זֹאת נֶחָלָת בְּנֵי־בְּנֵמָן לְמַשְׁפְּתָהָם:

Das XIX. Capitel.

1. Erbtheil der stamme Simeon. II. Sebulon, III. Issachar, IV. Aser, V. Naphthali, VI. Dan, VII. und Josua.
 וַיֵּצֵא הַגּוֹרֶל הַשְׁנִי לְשָׁמְעוֹן לְמִתְהָ א
 בְּנֵי־שָׁמְעוֹן לְמִשְׁפְּחוֹתָם וְיוֹחָנָן נָחֲלָתָ
 בְּתוֹךְ נָחֲלָת בְּנֵי־יְהוּדָה: וַיְהִי לָהֶם ²
 בְּנָחֲלָתָם בְּאֶרְ-שְׁכֻבָּו וְשָׁבָע וְמוֹלָךְ:
 וְחַצְרָ שְׁוּעָל וּבְלָה וְעַזְמָם: ³
 4 וְאַלְתּוֹלֵד וּבְתוּל וְחַרְמָה:
 וְצִילָג וּבִירָז - הַמְּרַכְבָת וְחַעַר סָפָת: ה
 וּבֵית לְבָאֹת וְשְׁרוֹקָן עָרִים שְׁלַשְׁעָשָׂרָה ⁶
 וְחַצְרִיחָן: עַזְן רְפָנוֹן וְעַתְרָ וְעַשְׂן עָרִים ⁷
 אַרְבָּע וְחַצְרִיחָן: וּבְלַחְצָרִים אֲשֶׁר ⁸
 סְבִיבּוֹת הָעָרִים בְּאֱלֹהָה עַד - בְּעַלְחָ בְּאֶר
 רְמָת נְגָב אֶת נָחֲלָת מִתְהָ בְּנֵי־שָׁמְעוֹן
 לְמִשְׁפְּחוֹתָם: מְחַבֵּל בְּנֵי־יְהוּדָה נָחֲלָת ⁹
 בְּנֵי שָׁמְעוֹן כִּי־חַיָּה חָלֵק בְּנֵי־יְהוּדָה
 רַב מְרָם וַיְנַחֲלוּ בְנֵי־שָׁמְעוֹן בְּתוֹךְ
 נָחֲלָתָם: וַיַּעַל הַגּוֹרֶל הַשְׁלִישִׁי לְבָנֵי
 וּבְולָן לְמִשְׁפְּחוֹתָם וְיוֹחָנָן נָחֲלָתָ
 עַר־שְׁנִיר: וְעַלְהָ גְּבוּלָם לְמִתְהָ ¹⁰
 וּמִרְעָלָה וּפְגַע בְּרַבְשָׁת וּפְגַע אֶל־הַנְּחַלָּ
 אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי יְקָנָם: וּשְׁבַע מִשְׁרִיר ¹¹
 קְרָמָה מוֹרָה הַשְׁמֵשׁ עַל־גְּבוּל כְּסָלוֹת
 תְּבָר וַיֵּצֵא אֶל־הַרְבָּה וְעַלְהָ בְּפִיעָה:
 וּמִשְׁשָׁם עַבְרָ קְרָמָה מוֹרָה וְתָהָ חַפְרָ ¹²
 עַתְהָ קָצִין וַיֵּצֵא רְפָנוֹן הַמְּרַאָר הַפְּעָה: ¹³
 וְנַסֵּב אֶתְהוּן הַגּוֹבֵל מִצְפָּן תְּנִינָן וְהַוּ ¹⁴
 הַצְּאָתוֹן צַיְפְּתָח־אֶל: וְקִטְתָּ וְנַהֲלָל־טו
 וְשְׁמוֹרָן וְיַרְאָה וּבִירָת לְחָס עָרִים
 שְׁחִים־עַשְׂרָה וְחַצְרִיחָן: אֶת נָחֲלָת ¹⁵
 בְּנֵי־זְבוּלָן לְמִשְׁפְּחוֹתָם הָעָרִים הַאֱלָה
 וְחַצְרִיחָן: לְשִׁשְׁכָר יַצֵּא הַגּוֹרֶל ¹⁶
 הַרְבָּבִיעִי לְבָנֵי יְשָׁשָׁכָר לְמִשְׁפְּחוֹתָם:
 וְיוֹתִי גְּבוּלָם יְוּרָעָלָה וְהַכְּלָות וְשָׁגָב: ¹⁷

Darnach fiel das andere loos des stamms der kinder Simeon, nach ihren geschlechten: und ihr erbtheil war unter dem erbtheil der kinder Juda.

2.Und es ward ihnen zum erbtheil* Beer-Seba, Seba, Molada; ^{*1 Chron. 5, 28.}

3. Hazar-Sual, Bala, Ajem;

4. El-Cholad, Bethul, Harma;

5. Ziflag, Beth-Marcaboth, Hazar-Sussa;

6. Beth-Lebaoth, Saruhen: das sind dreyzehn städte und ihre dörfer.

7. Ain, Rimon, Ether, Asan: das sind vier städte und ihre dörfer.

8.Dazu alle dörfer, die um diese städte liegen, bis gen Baalath Beer Namath gegen mittag. Das ist das erbtheil des stamms der kinder Simeon in ihren geschlechten.

9. Denn der kinder Simeon erbtheil ist unter der schnur der kinder Juda. Weil das erbtheil der kinder Juda ihnen zu groß war, darum erbeten die kinder Simeon unter ihrem erbtheil.

II.10. Das dritte loos fiel auf die kinder Sebulon, nach ihren geschlechten: und die grenze ihres erbtheils war bis gen Sarid.

II. Und gehtet hinauf zum abendwärts gen Mareala, und stösset an Dabaseth: und stösset an den bach, der vor Jafneam fließt.

12. Und wendet sich von Sarid gegen der sonnen aufgang, bis an die grenze Qisloch Chabor: und kommt hinaus gen Dabatsh, und langet hinaus gen Japhia.

13. Und von dannen geht sie gegen dem aufgang, durch Githa Hephher, Isha, Razin: und kommt hinaus gen Rimon, Mithoar und Nea.

14. Und lencket sich herum von mitternacht gen Nathon, und endet sich im thal Jephthah El.

15. Katath, * Mahalal, Simron, Je-deala und Bethlehem. Das sind zwölf städte, und ihre dörfer. ^{*Richt. 1, 30.}

16. Das ist das erbtheil der kinder Sebulon in ihren geschlechten: das sind ihre städte und dörfer.

III. 17. Das vierte loos fiel auf die kinder Issachar, nach ihren geschlechten.

18. Und ihre grenze war Jesreel, Chесulloth, *Sunem; ^{*2 Kön. 4, 8.}

19. Hapha-

19. Haphraim, Sion, Anaharat;
 20. Rabith, Riesen, Abez;
 21. Remeth, Engannim, Enhada,
 BethPazez;
22. Und stösset an Thabor, Sahajima,
 BethSemes, und ihre ende ist am Jordan:
 sechzehn städte und ihre dörfer.
23. Das ist das erbtheil des stamms der
 kinder Issachar, in ihren geschlechten, städ-
 ten und dörfern.
- IV. 24. Das fünfte loos fiel auf den stamm
 der kinder Isser, nach ihren geschlechten.
25. Und ihre grenze war Hekath, Halt,
 Beten, Achsaph:
26. Alamelech, Amead, Misael; und
 stösset an den Carmel am meer, und an Si-
 hor, Libnath.
27. Und wendet sich gegen der sonnen
 aufgang gen BethDagon, und stösset an
 Sebulon, und an das thal JephthahEl, an
 die mitternacht BethEmek, Megiel: und
 kommt hinaus zu Eabul zur linken.
28. Ebron, Rehob, Hamon, Rana: bis
 an groß Zidon.
29. Und wendet sich gen Rama, bis zu
 der westen stadt Zor: und wendet sich gen
 Hossa, und endet sich am meer der schnur
 nach gen * Achsib. * c. 15, 44. Richt. 1, 31.
30. Uma, Aphet, Rehob: zwey und zwan-
 zig städte und ihre dörfer.
31. Das ist das erbtheil des stamms der
 kinder Isser in ihren geschlechten, städten
 und dörfern.
- V. 32. Das sechste loos fiel auf die kinder
 Naphtali, in ihren geschlechten.
33. Und ihre grenzen waren von Heleph,
 Elon, durch Jaenannim, AdamiNefeb,
 Sabneel, bis gen Lakum: und endet sich
 am Jordan.
34. Und wendet sich zum abend gen As-
 noch Thabor, und kommt von dannen hin-
 aus gen Hukel: und stösset an Sebulon
 gegen mittag, und an Isser gegen abend,
 und an Juda am Jordan, gegen der son-
 nen aufgang.
35. Und hat veste städte, Zidim, Zer,
 Hamath, Rekath, Cinnareth;
36. Adama, Rama, Hazor;
37. Kedes, Edrei, Enhazor;
38. Jereon, MigdalEl, Harem, Beth-
 Anach, BethSemes: neunzehn städte
 und ihre dörfer,
9. וְחַפְרִים וְשִׁיאָן וְאַנְחָרֶת: כ וְהַרְבּוֹת וְקִשְׁיוֹן וְאַבֵּץ:
10. וְרִמְתָּה וְעַיְנָהָנִים וְעַזְנָה תְּרֵה וּבֵית פְּצִין: שְׁחִצְמָה וְפָגָע הַגְּבֵל בְּתַבּוֹר וְשְׁחַצְמָה וּבֵית קְרִי שְׁמַשׁ וְהַרְיוֹן תְּצָאֹות גְּבוּלָם הַיְרָקָן עַלְים מְטַה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁפְּחוֹתָם הָעָרִים וְחַצְרִיּוֹן: וַיֵּצֵא הַגּוֹרֵל הַחֲמִישִׁי לְמִטְהָה בְּנֵי אָשֶׁר לְמִשְׁפְּחוֹתָם: נָה וְהַרְיוֹן גְּבוּלָם חֲלַקְתָּה וְחַלְיָה בְּבָטָן וְאַכְשָׁה: וְאַלְמָלָה וְעַמְעָר וְמִשְׁאָל וְפָגָע בְּכַרְמֵל נָה וְהַרְיוֹן וְבְשִׁיחָר לְבָנָה: וְשָׁב מָרוֹת הַשְּׁמֵשׁ בֵּית דָגָן וְפָגָע בְּבָלָן וּבְנֵי יְפֻתָּח - אֶל עַמְונָה בֵּית הַעֲמֵק וְנוּיָאֵל וַיֵּצֵא אֶל - גְּבוּל מִשְׁמָאָל: וְעַבְרוֹן וְרָחָב וְחַפְזָן וְקִנְחָה עַד צִירָן רַבְּרָן: וְשָׁב הַגְּבֵל הַרְמָה וְעַד - עִיר מִבְצָר - וְהַיּוֹ קָרֵי אֶרְ וְשָׁב הַגְּבֵל חָסָה וְיְהִי תְּצָעִיטוֹ לְתִמְהָה מְחַלֵּל אֲכִיבָה: וְעַמְהָה וְאַפְקָד וְרָחָב עֲרוּם עַשְׁרוֹם וְשְׁתִים וְחַצְרִיּוֹן: 3. אֶת נְחַלְתָּה מְטַה לְמִשְׁפְּחוֹתָם הָאֱלִיה וְחַצְרִיּוֹן: לְבָנֵי נְפָתֵל יְצֵא הַגּוֹרֵל הַשְׁשִׁי לְבָנֵי נְפָתֵל לְמִשְׁפְּחוֹתָם: וַיֵּהֵי גְּבוּל מְחַלָּה מְאָלוֹן בְּצָעָנְבִים וְאַרְמִי הַנְּקָב וְיַבְנָאֵל עַד - לְקָוִים וַיְהִי תְּצָעִיטוֹ הַיְרָקָן: 34. וְשָׁב הַגְּבֵל יְמִין אָנוֹת תַּבּוֹר וַיֵּצֵא מִשְׁשָׁם תְּקָה וְפָגָע בְּבָלָן מִבְנָב וּבְאַשְׁר בְּפָגָע מִים וּבִיהוֹרָה הַיְרָקָן מוֹרֵחַ הַשְׁמָשָׁה: לְה וְעַרְיוֹ מִבְצָר הַצְּרִים אֶרְ וְחַמְרָה רַקְתָּה וְכָנְרָת: וְאַרְמָה וְתַרְמָה וְחַצְרָה: 36. וְקָרֵשׁ וְאַרְרָעִי וְעַזְנָה תְּצִירָה: 37. וְוַרְאָן וְגִנְגָּל - אֶל חָרָס וְבִית עַנְתָּה וּבִתָּה שְׁמַשׁ עָרִים תְּשֻׁעָה עַשְׂרָה וְחַצְרִיּוֹן:

v. 27. 34.
al. בְּבָלָן

39. **וְאֶת נַחֲלֹת מִשְׁתָּה בְּנֵי - נַמְפְּלִי**
לְמִשְׁפְּחֹתָם הָעָרִים וְחַצְרִין:
לִמְשָׁתָה בְּנֵי־דָן לְמִשְׁפְּחֹתָם יְצָא הַזּוֹלָט
הַשְׁבִּיעִי: **וְיְהִי גָּבוֹל נַחֲלָתָם צְרֻעָה** 41
וְאַשְׁתָּאָל וְעִיר שְׁמֹשׁ: **וְשֻׁלְבִּין** 42
וְאַילּוֹן וְתָלָה: **וְאַילּוֹן וְחַמְנָתָה** 43
וְעַקְרוֹן: **וְאַלְתָּקָה וְגַבְתוֹן וְכַלְדָּה:** 44
וְיַרְדֵּן יְבּוֹן - בְּרַק וְגַת־רְזִוּן: מה
וְמִן הַיְרָקָן וְהַרְקָן עַס־הַגְּבִיל מִולְיָפוֹ: 46
וְיְצָא גָּבוֹל בְּנֵי־דוֹן מִןָּהָם וַיַּעֲלוּ בְּנֵי־דוֹן וַיְלַחֲמוּ עַם - לְשָׁם וַיַּלְפְּדוּ אֹתָהּ
וַיַּכְּבִּדוּ אֹתָהּ לִפְנֵי חַרְב וַיַּרְשְׂוּ אֹתָהּ
וַיִּשְׁבּוּ בָּה וַיַּקְרָאוּ לְשָׁם בְּנֵי־דוֹן
אֲבֹהָם: **וְאֶת נַחֲלָת מִשְׁתָּה בְּנֵי־דוֹן** 48
לְמִשְׁפְּחֹתָם הָעָרִים הַאֱלֹהִים וְחַצְרִין:
וַיַּכְּלִי לְנַחַל אֶת־הָאָרֶץ לְגַבּוּלָתָה 49
וַיַּתְּנוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל נַחֲלָה לְיוֹחָשָׁע בֶּן־
נַיּוֹן בְּתוֹךְם: **עַל־פִּי יְהוָה נָתָנוּ לוֹ כ**
בְּמַחְלֵי אֶלְעֹזֶר הַכֹּהֵן וְיְהוֹשָׁעַ בֶּן־נָנָן
וְרָאשֵׁי הָאָבוֹת לְמִתְוֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
בְּגַנְּרָל בְּשָׁלה לְפָנֵי יְהוָה פָּתַח אַרְלָל
מִזְעֵד וַיַּכְּלִי מִתְּלָל אֶת־הָאָרֶץ: 50
בְּמַחְלֵי

Das XX. Capitel.

1. Verhaltung mit den Grenzstädten: 11. Ihre wohl und zahl.

וְוַיַּרְبֵּר יְהוָה אֶל־יְהוֹשָׁעַ לְאמֹר: א
רַבָּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְאמֹר תְּנוּ לְכֶם 2
אֶת־עַרְיוֹן הַמְּקֹלֶט אֲשֶׁר־רַבְּתָהִי אֶלְכֶם
בֵּיר־מִשְׁתָּה: **לְנָנוּ שְׁמָה רֹצֶחֶם כְּמֹתָה** 3
נְפָשָׁת בְּשָׁגָנָה בְּבָלִי דָּעַת וְרוֹן לְכֶם
לְמִקְלֵט מְגַלְּתָם:

39. Das ist das erbtheil des stamms der kinder Naphthali, in ihren geschlechten, städten und dörfern.

VI. 40. Das siebente loos fiel auf den stamm der kinder Dan, nach ihren geschlechten.

41. Und die grenze ihres erbtheils wa-

ren: Zarea, Esthaol, Irsames;

42. Saelabin, Ajalon, Jethla;

43. Elon, Thimnatha, Ekron;

44. Elsheke, Gibethon, Baalath;

45. Jehud, BneBarak, GathRimon;

46. MeJarkon, Rakon, mit den grenzen gegen Japho. * Jon. 1, 3.

47. Und an denselben endet sich die grenze der kinder Dan. Und die kinder Dan zogen hinauf, und stritten wieder kesem, und gewonnen und schlugen sie mit der schärfe des schwertes: und nahmen sie ein, und wohnten darinnen; und * nennen sie Dan, nach ihres vaters namen. * Richt. 18, 27. 29.

48. Das ist das erbtheil des stamms der kinder Dan, in ihren geschlechten, städten und dörfern.

VII. 49. Und da sie das land gar ausgetheilet hatten, mit seinen grenzen: gaben die kinder Israel Josua, dem sohn Nun, ein erbtheil unter ihnen:

50. Und gaben ihm nach dem befehl des HERRN die stadt, die er forderte, nemlich *Thimnath Serah, auf dem gebirge Ephraim. Da baute er die stadt, und wohnete drinnen. * c. 24, 30.

51. Das sind die erbtheile, die *Eleasar, der priester, und Josua, der sohn Nun, und die obersten der väter unter den geschlechten, durchs loos den kindern Israel austheilet zu Silo vor dem HERRN, vor der thür der hutte des stifts: und vollendeten also das austheilen des landes. * c. 17, 4.

Und der HERR redete mit Josua, und sprach:

2. Sage den kindern Israel: Gebet unter euch freystädte, davon ich durch Moše euch gesagt habe; * 4 Mos. 35, 6. ic.

3. Dahin fliehen möge ein todschläger, der eine seele unversehens und unwissend schlägt; daß sie unter euch frey seyn vor dem bluträcher.

4. Und

4. Und der da fleucht zu der stadt einer, soll stehen außen vor der stadt thore, und vor den ältesten der stadt seine lache ansagen: so sollen sie ihn zu sich in die stadt nehmen, und ihm raum geben, daß er bey ihnen wohne.

5. Und wenn der bluträcher ihm nachjaget, sollen sie den todtschläger nicht in seine hände übergeben: weil er unwissend seinen nächsten geschlagen hat, und ist ihm zuvor nicht feind gewesen.

6. So soll er in der stadt wohnen, bis daß er stehe ^{*}b vor der gemeine vor gericht: bis daß der hoherpriester sterbe, der zur selben zeit seyn wird. Als denn soll der todtschläger wieder kommen in seine stadt, und in sein haus: zur stadt, davon er geflohen ist. ^{4 Mos. 35, 12. 25.}

II. 7. Da heiligt sie ^{*}Kedes in Galiläa, auf dem gebirge Marthah; und Sechem, auf dem gebirge Ephraim; und [†]Kiriath-Arba, das ist Hebron, auf dem gebirge Juda: ^{* c. 21, 32. † c. 15, 13. c. 21, 11.}

8. Und jenseit des Jordans, da Jericho sieget, gegen dem aufgang, ^{*}gaben sie Bezer in der wüste auf der ebene, aus dem stamm Ruben; und Ramoth in Gilead, aus dem stamm Gad; und Golan in Basan, aus dem stamm Manasse. ^{5 Mos. 4,43.}

9. Das waren die städte, bestimmt allen kindern Israel, und den fremdlingen, die unter ihnen wohneten, daß dahin fliehe, wer eine seele unversehens schlägt; daß er nicht sterbe durch den bluträcher, bis daß er vor der gemeine gestanden sey.

Das XXI. Capitel.

I. Leviten Forderung. II. Ihre städte verloßt: III. benahmet. IV. Gottes wahrheit.

Da traten herzu die obersten väter unter den leviten, zu dem ^{*}priester Eleasar, und Josua, dem sohn Nun, und zu den obersten vätern unter den stämmen der kinder Israel; ^{* c. 17, 4.}

2. Und redeten mit ihnen zu Silo im lande Canaan, und sprachen: Der ^{*}Herr hat geboten durch Mose, daß man uns städte geben solle zu wohnen, und derselben vorstädte zu unserm viek. ^{4 Mos. 35, 2.}

3. Da gaben die kinder Israel den leviten von ihren erbtheilen, nach dem befehl des ^HERODI^M, diese städte und ihre vorstädte.

4. וְנִסְׁאֵל אֶל־אֶחָת מַהֲרִים הָאֱלֹהִים וּמִעַרְבֵּי פְּחַח שַׁעַר הָעִיר וּדְבָר בָּאֹזְנוֹ יְקַנֵּי הָעִיר־הַחִיא אֶת־דְּבָרָיו וְאַסְפָּר אֶת־הָעִירָה אֶלְיָהִים וּנְתַנֵּן לְזַמְּקָנָם וְשַׁבַּח הָעִמָּם: וְלֹא־יִסְגֹּר אֶת־הָרָצֵח בְּרוּךְ בָּרוּךְ בְּכָל־יְהוָה רְעוֹת הָכֵח אֶת־רְעוֹת וְלֹא־שְׁנָא הָיָה

6. לְזַמְּקָנָם שְׁלָשָׁוֹת: וְשַׁבַּח בְּעִיר הָיָה עַד־עַמְדוֹ לְפָנֵי הָעִיר לְמִשְׁפְּט עַד־מוֹת הַבָּנָן הַחֲרוֹל אֲשֶׁר יְהוָה בִּימִינֵי הָרָם אֵין יִשְׁׁבּוּ הָרָצֵח וּבְאֶל־עִירֹן וְאֶל־בָּירֹן אֶל־הָעִיר אֲשֶׁר

7. נִסְׁמָשׁ: וַיַּקְרְשׁוּ אֶת־כְּרֻשׁ בְּגַלְיל בְּהַר נְפָתֵל וְאֶת־שְׁכָם בְּרֵךְ אֶפְרַיִם וְאֶת־כְּרִיתָה אֶרְבָּעָה חֶבְרוֹן בְּהַר יְהוָה: וַיַּמְעַבֵּר לִירָן יְרִיחֹו מִזְרָחָה נְתַנֵּן אֶת־בָּצֵר בְּפִרְכָּר בְּמִזְרָח מִפְּתָחָה רָאֹבֵן וְאֶת־רְאָמֹת בְּגַלְעָד מִפְּתָחָה נֶגֶר וְאֶת־גָּלְון בְּבִזְעָן מִפְּתָחָה מִנְשָׁה:

8. וְאֶל־הָיָה הַיּוֹן עַרְיָה הַפְּנִיעָה לְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלֹא־הַגְּרֵב בְּתִזְנָמָן לְנוֹס שְׁמָה כָּל־מִכָּה נְפָשׁ בְּשָׁגָגָה וְלֹא יִמְוֹת בְּיַד גָּאֵל הָרָם עַד־עַמְדוֹ לְפָנֵי הָעִיר:

גּוֹלֵן קָרֵי

9. אֶלְהָה הַיּוֹן עַרְיָה הַפְּנִיעָה לְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלֹא־הַגְּרֵב בְּתִזְנָמָן לְנוֹס שְׁמָה כָּל־מִכָּה נְפָשׁ בְּשָׁגָגָה וְלֹא יִמְוֹת בְּיַד גָּאֵל הָרָם עַד־עַמְדוֹ לְפָנֵי הָעִיר:

A. וַיַּגְשֵ׀י רָאשֵׁי אֲבוֹתֵי הָלוּלִים אֶל־אֶלְעֹזֶר הַכֹּהן וְאֶל־יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־נֹנֵן וְאֶל־רָאשֵׁי אֲכֹתֵה הַמְּטוּתָה לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל:

2. וַיַּדְבְּרוּ אֲלֵיכֶם בְּשִׁלְחָה בְּאָרֶץ כְּנָעָן־לְאָמֹר יְהוָה צְבָה בְּנֵיד־מֹשֶׁה לְתַחַת־לְנִי עָרִים לְשִׁבְתָּה וּמְגַרְשֵׁיהָן לְבַהֲמֹתָנָה:

3. וַיְתַחַן בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְלוּלָם מִנְחָלָתָם אֶל־פִּי יְהוָה אֶת־הָעִירָה אֶלְהָה וְאֶת־מְגַרְשֵׁיהָן:

וַיֹּאמֶר הָנֹתֵל לְמִשְׁפָּחוֹת רָקַחֲתִי וַיֹּאמֶר
לְבָנֵי אַהֲרֹן הַפְּתֻן מִן־הַלוּלִים מִפְּתָח
יְהוָה וּמִפְּתָח הַשְּׁמֻעָנִי וּמִפְּתָח בְּנֵיכֶם
בְּגָזְלָל עָרִים שֶׁלֶשׁ עָשָׂר :

וְלְבָנֵי קָרְבָּן הַנּוֹתְרִים כְּמִשְׁפָּחוֹת הַ
מִפְּתָח אֲפָרִים וּמִפְּתָח דָּרָן וּמִחְצֵי מִטָּה
מִנְשָׁה בְּגָזְלָל עָרִים עָשָׂר :

וְלְבָנֵי גַּרְשֹׁן מִשְׁפָּחוֹת מִטָּה יְשֻׁעָר 6
וּמִפְּתָח אֲשֶׁר וּמִפְּתָח נְפָתֵל וּמִחְצֵי מִטָּה
מִנְשָׁה בְּבָשָׂן בְּגָזְלָל עָרִים שֶׁלֶשׁ עָשָׂר :

וְלְבָנֵי מֹרְדָּךְ לְמִשְׁפָּחוֹת מִפְּתָח רָאוּבָן 7
וּמִפְּתָח נְגָר וּמִפְּתָח זְבִילָן עָרִים שְׁתִים
עָשָׂר :

וַיַּתְּנוּ בָנֵי יִשְׂרָאֵל לְלוּלָם 8
אֶרְצָה עָרִים הַאֱלֹהִים וְאֶת־כְּגָרְשִׁין
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה בַּרְאָה־מֹשֶׁה בְּגָזְלָל :

וַיַּתְּנוּ מִפְּתָח בָּנֵי יְהוָה וּמִפְּתָח 9
בָּנֵי שְׁמֻעוֹן אֶת עָרִים הַאֱלֹהִים
אֲשֶׁר־יָקְרָא אֶתְחָן בְּשָׁם :

וַיֹּהֶי לְבָנֵי אַהֲרֹן מִשְׁפָּחת רָקַחֲתִי מִבְּנֵי
לֹוי כִּי לְהָם קָנָה הַגָּזְלָל רָאשָׁנָה : רָאשָׁנָה כ' 10
וַיַּתְּנוּ לְהָם אֶת־קָרִירָה אֶרְבָּע אַבָּי :

הַעֲנָק הִיא חֶבְרוֹן בְּהַר יְהוָה
וְאֶת־מִגְרָשָׁה סְבִיבָתָה :

וְאֶת־שָׁרוֹת הָעִיר וְאֶת־מִצְבָּה גָּתָן 11
לְכָלָב בָּן־יְמָנָה בְּאַחֲתוֹ :

וְלְבָנֵי אַהֲרֹן הַלְּנָן נְתָנָה אֶת־עִיר מִקְלָט 12
הַרְצָחָת־חֶבְרוֹן וְאֶת־כְּגָרְשִׁיד וְאֶת־
לְבָנָה וְאֶת־מִגְרָשָׁה : וְאֶת־נִתְּהָר 13
וְאֶת־מִגְרָשָׁה וְאֶת־אַשְׁתָּמוּעָה וְאֶת־
מִגְרָשָׁה : וְאֶת־חָלֵן וְאֶת־מִגְרָשָׁה טו
וְאֶת־דְּבָר וְאֶת־מִגְרָשָׁה : וְאֶת־עַזְן 16
וְאֶת־מִגְרָשָׁה וְאֶת־יְתָה וְאֶת־מִגְרָשָׁה
אֶת־בֵּית שְׁמַשׁ וְאֶת־מִגְרָשָׁה עָרִים
תְּשִׁעְמָאת שְׁנִי רְשָׁבְטִים הַאֱלֹהִים :

II. 4. Und das loos fiel auf das geschlechte der Kahathiter: und wurden den Kindern Aaron, des Priesters, aus den Leviten durchs loos dreizehn Städte, von dem Stamm Juda, von dem Stamm Simeon, und von dem Stamm Benjamin.

5. Den andern Kindern aber Kahath, desselben Geschlechts, wurden durchs loos zehn Städte, von dem Stamm Ephraim, von dem Stamm Dan, und von dem halben Stamm Manasse.

6. Aber den Kindern Gerson, desselben Geschlechts, wurden durchs loos dreizehn Städte, von dem Stamm Issachar, von dem Stamm Ascher, und von dem Stamm Naphtali, und von dem halben Stamm Manasse zu Basan.

7. Den Kindern Merari, ihres Geschlechts, wurden zwölf Städte, von dem Stamm Ruben, von dem Stamm Gad, und von dem Stamm Sebulon.

8. Also gaben die Kinder Israel den Leviten durchs loos diese Städte, und ihre Vorstädte, wie der HEBRON durch Moses gegeben hatte.

9. Von dem Stamm der Kinder Juda, und von dem Stamm der Kinder Simeon, gaben sie diese Städte, die sie mit ihren Namen nennen:

III. 10. Den Kindern Aaron, des Geschlechtes der Kahathiter, aus den Kindern Levi; denn das erste loos war ihr.

* 1 Chron. 7, 54.

11. So gaben sie ihnen nun * Kiriath-Arba, die des Vaters Enak war, das ist † Hebron auf dem Gebirge Juda, und ihre Vorstädte um sie her. * c. 20, 7. † c. 14, 14.

c. 15, 13. 1 Chron. 7, 55.

12. Aber den Acker der Stadt, und ihre Dörfer, gaben sie * Caleb, dem Sohn Jephunne, zu seinem Erbe. * c. 14, 14. c. 15, 13.

13. Also gaben sie den Kindern Aaron, des Priesters, die Freystadt der Todeschlager, Hebron und ihre Vorstädte, Libna und ihre Vorstädte;

14. Zethur und ihre Vorstädte, Esthemoah und ihre Vorstädte;

15. Holon und ihre Vorstädte, Debir und ihre Vorstädte;

16. Ain und ihre Vorstädte, Juta und ihre Vorstädte, * Beth-Semes und ihre Vorstädte: neun Städte von diesen zweien Stämmen. * 1 Sam. 6, 12. 15. 2 Kön. 14, 11.

17. Von

17. Von dem stamm Benjamin aber gaben sie vier städte: Gibeon und ihre vorstädte, Geba und ihre vorstädte;

18. * Anathoth und ihre vorstädte, Ulmon und ihre vorstädte. ^{* Jer. 1,1.}

19. Dass alle städte der kinder Aaron, des priesters, waren dreyzehn, mit ihren vorstädten.

20. Den* geschlechten aber der andern kinder Kachath, den Leviten, wurden durch ihr loos vier städte von dem stamm Ephraim: ^{* 1 Chron. 7, 61.}

21. Und gaben ihnen die freystadt der todschläger, Schem und ihre vorstädte, auf dem gebirge Ephraim, Geser und ihre vorstädte; ^{* c. 20, 7.}

¹ Chron. 7, 67.

22. Ribzaim und ihre vorstädte, Beth-Heron und ihre vorstädte.

23. Von dem stamm Dan vier städte: Etsheke und ihre vorstädte, Gibthon und ihre vorstädte;

24. Ajalon und ihre vorstädte, Gath-Rimon und ihre vorstädte.

25. Von dem halben stamm Manasse zwei städte: Thaenach und ihre vorstädte, GathRimon und ihre vorstädte.

26. Dass alle städte der andern kinder des geschlechts Kachath waren zehn mit ihren vorstädten. ^{* 1 Chron. 7, 62.}

27. Den* kindern aber Gerson, aus den geschlechten der Leviten, wurden gegeben von dem halben stamm Manasse zwei städte: die freystadt für die todschläger, Golam in Basan und ihre vorstädte, Beesthra und ihre vorstädte. ^{* 1 Chron. 7, 62.}

28. Von dem stamm Issachar vier städte: KisJon und ihre vorstädte, Dabrathe und ihre vorstädte;

29. Jarmuth und ihre vorstädte, En-Gannum und ihre vorstädte.

30. Von dem stamm* Aser vier städte: Misael und ihre vorstädte, Abdon und ihre vorstädte; ^{* 1 Chron. 7, 74.}

31. Hekath und ihre vorstädte, Rehob und ihre vorstädte.

32. Von dem stamm Naphthali drey städte: Die freystadt* Kedes für die todschläger in Galiläa und ihre vorstädte, HamothDor und ihre vorstädte, Karthan und ihre vorstädte. ^{* c. 20, 7.}

17. וּמִפְטָחָה בְּנֵימָן אֶרֶץ־גְּבֻעָן וְאֶרֶץ־מִגְּרָשָׁה :

18. אֶת־עֲנָתוֹת וְאֶת־מִגְּרָשָׁה וְאֶת־עַלְמָנוֹן

19. וְאֶת־מִגְּרָשָׁה עָרִים אַרְבָּעָה : כָּל־

עָרִים בְּנֵי־אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים שְׁלֹשׁ־עִשְׂרוֹת בְּנֵי

כָּנָרִת הַלוּם הַנּוֹתָרִים מִבְנֵי קָרְבָּה :

20. יוֹחָי עָרִי גּוֹלָם מִפְטָחָה אַפְרִים :

21. וַיַּהֲנֹלָהּם אֶת־עִיר מַקְלֵט הַרְצָחָה אֶת־

שְׁכָם וְאֶת־מִגְּרָשָׁה בְּהַר אַפְרִים וְאֶת־

22. גּוֹר וְאֶת־מִגְּרָשָׁה : וְאֶת־קַבְצִים

וְאֶת־מִגְּרָשָׁה וְאֶת־בֵּית חֶרְוֹן וְאֶת־

23. מִגְּרָשָׁה עָרִים אַרְבָּעָה : וּמִפְטָחָה־לְוִי

אֶת־אַלְתָּקָא וְאֶת־מִגְּרָשָׁה אֶת־גְּבָרָן

וְאֶת־מִגְּרָשָׁה : אֶרֶץ־אַיָּלוֹן וְאֶרֶץ־

מִגְּרָשָׁה אֶת־בְּתִי־רְמוֹן וְאֶת־מִגְּרָשָׁה

בָּהָרִים אַרְבָּעָה : וּמִמְּחֹזֶית מִתְּהַמְּשָׁה מִנְשָׁה

אֶת־תְּעֵנָה וְאֶת־מִגְּרָשָׁה וְאֶת־גָּרָה

רְפוֹן וְאֶרֶץ־מִגְּרָשָׁה עָרִים שְׁתִּים :

26. כָּל־עָרִים עָשָׂר יְמִגְּרָשִׁים לְמִשְׁפָּחָה

27. בְּנֵי־קָרְבָּה הַנּוֹתָרִים : וְלִבְנֵי גַּרְשׁוֹן

מִשְׁפָּחָה הַלְוִים מַחְצֵי מִתְּהַמְּשָׁה אֶת־

גּוֹלָן כָּרִי עִיר מַקְלֵט הַרְצָחָה אֶת־גְּלֹן בְּבִשְׁן וְאֶת־

מִגְּרָשָׁה וְאֶת־בְּעַשְׂתָּרָה וְאֶת־מִגְּרָשָׁה

28. עָרִים שְׁתִּים : וּמִפְטָחָה אֶת־

קְשִׁין וְאֶת־מִגְּרָשָׁה אֶת־דְּבָרָת וְאֶת־

29. מִגְּרָשָׁה : אֶת־וּרְמוֹת וְשְׁשָׁבָר אֶת־

את־עַזְוִין גְּנִים וְאֶת־מִגְּרָשָׁה עָרִים אַרְבָּעָה :

לְמִפְטָחָה אֲשֶׁר אֶת־מִשְׁאָל וְאֶת־מִגְּרָשָׁה

31. אֶת־עַבְרוֹן וְאֶת־מִגְּרָשָׁה : אֶת־חַלְקָת

וְאֶת־מִגְּרָשָׁה וְאֶת־דְּרַחְבָּה וְאֶת־מִגְּרָשָׁה

32. עָרִים אַרְבָּעָה : וּמִפְטָחָה נְפָתֵלִי אֶת־

עִיר מַקְלֵט הַרְצָחָה אֶת־קָרְשָׁ בְּגָלִיל

וְאֶת־לְבוֹן וְאֶת־מִרְשָׁה דָּרָן וְאֶת־מִגְּרָשָׁה

כָּל־עָרִי בְּגַרְשִׁינֵי לְמִשְׁפְּחוֹתֶם שֶׁלֶשׁ
33 עֲשָׂרָה עִיר וּמְגֻרְשִׁין: וּלְמִשְׁפְּחוֹתֶן

בְּנֵי־מְרָרִי הַלּוּם הַגּוֹתְרוּם מֵאַת מִטָּה
34 זְבוּלֹן אֶת־יְקָנָעֵם וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה אֶרְזָה
גְּרָתָה וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה: אֶת־דְּמָנָה וְאֶת־לה
מְגֻרְשֵׁה אֶת־נְהָלָל וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה עִירִים

אֶרְבָּע: [וּמְפִתְחָה רָאוּכָן אֶת־בָּצָר]

v. 36. & 37. 36 Binos hos ver-
siculos, quos
uncis inclusi-
mus, ab Optio,
omissos, tex-
tui restitui-
mus, Reinec-
cium, alias
que probatis-
simos Codices
secuti.

וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה וְאֶת־יְהָצָה וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה:

אֶת־קְרָמּוֹת וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה וְאֶת־מִיּוֹתָה

וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה עִירִים אֶרְבָּע: [וּמְפִתְחָה דָּגָן]

אֶת־עִיר מְקָלֵט קָרְצָח אֶת־רְמָתָן בְּגַלְעָד

וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה וְאֶת־מְחֹנָנִים וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה:

אֶת־יְחִשְׁבּוֹן וְאֶת־מְגֻרְשֵׁה אֶת־יְזֹור וְאֶת־

מְגֻרְשֵׁה כָּל־עִירִים אֶרְבָּע: כָּל־הָעִירִים מִ

לְבָנֵי מְרָרִי לְמִשְׁפְּחוֹתֶם חֲנוּמָרִים

מִשְׁפְּחוֹתֶם הַלּוּם וַיְהִי גּוֹלָם עִירִים

שְׁתִים עֲשָׂרָה: כָּל־עָרִי הַלּוּם בְּתוֹךְ

אֲחוֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל עִירִים אֶרְבָּעִים וְשְׁמֵנָה

וּמְגֻרְשִׁין: תְּהִינָה הָעִירִים רָאֵלה

עִיר עִיר וּמְגֻרְשֵׁה סְכִיבָתָיה כֵן לְכָל־

הָעִירִים רָאֵלה: וַיְתַן יְהָוָה לִשְׂרָאֵל

אֶרְזָה כָל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְתַרְתָּז

לְאַבּוֹתֶם וַיַּרְשָׁוּה וַיֵּשְׁבוּ בָה: וַיַּנְחֵה

יוֹحָזָה לְהָסִיפָבִיב כָּל־אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע

לְאַבּוֹתֶם וְלְאֶעָמֶר אִיש בְּפָנָיהם מִפְלָגָה

אִיבְרִים אֶת־כָל־אִיבְרִים גַּם־יְהוָה בִּירְסָם:

לֹא־גַּבֵּל גַּבֵּר מִכָּל־הַדָּבָר הַטוֹב אֲשֶׁר־מוֹה

רַבָּר יְהָוָה אֶל־בֵּית יִשְׂרָאֵל רַבָּל בָּא:

Das XXII.

I. Der drittschälf stamme erlassung. II. Denkstalar. III. Verdacht. IV. Verantwortung. V. Genehmihaltung.

אָנוּ יְקָרָא יוֹשֵׁעַ לְרָאוּבָנִי וּלְגָגָא אַ

ולְחַצִי מִתָּה מִנְשָׁה:

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אַתָּם שְׁמְרֹתֶם אֶת־כָל־

אֲשֶׁר צִוָּה אֶתְכֶם מֹשֶׁה עַבְרָר יְהָוָה

וְתַשְׁמִינו בְּכָל־לְאַשְׁר־צִוָּיתִי אֶתְכֶם:

33. Dass alle städte des geschlechts der Gerisoniter waren dreizehen, mit ihren vorstädten.

34. Den * geschlechten aber der kinder Merari, den andern leviten, wurden gegeben von dem stamm Sebulon vier städte: Jakneam und ihre vorstädte, Kartha und ihre vorstädte; *1 Chron. 7, 63.

35. Dimna und ihre vorstädte, Mahalal und ihre vorstädte.

36. Von dem stamm Ruben vier städte: Bezer und ihre vorstädte, Jahza und ihre vorstädte;

37. Kedemoch und ihre vorstädte, Mephaath und ihre vorstädte.

38. Von dem stamme Gad vier städte: Die stadt für die todschläger, * Ramoth in Gilead und ihre vorstädte; * c. 20, 8.

39. Mahanaim und ihre vorstädte, Hesbon und ihre vorstädte, Jaeser und ihre vorstädte.

40. Dass aller städte der kinder Merari unter ihnen geschlechten, der andern leviten nach ihrem loos, waren zwölfe.

41. Aller * städte der leviten unter dem erbe der kinder Israel waren acht und vierzig mit ihren vorstädten. * 4 Mos. 35, 7.

42. Und eine legliche dieser städte hatte ihre vorstadt um sich her, eine wie die andere.

IV. 43. Also gab der HERR dem Israel alles land, das er * geschworen hatte ihren vätern zu geben: und sie nahmens ein, und wohneten drinnen. * 1 Mos. 12, 7. c.

44. Und der HERR gab ihnen ruhe von allen umher, wie er ihren vätern geschworen hatte: und stand ihrer feinde keiner wieder sie, sondern alle ihre feinde gab er in ihre hände. * 5 Mos. 11, 25.

45. Und es * fehlte nichts an allem guten, das der HERR dem hause Israel gesagt hatte: es kam alles. * c. 23, 14.

Capitel.

Da rieß Josua die Rubeniter und Gaditer, und den halben stamm Manasse,

2. Und sprach zu ihnen: Ihr habt alles gehalten, was euch Mose, der knecht des HERRN, * geboten hat; und gehorchet meiner stimme in allem, das ich euch geboten habe. * 4 Mos. 32, 20, 5 Mos. 3, 18.

3. Ihr

3. Ihr habt eure brüder nicht verlassen
eine lange zeit her, bis auf diesen tag:
und habt gehalten an dem gebot des
HEHAN, eures Gottes.

4. Weil nun der **HEHAN**, euer Gott,
hat eure brüder zur ruhe bracht, wie er
ihnen geredt hat: so wendet euch nun, und
ziehet hin in eure hütten im lande eures
erbes, das, euch *Mose, der knecht des
HEHAN, gegeben hat, jenseit dem Jord-
dan. *4 Mos. 32, 33. ic.

5. Haltet aber nur an mit fleiß, daß ihr
thut nach dem gebot und gesetz, das euch
*Mose, der knecht des **HEHAN**, geboten
hat: daß ihr den **HEHAN**, euren Gott,
liebet, und wandelt auf allen seinen wegen,
und seine gebote haltet, und ihm anhanget,
und ihm dienet von ganhem herzen und
von ganzer seele. *5 Mos. 8, 6. c. 13, 4.

6. Also segnete sie Josua und ließ sie ge-
hen, und sie gingen zu ihren hütten.

7. Dem *halben stamm Manasse hatte
Mose gegeben zu Basan, der andern
hälfte gab Josua unter ihren brüdern dis-
seit dem Jordan gegen abend. Und da er
sie ließ gehen zu ihren hütten, und sie ge-
segnet hatte, *4 Mos. 32, 33. ic.

8. Sprach er zu ihnen: Ihr kommt wie-
der heim mit grossem gut zu euren hütten,
mit sehr viel viehes, silber, gold, erz, eisen
und kleidern; so *theilet nun den raub eu-
erer feinde aus unter eure brüder.

*4 Mos. 31, 26. 27.

II. 9. Also kehreten um die Rubeniter,
Gaditer, und der halbe stamm Manasse,
und gingen von den kindern Israel aus
Silo, die im lande Canaan lieget, daß sie
ins land Gilead jögen, zum lande ihres
erbes, das sie erbeten aus befehl des
HEHAN durch Mose.

10. Und da sie kamen an die haussen am
Jordan, die im lande Canaan liegen: bau-
ten dieselben Rubeniter, Gaditer, und
der halbe stamm Manasse, daselbst am
Jordan einen grossen schönen altar.

III. 11. Da aber die kinder Israel höreten
sagen; Siehe, die kinder Ruben, die kinder
Gad, und der halbe stamm Manasse haben
einen altar gebauet gegen das land Cana-
an, an den haussen am Jordan, disseit der
kinder Israel:

3 לא-עֲזָבָתֶם אֶת־אֶחָדֶיכֶם זֶה יְמִים רַבִּים
עַד הַיּוֹם הַזֶּה וְשָׁמֹרְתֶם אֶת־מִשְׁמָרָת

4 מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: וְעַתָּה חַנִּית
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם לְאֶחָדֶיכֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לְהֶם
וְעַתָּה פָּנָו וְלֹכֶד לְכֶם לְאֶחָלִיכֶם אֶל־
אָרֶץ אֲחוֹתְכֶם אֲשֶׁר נָתָן לְכֶם
מֹשֶׁה עַבְרִי יְהוָה בְּעֵבֶר הַירָּקֵן:

5 רַק יְשֻׁמְרוּ מִן־רְאַת־הַמִּצְוֹה
וְאֶת־הַתּُוֹרָה אֲשֶׁר צִוָּה אֲתֶכְם מִשָּׁה
עַבְרִי יְהוָה לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
וְלִלְכָת בְּגָלְדִּיךְיוּ וְלִשְׁמֹר מִצְוֹתָיו
וְלִדְבָּקָת־בְּפָו וְלִעְבָּדוּ בְּכָל־לְבָכְבָת

6 וּבְכָל־נְפָשָׁכֶם: וּוּבְרָכָם יְהוָשָׁעַ וַיְשַׁלַּחַם
7 וַיְלַכֵּד אֶל־אֶחָלִיכֶם: וְלִחְצֵיו שְׁבָט

הַמְנִשָּׁה נָתָן מֹשֶׁה בְּבִשְׁנָה וְלִחְצֵיו נָתָן
בַּעֲבָר קָרֵי יְהוָשָׁעַ עַם־אֶחָרֶם מִעֲבָר הַירָּקֵן יְפָה
זֹגֵם כִּי שְׁלָחָם יְהוָשָׁעַ אֶל־אֶחָלִיכֶם

8 וּוּבְרָכָם: וַיֹּאמֶר אֶחָלִיכֶם לְאָמֹר בְּנָכְבָּסִים
רַבִּים שׁוּבוּ אֶל־אֶחָלִיכֶם וּבְמִקְנָה רַבִּים
מִן־אֶל בְּגָסְהָ וּבְזָהָב וּבְנְחַשָּׂתָ וּבְבָרָאָל
וּבְשָׁלָמוֹת הַרְבָּה מִן־תְּלִקָּה שֶׁלֶל אַיִבָּכֶם

9 עַבְדָּאֶחָדֶיכֶם: וַיָּשַׁבַּו וַיְלַכֵּד בְּנֵי
רַאֲיָבָן וּבְנֵי־גָּד וְחַצֵּיו שְׁבָט הַמְנִשָּׁה
מֵאָת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִשְׁלָחָה אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ
כָּנְעַן לְלַכָּת אֶל־אָרֶץ הַלְּעָד אֶל־אָרֶץ

אֲחוֹתָם אֲשֶׁר נָאַחֲוָה־בָּהּ עַל־פִּי יְהוָה
יְבִרְמָשָׁה: וַיָּכֹא אֶל־גִּלְעָלֹת הַיְרָאָה:

אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ כָּנְעַן וּבְנֵי־גָּד וּבְנֵי
גָּד וְחַצֵּיו שְׁבָט הַמְנִשָּׁה שֵׁם מוֹבֵח
עַל־הַיְרָאָה מִזְבֵּחַ גָּדוֹל לְמִרְאָה:

11 וַיִּשְׁמַעוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְאָמֹר הַנֶּה־בְּנֵי
בְּנֵי־רַאֲיָבָן וּבְנֵי־גָּד וְחַצֵּיו שְׁבָט הַמְנִשָּׁה
אֶת־הַמִּזְבֵּחַ אֶל־מִזְבֵּחַ אָרֶץ כָּנְעַן אֶל־

גִּלְעָלֹת הַיְרָאָה אֶל־עַבְרִי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

וַיִּשְׁמַעְוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְקַהֵל כָּל־עַדְתָּם
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל שֶׁלֹּה לְעֲלוֹת עַלְיָהֶם
לְצִבָּא : נִשְׁלַח־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־בְּנֵר ¹²
רָאָבוֹן וְאֶל־כְּפִיר־גֶּר וְאֶל־חָצֵי שְׁבָט־
מִנְשָׁה אֶל־אָרֶץ הַגָּלְעָד אֶת־פִּינְחָס בֶּן־
אַלְעָזֶר הַכֹּהֵן : וְעִשְׂרָה נְשָׁאָם עַפְיוֹ ¹³
נְשִׂיא אָחָר נְשִׂיא אָחָר לְבֵית אָב לְכָל־
מִתּוֹת יִשְׂרָאֵל וְאִישׁ רָאשׁ בֵּית־אֲנֻכּוֹת
הַמְּרֹחֶה לְאַלְפֵי יִשְׂרָאֵל : וַיָּבֹא אֶל־בְּנֵר תַּו־
רָאָבוֹן וְאֶל־בְּנֵר־גֶּר וְאֶל־חָצֵי שְׁבָט־
מִנְשָׁה אֶל־אָרֶץ הַגָּלְעָד וְרֹבְרֹי אֲתָם
לְאָמָר : כִּה אָמַרְתִּי כָּל־עַדְתָּה מִזְמָה ¹⁴
הַמְּפֻעַל הוּא אֲשֶׁר מִעֲלָתְךָ בְּאֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
לְשִׁובֵן הַיּוֹם מִאָחָרִי וְזֹה בְּבִנְחָכָם לְכָם
מוֹבֵח לְמִרְכָּם הַיּוֹם בְּיוֹחָה : הַמְּעַט ¹⁵
לְנוּ אֶת־עַזְזֵן פָּעוֹר אֲשֶׁר לְאָדָת־הַתְּהִרְנוֹ
מִפְנֵי עַד הַיּוֹם הוּא יוֹחֵד הַגָּנָפָ בְּעַדְרָז
יוֹחָה : וְאַתָּם תָּשִׁבְנָה הַיּוֹם מִאָחָרִי וְזֹה ¹⁶
וְרוֹחָה אֲתָם תִּמְרֹרוּ הַיּוֹם בְּיוֹחָה וּמִחרָּ
אֶל־כָּל־עַרְתָּה יִשְׂרָאֵל יְקַצֵּף : וְאֶרְ ¹⁷
אֶס־טָמָא אֶרְץ אֲחוֹתָם עֲבָרוּ לְכָם
אֶל־אָרֶץ אֲחוֹתָה וְזֹה אֲשֶׁר שְׁכָנָשָׁבָ
מִשְׁכַּן יוֹחָה וְהַאֲחוֹת בְּתוֹכָנוּ וּבְיוֹחָה אֶל־
תִּמְרֹרוֹ וְאַתָּנוּ אֶל־תִּמְרֹרוֹ בְּבִנְתָּכָם
לְכָם מוֹבֵח מִבְּלָעָד מִזְבְּחָה יוֹחָה אֱלֹהֵינוּ:
הָלְיאוּ עַכְן בְּנֵזֶר חָמָל מִעַל בְּחָרָם וּעַל־כָּל־
עַרְתָּה יִשְׂרָאֵל הַזָּהָב קָצֵף וְזֹה אִישׁ ¹⁸
אָחָר לְאָגָע בְּעָוֹנוֹ : וַיָּעַנְד בְּנֵר־אָבוֹן ¹⁹
וּבְנֵר־גֶּר וְחָצֵי שְׁבָט הַמִּנְשָׁה וְרֹבְרֹי אֲתָם
רָאָשִׁי אֶלְמִי יִשְׂרָאֵל : אֶל־אֱלֹהִים
יוֹחָה אֶל־אֱלֹהִים : יוֹחָה הוּא יְרֹעָ
וּיִשְׂרָאֵל הוּא יְרֹעָ אֶס־בְּמָרָר וְאֶבָּ
בְּמִעְלָה יוֹחָה אֶל־חוֹשְׁבָה גָּוֹם בְּרָה : לְכָבָד בְּנֵר
מוֹבֵח לְשָׁב מִאָחָרִי זֹה וְאֶם — לְקַפְתָּה עַלְיָה עַלְיָה
וּמִזְמָה וְאֶם — לְעַשְׂנָה עַלְיָה זֹה וְזֹה קָא יְקַשָּׁ

12. Da versamleten sie sich mit der ganzen gemeine zu Silo, daß sie wieder sie hinauf jögen mit einem heer.

13. Und sandten zu ihnen ins land Gilead Pinehas, den sohn Eleasar, des priesters:

14. Und mit ihm zehn oberste fürsten, unter den häusern ihrer väter, aus ieglichem stamm Israel einen.

15. Und da sie zu ihnen kamen ins land Gilead, redeten sie mit ihnen, und sprachen.

16. So läßet euch sagen die ganze gemeine des HERRN: Wie veründiget ihr euch also an dem Gott Israel, daß ihr euch heute fehret von dem HERRN, damit, daß ihr euch einen altar bauet, daß ihr absallet von dem HERRN?

17. Ist uns zu wenig ^{*} an der misschatt Peor? Von welcher wir noch auf diesen tag nicht gereinigt sind, und kam eine plage unter die gemeine des HERRN.

^{* 4 Mof. 25, 3. ic.}

18. Und Ihr wendet euch heute von dem HERRN weg: und seyd heute abtrünnig worden von dem HERRN, daß er heute oder morgen über die ganze gemeine Israel erzürne.

19. Düncket euch das land eures erbes unrein: so kommt herüber ins land, das der HERR hat, da die wohnung des HERRN steht, und erbet unter uns; und werdet nicht abtrünnig von dem HERRN, und von uns, daß ihr euch einen altar bauet, außer dem altar des HERRN, unsers Gottes.

20. Versündigte sich nicht Achsan der sohn Serah, am verbanneten? Und der zorn kant über die ganze gemeine Israel, und er ging nicht allein unter über seiner misschatt?

IV.21. Da antworteten die kinder Ruben, und die kinder Gad, und der halbe stamm Manasse, und sagten zu den häuptern und fürsten Israel:

22. Der starcke Gott, der HERR, der starcke Gott, der HERR, weiß, so weiß Israel auch; fallen wir ab, oder sündigen wieder den HERRN, so helfe er uns heute nicht!

23. Und so wir darum den altar gebauet haben, daß wir uns von dem HERRN wenden wolten, brandopfer oder speisopfer darauf opfern, oder banchopfer darauf thun dem HERRN: so fordere er es.

24. Und

24. Und so wirs nicht vielmehr aus sor-
ge des dings gethan haben, und sprachen:
Heute oder morgen möchten eure kinder zu
unsern kindern sagen, was gehet euch der
HERR, der Gott Israel, an?

25. Der HERR hat den Jordan zur
grenze gesetzt, zwischen uns und euch kin-
dern Ruben und Gad: ihr habt kein theil
am HERRN. Damit würden eure kin-
der unsere kinder von der furcht des
HERRN weisen.

26. Darum sprachen wir: Lasset uns
einen altar bauen, nicht zum opfer, noch
zum brandopfer;

27. Sondern dass er ein*zeuge sey zwi-
schen uns und euch, und unsern nachkom-
men, dass wir dem HERRN dienst thun
mögen vor ihm, mit unsern brandopfern,
dankopfern und andern opfern; und eure
kinder heute oder morgen nicht sagen dür-
fen zu unsern kindern, ihr habt kein theil
an dem HERRN. *c.24,27.

28. Wenn sie aber also zu uns sagen
würden, oder zu unsern nachkommen heute
oder morgen, so könten sie sagen: Sehet
die gleichniß des altars des HErrn, den
unsere väter gemacht haben; nicht zum
opfer, noch zum brandopfer, sondern zum
zeugen zwischen uns und euch.

29. Das sey ferne von uns, dass wir
abtrünnig werden von dem HERRN,
dass wir uns heute wolten von ihm wen-
den, und einen altar bauen zum brand-
opfer, und zum speisopfer, und andern
opfern, ausser dem altar des HERRN,
unsers Gottes, der vor seiner wohnung
stehet.

V. 30. Da aber Pinhas, der priester,
und die obersten der gemeine, die fürsten
Israel, die mit ihm waren, höreten
diese morte, die die kinder Ruben, Gad
und Manasse, sagten: gefielen sie ihnen
wohl.

31. Und Pinhas, der sohn Eleasar, des
priesters, sprach zu den kindern Ruben,
Gad und Manasse: Heute erkennen wir,
dass der HERR unter uns ist, dass ihr
euch nicht an dem HERRN versündiget
habt in dieser that; nun habt ihr die
kinder Israel errettet aus der hand des
HERRN.

24 וְאַם - לֹא מִרְאֵגָה מִזְבֵּחַ עֲשֵׂנִי אֶרְצָה -
זֹאת לְאמֹר מִתְּרֵא אִמְרוֹת בְּנֵיכֶם לְבָנִינֶל
לְאֹמֶר מִזְבֵּחַ לְלִסְמָדָה וְלִיהְוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

כִּי גְּנוּבֵיל נְתָנוּ - יְהוָה בְּנֵינוּ וּבְנֵילָם בְּנֵי -
רָאוּבֵן וּבְנֵי - נָרָא אֶרְצָה - תִּקְרֵן אַזְּרָחָה -
לְכֶם חָלֵק בְּיְהוָה וְהַשְׁבִּיתָה בְּנֵיכֶם

אֶרְצָה - בְּנֵינוּ לְכָלְתוּ וְיָא אֶרְצָה - יְהוָה:
26 וְנִאֲמָר נְעָשָׂה - נָא לְנָגָה לְבָנּוֹת אֶרְצָה -
אֶרְצָה - הַמּוֹבֵחַ לֹא לְעוֹלָה וְלֹא לְזָבֵחַ:

27 כִּי עַד הַזֹּאת בְּנֵינוּ וּבְנֵילָם וּבְנֵין
רוֹתֹתֵינוּ אַחֲרֵינוּ לְעֹבֵר אֶרְצָה - עַבְרָת
יְהוָה לְפָנֵינוּ בְּעַלוֹתֵינוּ וּבְבוֹחָנוּ
וּבְשַׁלְמֵינוּ וְלֹא - יִאֲמָר בְּנֵיכֶם מִתְּחָלָה
לְבָנֵינוּ אַיִן - לְכֶם חָלֵק בְּיְהוָה:

28 וְנִאֲמָר וְהַנְּתָה כִּי - יִאֲמָרוּ אַלְנוּ
וְאֶל - רְוֹתֵינוּ מִתְּרֵא וְאִמְרֵנוּ רָאֵ
אֶרְצָה - תְּבָנּוֹת מִזְבֵּחַ יְהוָה אֲשֶׁר -
עַשְׂוֵו אֲבֹתֵינוּ לֹא לְעוֹלָה וְלֹא
לְזָבֵחַ כִּי - עַד הוּא בְּנֵינוּ וּבְנֵיכֶם:

29 חֲלִילָה לְנָגָה מִפְנֵן לְמַר בְּיְהוָה
וְלִשְׁוֹב הַיּוֹם מִאַחֲרֵי יְהוָה לְבָנּוֹת
מִזְבֵּחַ לְעַלָּה לְמַנְחָה וּלְזָבֵחַ
מִלְבָד מִזְבֵּחַ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲשֶׁר
לְפָנֵי מִשְׁבָּנוּ:

ל וַיַּשְׁמַע פִּינְחָס הַכֹּהֵן וַיַּשְׁאַל הַעֲלָה
וּרְאֵשׁ אֶלְפִּי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר אָתָּה
אֶרְצָה - קְרָבָרִים אֲשֶׁר דָּבַר בְּנֵי - רָאוּבֵן
וּבְנֵי - נָרָא מִנְשָׁרָה וַיַּטְבֵּל בְּעִינֵיכֶם:

31 וַיֹּאמֶר פִּינְחָס בְּנֵי - אֶלְעֹזֶר הַלְהֵן אֶל -
בְּנֵי - רָאוּבֵן וְאֶל - בְּנֵי - נָרָא וְאֶל - בְּנֵי
מִנְשָׁרָה הַיּוֹם יָרֻעָנוּ כִּי - בְּתַחַונָּנוּ יְהוָה
אֲשֶׁר לֹא - מִיעַלְתָּם בְּיְהוָה הַפְּעַל הַזֹּה אֲנָזְלָתָם אֶת - בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִיךְ יְהוָה:

וַיֵּשֶׁב פִינְחָס בֶן־אֱלֹעַזֶר הַכֹּהֵן וְהַנְשִׁיאָם ²
מֵאוֹת בְּנֵי־רָאוּבֵן וּמֵאוֹת בְּנֵרְגֶ'ד מָאָרִץ
הַגָּלְעָד אֶל־אֶרְצָה כְּבָעֵן אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיֵּשְׁכַּב אֲוֹתָם דָּבָר: וַיְיַטֵּב הַרְבֵּר ³
בְּעִינֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְכִרְנוּ אֱלֹהִים
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלَا אָמְרוּ לְעָלוֹת עַלְيָהֶם
לְצַבָּא לְשָׁחוֹת אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר בְּנֵרְאֹוֹבֵן
וּבְנֵי־גָּד יְשִׁבְתִּים בָּה: וַיְקַרְא בְּנֵי ⁴
רָאוּבֵן וּבְנֵי־גָּד לְמוֹעֵב קֵיד־עַד הַוָּא
בִּנְתִינוּ כִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

Das XXXI.

I. Des Landtags Josuá bestellung, II. und vortrag.

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁא מִנְימִים רְבִיטָם אַחֲרֵי אֲשֶׁר־הָנִימָה אֵין
יְהוָה לִשְׂרָאֵל מִכֶּל־אִבְרִים מִפְכַּבָּב
וּוּרְחָשָׁע זָקֵן בָּא בִּימִים: וַיְקַרְא יְהוָשָׁעַ ²
לְכָל־יִשְׂרָאֵל לְקַנְטוּ וּלְרָאשֵׁיו וּלְשִׁפְטוּ
וּלְשִׁטְרוּ וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אַנְתָּי זָקֵנְתִּי
בָּאַתִּי בִּימִים: וְאַתָּם רָאִיתֶם אֵת ³
כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהִים לְכָל־
הָנוּם רָאֵלה מִפְנִיכֶם כִּי יְהוָה אֶרְזָוֶת
הַוָּא הַנְּלָחֵם לְכֶם: רָאוּ הַפְּלָתוֹ לְכֶם ⁴
אֶת־הָנוּם הַנְשָׁאָרִים רָאֵלה בְּנַחַלָה
לְשִׁבְטֵיכֶם מִן־הַיַּרְדֵן וְכָל־הָנוּם אֲשֶׁר
הַכְּרָתִי וְהַיָּם הַצּוֹל מִבְּזָא הַשְּׁמָשׁ: ⁵
וַיֹּאמֶר אֲלֵיכֶם הִיא יְהוָה מִפְנִיכֶם ה
הַרְוִישׁ אַתָּם מִלְּפָנֵיכֶם וּוּרְשָׁתֶם אֶת־
אָרֶצֶם כַּאֲשֶׁר דָבַר יְהוָה אֱלֹהִים לְכֶם:
וְחַקְתֶּם כָּאֵר לְשָׁמֶר וּלְעַשׂ וְתָהֳרֵת אֶת־ ⁶
כָּל־הַכְּתוּב בְּסֶפֶר תּוֹرַת מֹשֶׁה
לְכָלְתֵי סֻור מִמְּנָה יְמִין וּשְׁמָאל: ⁷
לְכָלְתֵי־בֹא בְּגָזִים רָאֵלה הַנְשָׁאָרִים
הָאָרֶלֶת אֶתְכֶם וּבְשָׁמֶת אֱלֹהִים לְאֶת־
תּוֹכוֹרָה וְלֹא תִשְׁבְּיעָו וְלֹא תִּעְבְּרָה
וְלֹא תִשְׁתַּחַוו לְהָם:

32. Da zog Pinhas, der sohn Eleasar, des priesters, und die obersten, aus dem lande Gilead, von den kindern Ruben und Gad, wieder ins land Canaan, zu den kindern Israel, und sagtens ihnen an.

33. Das gefiel den kindern Israel wohl, und lobeten den Gott der kinder Israel: und sagten nicht mehr, daß sie hinauf woltten ziehen mit einem heer wieder sie, zu verderben das land, da die kinder Ruben und Gad ihnen wohneten.

34. Und die kinder Ruben und Gad hiessen den altar: daß er zeuge sey zwischen uns, und daß der HERR Gott sey.

Capitel.

Und nach langer zeit, da der HERR

U hatte Israel zur * ruhe bracht, vor allen ihren feinden umher, und Josua nun alt und wohl betaget war; * c. 21, 44.

2. Berieff er das ganze Israel, und ihre ältesten, häupter, richter und amtleute, und sprach zu ihnen: Ich bin alt und wohl betaget; * c. 24, 1.

II. 3. Und Ihr habt gesehen alles, was der HERR euer Gott, gehabt hat an allen diesen völckern vor euch her; denn der HERR, euer Gott, hat * selber für euch gestritten. * 5 Mos. 1, 30. c. 3, 22.

4. Sehet, ich habe euch die übrigen völcker durchs loos zugetheilet, einem iegischen stamm sein erbtheil: vom Jordan an und alle völcker, die ich ausgerottet habe, und am grossen meer gegen der sonnen untergang.

5. Und der HERR, euer Gott, wird sie ausskessen vor euch, und von euch vertreiben, daß ihr ihr land einnehmet: wie euch der HERR, euer Gott, gerebt hat.

6. So seyd nun sehr getrost, daß ihr haltet und thut alles, was geschrieben steht im gesetzbuch Mose, daß ihr nicht davon * weicht, weder zur rechten noch zur linken: * c. 1, 7. 5 Mos. 28, 14. 2 Kön. 22, 2.

7. Auf daß ihr nicht unter diese übrige völcker kommt, die mit euch sind; und * nicht gedencdet noch schwertet bey dem namen ihrer götter, noch ihnen dienet, noch sie anbetet; * 2 Mos. 23, 13. 24.

8. Son-

8. Sondern dem HErrn, eurem Gott, anhanget, wie ihr bis auf diesen tag gehan habt.

9. So * wird der HERR vor euch her vertreiben grosse und mächtige völcker: und niemand hat euch widerstanden bis auf diesen tag. * 3 Mof. 26, 7. 5 Mof. 28, 7.

10. Euer * Einet wird tausend jagen: denn der HERR, euer Gott, streitet für euch; wie er euch geredt hat. * 3 Mof. 26, 8.

11. Darum so behütet aufs fleissigste eure seelen, daß ihr den HERRN, euren Gott, liebhabet.

12. Wo ihr euch aber umwender, und diesen übrigen völckern anhanget, und euch mit ihnen verheirathet, daß ihr unter sie, und sie unter euch kommen:

13. So wisset, daß der HERR, euer Gott, wird nicht mehr alle diese völcker vor euch vertreiben; sondern sie werden euch zum strick und nes, und zur geissel in euren seiten werden, und zum stachel in euren augen, bis daß er euch umbringe von dem guten lande, das euch der HERR, euer Gott, gegeben hat.

14. Siehe, ich gehe heute dahin * wie alle welt: und ihr sollt wissen von ganzem herben, und von ganzer seele, daß nicht † Ein wort gefehlet hat an alle dem guten, das der HERR, euer Gott, euch geredt hat; es ist alles kommen, und keines verblieben. * 1 Kön. 2, 2. † Jos. 21, 45.

15. Gleichwie nun alles gute kommen ist, das der HERR, euer Gott, euch geredt hat: also wird der HERR auch über euch kommen lassen alles böse, bis er euch vertilge von diesem guten lande, das euch der HERR, euer Gott, gegeben hat;

16. Wenn * ihr übertretet den bund des HERRN, eures Gottes, den er euch geboten hat; und hingehet, und andern götttern dienet, und sie anbetet, daß der zorn des HERRN über euch ergrimmet und euch bald umbringe von dem guten lande, das er euch gegeben hat. * 1 Kön. 9, 6, 7.

Das XIV. Capitel.

I. Reichstag zu Sichem. II. Jesu vortrag. III. Des volks erkläring. IV. Bund. V. Genes sed. VI. Josephs gebeine. VII. Eleasars ableben.

Josua versamlete alle stämme Israel gen Sichem: und * berieff die ältesten von Israel, die häupter, richter und auleute. Und da sie vor Gott getreten waren,

* c. 23, 2.

8 פְּנֵי אָם־בִּיהוּה אֱלֹהִיכֶם תַּרְבֹּקְנוּ כִּאֲשֶׁר עֲשִׂיתָם עַד הַיּוֹם הַזֶּה:

9 וּוֹרְשִׁיחָזֶה מִפְנֵיכֶם גּוֹיִם גְּרָלִים וּעֲזֹומִים וְאַתֶּם לֹא־עָמֵד אִישׁ בְּפָנָיכֶם עַד

10 הַיּוֹם הַזֶּה: אִישׁ־אַחֲרֵיכֶם יַרְדֵּךְ אֶלְף כִּי יְהוָה אֱלֹהִיכֶם הַוָּא הַגְּלָחָם לְכֶם כִּאֲשֶׁר דִּבֶּר לְכֶם: וּנְשֻׁמְרָתָם מֵאֶרְךְ לְנֶפֶשְׁתֵיכֶם לְאֶחָדָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהִיכֶם:

11 כִּי אָם־שׁוֹב תִּשְׁכַּח וּרְבָקָתָם בִּתְרַח הַנּוֹיִם הָאֱלֹהִים הַגְּשָׁאָרִים הָאֱלֹהִים אַתֶּם וְהַחֲתַנְתָּם בְּהֶם וּבְאֶתְמָם בְּהֶם וְהַמְּ

12 בְּכֶם: בְּרוּעַ הַדָּעָה בְּלֹא יוֹסֵף יְהוָה אֱלֹהִים לְחֹרֵשׁ אֶרְץ־הַגּוֹיִם הָאֱלֹהִים מִלְפְנֵיכֶם וְרוּיוּ לְכֶם לִפְחָ וּלְמוֹקָשׁ וּלְשָׁטָט בָּצְרִיכָם וּלְצָנְנִים בְּעַיְנִילָם עַזְרָנָם מַעַל הָאַרְמָה הַטוֹּבָה הַוָּאָתָה

13 בְּכֶם: בְּרוּעַ הַדָּעָה בְּלֹא יוֹסֵף יְהוָה אֱלֹהִים לְחֹרֵשׁ אֶרְץ־הַגּוֹיִם הָאֱלֹהִים מִלְפְנֵיכֶם וְרוּיוּ לְכֶם לִפְחָ וּלְמוֹקָשׁ אֶבְרָנָם מַעַל הָאַרְמָה הַטוֹּבָה הַוָּאָתָה

14 אֲשֶׁר נָתַן כֶּם יְהוָה אֱלֹהִיכֶם: וּרְנָה אֲנָכִי רֹולֶה הַיּוֹם בְּרַחַת כָּל־הָאָרֶץ וּרְעַתָּם בְּכָל־לְבָכְכָם וּבְכָל־נְפָשָׁכָם כִּי לֹא־

נָפָל * רָבָר אַחֲרֵיכֶם מִלְאָהָרָם הַטוֹּבָם הַטּוֹבִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהִיכֶם עַלְיכָם הַכָּל־

טו בְּאֵיכֶם לְאַנְפֵל מִפְנֵשׁ דִּבֶּר אָחָר: וְהַנְּ

כִּאֲשֶׁר־בָּא עַלְיכָם כָּל־הַדָּבָר הַזּוֹב אָשָׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהִיכֶם אֶלְיכָם כִּי בְּיאָ

יְהוָה עַלְיכָם אֶת כָּל־הַכְּבָרָה הַרְעָע עַד

הַשְׁעִירָוּ אֹתָיכֶם מַעַל הָאַרְמָה הַטוֹּבָה הוּא תָּאת אֲשֶׁר נָתַן כֶּם יְהוָה אֱלֹהִיכֶם:

15 אֲזָבָרָכָם אֶת־בְּרִית יְהוָה אֱלֹהִיכָם אֲרָבָס וּגְלָבָס וּבְעַטָּס אַלְיָסָט הַזְּהָבָרִיאָס לְהַטָּס וּחְרָה אַפְּרִיָּה רְבָבָס וְאַבְּרָתָס מִלְאָהָרָם מַעַל בְּאָרָע וְבְטָבָה אַפְּרִיָּה אֲשֶׁר נָתַן כֶּם :

א וַיַּאֲסַף יְהוָה שְׁעָרָה־שְׁבָטָי יִשְׂרָאֵל שְׁמָמָה וְיִקְרָא לְקָבֵד שָׂרָאֵל וְלְרָאֵשׁ וּלְשָׁפְטָיו וּלְשָׁטְרָיו וְיִתְּצַבּוּ לְפָנֵיהֶלְהָרִים:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִי יִשְׂרָאֵל - כֹּל - הַעַם כֵּה -
אָמַר יְהוָה אֱלֹהִי יִשְׂרָאֵל בְּעֵבֶר תְּנַהֵר
יָשַׁבְתִּי אֲבוֹתֵיכֶם קָדוּלִים תְּרַח אָבִי
אָבָרָהָם וְאַבִּי נָחוֹד וַיַּעֲבֹר אֱלֹהִים
אֶחָרִים : וְאַקְח אֶת־אֲבָרִים 3
אֶת־אָבָרָהָם מַעֲבֵר הַנְּהָר וְאַוְתָה
אוֹתוֹ בְּכָל - אָרֶץ כְּנָעָן וְאֶרְבָּא אֶת -
זָרָעוֹ וְאַתָּן - לֹא אֶת - יִצְחָק :
4 וְאַתָּן לִיצְחָק אֶת - יַעֲקֹב וְאֶת - עַשְׂרָה
וְאַתָּן לְעַשְׂרָה אֶת - הַר שְׁעִיר לְרֹשֶׁת
אָוֹתוֹ וְעַקְבָּב וּבְנָיו יִרְאֻוּ מְצָרִים :
וְאֲשֶׁר־אָתָּה - מֹשֶׁה וְאֶת־אָהָרֹן וְאֶת־ה
אֶת־מִצְרִים כַּאֲשֶׁר עָשָׂיתִי בְּקָרְבָּו וְאֶת־
הַזְּעָמָתִי אֶתְכֶם : וְאָזְרָא אֶת־אֲבוֹתֵיכֶם 6
מְפָצְרִים וְתַבָּאִי הַיְמָה וַיַּרְאָפוּ מְצָרִים
אֶחָרִי אֲבוֹתֵיכֶם בְּרֶכֶב וּבְפְרָשִׁים יִס -
סָופָה : וַיַּעֲקֹב אֶל - יְהוָה וַיִּשְׁמַע 7
מְאַפְלָל בֵּינֵיכֶם וּבֵין הַמִּצְרִים וַיַּבְאֵל
עַלְיוֹ אֶת־הַיָּם וַיַּכְסֹחֵה וַתַּרְאֵנָה
עַיְנִילָם אֶת־אָשֶׁר־עָשָׂיתִי בְּמִצְרִים
וַתִּשְׁבֹּה בְּפֶרֶב יָמִים רַבִּים : וְאֶבְיאָה 8
אֶתְכֶם אֶל - אָרֶץ הַאֲמֹרִי הַיֹּשֵׁב בְּעֵבֶר
הַיַּרְדֵּן וַיַּלְחַמוּ אֶתְכֶם וְאַתָּן אֶתְכֶם בִּירְכֶם
וַתִּירְשֹׁう אֶת־אָרֶץ וְאַשְׁמִירָם מִפְנֵיכֶם :
וְזָקַס בְּלֵק בָּן - צִפּוֹר מֶלֶךְ מוֹאָב 9
וַיַּלְחַם בְּיִשְׂרָאֵל וַיַּלְחַח נִקְבָּא
לְבָלָעָם בָּן - בָּעֵור לְקַלְלָת אֶתְכֶם :
וְלֹא אָבִיתִי לְשָׁמֹע לְבָלָעָם וַיַּבְרֵךְ
בָּרוּךְ אֶתְכֶם וְאֶל אֶתְכֶם מִיקָרָה :
וַתִּעֲבְרָו אֶת־הַיַּרְדֵּן וַתִּכְאָבֵא אֶל - 11
יְרִיחֹה וַיַּלְחַמוּ בָּכֶם בְּעֵל - גּוֹרָה
הַאֲמֹרִי וְהַפְּרוּזִי וְהַכְּנָעָן וְהַחְתָּלִי וְהַגְּדָשִׁי
הַחֲנִינִי וְהַכּוֹסִי וְאַתָּן אֶתְכֶם בִּידֵיכֶם :

II. 2. Sprach er zum ganzen volck : So sagt der HERR, der Gott Israels ; eure vater wohneten vorzeiten jenseit dem wasser, * Charah, Abrahams und Nahors vater, und dieneten andern gotttern.

* 1 Mof. 11, 26.

3. Da * nahm ich euren vater Abraham jenseit des wassers, und ließ ihn wandern im ganzen lande Canaan : und mehrete ihm seinen samen, und gab ihm Isaac.

* 1 Mof. 11, 31. c. 15, 7. Neh. 9, 7. Judith 5, 5. Ebr. 11, 8.

4. Und Isaac gab ich Jacob und Esau, und gab Esau das gebirge Seir zu besitzen. * Jacob aber und seine kinder zogen hinab in Egypten.

* 1 Mof. 46, 1. xc.

5. Da * sandte ich Moses und Aaron: und plagete Egypten, wie ich unter ihnen gethan habe.

* 2 Mof. 3, 10.

6. Darnach * führte ich euch und eure vater aus Egypten. Und da ihr ans meer kamest, und die Egypter euren vatern nachjagten mit wagen und reutern ans schiffmeer :

* 2 Mof. 12, 33.

7. Da * schrien sie zum HERRN ; der sekte eine finsternis zwischen euch und den Egyptern, und führte das meer über sie, und bedeckete sie. Und eure augen haben gesehen, was ich in Egypten gethan habe. Und ihr habt gewohnet in der wüsten eine lange zeit.

* 4 Mof. 14, 15. seq.

8. Und ich hab euch bracht in das land der Amoriter, die jenseit dem Jordan wohneten : und da sie wieder euch stritten, gab ich sie in eure hände, daß ihr ihr land besattet, und vertilgete sie vor euch her.

* 1 Mof. 48, 22. 4 Mof. 21, 24, 31.

9. Da machte sich auf Balak, der sohn Zippor, der Moabiter König, und stritte wieder Israel : und sandte hin, und * ließ rufen Bileam, den sohn Beor, daß er euch verfluchte.

* 4 Mof. 22, 5.

Offenb. 2, 14.

10. Aber ich wolte ihn nicht hören. Und er * segnete euch, und ich errette euch aus seinen händen.

* 4 Mof. 23, 11, 20.

11. Und da * ihr über den Jordan ginget, und gen Jericho kamest : stritten wieder euch die burger von Jericho, die Amoriter, Pheressiter, Cananiter, Hethiter, Girgesiter, Heviter und Jebusiter ; aber ich gab sie in eure hände.

* c. 3, 14. c. 6, 1.

12. Und

12. Und ^{*}sandte hornissen vor euch her: die trieben sie aus vor euch her, die zwei könige der Amoriter, nicht durch dein schwerdt, noch durch deinen bogen.

* 2 Mos. 23, 28. 1c.

13. Und hab euch ein land gegeben, daran ihr nicht gearbeitet habe; und städte, die ihr nicht gebauet habe: das ihr drinnen wohnet, und esst von weinbergen und öhlbergen, die ihr nicht gepflanzt habe.

14. So ^{*}fürchtest nun den HERRN, und dienet ihm treulich und rechschaffen: und ^t lasst fahren die götter, denen eure väter gedienet haben, jenseit dem wasser, und in Egypten, und dienet dem HERRN. * Pred. 12, 13. † 2 Mos. 20, 3.

15. Gesässtet es euch aber nicht, daß ihr dem HERRN dienet: so erwehlet euch heut' welchem ihr dienen wollet; dem Gott, dem ^{*}eure väter gedienet haben jenseit dem wasser; oder den göttern der Amoriter, in welcher lande ihr wohnet. Ich aber und mein haus wollen dem HERRN dienen. * 1 Mos. 18, 19.

16. Da antwortete das volk, und sprach: Das sey ferne von uns, daß wir den HERRN verlassen, und andern göttern dienen.

17. Denn der HERR, unser Gott, hat uns und unsere väter aus Egyptenland geführet, aus dem diensthause: und hat vor unsren augen solche grosse zeichen gethan und uns behütet auf dem ganzen wege, den wir gezogen sind; und unter allen völckern, durch welche wir gegangen sind.

18. Und hat ausgestossen vor uns her alle völcker der Amoriter, die im lande wohneten: darum wollen wir auch dem HERRN dienen; denn er ist unser Gott.

19. Josua sprach zum volk: Ihr könnet dem HERN nicht dienen; denn er ist ein heiliger Gott, ein eslriger Gott, der euret übertretung und sünd'e nicht schonen wird.

20. Wenn ihr aber den HERRN verlasset, und einem freinden gött dienet; so wird ^{*}er sich wenden, und euch plagen, und euch umbringen, nachdem er euch guts gethan hat. * c. 23, 15. 16.

III. 21. Das volk aber sprach zu Josua: Nicht also, sondern wir wollen dem HERRN dienen.

12. ואשלח לפנייכם ארץ - הארץ
ותגרש אותם מפניכם שני מלכי
האמורי לא בחרבה ולא בקשתך:

13. ואתנו לכם ארץ אשר לא יגועת בה
ועירם אשר לא-בניהם ותחבו בהם
כרים וויתם אשר לא-גמעתם אתם

לאקי א' 14 אכלם: ועתה יראו הארץ-יהוה
ועבדו אותו בתמים ובאמת ווסירו את-

אלhim אשר עברו אבותיכם בעבר
הנהר ובמזרים ועבדו הארץ-יהוה:

טו ואם רע בעיניכם לעבר הארץ-יהוה בתרן -
לכם היום את-מי תערון אם הארץ

אלhim אשר עבר אבותיכם אשר
בעבר הנהר ואם הארץ-אלתי האמרי

אשר אתם ישבים בארץ ואנכי ובירתי
נעבר הארץ-יהוה: ויען העם ויאמר

תלילה לנו מעב הארץ-יהוה לעבר
7. אלhim אחים: כי יהוה אלהינו הוא

הפעלה אתני הארץ-אבתינו מארץ
מערים מבירות עברים ואשר עשה

לייעוני את הארץ הגלות האלה
ונישרנו בגל-הדור אשר דלנו בה

ובכל העמים אשר עברנו בקרבתם:
8. יונברש יהוה הארץ-בל - העמים הארץ -
האמורי ושב הארץ מפנינו גם אנהט

נuber הארץ-יהוה כי-הוא אלהינו
9. ניאמר יהושע אל-העט לא חוכלו לעבר
את-יהוה כי-אלhim קרשיך הוא
אל-ק甫א הוא לא ישא לפשעם

כ-ולחחותיכם: כי תעבוי הארץ-ירוח
ועברתם לארתי נבר ושב והרע לכלם
וכלה אתם אחרי אשר-חויטיב לכם:

10. ניאמר העם אל-יהושע לא כי הארץ-
יהוה נuber:

וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ אֱלֹהִים עַם אַתֶּם
בְּכָלֵם כִּרְאָתֶם בְּחַרְצָתֶם לְכֶם אֱתָן יְהוָה
לַעֲבָר אָתוּ וַיֹּאמֶר עָרִים : וְעַתָּה
הָסִירוּ אֶת־אֱלֹהֵיכֶר אֲשֶׁר בְּקַרְבָּנֶת
וְהַטָּו אֶת־לְבָבְכֶם אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל : וַיֹּאמֶר הָעָם אֱלֹהִים יְהוָשֻׁעַ
אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵנוּ נָעַב וּבְקָלוּ נִשְׁטְּעוּ
וַיִּשְׁבַּט לְזָקָן וּמְשֻׁפְטָב בְּשָׁכְבָם :
וַיַּכְתֵּב יְהוָשֻׁעַ אֶת־הֲדָבָרִים הַאֲלָה בְּסֶפֶר
תּוֹרַת אֱלֹהִים וַיַּקְרֵב אָבִן גָּדוֹלָה וַיִּקְרֹב
שֵׁם תְּחִתָּה אֱלֹהֵי אֲשֶׁר בְּמִקְרָשָׁה יְהוָה :
וַיֹּאמֶר יְהוָשֻׁעַ אֱלֹהִים חֲנֵה
הָאָבִן הַזֶּה תְּחִידָה בְּנֵי לְעָדָה קְדִימָה
רוּא שְׁמַעַה אָתָּה כָּל־אָמְרוּ יְהוָה
אֲשֶׁר דָּבַר עָפָנוּ וְהִתְחַת בָּם לְעָרָה
פָּנִים תְּכַחַשֵּׂין בְּאַלְדִּיכֶם :
וַיִּשְׁלַח יְהוָשֻׁעַ אֶת־הָעֵם אַשְׁר־
לְנַחֲלָתוֹ : וַיַּחֲזַק אַחֲרֵי הַרְבָּרִים
הָאֱלֹהִים וְמִתְּחִתָּה יְהוָשֻׁעַ בְּנֵן־עַבְרָה
יְהוָה בָּנֵן־מָאתָה וְעֶשֶׂר שָׁנִים :
וַיַּקְרְבּוּ אֶתָּן בְּגָבוֹל נַחֲלָתוֹ בְּתִמְנָה־סָרָה
לְאֲשֶׁר בְּהָר־אֶפְרַיִם מֵצְבָּן לְהַר־גָּעָשׂ :
וַיַּעֲבֵר יִשְׂרָאֵל אֶת־יְהוָה כָּל־יְמֵי יְהוָשֻׁעַ
כָּל־יְמֵי הַוקְנִים אֲשֶׁר הָאָרִיכָּה יְמִינָם
אַחֲרֵי יְהוָשֻׁעַ וְאַשְׁר יָרַעַי אָתָּה כָּל־
מַעֲשָׂה יְהוָה אֲשֶׁר עָשָׂה לִשְׂרָאֵל :
וְאֶת־עַצְמוֹת יוֹסֵף אֲשֶׁר־הָעָלוּ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל מִפְּאָרִים כְּבָנוּ בְּשָׁנָם בְּחַלְקָת
הַשְּׁರָה אֲשֶׁר־גַּנְתָּה יַעֲקֹב מִאַת־בְּנֵי־חַמּוֹר
אַבְּיִשְׁכָם בְּמִצְחָה קַשְׁטָה וְיִחְיוּ לְבָנָי
יְוֹסֵף לְנַחֲלָתוֹ : וְאַלְעֹזֶר בָּנֵן־אַהֲרֹן
מוֹת וַיַּקְבְּרוּ אָתוּ בְּגַבְעָת פִּינְחָס בָּנוֹ
אֲשֶׁר־נָתַן־לְזָקָן בְּהָר אֶפְרַיִם :

IV. 22. Da sprach Josua zum volck: Ihr seyd zeugen über euch, daß Ich den HERRN euch erwehlet habe, daß ihr ihm dienet. Und sie sprachen: Ja.

23. So thut nun von euch die fremden götter, die unter euch sind: und neiget f euer herb zu dem HERRN, dem Gott Israel. * 1 M. 35,2. 1 Sam. 7,3. 1 Spr. 23,26.
24. Und das volck sprach zu Joshua: Wir wollen dem Herrn, unserm Gott, dienen, und seiner stimme gehorchen.

25. Also machte Josua desselben tages einen bund mit dem volck, und legte ihnen gesetze und rechte vor zu Schem.

26. Und Josua schrieb dis alles ins gesetzbuch Gottes: und nahm einen grossen stein und richtete ihn auf daselbst unter einer eiche, die bei dem heilighum des HERRN war. * 1 Mos. 35,4. Richt. 9,6.

27. Und sprach zum ganzen volck: Siehe, dieser stein soll zeuge seyn zwischen uns, denn er hat gehört alle rede des Herrn, die er mit uns geredt hat; und soll ein zeuge über euch seyn, daß ihr euren Gott nicht verleugnet.

* c. 22, 27.
1 Mos. 31, 48.

28. Also ließ Josua das volck, einen ieglichen in sein erbtheil. * Richt. 2,6.

V. 29. Und es begab sich nach diesem geschicht, daß Josua, der sohn Nun, der knecht des HERRN, starb, * da er hundert und zehn jahr alt war. * 1 Mos. 50, 26.

30. Und man begrub ihn in der grenze seines erbtheils, zu Thimnath Serah, die auf dem gebirge Ephraim lieget, von mitternachtswärts, am berge Gaas.

* c. 19, 50.

31. Und Israels dienete dem HERRN, so lange Josua lebete und die ältesten, welche lange zeit lebeten nach Josua, die alle wercke des HERRN wussten, die er an Israel gethan hatte. * Richt. 2, 7.

VI. 32. Die gebeine Joseph, welche die kinder Israels hatten aus Egypten bracht, begruben sie zu Schem, in dem stück feldes, das Jacob kauffte von den kindern Hemor, des vaters Schem, um hundert groschen: und ward der kinder Josephs erbtheil. * 1 Mos. 50, 25,20. 1 Mos. 33,19.

VII. 33. Eleazar, der sohn Aarons, starb auch: und sie begruben ihn zu Gibeia seines sohns Pinhas, die ihm gegeben war auf dem gebirge Ephraim.

Das Buch der Richter.

Das I. Capitel.

I. Juda ist Heerführer. II. Schlägt AdoniBesek und Jerusalem. III. Caleb's handel. IV. Verzeichniß dessen, was nicht verbannet worden.

Sach dem tode Josua fragten die kinder Israel den **HERRN**, und sprachen: Wer soll unter uns den krieg führen wieder die Cananiter? ^{c. 20,18.}
2. Der **HERR** sprach: Juda soll ihn führen. Siehe, ich habe das land in seine hand gegeben.

II. 3. Da sprach Juda zu seinem bruder Simeon: Beuch mit mir hinauf in meinem loos, und lasz uns wieder die Cananiter streiten; so will Ich wieder mit dir ziehen in deinem loos. Also zog Simeon mit ihm.

4. Da nun Juda hinauf zog: gab ihm der **Herr** die Cananiter und Pheresiter in ihre hände, und schlugen zu Besek zehn tausend mann.

5. Und fanden den AdoniBesek zu Besek, und stritten wieder ihn, und schlugen die Cananiter und Pheresiter.

6. Aber AdoniBesek flohe, und sie jagten ihm nach: und da sie ihn ergriffen, verhieben sie ihm die daumen an seinen händen und füsse.

7. Da sprach AdoniBesek: Siebenzig könige mit verhauenen daumen ihrer hände und füsse lasen auf unter meinem tisch; * wie ich nun gethan habe, so hat mir Gott wieder vergolten. Und man brachte ihn gen Jerusalem, daselbst starb er. ^{* 2 Mose. 21, 24. Luc. 6, 38.}

8. Aber die kinder Juda stritten wieder Jerusalem, und gewonnen sie, und schlugen sie mit der schärfe des schwertes, und plünderten die stadt an.

9. Darnach zogen die kinder Juda herab zu streiten wieder die Cananiter, die auf dem gebirge, und gegen mittag, und in den gründen wohneten.

א. וְיַעֲשֵׂה אֶת־הָרֶץ מִوتָּה יְהוָשֻׁעַ
וַיֹּשְׁלֹחַ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בִּיהוּנָה
לְאמֹר מַיְדָה עַלְהָלְגָן אֶל־
הַכְּנָעָנִי בְּתַחְלָה לְהַלְחָם בָּנוֹ
בָּו וַיֹּאמֶר יְהוָה יְהוָה יְעַלְּהָ הַנְּפָרָה
נְתַתִּי אֶת־הָרֶץ בַּיּוֹם:
ב. וַיֹּאמֶר יְהוָה לְשִׁמְעוֹן אֶחָיו עַל־
אַתִּי בְּגָרְלִי וְנַחֲמָה בְּכָנָעָנִי וְהַלְכָה
גָּס־אָנָּי אֶתְךָ בְּגָרְלָה וְגַלְהָ אֶתְךָ
שְׁמַעְעָן:
ג. וַיַּעַל יְהוָה וַיַּטְהֵר יְהוָה אֶת־
הַכְּנָעָנִי וְהַפְּרָנִי בְּרוּם וַיַּפְסֵם בְּבָקָ
עַשְׂרָת אֱלֹפִים אִישׁ:
ה. וַיִּמְצָאוּ אֶת־אַרְנִי בָּזָק בְּבָק וְיַלְחָמָ
בָּו וַיָּלֹא אֶת־הַכְּנָעָנִי וְאֶת־הַפְּרָנִי:
ו. וַיָּנַס אַרְנִי בָּזָק וַיַּרְפֵּא אַרְנִי וַיַּאֲרוֹן
אוֹתוֹ וַיַּקְצְּבֵן אֶת־בְּחִנּוֹת יְהִיוּ וּרְגִלּוּ:
ז. וַיֹּאמֶר אַרְנִי בָּזָק שְׁכָעִים מַלְכִים
בְּהַנּוֹת וַיַּהַלֵּם וַיַּגְלִילֵם מִקְצָעִים
הַזִּי מַלְכִיטִים תְּחִתָּשׁוֹלְחָנִי כַּאֲשֶׁר
עַשְׂתִּי כִּי שְׁלָמָן לְיַד אֲלֹהִים
וַיַּכְאֵב יְהוָה יְרִשָּׁלָם וַיִּמְתֵּן שָׁם:
ח. וַיַּלְחַמְוּ בְּנֵי יְהוָה בְּיְרִשָּׁלָם
וַיַּלְכְּדוּ אֹתוֹהָ וַיַּכְּהַב לְפִי־חַרְבָּ
וְאֶת־הָעִיר שְׁלַחוּ בְּאֶשׁ:
ט. וְאֶחָר וַיַּרְא בְּנֵי יְהוָה לְהַלְחָם בְּכָנָעָנִי
יַשְׁכֵּן הַרְרָה וְהַגְּבָה וְהַשְּׁפָלָה:

וַיָּלֶךְ יְהוָה אֶל־הַגְּנָעִים הַיֹּשֵׁב בְּחֶבְרוֹן וַיָּשֵׁם־חֶבְרוֹן לִפְנֵים קָרְיוֹת אַרְבָּעָה וַיְכֹן אָרְצָת־שְׁלֵשִׁי וְאָרְצָת־אַחִימָן וְאָרְצָת־תְּלָמִי וְגִילָּה מִשְׁבֵּט אֶל־יֹשְׁבֵי דְּבִיר ۱ וְשָׁם־דְּבִיר לִפְנֵים קָרְיוֹת סְפִיר : וַיֹּאמֶר בְּלֹב אֲשֶׁר יִנְהֶה אָתָּה קָרְיוֹת סְפִיר ۲ וְלִבְרָה וְנִתְחַתֵּי לְךָ אָרְצָת־עֲכָסָה בְּתֵי לְאָשָׁה : וַיָּלֶךְ רַעֲנָנִיאֵל בֶּן־קָנִי אֲחֵי בְּלֹב תְּקַעַן בְּמִנְמָנוֹ וַיַּתֵּן דָּלָן אָרְצָת־עֲכָסָה בְּתוֹךְ לְאָשָׁה : וַיָּלֶךְ בְּבָוָאָה וְתִסְתְּחוֹ לְשָׁאָל מְאָרְצָת־ ۳ אֲבִיהָ הַשְּׁרָה וְתִזְנָחֵן מִעַל הַחֲמֹר וַיֹּאמֶר־לָהּ בְּלֹב מְהֻדָּלה : וַיֹּאמֶר לְזִקְנֵי כְּבָה־דָּלִי בְּרַבְּחָה כִּי אָרְץ טוֹבָה נִתְחַנֵּן וְנִתְחַתֵּה לִי גָּלָת מִים וַיַּפְקֵד הַגְּנָבָן נִתְחַנֵּן וְנִתְחַתֵּה לִי גָּלָת מִים וַיַּפְקֵד לְהָהָר בְּלֹב אֶת גָּלָת עַלְיתָה וְאֶת גָּלָת חַחְמִיתָה וּבְנֵי קָנִי חַתֵּן מִשְׁהָה עַלְתָּה מִעֵיר ۶ כְּחַמְרִים אֶת־בְּנֵי וְהַדְרָה מִרְבְּגָר יְהוָה אֲשֶׁר בְּגַנְגָב עַרְד וַיָּלֶךְ וַיִּשְׁבַּט אֶת־הָעָם וַיָּלֶךְ יְהוָה אֶת־שְׁמַעְעָן אֶחָיו וַיָּכֹן ۷ אֶת־הַגְּנָעִים יֹשֵׁב צְפָת וְיַחַרְמוֹ אֶת־הָאָתָה וַיִּקְרַא אֶת־שְׁמָה־שְׁמָה־תְּעִיר חַרְמָה : וַיָּלֶךְ יְהוָה אֶת־עֲנוֹה וְאֶת־גִּבְוָלה ۸ וְאֶת־אַשְׁקָלוֹן וְאֶת־גִּבְוָלה וְאֶת־עַקְרֹון וְאֶת־גִּבְוָלה : וַיָּרַח אֶת־חַרְמָה אֶת־יְהוָה ۹ וַיִּרְשֶׁת אֶת־חַרְמָה כִּי לֹא לְהֹרִיש אֶת־יְשִׁבְתִּי הַעֲמֵק כִּי־רַכֵּב בְּרוֹל לְחַטָּאת וַיִּתְנַכֵּל בְּלֹב אֶת־חֶבְרוֹן בְּאֲשֶׁר דִּבֶּר כְּמַשְׂהָה נִוּרֶשׁ מִשְׁמָ אֶת־שְׁלָשָׁה בְּנֵי הָעֵגֶל : וְאֶת־חַוּבָּסִי יֹשֵׁב יְרוּשָׁלָם ۱ אֶל־הַרְוִישׁוֹ בְּנֵי בְּנֵיכֶן וַיֹּשֵׁב הַיְבוּסִי אֶת־בְּנֵי בְּנֵיכֶן בְּירוּשָׁלָם עַד הַיּוֹם הַזֶּה וַיַּעֲלֵה בְּרַכָּת־יְוֹסֵף גַּם־הַס בֵּית־אֶל ۲۲ וַיָּהִי עַמָּם :

10. Und Juda zog hin wieder die Cananiter, die zu Hebron wohneten (Hebron aber hieß vorzeiten KiriathArba): und schlug den Gesai und Ahiman und Thalmai. * Jos. 15, 14.

11. Und zog von dannen wieder die einwohner zu Debir. Debir aber hieß vorzeiten KiriathSepher. * Jos. 12, 13.

12. Und Caleb sprach: Wer KiriathSepher schlägt und gewinnet, dem will ich meine tochter Achsa zum weibe geben.

13. Da * gewann sie Achniel, der sohn Kenas, des Calebs jüngsten bruders: und er gab ihm seine tochter Achsa zum weibe. * Jos. 15, 17. x.

14. Und * es begab sich, da sie einzog, ward ihr gerathen, daß sie fordern solle einen acker von ihrem vater: und fiel vom esel. Da sprach Caleb zu ihr: Was ist dir? * Jos. 15, 18.

15. Sie sprach; Gib mir einen segen; denn du hast mir ein mittagsland gegeben, gib mir auch ein wässriges. Da gab er ihr ein wässriges oben und unten.

16. Und die kinder des *Keniters, Mose schwagers, zogen herauf aus der palmenstadt, mit den kindern Juda in die wüste Juda, die da sieget gegen mittag der stadt Arad: und gingen hin, und wohneten unter dem volk. * c. 4, II. 4 Mos. 10, 29.

17. Und Juda zog hin mit seinem bruder Simeon, und schlug die Cananiter zu Zephath: und verbanneten sie, und nennen die stadt *Harma. * 4 Mos. 14, 45.

18. Dazu gewann Juda Gaza mit ihrer zugehör, und Askalon mit ihrer zugehör, und Efron mit ihrer zugehör.

19. Und der **GRESS** war mit Juda, daß er das gebirge einnahm: denn er konnte die einwohner im grunde nicht einnehmen; darum, daß sie eiserne wagen hatten.

20. Und sie * gaben dem Caleb Hebron, wie Mose gesagt hatte: und er vertrieb daraus die drey sohne Enaks. * Jos. 14, 13.

IV. 21. Aber die kinder Benjamin * vertrieben die Jebusiter nicht, die zu Jerusalem wohneten: sondern die Jebusiter wohneten bey den kindern Benjamin zu Jerusalem, bis auf diesen tag. * Jos. 15, 63. c. 18, 28.

22. Desselben gleichen zogen auch die kinder Josephs hinauf gen BethEl, und der **GRESS** war mit ihnen.

23. Und

23. Und das haus Joseph verfundschof-
te BethEl, die vorhin Zus hieß.

24. Und die wächter sahen einen mann aus der stadt gehen, und sprachen zu ihm: Weise uns, wo wir in die stadt kommen; so wollen wir barmherzigkeit an dir thun.

25. Und da er ihnen zeigte, wo sie in die Stadt kämen: schlügen sie die Stadt mit der Schärfe des Schwertes; aber den Mann und alle sein Geschlecht lassen sie gehen.

26. Da zog derselbe mann ins land der Hethiter, und bauete eine stadt, und hieß sie Lus: die heisst noch heutiges tages also.

27. Und Manasse vertrieb nicht Beth-
Sean mit ihren tochtern, noch Ehaenach
mit ihren tochtern, noch die einwohner zu
Dor mit ihren tochtern, noch die einwoh-
ner zu Zebbleam mit ihren tochtern, noch
die einwohner zu Megiddo mit ihren toch-
tern: und die Cananiter singen an zu woh-
nen in demselben lande. * Jos. 17, 11.

28. Da aber Israel mächtig ward:
* machte er die Cananiter zinsbar, und
vertrieb sie nicht. * Jos. 17, 13.

29. Desgleichen vertrieb auch Ephraim die Cananiter nicht, die zu Gaser wohnten: sondern die Cananiter wohnten unter ihnen zu Gaser. * Jof. 16, 10.

30. Sebulon vertrieb auch nicht die einwohner zu Altron und Nahalol: sondern die Cananiter wohneten unter ihnen, und waren zinsbar.

31. Außer vertrieb die einwohner zu Ako nicht, noch die einwohner zu Zidon, zu Achelab, zu *Achsis, zu Helba, zu Aphtif, und zu Rehob: *Jes. 15, 44.

c. 19, 29.

32. Sondern die Ascheriter wohneten unter den Cananitern, die im lande wohnten; denn sie vertrieben sie nicht.

33. Naphtali vertrieb die einwohner nicht zu BethSemes, noch zu BethAnath: sondern wohnete unter den Cananitern, die im lande wohneuen; aber die zu BethSemes und zu BethAnath wurden zinsbar.

34. Und die Amoriter drungen die Kinder Dan aufs gebirge; und lassen nicht zu, daß sie herunter in den grund kämen.

35. Und die Amoriter fingen an zu wohnen auf dem gebirge Heres, zu * Ajalon, und zu Sgalbim. Doch ward

23 וַיִּתְרוּ בֵּית יְוָשָׁפָט בְּבֵית אֶל וְשָׂמֵחַ
24 הָעִיר לְפָנָים לוֹ: וַיַּרְא אֲדֹנָיו הַשְׁמָרִים
אֲישׁ יוֹצֵא מִן-הַעִיר נִאמְרוּ לוֹ
הַרְאָנוּ נָא אֶת-מִבּוֹא הַעִיר וְעַשְׂנֵנוּ
כִּי עַמְּךָ חָסֵר: וַיַּרְא אֶת-מִבּוֹא
הַעִיר וַיַּפְּגַּשׁ אֶת-הַעִיר לְפִי-חָרֶב
וְאֶת-הָאִישׁ וְאֶת-כָּל-מִשְׁפְּחָתוֹ
25 שְׁלָחוּ: וַיַּלְכֵל הָאִישׁ אֶרְץ הַחַתִּים
וַיַּבְּנֵן עִיר וַיְקָרָא שְׁמָה לוֹ הוֹא שְׁמָה
26 עַר הַיּוֹם הוֹהֵה: וְלֹא-הָזְרִישׁ מִנְשָׁה
אֶת-בְּבִית-שָׁאוֹן יְאַתְּ-בְּנֹתְיהָ וְאֶת-תְּעֵנָה
וְאֶת-בְּנֹתְיהָ וְאֶת-יִשְׁבָּבְ דָּוָר וְאֶת-בְּנֹתְיהָ
וְאֶת-יְוָשָׁבֵ יְבָלָעֵם וְאֶת-בְּנֹתְיהָ וְאֶת-
יְוָשָׁבֵ מְגַרְןָ וְאֶת-בְּנֹתְיהָ וְיָאֵל הַכְּנָעָנִי
27 לְשִׁכְטָה בָּאָרֶץ הַזֹּאת: וַיַּהַי יְמִינָה
פִּיחַ בְּאַחֲרֵי יִשְׂרָאֵל וַיַּשֵּׂם אֶת-הַכְּנָעָנִי לִמְסָדָה
וְהָזְרִישׁ לֹא-הָזְרִישׁ: וְאֶפְרַיִם לֹא
הָזְרִישׁ אֶת-הַכְּנָעָנִי הַיּוֹשֵׁב בְּגֹורֶ
וַיַּשֵּׂבַּת הַכְּנָעָנִי בְּקַרְבֵּוּ בְּגֹורֶ
לְיִבּוֹלָן לֹא-הָזְרִישׁ אֶת-יְוָשָׁבֵי כְּפֹרְזָן
וְאֶת-יְוָשָׁבֵי נְהָלָל וַיַּשֵּׂבַּת הַכְּנָעָנִי בְּקַרְבֵּוּ
פָּהָהָה^ב 28 וַיַּהַי לִמְסָדָה: אֲשֶׁר לֹא-הָזְרִישׁ אֶת-
יְשָׁבֵי עַפְוָן וְאֶת-יְוָשָׁבֵי צִירָן וְאֶת-אַחֲלָב
וְאֶת-אַכְיָוב וְאֶת-חַלְבָה וְאֶת-אַפְקַן
29 וְאֶת-רָחֶב: וַיַּשֵּׂבַּת הַאֲשָׁרִי בְּקַרְבֵּוּ
הַכְּנָעָנִי יְשָׁבֵי הָאָרֶץ כִּי לֹא-הָזְרִישׁ:
30 נִפְתָּלֵי לֹא-הָזְרִישׁ אֶת-יְשָׁבֵי בֵּית-שְׁמַשׁ
וְאֶת-יְשָׁבֵי בֵּית-עֵנָת וַיַּשֵּׂבַּת בְּקַרְבֵּת הַכְּנָעָנִי
יְשָׁבֵי הָאָרֶץ וַיַּשֵּׂבַּת בֵּית-שְׁמַשׁ וּבֵית-
פָּהָהָה^ב 34 עַנְתָּה הַיּוֹם לִמְסָדָה: וַיַּלְחִזֵּוּ הָאָמָרִי
אֶת-בְּנֵי-הָזָן תְּגָרָה כִּי-לֹא-נִמְנוּ
לְהַלְרֹרָת לְעַמְקָם: וַיַּאֲלִזְוּ הָאָמָרִי
לְשִׁכְטָה בָּהָר-חָרֵם בְּאַיּוֹן וּבְשֻׁלְבִּים
מִן-הַיּוֹם

פָּתָח כְּפָרָק

וַתִּכְבֶּר קֹד בֵּית יְזֹفֶת וַיָּהִי לְמָס :
וְגַבְלָן האמור מפעלה עקרבים ³⁶
מִרְעָפָלָן וּמִעַלָּה :

ihnen die hand des hauses Josephs zu schwer, und wurden zinebar. * Jos. 19, 42.

36. Und die grenze der Amoriter war, da man gen Akribim hinauf geht: und von dem fels, und von der Höhe.

Das II. Capitel.

I. Eines engels bestrafung. II. Israels absall, III. Strafe, IV. Begnadigung, V. deren missbrauch der gehemneten siege ursach ist.

וַיַּעֲלֵל מֶלֶךְ יְהוָה מִן־הַגָּלֶל אֶל־א
חֲבָנִים . וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶתְכֶם
מִפְצְּרִים וְאֶבְיָה אֲחָנָס אֶל־הָאָרֶץ
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְתֵּיכֶם וְאָמַרְתִּי לֹא־
אַפְרִיךְ אֶתְכֶם לְעוֹלָם : (אֶתְכֶם)
לֹא־תִּכְרְתוּ בְּרִית לִשְׁכֵל רַאֲזָן
רוֹאֹת מִזְבְּחוֹתֵיכֶם תִּתְפֹּצֹן וְלֹא־
שְׁמֻעָתֵיכֶם בְּקוֹלִי מִרְאֵה וְאֶת עֲשִׂיתֶם :
וְגַם אָמַרְתִּי לֹא־אָגְרַשׁ אֶתְכֶם מִפְנִיכֶם
וְהַזֵּד לְכֶם לְעָדרִים וְאֶלְהָיוּ לְכֶם
לְמוֹקָשׁ : וַיֹּהֵי כְּרָבָר מֶלֶךְ יְהוָה
אֶת־הַרְבִּים רַאֲלָה אֶל־כָּל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וַיְשַׁׁאֲוֵה הָעָם אֶת־קָולֵם וַיַּבְפֹּא:
וַיָּקָרְאֵי שָׁם־חַפְקָום הַחֹוא בְּכִים ה
וַיַּזְבְּחֵז־שָׁם לְיְהוָה : וַיַּשְׁלַח יְהוָשָׁע
אֶת־הָעָם וַיָּלֹכֵד בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶשְׁׁלָשׁ
לְנַחֲלָתוֹ לְרַשְׁתָּאת־הָאָרֶץ :
וַיַּעֲבֹרְיוּ הָעָם אֶת־יְהוָה בְּלִי יְמִי יְהוָשָׁע
וּבְלִי יְמִי חַוקָּנִים אֲשֶׁר־הָאָרִיכָו יְמִים :
אַחֲרֵי יְהוָשָׁע אֲשֶׁר־רָאָה אֶת־כָּל־מְעָשָׁה
יְהוָה הַגָּדוֹל אֲשֶׁר־עָשָׂה לִיְשָׂרָאֵל :
וְגַם־תִּתְּחַנֵּן וְרוּשָׁעֵבָן־נָזָן עַבְרֵי יְהוָה בָּן־
מַאֲהָה וְעַשְׂרֵה שָׁוִים :
וַיַּקְרְבוּ אֹתוֹ בְּגָבוֹל נַחֲלוֹתָם בְּחַמְנָת־
חָרָס בְּהַר אֶפְרַיִם מִצְפָּן לְהַר־גַּעַש :
וְגַם־כָּל־הַרְוֵר הַחֹוא נַאֲסָפוּ אֶל־
אַנְצָתִין וַיָּקָם הָר אֶתְר אֶתְרִים :
אֲשֶׁר־לֹא־יַרְעָנוּ אֶת־יְהוָה וְגַם־אֶת־
הַמְּשֻׁשָּׁה אֲשֶׁר־עָשָׂה לִיְשָׂרָאֵל :

Es kam aber der engel des **HEIER** heraus von Gilgal gen Bochim, und sprach: Ich habe euch aus Egypten herauf geführet, und ins land brachte, das ich euren vätern geschworen habe; und sprach, ich wollte meinen bund mit euch nicht nachlassen ewiglich; * 2 Mos. 12, 33.

2. Dass * Ihr nicht soltet einen bund machen mit den einwohnern dieses landes, und ihre altare zerbrechen. Aber ihr habt meiner stimme nicht gehorchet. Warum habt ihr das gethan? * 2 Mos. 23, 32.x.

* 4 Mos. 33, 52. 5 Mos. 7, 5.

3. Da sprach ich auch: Ich will sie nicht vertreiben vor euch, dass sie euch zum strick werden, und ihre götter zum nege.

4. Und da der engel des **HEER** solche worte geredt hatte zu allen kindern Israel: hub das volck seine stimme auf, und weinen.

5. Und hiesen die stätte Bochim, und opfereten daselbst dem **HEIER**.

II. 6. Denn als Josua das volck von sich gelassen hatte, und die kinder Israel hingezogen waren; ein ieglicher in sein erbtheil, das land einzunehmen:

* Jos. 24, 28.

7. * Dienete das volck dem **HEIER**, so lange Josua lebete und die ältesten, die lange nach Josua lebeten und alle die grossen werke des **HEIER** gesehen hatten, die er Israel gethan hatte. * Jos. 24, 31.

8. Da nun Josua, der sohn Nun, gestorben war, der knecht des **HEIER**, als er hundert und zehn jahr alt war:

9. * Begruben sie ihn in den grenzen seines erbtheils zu Thimnath Heres, auf dem gebirge Ephraim, von mutternachtwärts am berge Gaas. * Jos. 24, 29, 30.

10. Da auch alle, die zu der zeit gelebet hatten, zu ihren vätern versamlet worden: kam nach ihnen ein ander geschlecht auf, das den **HEER** nicht kennete, noch die werke, die er an Israel gethan hatte.

II. Da

ii. Da thäten die Kinder Israel übel vor dem Herrn, und dieneten Baalim.

12. Und verließen den Herrn, ihrer Vater Gott, der sie aus Egyptenland geführet hatte; und folgten andern göttern nach, auch den göttern der Völker, die um sie her wohneten, und beteten sie an: und erzürneten den HERRN.

13. Denn sie verließen sie und sie den Herrn, und dieneten Baal und Ascheroth.

III. 14. So ergrimmte denn der Zorn des Herrn über Israel: Und gab sie in die Hand derer, die sie raubeten, daß sie sie be-raubeten; und verkauften sie in die Hände ihrer Feinde umher. Und sie konten nicht mehr ihren Feinden widerstehen:

15. Sondern wo sie hinaus wolten, * so war des HERRN Hand wieder sie zum unglück, wie denn der Herr ihnen gesagt und geschworen hatte; und wurden hart gedrengt.

*³ Mos. 26,17. IV. 16. Wenn denn der HERR * Richter auferwecke, die ihnen holzen aus der Räuber Hand:

*^{c.} 3, 9. 10. 15. 17. So gehorchten sie den Richtern auch nicht; sondern hureten andern göttern nach, und beteten sie an, und wichen bald von dem Wege, da ihre Väter auf gegangen waren, des HERRN geboten zu gehorchen, und thäten nicht wie dieselben.

18. Wenn aber der Herr ihnen Richter erwecke: so war der HERR mit dem Richter, und half ihnen aus ihrer Feinde Hand, so lange der Richter lebete. Denn es * jammerte den HERRN ihr wehklagen über die, so sie zwungen und drengeten.

*^{c.} 10,16. 19. Wenn aber der Richter starb: so wandten sie sich und verderbten es mehr denn ihre Väter, daß sie andern göttern folgten, ihnen zu dienen, und sie anzubeten; sie fielen nicht von ihrem Vornehmen, noch von ihrem halsstarrigen Wesen.

V. 20. Darum ergrimmte denn des HERRN Zorn über Israel, daß er sprach: Weil das Volk mein bünd über-gangen hat, den ich ihren Vätern geboten habe, und gehorchen meiner Stimme nicht;

21. So will Ich auch hinfest die Heiden nicht vertreiben, die Josua hat gelassen, da er starb;

ויעשו בני ישראל אל את הרע בעיניו יהוה ויעברו את הבעלים: ויעזבו את-

יהוה אלהי אבותם הפוציא אותם פוארץ מצריהם וילכו אחריו אלהים אחרים מלְהִי הָעֲפִים אשר סביבותיהם נישתחו לחים ויכעסנו את יהוה:

ויעזבו את יהוה ויעברו לבعل ולו עשתרות: ויתר אף יהוה בישראל ויתננס ביר שיטים וישט אוותם וימכרים ביר אויביהם מטבח ולא יכלו עוד טו לעמך לפני אויביהם: אבל אשר

צאו ור' יהוה קיתה בם לרעה כאשר דבר יהוה וכאשר נשבע יהוה לחים ויעזר להם מאור: ויקם יהוה שפטים

ונושאים מיר שסיהם: ווגם אל שפטיהם לא שמעו כי זנו אחריו אלהים אחרים ונישתו לחים סרו מחר מון הרקה אשר הלבן אבותם לשמע מצורע יהוה לא עישן בן: וכי הלים יהוה לחים שפטים וריה יהוה עם השפט והושעים מיר אויביהם כל ימי השופט ניר יונח יהוה מנאקותם מפני חציהם ורחיקיהם:

ויהה במעות השפט ישב והשוותו מאבותם ללכetz ארי אלהים אחרים לעברם ולהשתחנות להם לא הפללו מפעלייהם ומדרכם נקשה:

ויתר אף יהוה בישראל נאמר יعن' אשר עברו הגוי הוה את ברית א' אשר צויתי את אבותם ולא שמעו לך לי: גם אני לא אוסר להורייש איש מפניהם מן הנזק אשר עטב יהושע זימרת:

לְטוּן נֶסֶת בָּם אֶת־יִשְׂרָאֵל הַשְׁתִּירִים ^{בָּם}
הַמְּאֻזָּזָרָה יְהוָה לְנַתֵּן בָּם
כַּאֲשֶׁר שָׁמְרוּ אֲבוֹתָם אָסָּלָא :
וַיְחִי יוֹמָה אֶת־הַזָּמִים הָאָלָה לְבָלְתִּי ^{בָּם}
חוֹרְשָׁם מִתְּךָ וְלֹא נִתְּנָם בַּיְדֵי יְהוָה :

Das III.

1. Überbliebene Cananiter. II. Sünde dader gestrafft.
ermüdet. VI. Moab gedämpft.

וְאַלְהָה הַגּוֹט אֲשֶׁר־רְפִית יְהוָה א
לְנֶסֶת בָּם אֶת־יִשְׂרָאֵל אֶת־כָּל־אֲשֶׁר
לֹא־יָרַעוּ אֶת־כָּל־מְלֹחָמוֹת בְּגַעַן :
לְקָם לְמַעַן דָּעַת דָּרוֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
לְלִמְדָם מְלֹחָמָה רַק אֲשֶׁר־לְפָנָים לֹא
יָרַעַם : חִמְשָׁת סְרָנוּ פְּלֹשִׁיטִים ^{בָּם}
וְכָל־הַכְּנָעָנִי וְחַזְדָּנִי וְחוֹנוּי שָׁב תַּר
הַלְּבָנָן מוֹרֵל בַּעַל־חַרְמֹן עַד לְכֹוא חַמְתָּה :
וַיְהִי לְנֶסֶת בָּם אֶת־יִשְׂרָאֵל לְרַעַת ^{בָּם}
הַיְשָׁמְעוּ אֶת־מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר־צִוָּה
אֶת־אֲבוֹתָם בַּיְד־מֹשֶׁה :
וּבְנֵי־יִשְׂרָאֵל שָׁבְיוּ בְּקָרְבֵּי־הַכְּנָעָנִי הַחַתִּי ה
וְהַאֲמֹרִי וְחַפְרֹזִי וְחוֹנוּי וְחוֹבָסִי :
וַיַּקְרֹב אֶת־בְּנֹותֵיכֶם לְהַמְּלָנִים ^{לְנֶשֶׁים} 6
וְאֶת־בְּנֹתֵיכֶם תַּחַנּוּ לְבָנֵיכֶם וְיַעֲבֹרְוּ
אֶת־אֲלֹהֵיכֶם : וַיַּעֲשׂוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל ^{בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל} 7
אֶת־הַרְוָעָב עַל־יְהוָה וַיָּשָׁבֹחוּ אֶת־יְהוָה
אֲלֹהֵיכֶם וַיַּעֲבֹרְוּ אֶת־הַבְּעָלִים וְאֶת־
הַאֲשָׁרֹת : וַיַּחֲרֹב אֶת־יְהוָה בְּיִשְׂרָאֵל ^{בְּיִשְׂרָאֵל} 8
וַיִּמְפְּרֹם בַּיְדֵי כּוֹשֵׁן רַשְׁעָתִים מֶלֶה אַרְם
נָהָרִים וַיַּעֲבֹרְוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־כּוֹשֵׁן
רַשְׁעָתִים שְׁמָנָה שָׁנִים : ^{בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל} 9
וַיַּעֲקֹב אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵי־יְהוָה וַיָּקָם
יְהוָה מֹשֶׁעַ לְבָנֵי־יִשְׂרָאֵל וַיַּשְׁעַט
אֶת־עֲחַנְיָאֵל בָּנֵי־קָנֵי אֲתִי כָּל־רְקִטָּן
מִמֶּנּוּ :

22. Das ich * Israel an ihnen versuchte,
ob sie auf dem wege des Herrn bleibten,
dass sie barfüßen wandeln, wie ihre Väter
geblieben sind, oder nicht. * c. 3, 2, 4.

23. Also ließ der HERR sie diese Kinder,
dass er sie nicht bald vertrieb, die er nicht
hatte in Josua hand übergeben.

Capitel.

III. Erster richter. IV. Ogier. V. von Eust
VII. Samgar.

Dis sind die heiden, * die der HERR
ließ bleiben: dass er an ihnen Israel
versuchte, die nicht wußten um die Kriege
Canaan; * 5 Mos. 7, 22.

2. Und dass die geschlechte der Kinder
Israel wüsten, und leerten streiten, die
vorhin nichts darum wussten.

3. Nemlich die * fünf Fürsten der Philis-
tiner, und alle Cananiter, und Zidonier, und
Heviter, die am Berge Libanon wohueten:
von dem Berge Baal-Hermon an, bis man
kommt gen Hemath. * c. 16, 5.

* 5 Mos. 3, 8. Jos. 11, 3.

4. Dieselben blieben, * Israel an densel-
ben zu versuchen: dass es fund würde, ob
sie den geboten des HERRN gehorchten,
die er ihren Vätern geboten hatte durch
Mosen. * 5 Mos. 8, 2. Richt. 2, 22.

5. Da nun die Kinder Israel also wohue-
ten unter den Cananitern, Hethitern, Amo-
ritern, Pheregitern, Hevitern und Jebu-
stern:

6. Mahmen sie * jener Tochter zu weibern,
und gaben ihre Tochter jener Söhnen, und
dieneten jener Göttern; * 2 Mos. 34, 16.

* 5 Mos. 7, 3.

7. Und thäten übel vor dem HERRN,
und vergessen des HERRN, ihres Göt-
tes, und * dienen Baalim, und den Hä-
nen. * c. 2, 11.

II. 8. Da * ergrimmte der Zorn des
HERRN über Israel, und verkauftte sie
unter die Hand Eusani-Risathaim, des Königs
zu Mesopotamia: und dienen also
die Kinder Israel dem Eusani-Risathaim
acht Jahr. * c. 2, 14. 20. f. c. 4, 2.

III. 9. Da * schrieben die Kinder Israel zu dem
HERRN: und der HERR erweckte
ihnen einen Heiland, der sie erlöste. f. Ath-
iel, den Sohn Kenaas, Calebs jüngsten bru-
ders. * c. 6, 6. f. Jos. 15, 17.

10. Und

10. Und der Geist des **HERRN** war
in ihm, und ward Richter in Israel, und zog
aus zum Streit: und der **He**rr gab den könig
zu Syrien, Eusaniathaim, in seine
hand, daß seine hand über ihn zu stark ward.

II. Da ward das land stille vierzig jahr:
und Achniel, der sohn Renas, starb.

IV. 12. Aber die Kinder Israel thäten förder übel vor dem HERRN. Da stärkete der HERR Eglon, den König der Moabiter, wieder Israel, darum, daß sie übels thäten vor dem HERRN.

13. Und samleste zu ihm die kinder Ammon, und die Amalekiter: unter zog hin, und schlug Israel, und nahm ein die^{*} palmenstadt. *c.r.16. 5 Mose. 34, 3.

14. Und die Kinder Israel dieneten Ego, der Moabiter König, achtzehn Jahr.

V. 15. Da schrien sie zu dem HERRN: und der HERR erweckte ihnen einen heiland, Ehud, den sohn Gera, des sohns Jemini, der war ^{lince}. Und da die kinder Israels durch denselben geschenck sandten Eglon, der Moabiter könige: * c. 20, 16.

16. Machte ihm Chud ein zwenzschneidig schwerdt einer ellen lang, und gürte es unter sein fleid, auf seine rechte hufste;

17. Und brachte das geschenk dem Eglon,
der Moabiter könige. Eglon aber war
ein sehr fetter mann.

18. Und da er das geschenk hatte überantwortet, ließ er das volk, die das geschenk getragen hatten;

19. Und kehrte um von den gôzen zu Gilgal, und ließ ansagen: Ich habe, o König, dir was heimliches zu sagen. Er aber ließ schweigen; und gingen aus von ihm alle, die um ihn stunden.

20. Und Ehud kam zu ihm hinein: Er aber saß in der Sommerläube, die für ihn Stein war. Und Ehud sprach: Ich habe Gottes wort an dich. Da stand er auf vom stuhl. *4 Mof. 23,18.

21. Eñud aber reckte seine lincke hand aus, und nahm das schwerdt von seiner echten hñste, und stieß es ihm in seinen auch:

22. Dass auch das heft der schneiden nach
sinein fuhr, und das fett das heft verschloß
benn er jog, das schwerdt nicht aus seinem
auch); dass der mist von ihm ains.

וְתָהִלְוּ רֹוחֵרֶתְּהוּ וַיַּשְׁפַּט אֶת־יִשְׂרָאֵל
וְצָא לְמִלְחָמָה וַיַּחֲנֹן יְהוָה בְּתוֹךְ אֶרְדָּל
הַשִּׁיבְעָם מִלְּבָד אֶבֶן וְמִשְׁעָן וְבָנָיו עַל

**בשעון לשעתים: ותשיקת הארץ ארבעים
שעות גאות נבוגאל בגדנו: גורגן**

וַיַּאֲסֵף אֱלֹהִים אֶת-בְּנֵר עַמּוֹן וְעַמְלָק וְיַהֲדָה
בָּיָת אֶת-יִשְׂרָאֵל וַיַּרְא שׁוֹרֵן עַל-עַמּוֹן וְעַל-עַמְלָק

4. הַתְמִירִים : וַיַּעֲבֹר בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-
עֲגָלוֹן מִלְהָדָםוֹא שְׁמוֹנוֹה עַשְׂרָה שָׁנָה :
טו וַיַּעֲקֹב בָּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל יְהוָה וַיִּקְרֹב

יְהוָה לְהֶם מֹשֶׁעַ אַתָּה וְבָרֵךְ תְּהִירֵנוּ
הַמִּימִינִי אִישׁ אַטְפֵר יְדֵיכֶם יְנִזְבֵּן
מִשְׂרָאֵל גִּירְנֵוּ מִנְחָה לְעֵגֶל זָהָב מִלְּדָמְעוֹאָב:

ויעש לו אחיך חרב ולה נשני פיוות גמר
וירח אורה ואורה ארבה לאחינו גול

מֶלֶךְ מוֹאָב וַיָּגֹלוּ אִישׁ בֵּן-אָהָרֹן
וְרוֹהֵל כִּאֲשֶׁר בָּחָה לְקַרְבֵּן אֶת-הַמִּנְחָה
יִשְׁלַח אֶחָד-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל גַּיְעֵי הַמִּזְבֵּחַ:

וישיח ארץ העת נושא ומכהו
ויהיא שב מון הפסלים אשר את הגלגול
ויאמר דברך סתר לי אליך המלה ויאמר

הס ויצאו מעליו כל־העמורים עלייו:
ב ואחרות בא אלין והוא ישבע על־יד
הפרקrah אשר לו לבוז ויאמר אחרות

הבר אליהם לי אליך ניקם מעל הפסא: וישלח אהרן את־ינר

22 ימינו ויתקעה בבטנו : ויבא גס-
הנץ אחר הלהב ויסגור החלב בער-
הלהב כי לא שלה חרב מבטנו ויצא
בפושנות :

וְצִא אֶחָד הַמְסֻרוֹנָה וַיַּסְגֵּר
בְּלֹתָר֙ הַעַלְמָן בָּעֵרָה וְנוּעָלָ :
23 וְהִיא יָצָא וּבְעָרֵיו בָּאָה וַיָּקֹא וַיִּפְתַּח
בְּלֹתָר֙ הַעַלְמָן נְעָלָת וְנִאמְרוּ אֲהָ מִסְדָּה
הָאָה אָה - רְגָלָיו בְּתַרְבָּה הַפְּלָרָה :
וַיַּחֲלֹל עַד - בָּוֹשׁ וַחֲפַת אַיִגָּו מִתְחַכָּה
בְּלֹתָר֙ הַעַלְמָן וַיַּקְרֵא אֶת - הַמְפַתְּח
וַיִּפְתַּח וַחֲפַת אַרְנִים נִפְלָא אַרְתָּה מִתְּחַת
וְאַחֲרֵי נִמְלָט עַד הַתְּמִמְמָהָם וְהַזָּא 24
עַבְרָ אֶת - הַפְּסִילָם וַיַּמְלַט הַשְׁעִירָתָה :
וַיַּיְרַע בְּכֹאוֹ וַיַּתְקַע בְּשָׁפָר בְּהָרָה 25
אַפְרִים וַיַּרְא עַמּוֹ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
מִן - הָהָר וְהִיא לִפְנֵיהֶם :
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים רְדוּ אַחֲרֵי כֵּיד נָתָן 26
יְחִזְקֵה אֶת - אַיִבְנֵיכֶם אֶת - מוֹאָב בַּרְכֵיכֶם
וַיַּרְא אֶחָרֵיו וַיַּלְכֵדוּ אֶת - מַעֲבָרוֹת
הַיְהוּדָה לְמוֹאָב וְלְאַדְנָתָנוֹ אִישׁ לְעַבְרָ :
וַיַּכְרֵב אֶת - מוֹאָב בַּעַת הַחִיא כְּעַשְׂרֵה 27
אלְפִים אִישׁ כָּל - שָׁמָן וְכָל - אִישׁ חִיל וְלֹא
כִּמְלָט אִישׁ : וַחֲבֹנָעַ מוֹאָב בַּיּוֹם הַחִואל
פָּתַח יְרֵב יִשְׂרָאֵל וַתְּשַׁקְּט הָאָרֶץ שְׁמָנוֹנִים
שָׁנָה : אֶחָרֵיו הִיא שָׁמָגָר בְּנֵעַת וְנֵה 28
אֶת - פְּלִשְׁתִּים שְׁשׁ - מֵאוֹת אִישׁ בְּמַלְכָר
הַבָּקָר וַיַּשְׁעַזְבָּה אֶת - יִשְׂרָאֵל :

Das IV. Capitel.

I. Jabin. II. Debora. III. Baraf Feldoberster,
וַיַּסְפֵּר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְעֹשֹׂת הָרָע א
בְּעִינֵי יְהוָה וְאֶחָד מֶרֶת :
וַיִּמְפְּרַם יְהוָה בֵּיד יְבִין מֶלֶת - כְּנָעָן 2
אֲשֶׁר מֶלֶת בְּחִזּוֹר וְשָׂר - צְבָאָן
סִיסְרָא וְהָא יוֹשֵׁב בְּחֶרְשָׁת הַזּוּזִים :
וַיַּצְאֵי בְּנֵי - יִשְׂרָאֵל אֶל - יְהוָה פִּי תְּשָׁע 3
מֵאוֹת רְכָב - בְּרִיל לֹו וְהִיא לְחֵץ אָרֶת -
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּחִזּוֹה עֲשָׂרִים שָׁנָה :

23. Aber Ehud ging den saal hinaus, und thät die thür hinter ihm zu, und ver- schloss sie.

24. Da er nun hinaus war, kamen se- ne knechte hinein, und sahen, daß die thür der sommerlade verschlossen war, und sprachen: Er ist vielleicht zu stuhl gangen in der kammer an der sommerlade.

25. Da sie aber so lange harretten, bis sie sich schämten; (denn niemand thät die thür der läuben auf): nahmen sie den schlüssel, und schlossen auf; siehe, da lag ihr herr auf der erden tot.

26. Ehud aber war entrummen, dienveil sie verzogen: und ging vor den gößen über, und entrann bis gen Seirath.

VI. 27. Und da er hinein kam, blies er die posaunen auf dem gebirge Ephraim. Und die kinder Israel zogen mit ihm vom gebir- ge, und er vor ihnen her.

28. Und sprach zu ihnen: Jaget mir nach, denn der HERR hat euch die Moabiter, eure feinde, in eure hände gegeben. Und sie jagten ihm nach, und gewonnen die furt am Jordan ein, die gen Moab gehet: und ließen niemand hinüber gehen.

29. Und schlugen die Moabiter zu der zeit bey zehn tausend mann, allzumal die besten und streitbare männer, daß * nicht einer entrann. * c. 4, 16. 4 Mos. 21, 35.

30. Also wurden die Moabiter zu dēt zeit unter die hand der kinder Israel gedäm- pft. Und das land war stille achsig jahr.

VII. 31. Darnach* war Samgar, der sohn Anath: der schlug sechs hundert Philister mit einem ochenstecken, und erledigte auch Israel. * c. 5, 6.

1V. ziehet aus, V. sieget. VI. Jaels nadel.

Ü ber die kinder Israel * thäten förder übel vor dem HERRN, da Ehud gestorben war. * c. 3, 12. c. 6, 1.

2. Und der HERR* verkauffte sie in die hand Jabin, der Cananiter Königs, der zu Hazor saß: und sein feldhauptmann war Sisera, und er wohnete zu Haroseth der heiden. * c. 3, 8. 1 Sam. 12, 9.

3. Und die kinder Israel * schrien zum HERRN: denn er hatte neun hundert eiserne wagen, und zwang die kinder Israel mit gewalt zwanzig jahr. * c. 3, 9. 15. c. 6, 6.

II. 4. Zu derselben zeit war richterin in Israel die prophetin Debora, ein eheweib des Lapidoth.

5. Und sie wohnete unter den palmen Debora, zwischen Nama und BethEl, auf dem gebirge Ephraim. Und die kinder Israels kamen zu ihr hinauf vor gericht.

III. 6. Dieselbige sandte hin, und ließ rufen Baraf, dem sohn Abinoam, von * Rebess-Naphthali, und ließ ihm sagen: Hat dir nicht der HERR, der Gott Israel, geboren; Gehe hin, und zeuch auf den berg Thabor, und nimm zehn tausend mann mit dir, von den kindern Naphthali und Sebulon? * Jos. 19,37.

7. Denn ich will Sisera, den selbhauptmann Jabin, zu dir ziehen an das wasser Kison, mit seinen wagen, und mit seiner menge, und will ihn in deine hände geben.

8. Baraf sprach zu ihr: Wenn du mit mir zeuchst, so will ich ziehen; zeuchst du aber nicht mit mir, so will ich nicht ziehen.

9. Sie sprach: Ich will mit dir ziehen, aber der preis wird nicht dein seyn auf dieser reise, die du thust; sondern der HERR wird Sisera in eines weibes hand übergeben. Also machte sich Debora auf, und zog mit Baraf gen Rebedes.

IV. 10. Da rieff Baraf Sebulon und Naphthali gen Rebedes, und zog zu fuß mit zehn tausend mann. Debora zog auch mit ihm.

11. Heber aber, der Keniter, war von den * Kenitern, von den kindern Hobab, Moses schwager, gezogen: und hatte seine hutte aufgeschlagen bey den eichen Zaanaim neben Rebedes. * c. 1, 16.

12. Da ward Sisera angesagt, daß Baraf, der sohn Abinoam, auf den berg Thabor gezogen wäre.

13. Und er rieff allen seinen wagen zusammen, neun hundert eiserne wagen, und allem volck, das mit ihm war, von Haroseth der heiden, an das wasser Kison.

14. Debora aber sprach zu Baraf: Auf, das ist der tag, da dir der HERR Sisera hat in deine hand gegeben; denn der HERR wird vor dir her ausziehen. Also zog Baraf von dem berge Thabor herab, und die zehn tausend mann ihm nach.

הזהרת בshell 4 רדבורה אשה נביה אשת לפירוז
וש מתיילין
והשר דבורה:

וְהִיא יֹשֶׁבֶת תְּחִתָּה - תָּמֵר רְדוּבָה בֵּין
תְּרֵמָה וּבֵן בַּיּוֹת - אֶל בְּרֵךְ אַפְרִים
וַיַּעֲלוּ אֶלְيָה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁפָט :

6 וַיַּתְשַׁלֵּח וַיָּקָרֵא לְבָרֵךְ בֵּן אַבְנָעָם
מִקְרָשׁ נְפָתָלִי וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הָלָא צֹוֹה :

יְהוָה אֱלֹהִי - יִשְׂרָאֵל לְה וַיַּמְשַׁכֵּת בְּרֵךְ
תְּבֻור וַלְקָחָת עַמּוֹת עַשְׂרֵת אַלְמִים
אֶשׁ מִבְנֵי נְפָתָלִי וּמִבְנֵי זְבָלוֹן :

7 וַיַּמְשַׁכֵּת אֶלְךָ אֶל - נְחַל קִישׁוֹן אֶת -
סִיסְרָא שָׁר-צָבָא בֵּין וְאֶרְצָה -
רְכָבוֹ וְאֶרְצָה - הַמּוֹנוֹ וְגַתְתִּיו בִּירָה :

8 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים בָּרֵךְ אֶם - חַלְבֵי עַמִּי
וְהַלְכָה וְאַסְמָלָה תְלַכְיִי עַמִּי לֹא אֶלְךָ :

9 וַיֹּאמֶר רְלָה אֱלֹהִים עַפְתָּה אֶפְסָ כִּי לֹא
חַרְשָׁה תְפַאֲרַתָּךְ עַל - הַרְבָּה אַשְׁר-אַפְתָּה
הַוְלָה כִּי בֵין אֶשְׁתָּה יִמְלֹךְ יְהוָה אֶת -

סִיסְרָא וּפְקָדָם רְדוּבָה וְתַלָּה עַם - בְּרֵךְ
קְרֵשָׁה: וַיַּעֲקֹב בָּרֵךְ אֶת-זְבוּלֹן וְאֶת -
נְפָתָלִי קְרֵשָׁה וַיַּעֲלֵל בְּרֵגָלְיוֹ עַשְׂרַת

אַלְמִי אִישׁ וְתַלָּל עַמּוֹ דְּבוּרָה: כָּעָנִים
הר, בְּקָמָז 11 וַחֲבֵר הַקִּינְלָן נְפָרֵד מִקְנָן מִבְנֵי חַבְבָּה
חַתָּן מִשְׁרָה וַיַּטְבֵּל אֶלְלוֹ עַר - אֶלְלוֹ

כָּעָנִים בְּצַעֲנִים אֲשֶׁר אֶת - קְרֵשָׁה : קְרֵי
12 וַיַּגְּרוּ לִסְרָא כִּי עַלְהָ בָרֵךְ בֵּן
אַבְנָעָם הָר - תְּבֻור :

13 וַיַּעֲקֹב סִיסְרָא אֶת - כָּל - רְכָבוֹ תְּשַׁע
מִאוֹת רְכֵב בְּרוֹל וְאֶת-כָּל - תְּעַם אֲשֶׁר
אָתוֹ מִתְּרַשְּׁתָה הַגּוֹיִם אֶל - נְחַל קִישׁוֹן :

14 וַיֹּאמֶר רְבָרָה אֶל - בָּרֵךְ קָום כִּי וְהַיּוֹם
אֲשֶׁר בָּתַן יְהוָה אֶת-סִיסְרָא בִּירָה כָּל
יְהוָה יָצָא לְפָנֶיךָ וַיַּרְדֵּר בָּרֵךְ מִרְן תְּבֻזָּר
וְעַשְׂרַת אַלְמִים אִישׁ אַחֲרָיו :

15. Aber
3

וְיַרְשָׁם יְהוָה אֶת־סִסְרָא וְאֶת־כָּל־הָרָכֶב טו
וְאֶת־כָּל־דִּמְחֹנָה לְפִרְחָרֶב לְפִנֵּי בָּرָק
וְיַרְדֵּן סִסְרָא מִעַל הַמִּרְכָּבָה וַיַּנֵּס
בְּגִלְיוֹן: וְבָרָק רָדַת אַחֲרֵי הָרָכֶב טז
וְאַחֲרֵי הַמִּחְנָה עַד חַלְשָׁת הַזָּוִים וַיַּפְלֵל
כָּל־מִיחְנָה סִסְרָא לְפִרְחָרֶב לְאַנְשָׁאָר
עַד־אַחֲרֵי: וְסִסְרָא נָס בְּגִלְיוֹן אל- ז
אַהֲלָל יָעַל אֲשֶׁת חֶבֶר תְּקִינִי כִּי שְׁלוֹם
בֵּין יְבִין מֶלֶךְ - חַצּוֹר וּבֵין בְּרֵץ חֶבֶר
תְּקִינִי: וְתַצְא יָעַל לְקָרְבַּת סִסְרָא זט
וַיַּתְאִמֵּר אֶלְיוֹן סֻרָּה אֶלְיוֹן סֻרָּה אֶלְיוֹן אֶל-
תִּירְאָה וַיַּסֵּר אֶלְיוֹן הַאֲהָלָה וַתְּכַסֵּה
בְּשִׂמְכָה: וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹן הַשְׁקִינִי זט
בְּגָא מַעַט־מִים כִּי צָמְתִי וַתְּפַפְּתַח
אַתָּה - בַּאֲרוֹן הַחֶלֶב וַתְּשַׁקְּחוּ וַתְּכַסְּהוּ:
וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹן עַמְּרָה פָתֵח הַאֲהָל וְתַיהֲנֵה
אָם - אִישׁ יָבָא וְשָׁאַלֵּה וְאָמַר הַשְׁאָלָה
פְּהֵ אִישׁ וְאָמְרָת אָזֶן: זט
וַתְּחַקֵּק יָעַל אֲשֶׁת - חֶבֶר אֶת־יְמִינָה אֶהָרָל זט
וַתְּשַׁם אֶת - הַמִּקְבָּרָה בִּירָה וַפְּבוֹא
אֶלְיוֹן בְּלָאָט וַתְּחַקֵּק אֶת - הַיּוֹתֵר בְּרָקָתוֹ
וַתְּצִינֵה בָּאָרֶץ וְרוֹא - גְּרָם וַיְעַפֵּף וַיִּמְתַּהֵּן:
וְהַבָּה בְּרָק רָדַת אֶת - סִסְרָא וְתַצְא זט
יָעַל לְקָרְבָּתוֹ וַיֹּאמֶר לוֹ לְהָ וְאֶרְאֶךָ
אֶת - הָאִישׁ אֲשֶׁר - אַתָּה מַבְקֵשׁ וַיָּבֹא
אֶלְיוֹן וְהַבָּה סִסְרָא נִפְלֵא מִזְרָח וְחַיָּה
בְּרָקָתוֹ: וַיַּכְנֵעַ אֶלְדוּם בְּיּוֹם הַחֹזֵא זט
אֶת יְבִין מֶלֶךְ - כְּנָעַן לְפִנֵּי בְנֵי יִשְׂרָאֵל:
וְתַלֵּה יָד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַלֹּוד וְכַשָּׁה זט
עַל יְבִין מֶלֶךְ - כְּנָעַן עַד אֲשֶׁר הַכְּרִתוּ
אֶת יְבִין מֶלֶךְ - כְּנָעַן:

[Cap. V.]

וְתַשְׁרֵר בָּוֹרָה וְבָרָק בָּן - אַבְיָנָעַם א
בְּיּוֹם הַחֹזֵא לְאָמָר:

V. 15. Über der * HESCHER erschreckte den Sisera samt allen seinen wagen, und gähn heer vor der schärfe des schwertes Baraka daß Sisera von seinem wagen sprang, und flohe zu fuß. * Ps. 8, 9. 10.

16. Barak aber jagte nach den wagen und dem heer, bis gen Haroseth der heiden. Und alles heer Sisera fiel vor der schärfe des schwertes, daß * nicht einer überblieb. * c. 29. Jos. 8, 22.

VI. 17. Sisera aber flohe zu fuß in die hütte Jael, des weibes Hebers, des Rentiers: denn der König Jabin zu Hazor, und das haus Hebers, des Rentiers, standen mit einander im friedem.

18. Jael aber ging heraus, Sisera entgegen, und sprach zu ihm: Weiche, mein herr, weiche zu mir, und fürchte dich nicht. Und er wisch zu ihr ein in ihre hütte, und sie deckte ihn zu mit einem mantel.

19. Er aber sprach zu ihr: Lieber, gib mir ein wenig wassers zu trinken, denn mich dürstet. Da thäte sie auf einen milchtopf, und gab ihm zu trinken, und deckte ihn zu. * c. 5, 25.

20. Und er sprach zu ihr: Erit in der hütten thür, und wenn jemand kommt und fraget, ob iemand hie sei; so sprich, niemand.

21. Da nahm Jael das weib Heber, einen nagel von der hütte, und einen hammer in ihre hand, und ging leise zu ihm hinein: und schlug ihm den nagel durch seinen schlaff, daß er zur erden sank. Er aber entschlummerte, ward ohnmächtig, und starb. * 2 Sam. 4, 7.

22. Da aber Barak Sisera nachjagte, ging ihm Jael entgegen heraus, und sprach zu ihm: Gehe her, ich will dir den man zeigen, den du suchest. Und da er zu ihr hinein kam: lag Sisera tot, und der nagel stac in seinem schlaff.

23. Also dämpfte Gott zu der zeit Jabin, der Cananiter König, vor den kindern Israel.

24. Und die hand der kinder Israel fuhr fort: und ward stark wieder Jabin, der Cananiter König, bis sie ihn ausrotteten.

Cap. 5. v. 1. I. Da sang Debora und Barak, der sohn Abinoam, zu der zeit, und sprachen:

Das V. Capitel.

1. Debora und Barak triumphlied. 11. Jaels mut, 111. der seinde falsche bestigung. 15. Wunsck.
 2. Lobet den HERRN, daß Israel wieder frey ist worden, und das volk willig dazu gewesen ist.
 3. Höret zu, ihr Könige, und merket auf, ihr Fürsten: Ich will, dem Herrn will Ich singen, dem HERRN, dem Gott Israel, will ich spielen.
 4. Herr, da du von Seir auszogest, und einher gingest vom feldes Edom: da erzitterte die Erde, der Himmel troff, und die wolken troffen mit wasser. *Pf. 68, 9.
 5. Die Berge ergossen sich vor dem Herrn: der Sinai vor dem Herrn, dem Gott Israel.
 6. Zum zeiten Samgar, des Sohns Anath, zum zeiten Jael, waren vergangen die wege: und die da auf Pfaden gehet solten, die wandelten durch krumme wege.
 *c. 3, 31.
7. Es gebrach, an bauren gebrachs in Israel; bis daß ich Debora auffam, bis ich auffam, eine mutter in Israel.
 8. Ein neues hat Gott erwehlet, er hat die Thore bestritten: es war kein schild noch spieß unter vierzig tausend in Israel zu sehen. *1 Sam. 13, 22.
 9. Mein herz ist wohl an den regenten Israel, die freywillig sind unter dem volk. Lobet den HERRN,
 10. Die ihr auf schönen eselinnen reitet, die ihr am gericht sitzet: und singet, die ihr auf dem wege gehet. *c. 10, 4. c. 12, 14.
 11. Da die schüch schrien zwischen den Schöpfern: da sage man von der gerechtigkeit des HERRN, von der gerechtigkeit seiner bauren in Israel; da zog des HERRN volk herab zu den thoren.
 12. *Wolauf, wolauf, Debora: wolauf, wolauf, und singe ein liedlein. Mache dich auf, Barak: und fange deine Fänger, du Sohn Abinoam. *Pf. 57, 9.
 13. Da herrscheten die verlassenen über die mächtigen leute: der HERR hat geherrscht durch mich über die gewaltigen.
 14. Aus Ephraim war ihre Wurzel weder Amalek: und nach dir, Benjamin, in deinem volk. Von Machir sind regenten kommen, und von Sebulon sind regierer worden durch die Schreibfeder.
 *2 Mos. 17, 13. †1 Chron. 2, 55.
- בְּפָרֹעַ פְּרֻעוֹת בְּשָׂרָאֵל בְּהִתְנֶגֶב עַם בְּרָכֵי יְהוָה:
 3 שְׁמַעַי מְלָכִים הָאוֹנוּ רְנוּם אֲנָבֵי לְרוֹחָה אֲנָבֵי אֲשִׁירָה אֲוֹפֵר לְרוֹחָה אֲלֹתֵי יִשְׂרָאֵל:
 4 יְהוָה בְּצָאתָךְ מַשְׁעִיר בְּצָעֵדָךְ מַשְׁרֵה אֲרוֹם אָרֶץ בְּעֵשָׂה גַּם - שְׁמִים נְטָפָה גַּם - עֲבָדִים נְטָפָה קָמִים:
 ה הַתְּרִים נָלוּ מִפְנֵי יְהוָה וְהַסִּינְיָן מִפְנֵי יְהוָה:
 6 בִּימֵי שְׁמָגָר בֶּן - עֲנָת בִּימֵי יְהֻלָּם חֶרְלוֹן אֲרָחוֹת וְהַלְכֵי נְתוּבוֹת יְלֻן אֲרָחוֹת עַקְלָלָלוֹת:
 7 חֶרְלוֹן פְּרוֹזָן בִּישְׂרָאֵל חֶרְלוֹן עַד שְׁקָמָתִי רְנוֹרָה שְׁקָמָתִי אָס בִּישְׂרָאֵל:
 8 יְבָחֵר אֱלֹהִים חֲרָשִׁים אוֹ לְחֵם שְׁעָרִים מְגַנֵּן אָס - וְרָאָה וְלָמָח בָּאָרְבָּעִים אַלְפֵי בִּישְׂרָאֵל:
 9 לְבִי לְחֹקְקֵי יִשְׂרָאֵל הַפְּתָנְכִים בְּעַם בְּרָכֵי יְהוָה:
 , רְכָבָיו אֲתָנוֹת צְחֹות יְשָׁבֵי עַל - מְרוֹן וְהַלְכֵי עַל - גַּרְחֵשׁ שְׁחוֹה:
 11 מִקְׁזָל מְחֻצִים בֵּין מְשָׁאָבִים שֵׁם וְתַנְפֵל צְרָקוֹת יְהוָה צְרָקוֹת פְּרוֹזָן בִּישְׂרָאֵל אוֹ יְרָדוֹ לְשָׁעָרִים עַם - יְהוָה:
 12 עֲוֹרֵי עֲוֹרֵי דְנוֹרָה עֲוֹרֵי עֲוֹרֵי דְבָרִי שָׁאֵר לְקֹם בָּרָק וְשָׁבָת שְׁבִיה - בָּן אַבְנָעָם:
 13 אֹו יְרָדוֹ שְׁרוֹר לְאָרִירִים עַם יְהוָה וְרָדֵלִי בְּגָבוֹרִים:
 14 בְּנֵי אֲפָלִים שְׁרָשָׁם בְּעַמְלָק אַחֲרֵיכֶם בְּנֵי מִנְיָה בְּעַמְנִי מְבַלֵּר יְרָדוֹ מְחַקְקִים וְמוֹכְלִין מְשָׁכִים בְּשַׁבְּטְסִפְרָה:
 15. Und

ח' באה

כ'ג

מלוד

מִשְׁרָי בַּיְשָׁכֶר עַם־דְּבָרָה וַיַּשְׁכֵל טו
 כֹּן בָּרָק בְּעֵמֶק שְׁלֹחַ בְּרַנְלִיו¹
 בְּפְלִזּוֹת רָאוּבָן זְרִלִים חֲקָרִי־לְבָב² :
 לְפָה יִשְׁבַּת בֵּין הַמְּשֻׁפְתִּים לְשָׁמָע³ 6.
 שְׁרָקֹתָת עֲרָרִים לְפָלָנוֹת רָאוּבָן גָּדוֹלִים
 חֲקָרִי־לְבָב : גָּלְעָד בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן שְׁכָן⁴ 7.
 וּרְנוּ לְפָה יִגּוֹר אֲנִיּוֹת אֲשֶׁר יִשְׁבַּב
 לְחוֹרֵי יָמִים וּגְלָל מִפְּרָצָיו יִשְׁבַּב:
 וּבְלוֹן עַם חַרְף נִפְשֹׁו לְמוֹתָג וּגְנִפְתָּל⁵ 8.
 בְּאָיו מַלְכִים גַּלְחָמִי אֹו גַּלְחָמָו⁶ 9.
 מַלְכִי כַּנְעָן בְּתַעֲנָה עַל־מֵי מִגְרוֹן
 בָּצָע בְּסִיף לֹא לְקָחוּ: 10.
 מַרְשָׁמִים גַּלְחָמִי הַקּוֹכְבִים מַמְסָלָתָם כ
 גַּלְחָמָו עַם סִיסְרָא:
 נַחַל קִישּׁוֹן גְּרָפָט נַחַל קָרוּמִים⁷ 11.
 אֹו הַלְמָיו עַקְבָּיו־סָוָס מַוְרָרוֹת⁸ 12.
 רְהַרְוֹת אֲבִירָיו: אֹו רְהַרְוֹת⁹ 13.
 אָוּרוֹ מַרְזָו אָמָר מַלְאָה יְהוָה אָוּרוֹ¹⁰
 אָרוֹר יְשָׁבִיתָ כִּי לְאָבָא לְעוֹתָה יְהוָה
 לְעֹוֹתָה יְהוָה בְּגָבוֹרִים:
 חַבְרָה מַפְשָׂים יָלֵל אֲשֶׁת חַבְרָה תְּקִנִּי¹¹ 14.
 מַפְשָׂים בְּאַהֲלָה חַבְרָה:
 מִים שָׁאַל חַלֵּב נְתָנָה בְּסֶפְלָנָה
 אֲדִירִים הַקְּרִיבָה חַמְאָה:
 יְרָה לִיהְתֵּר תְּשִׁלְחָנָה יְמִינָה לְהַלְמָזָה¹² 15.
 עַמְלִים וְהַלְמִים סִיסְרָא מַחְקָה:
 רָאָשׁוֹ וְמִחְצָה וְתְּלִפְתָּה רְקָתוֹ:
 גְּזִין רְגִילָה בְּרָע נְפָל שְׁכָב בֵּין רְגִילִין¹³ 16.
 בְּרָע נְפָל בְּאַשְׁר בְּרָע שְׁם נְפָל שְׁרוֹר:
 בְּעֵד הַחְלֹזָן נְשַׁקְפָּה וְתוֹבָב אַם סִיסְרָא¹⁴ 17.
 בְּעֵד הַאֲשָׁנָב מְדוֹעָה בְּשָׁשָׁ רְכָבָו לְכָוָא
 מְקוֹעוֹ אַחֲרָיו פָּעַמִּי מְרַכְבָּתוֹ:

15. Und fürsten zu Jaschar waren mit Debora: und Jaschar war wie Barat im grunde, gesandt mit seinem fuhvole. Ruben hielt hoch von ihm, und sonderte sich von uns.

16. Warum bleibest du zwischen den hürden, zu hören das blecken der heerde und daßtest groß von dir, und sondertest dich von uns?

17. Gilead blieb jenseit dem Jordan: und warum wohnet Dan unter den schößen? Aßer sag an der ansiet des meers, und blieb in seinen zerstossen flecken.

18. Sebulons volk aber wagete seine seele in den tod: Naphtali auch, in der Höhe des selbes. ^{c. 9, 17.}

19. Die könige kamen und stritten, da stritten die könige der Cananiter zu Thaanach, am wasser Megiddo: aber sie brachten keinen gewinn davon.

20. Vom *himmel ward wieder sie gestritten: die sterne in ihren läussten stritten wieder Sissera. ^{2 M. 14, 25. Jof. 10, 14-42.}

21. Der bach Kison wehete sie, der bach Redumim, der bach Kison. Erst, meine seele, auf die starcken.

22. Da rasselten der pferde füsse vor dem jagen ihrer mächtigen reiter.

23. Fluchet der stadt Meros, sprach der engel des HERRN: fluchet ihren bürgern, daß sie nicht kamen dem HERRN zu hülfe, zu hülfe dem HERRN zu den helden.

II. 24. Gesegnet sey unter den weibern Jael, das weib Heber, des Keniters: gesegnet sei sie in der hütte unter den weibern.

25. Milch* gab sie, da er wasser forderte: und butter brachte sie dar, in einer herrlichen schalen. ^{c. 4, 19.}

26. Sie* griff mit ihrer hand den nagel, und mit ihrer rechten den schmiedehammer: und schlug Sissera durch sein haupt, und zerquetschte, und durchbohrte seinen schlaff. ^{* c. 4, 21.}

27. Zu ihren füssen krümmete er sich, fiel nieder und legte sich: er krümmete sich, und fiel nieder zu ihren füssen; wie er sich krümmete, so lag er verderbet.

III. 28. Die mutter Sissera sahe zum fenster aus, und heulete durchs gitter: Warum verzeucht sein wagen, daß er nicht kommt? Wie bleiben die räder seiner wagen so dahinten?

29. Die

29. Die weisesten unter seinen Frauen antworteten, da sie ihre Flagworte immer wiederholte:

30. Sollen sie denn nicht finden und ausheilten den Raub: einem leglichen Mann eine Menge oder zwei zur Ausbeute; und Sässera bunte gestickte Kleider zur Ausbeute, gestickte bunte Kleider um den Hals zur Ausbeute?

IV. 31. Also müssen umkommen, Herr, alle deine Feinde! Die ihn aber lieb haben, müssen seyn, wie die Sonne aufgehet in ihret Macht. Und das Land war still vierzig Jahr. * c. 3, 11.

Das VI. Capitel.

1. Midians Hochmuth. II. Straffpredigt. III. Gideon berufen. IV. Berserkt Gnäl. V. Beicht aus. VI. Gordan zeichen.

Und da die Kinder Israels übel thäten vor dem Herrn, gab sie der Herr unter die Hand der Midianiter sieben Jahr. * c. 3, 12. c. 4, 1. c. 8, 33.

2. Und da der Midianiter hand zu stark ward über Israel: machten die Kinder Israel für sich Klüste in den Gebirgen, und Höhlen, und Vestungen.

3. Und wenn Israel etwas saete, so kamen die Midianiter und Amalekiter, und die aus dem Morgenland heraus über sie:

4. Und lagerten sich wieder sie, und verderbten das Gewächs auf dem Lande, bis hinan gen Gaza; und ließen nichts übrig von Nahrung in Israel, weder Schaf, noch Ochsen, noch Esel.

5. Denn sie kamen heraus mit ihrem Vieh und Hütten, wie eine grosse Menge Heuschrecken, daß weder sie noch ihre Camelle zu zählen waren: und fielen ins Land, daß sie es verderbten. * c. 7, 12.

6. Also ward Israel sehr gering vor den Midianitern. * Da schrien die Kinder Israel zu dem Herrn. * c. 3, 9, 15.

II. 7. Als sie aber zu dem Herrn schrieben, um der Midianiter willen,

8. Sandte der Herr einen Propheten zu ihnen, der sprach zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israel; Ich habe euch aus Egypten geführet, und aus dem Diensthause bracht;

9. Und habe euch errettet von der Egyptischen Hand, und von aller Hand, die euch drengten, und habe sie vor euch her ausgestossen, und ihr Land euch gegeben.

29 חכמורת שׁוֹרֶתְּה תַעֲנֵתָה אֶפְ-הָא

תִשְׁבֵּת אָמֹרְתָה לְהָ :

לְהָלָא יִמְצָאוּ יְתַלְקֵן שְׁלֵל רְחֵם

רְחַמְּתִים לְרַאשׁ בָּבָר שְׁלֵל צְבָעִים

לְסִיסְרָא שְׁלֵל צְבָעִים רְקָמָה

צְבָעַ רְקָמִתִּים לְצֹאָרִי שְׁלֵל :

30 פָּנִים יְאָבָדוּ כָּל - אַיְבוֹרָה יְהֻנָּה

וְאַחֲרֵיו כְּצָאתָה רְשָׁמָשׁ בְּגִבְרָתוֹ

וְתַשְּׁלַקְתָּ הָאָרֶץ אַרְבָּעִים שָׁנָה :

Das VI. Capitel.

1. Midians Hochmuth. II. Straffpredigt. III. Gideon berufen. IV. Berserkt Gnäl. V. Beicht aus. VI. Gordan zeichen.

1. וַיַּעֲשֵׂו בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל הָרָע בְּעֵינֵי יְהֻנָּה וַיַּתְנַסֵּב יְהֻנָּה בַּיְמָדָן שְׁבַע שָׁנִים :

2. וַיַּתְנוּ יְהֻנָּה מִרְן עַל-יִשְׂרָאֵל מִפְנֵי מִרְן עַשְׂוֵה לְרַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת-רְמָנָהּ וְאֶת-

אַשְׁר בְּהָרִים וְאֶת-רְמָעָזָה וְאֶת-

3. הַמְּצֹרוֹת : וְהָנָה אָס - זָרָע יִשְׂרָאֵל וְעַלְהָ מִרְן וְעַמְלָקָ וּבְנֵי-קָרְם וְעַלְ-

4. עַלְיוֹן : וַיַּחֲנֹן עַלְיָהָם וַיְשַׁחַתֵּן אֶת- יִבּוּל הָאָרֶץ עַד - בְּזָאָה עֲוָה וְלֹא -

וְשָׁאוֹר מִתְחִיה בִּשְׂרָאֵל וְשָׁה וְשָׁוֹר ה וְתִמְרוֹר : פֵּי הַמִּס וּמִקְנִיהם יַעַלְ-

וּבָאו קָרֵי וְאַרְלִיחָם יְבָאו כְּרִי אַרְבָּה לְדָב וְלִיחָם וּלְגַמְלִיחָם אַיִן מַסְפֵּר וַיְבָאו בָּאָרֶץ

6. לְשַׁחַתָּה : וַיַּדַּל יִשְׂרָאֵל מִאָרְמָפָן מִדְן וַיַּוְעַלְקָב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל-יְהֻנָּה :

7. וַיַּהַי כִּי - זָעַלְקָב בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶל - יְהֻנָּה

8. עַל אֶרְזָה מִרְן : וַיַּשְׁלַח יְהֻנָּה אֶשְׁנָה אֶל-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר לְהָם כֹּה

אָמַר יְהֻנָּה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֱלֹהֵי הָעָלִיתִי

אַתֶּכָם מִפְצָרִים וְאַוְצָיא אֶתְכֶם מִבֵּית

9. עֲבָרִים : וְאַצְלָ אֶתְכֶם מִנְיָן מִצְרָיִם גַּמְנִיר כָּל - לְחַצְיכָם וְאַבְרָש אָוְתָם

מִפְנִיכָם וְאַתָּנָה לְכָם אֶת-אֶרְצָם :

וְאָמַרְתָּ לְנֵסֶת אֲנִי יְהוָה אֱלֹהִים לֹא
תִּירְאֵ אֶת־אֱלֹהֵי הָאָמָרִ אֲשֶׁר אַתָּם
וּוֹשְׁבִים בָּאָרֶץ וְלֹא שְׁמֻעָתָם בְּקוֹלִי :
וַיָּבֹא כָּלָאָרֶת יְהוָה וַיָּשֶׁב קָרְחָת הַאֲלֹהָה 11
אֲשֶׁר בְּעִפְרָה אֲשֶׁר לִזְאַשׁ אָבִי הַעוֹרִי
וְגַדְעֹן בֶּןְ חַבְטָ חַטִּים בְּגָתָ לְהַנִּיסָּה
מִפְנֵי מִרְנֵן : וַיָּרָא אֱלֹהִים מְלֹאָה יְהוָה 12
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים גְּרֹעֹן בְּיַ אָדָנִי וַיָּשֶׁב יְהוָה 13
עַמְּנָג וְלִפְנֵי מִצְאָתָנוּ כָּל־זֹאת וְאֵיתָ
כָּל־נְפָלָאָתָנוּ אֲשֶׁר סְפָרָדְלָנוּ אֶבְוֹתָנוּ
לְאָמֵר הַלָּא מִפְצִירָם הַעֲלָנִי יְהוָה
וְעַתָּה נִטְשָׁנָה יְהוָה וַיַּתְגַּנְבֵּ בְּכַף מִרְנֵן :
וַיַּפְןֵן אֱלֹהִים יְהוָה וַיֹּאמֶר לְהָ בְּלָחָה 14
זֹה֙ וְחוּשָׁתָּ אֶרְצָ יִשְׂרָאֵל כְּנֶגֶד
מִרְנֵן הַלָּא שְׁלָחָתֶךָ :
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים בְּיַ אָדָנִי בְּפִתְחָה אֹשְׁעֵנוּ תְּנוּ
אֶרְצִי־יִשְׂרָאֵל הַנֶּה אֱלֹפִי הַנֶּלֶב בְּנִינָתֶךָ
וְאֶבְנָי הַצְּעִיר בְּבִירָתֶךָ :
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהוָה כִּי אַחֲרָה עַמָּךְ וְרַבְבָּתְךָ 15
אֶרְצָ—מִרְנֵן כְּאִישׁ אַחֲרָ :
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶם־נָא מִצְאָתִי הַזְּבַעֲנִיקָה 16
וְעַשְׂתָּה לִי אֶת־זֹהֵה שְׁאַפְתָּה מִרְבָּר עַמְּרִי :
הַשׁ בְּקָצָע
אַל־נָא תִּמְשָׁ מִזְוֹה עַד־בָּאֵי אַלְיָה 17
וְהַזְּצָרָתִי אֶת־מִנְחָתִי וְהַחֲזִקִי לְפָגָגָה
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶבְנָי אַשְׁבֵּ עַד שִׁבְתְּךָ :
וְגַדְעֹן בָּאָ וְיִעַשׂ דְּרִידְעֹוִם וְאַיְתָה 18
כְּבוֹנָה מִצְוָתְךָ הַבָּשָׂר שַׂס בְּפֶל וְהַפְּרָקָ
שַׁבָּס בְּפָרוֹר וְזַעַזָּא אֱלֹהִים אַל־פְּחַדְתָּ
הַאֲלֹהָה וְזַעַזָּשׁ :
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים מַלְאָךְ הָאֱלֹהִים לְךָ אֶרְצָ—כָּ
הַבְּנֵשׁ וְאֶת־הַחֲמִזּוֹת וְרַגְבָּתָן אַל־חַכְלָעָ
הַלְּוָן וְאֶת־הַפְּרָקָן שְׁבָעָת וְזַעַזָּשׁ כָּן :

10. Und sprach zu euch: Ich bin der **הָאֱלֹהִים**, euer Gott; * fürchtet nicht der Amoriter götter, in welcher lande ihr wohnet. Und ihr habet meiner stimme nicht gehorchet. * Jos. 23, 7. c. 24, 14.

III. II. Und ein engel des **הָאֱלֹהִים** kam, und setzte sich unter eine eiche zu Ophra, die vor Joas, des vaters der Esritter: und sein sohn Gideon drach weisen an der keiter, daß er flöhe vor den Midianitern.

12. Da erschien ihm der engel des **הָאֱלֹהִים**, und sprach zu ihm: Der **הָאֱלֹהִים** mit dir, du streitbarer held.

13. Gideon aber sprach zu ihm: Mein **הָאֱלֹהִים**, ist der **הָאֱלֹהִים** mit uns? warum ist uns denn solches alles wiederfahren? Und wo sind alle seine wunder, die uns unsere väter erzehleten, und sprachen: Der **הָאֱלֹהִים** hat uns aus Egypten geführet? Nun aber hat uns der **הָאֱלֹהִים** verlassen, und unter der Midianiter hände gegeben.

14. Der **הָאֱלֹהִים** aber wandte sich zu ihm, und sprach: * Gehe hin in dieser deiner kraft, du sollst Israel erlösen aus der Midianiter händen. Siehe, ich habe dich gesandt. * I Sam. 12, II. Ebr. II, 32.

15. Er aber sprach zu ihm: Mein **הָאֱלֹהִים**, womit soll ich Israel erlösen? Siehe, meine freundschaft ist die geringste in Manasse, und ich bin der kleineste in meines vaters hause.

16. Der **הָאֱלֹהִים** aber sprach zu ihm: * Ich will mit dir seyn, daß du die Midianiter schlagen sollst, † wie einen einzelnen mann. * 2 Mos. 3, 12. † 4 Mos. 14, 15.

17. Er aber sprach zu ihm: Lieber, hab ich gnade vor dir funden, so mache mir ein zeichen, daß Du es seist, der mit mir redet; 18. Weiche nicht, bis ich zu dir komme, und bringe mein speisopfer, das ich vor dir lasse. Er sprach: Ich will bleiben, bis daß du wieder kommest. * c. 13, 15.

19. Und Gideon kam, und schlachtete ein ziegenböcklein, und [nahm] ein epha ungesäuertes mehls, und legte fleisch in einen torb, und thät die brühe in ein töpfen: und brachte zu ihm heraus unter die eiche, und trat herzu.

20. Über der engel **הָאֱלֹהִים** sprach zu ihm: Num das fleisch und das ungefäuteerte, und laß es auf dem fels, der hier ist, und geuß die brühe aus. Und er thät also.

21 Da reckte der engel des Herrn den stecken aus, den er in der hand hatte; und rührte mit der spise das fleisch und das ungesäuerte mehl an; und *das feuer fuhr aus dem fels, und verzehrte das fleisch und das ungesäuerte mehl. Und der engel des HERRN verschwand aus seinen augen. ^{*3 Mos. 9, 24.}

22. Da nun Gideon sahe, daß es ein engel des Herrn war, sprach er: O Herr HERR, habe ich also einen engel des HERRN von angesicht gesehen?

23. Aber der HERR sprach zu ihm: Friede seym mit dir, fürchte dich nicht; du wirst nicht sterben. ^{*Dan. 10, 19.}

^{Luc. 24, 36. Joh. 20, 19. 21. 26.}

24. Da bauete Gideon daselbst dem HERRN einen altar; und hieß ihn, der HERR desfriedes: der steht noch bis auf den heutigen tag zu Ophra, des vaders der Esreiter.

IV. 25. Und in derselbigen nacht sprach der Herr zu ihm: Nimm einen farren unter den ochsen, die deines vaters sind, und einen andern farren, der siebenjährig ist; und *zerbrich den altar Baal, der deines vaters ist, und haue ab den häin, der dabey steht; ^{*2 Kön. 11, 18. c. 23, 12. 15.}

26. Und baue dem HERRN, deinem Gott, oben auf der höhe dieses felsen einen altar, und rüste ihn zu; und nimm den andern farren, und opfere ein brandopfer mit dem holz des häins, den du abgehauen hast.

27. Da nahm Gideon zehn männer aus seinen knechten; und thät, wie ihm der HERR gesagt hatte: aber er fürchte sich solches zu thun des tages, vor seines vaters hause, und den leuten in der stadt; und thäts bey der nacht.

28. Da nun die leute in der stadt des morgens frühe auflunden: siehe, da war der altar Baal zerbrochen, und der häin dabey abgehauen; und der andere farre ein brandopfer auf dem altar, der gebauet war.

29. Und einer sprach zu den andern: Wer hat das gethan? Und da sie suchten und nachfragten, ward gesagt: Gideon, der sohn Jaus, hat das gethan.

^{*c. 15, 6.}

וְיַטֵּל חֲמָלָה יְהוָה אֶת־קָצָה הַמְשֻׁנָּה
אֲשֶׁר בִּירֹן וַיַּגַּע בְּבָשָׂר וּבְמִזְוֹתָג וַיַּתַּעַל
הַאֲשָׁר מִן־הַצּוֹר וַיַּאֲכַל אֶת־
הַבָּשָׂר וְאֶת־הַמְצֹזָה וּמְלָאָה יְהוָה
הַלְּהָ מְעִינָיו:

22. וַיַּרְא גָּדְעוֹן כִּי־מְלָאָה יְהוָה הָוָא וַיַּאֲמַר
גָּדְעוֹן אֲחֵת אַרְנִי וְהָוָה כִּי־דָעַל־כֵּן
רָאָתִי מְלָאָה יְהוָה בְּנִים אַל־פְּנִים:

23. וַיֹּאמֶר לוֹ יְהוָה שָׁלוֹם לְךָ אֶל־תְּרוֹא
לֹא תִּמְוֹתֵץ:

24. וַיַּבְנֵן שָׁם גָּדְעוֹן מִזְבֵּחַ לִיהוָה וַיַּקְרָא־לְזֶה
יְהוָה שָׁלוֹם עַד הַיּוֹם הַהֵּذَا עַזְרָנִי
בְּעִפְרָז אָבִי הַעֲרוֹן:

כִּי־וַיַּהַוּ בְּלִילָה הָרָא וַיֹּאמֶר לוֹ יְהוָה קָח
אֶת־פְּרַח־הַשּׂוֹר אֲשֶׁר לְאַבִיךָ וְפֶרֶת הַשְׁנִי
שְׁבֻעָה שְׁנִים וְהַרְסָתָה אֶת־מִזְבֵּחַ הַבָּעֵל
אֲשֶׁר לְאַבִיךָ וְאֶת־הַאֲשֶׁר אָשֶׁר

26. עַלְיוֹ תְּרַכְּז: וּבְנִירְצָה מִזְבֵּחַ לִיהוָה
אַל־הָיָה עַל רָאשׁ הַמְפֹעוֹז הַוְהָ בְּמַעֲרָכָה
וְלִקְחָתָ אֶרְצְדָּפֶר הַשְׁנִי וְהַעֲלִיתָ עֹזֶלֶת
בְּעִצִּי הַאֲשֶׁר אֲשֶׁר תְּרַכְּז:

27. וַיַּקְרָא גָּדְעוֹן עָשָׂרָה אֲנָשִׁים מִעֲבָרֵיו
וַיַּעֲשֵׂה כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֱלֹהִים יְהוָה וַיַּהַי כַּאֲשֶׁר
יָרָא אֶת־בֵּית אָבִיו וְאֶת־אֲנָשֵׁי הָעִיר
מִשְׁׁוֹרָת וּמִסְׁׁרָה וַיַּעֲשֵׂה לִילָה:

28. וַיַּשְׁפִּמוּ אֲנָשֵׁי הָעִיר בַּבְּקָר וְחַנְתָּה
נְתַזֵּן מִזְבֵּחַ הַבָּעֵל וְהַאֲשֶׁר אֲשֶׁר
עַלְיוֹ פָּרָתָה וְאֶת־חַפֵּר הַשְׁנִי הַעֲלָה
עַל־הַפּוּבָח הַבָּנִי:

29. וַיֹּאמְרוּ אֲישׁ אֶל־רֹעֵה מַיִּיעַ
תְּבַבֵּר הָוָה וַיַּרְא שׁוֹלֵו וַיַּבְקַשׁ וַיֹּאמְרוּ
גָּדְעוֹן בֶּן־יְזָאֵשׁ עָשָׂה תְּבַבֵּר הָוָה:

וַיֹּאמֶר אֱנֹשִׁי הָעִיר אֶל־יְזֹאֵת הַזֹּאת לְאָרֶץ־בָּנָה וַיָּמָת כִּי נָתָן אֶת־מוֹבֵחַ
לְרַבָּעַל וְכִי בָרַת הָאֲשֶׁר אָשֶׁר־עָלָיו :
וַיֹּאמֶר יוֹאֵשׁ לְכָל־אָשֶׁר־עַמּוֹרִי עַלְיוֹ ¹
הַאֲתָם : תְּרַبּוּן לְרַבָּעַל אָס־אַפְּמַת
תוֹשִׁיעַן אָתוֹן אָשֶׁר יְרַבּוּ לֹא יוֹמַת עַד־
רַבָּקָר אָס־אֱלֹהִים הוּא יְרַבּוּ לֹא נִנְחַזְתִּי
אֶת־מוֹבֵחַו : וַיָּקָרְאַלְוִי בַּיּוֹם־הַהָּיא ²
וְרַבָּעַל לְאָמֵר יְרַבּוּ בָּזֶה רַבָּעַל גַּיְנָחַזְתִּי
אֶת־מוֹבֵחַו : וְכָל־מִרְנוֹן וְעַמְלִיק וּבְנִיר ³
קְרַם נַאֲסֻפֵּן יְחִינָה וַיְעַבְּרוּ וַיְחִנְנִי בְעֵמֶק
יְרֻעָאָל : וּרוּחַ יְהוָה לְכָבֵשׂ אֶת־גְּרֹעוֹן ⁴
וַיִּתְּהַקֵּעַ בְּשָׁופֵר וַיַּעֲקֹב אֲבִיעָר אֶחָרָיו :
יְמָלָאִים שָׁלֹחַ בְּכָל־מִנְשָׁה וַיַּעֲקֹלָה
בָּם־הָוּא אֶחָרָיו וְמְלָאִים שָׁלֹחַ בְּאָשֶׁר
וּבְזָבְלוֹן וּבְנַפְתָּלִי וַיַּעֲלֵי לְקָרָאתָם :
וַיֹּאמֶר גָּרְעֹן אֶל־הָאֱלֹהִים אָס־יְשָׁעָה ⁵
מִשְׁעֵי בָּרוּי אֶחָד־יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר דָּבָרָתָה:
הַנְּהָה אֲנָכִי מִצְּגֵי אֶת־גּוֹת הַצְּמָר בְּגָרוֹן ⁶
אָס טָל יְהוָה עַל־דְּגַנָּה לְבָדָה וְעַל בָּל־
הָאָרֶץ חַרְבַּי וַיַּרְעַתִּי כִּי־תוֹשִׁיעַ בָּרוּי
אֶת־יִשְׂרָאֵל פָּאָשֵׁר רַבָּרָת : וַיַּחֲדַן ⁷ פָּחָה נְכָפָע
וַיָּשֶׁבּוּ מִפְּחָרָת וַיָּזֹר אֶת־הַגּוֹת וַיִּמְצֵא
טָל מִן־הַגּוֹת מְלָאָה הַפְּפָל מִים :
וַיֹּאמֶר גָּרְעֹן אֶל־הָאֱלֹהִים אֶל־יְהָרָר ⁸

אֲפָךְ בַּיְ וְאַרְבָּרָה אֲךָ הַפְּעָם אַנְסָה־גִּנְאָה
רַק־רַפְעָם בְּגֹנָה יְהִי־נָא חַרְבַּאָל־
הַגּוֹת לְבָדָה וְעַל־כָּל־הָאָרֶץ יְהִי־טָל :
וַיַּעֲשֵׂאָלָהִים כֹּן בְּלִילָה הַהוּא וַיַּהַדֵּן
חַרְבַּאָל־הַגּוֹת לְבָדָה וְעַל־כָּל־הָאָרֶץ
יְהִי טָל :

Das VII. Capitel.

I. Trinkprobe der soldaten. II. Midianiter traum.
וַיָּשֶׁבּוּ מִרְבָּעַל הוּא גָּרְעֹן וְכָל־הַעַם אָ

30. Da sprachen die leute der stadt zu Joas: Gib deinen sohn heraus; er muß sterben, daß er den altar Baal zerbrochen, und den hain bauen abgehauen hat.

31. Joas aber sprach zu allen, die bei ihm standen: Wollt Ihr um Baal handern? Wollt Ihr ihm helfen? Wer um ihn habet, der soll dieses morgens sterben. * Ist er Gott, so rechte er um sich selbst, daß sein altar zerbrochen ist. * I Kön. 18, 21. 27.

32. Von dem tage an hieß man ihn JerubBaal, und sprach: Baal rechte um sich selbst, daß sein altar zerbrochen ist.

V. 33. Da nun alle Midianiter und Amalekiter, und die aus dem morgenlande sich zu hauffe versamlet hatten, und zogen her durch, und lagerten sich im grunde Jesreel:

34. Zog * der Geist des Herrn Gideon an; und er ließ die posaunen blasen, und rieß † AbiEser, daß sie ihm nachfolgten. * c. 11, 29. † Chr. 13, 18. † Jos. 17, 2.

35. Und sandtebotschaft in ganz Manasse: und rieß ihn an, daß sie ihm auch nachfolgten. Er sandte auch botschaft zu Affer, und Sebulon, und Naphthali: die kamen heraus ihm entgegen.

VI. 36. Und Gideon sprach zu Gott: Wilt du Israel durch meine hand erlösen, wie du geredt hast;

37. So will ich ein fell mit der wolle auf die temne legen. Wird der thau auf dem fell allein seyn, und auf der ganzen erden trocken: so will ich merken, daß du Israel erlösen wirst durch meine hand, wie du geredt hast.

38. Und es geschach also. Und da er des andern morgens früh ausskund, drückete er den thau aus von dem fell, und füllte eine schale voll des wassers.

39. Und Gideon sprach zu Gott: Dein * zorn ergrimme nicht wieder mich, daß ich noch einmal rede. Ich will nur noch einmal versuchen mit dem fell: es sey allein auf dem fell trocken, und thau auf der ganzen erden. * I Mos. 18, 30.

40. Und Gott thät also dieselbe nacht: daß trocken war allein auf dem fell, und thau auf der ganzen erden.

III. Gideons ansatz; IV. Einfall, V. Sieg.

Da machte sich * JerubBaal, das ist Gideon, frühe auf, und alles volck,
das

das mit ihm war, und lagerten sich an den
brunn Harod: daß er das heer der Midia-
niter hatte gegen mitternacht, hinter den
hügeln der warte im grunde. * c. 6,32.

2. Der Herr aber sprach zu Gideon:
Des volks ist zu viel, das mit dir ist, daß
ich solte Midian in ihre hände geben; Israel möchte sich rühmen wieder mich und
sagen, meine hand hat mich erlöst.

3. So laß nun ausschreien vor den oh-
ren des volks, und sagen: * Wer blöde und
verzagt ist, der kehre um, und hebe sich
bald vom gebirge Gilead. Da führte des
volks um zwey und zwanzig tausend, daß
nur zehn tausend überblieben.

* 5 Mos. 20, 8. 1 Macc. 3, 56.

4. Und der Herr sprach zu Gideon:
Des volks ist noch zu viel. Führe sie hin-
ab ans wasser, dafelbst will ich sie dir prü-
fen: und von welchem ich dir sagen werde,
daß er mit dir ziehen soll, der soll mit dir
ziehen; von welchem aber ich sagen werde,
daß er nicht mit dir ziehen soll, der soll
nicht ziehen.

5. Und er führte das volk hinab ans
wasser. Und der Herr sprach zu Gi-
deon: Welcher mit seiner zunge des was-
sers leckt, wie ein hund leckt, den stelle
besonders; desselben gleichen, wer auf
seine knie fällt zu trinken.

6. Da war die zahl derer, die geleckt
hatten aus der hand zum munde, drey
hundert mann: das andere volk alles hat-
te kniend getrunken.

7. Und der Herr sprach zu Gideon:
Durch* die drey hundert mann, die gele-
ckt haben, will ich euch erlösen, und die
Midianiter in deine hände geben; aber
das ander volk laß alles gehen an seinen
ert. * 1 Sam. 14,6. 2Chron. 14,11.

8. Und sie nahmen fütterung für das
volk mit sich, und ihre posaunen. Aber
die andern Israëlitzen ließ er alle gehen,
einen ieglichen in seine hütten: er aber
stärkte sich mit drey hundert mann. Und
das heer der Midianiter lag drunter vor
ihm im grunde.

II. 9. Und der Herr sprach in derselben
nacht zu ihm: Stehe auf, und gehe hin-
ab zum lager; denn ich hab's in deine hän-
de gegeben.

אשר אתה ויהי על-עין חרד ומחרנה
מרון הינה-לו מצפון מגבעת רמוֹה
בעמך: ניאמר יהוה אל-גָּדְעוֹן לֶב
העם אשר אתקה מותת את מIRON בידם
פָּנִים ותפַּאֲרֵל עַלְיִי יִשְׂרָאֵל לְאָמֵר יְהִי
הושיעת לִי:

3 ועזה קרא נא באוני העם לאמר מי-
ברא ותדר נשב וצפר מתר הגלעד
ニשב טו-העם עשרים ושנים
אלף ועשרים אלף נשאו:

כuzzington 4 ויאמר יהוה אל-גָּדְעוֹן עוז העם רב
הוֹרֵד אֹתָם אֶל-הַמִּפְּרִים וְאַצְרָפָנוּ לְהָ
שֵׁם וְהִיא אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִים וְיְהָ אֲתָּה
הוּא יְהָ אֲתָּה וְכֹל אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִים
זֶה לֹא יְהָ עַפְקָה הִיא לֹא יְהָ:

ה יזרד את העם אל-הַמִּפְּרִים וְיָאמֵר יְהָ
אל-גָּדְעוֹן כֹּל אֲשֶׁר נַלְקֵן בְּרַשְׁוֹן מִן-
הַמִּפְּרִים כַּאֲשֶׁר נַלְקֵן הַכְּלֵב תַּצְיִג אֲתָּה
לְבָרֵךְ וְכֹל אֲשֶׁר יִכְרֹעַ עַל-בְּרַכְיוֹ לְשִׁתּוֹת:

קץ נזק

6 וְיָהִי מִסְפֵּר הַמְלָκִים בְּיוֹם אֶל-
פִּרְמִים שֶׁלְשׁ מֵאוֹת אִישׁ וְכֹל יִתְרֵה העם
כְּרֻעֵי עַל-ברכיהם לשׁוֹת מִים:

7 וַיֹּאמֶר יהוה אל-גָּדְעוֹן בְּשַׁלֵּשׁ
מִאוֹת הָאִישׁ הַמְלָקִים אֲוֹשִׁיעַ-
אֲתָּה כָּל-אֶת-מִתְחִילָה בְּרַכָּה וְכֹל-
הַעַם יַלְכוּ אִישׁ לְמִקְמוֹ:

8 וַיְתַחֲתִיל אֶת-עֲזֵרָה הַעַם בְּרוּס וְאֶת
שְׁופְלָתִים וְאֶת כָּל-אִישׁ יִשְׂרָאֵל
שְׁלָחֵי אִישׁ לְאֶחָיו וּבְשַׁלֵּשׁ מִאוֹת
הָאִישׁ הַחוֹיק וּמִחְנָה מִרְן הַהִיא לִ

מִתְחִילָה בְּעֵמֶק:

9 וַיַּחֲיֵי בְּלִילָה הַהִיא וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹן יהוה
גָּם גָּם בְּמִחְנָה כִּי נִתְחִיל בְּרַכָּה:

וְאֶם יָרָא אֲפֵה לְרֹתֶת רַד אֲפֵה
 וּפְרָה נִעַרְתָּאֵל - הַמְּחַנֵּה :
 וְשִׁמְעָת מִזְרָבָנוּ וְאַחֲרָת תְּחֻקָּתָךְ :
 וְיָרְתָּת בְּמַחְנָה וְיָרַר הָוָא וּפְרָה
 נִעַרְתָּאֵל - קָצָה חַתְמָשִׁים אֲשֶׁר בְּמַחְנָה :
 וּמְרָן וּמְלָקָן וְכָל - בְּנֵי קְרָט :
 גְּפָלִים בְּעֵמֶק כָּאַרְבָּה לְרַב
 וְלְגַמְלִילָה אַין מִסְפָּר כְּחֹול שְׁעָלָה -
 שְׁפָתְתָה נִים לְרַב :
 וַיָּבֹא גְּרָעָן וְהַנְּהָה - אִישׁ מִסְפָּר לְרַעָהוּ :
 חֲלוֹם וַיֹּאמֶר הַנְּהָה חֲלוֹם חַלְמוֹתִי וְהַנְּהָה
 עַלְולָה לְחַמָּשׁ שְׁעִירִים מִתְהַפֵּל בְּמַחְנָה צְלִיל קְרִי
 מְרָן וַיָּבֹא עַד - רַאֲהָל וַיָּפֹה וַיְפַלֵּל
 וַיִּהְפְּכַרְתָּה לְמַעַלָּה וַיַּפְלֵל קְרָאָהָל :
 וַיָּעַן רַעָהוּ וַיֹּאמֶר אַין זֹאת בְּלִי אַם -
 חַרְבָּה גְּרָעָן בָּן - יוֹאָשׁ אֲיוֹשׁ יִשְׂרָאֵל נָתוֹן
 הָאֱלֹהִים בְּרוֹ אַגְּ - מְרָן וְאַגְּ - כָּל -
 הַמְּחַנָּה : וַיַּהַי בְּשָׁמְעָה גְּרָעָן אַת - טו
 מִסְפָּר הַחֲלוֹם וְאַת - שְׁבָרָוּ וְשְׁתַחַוו וְשָׁבָב
 אַל - מִקְהָנָה יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר כְּמוֹ בִּרְכָתָה
 יְהֹוָה בְּיַדְכֶם אַת - מִחְנָה מְרָן :
 וַיַּחַץ אַת - שָׁלַשׁ - מֵאוֹת הָאִישׁ שָׁלַשָּׁה :
 רָאשִׁים וַיְהִי שׁוֹפְרוֹת בַּיד - גָּלָט
 וְכָרִים רַיְקִים וּלְפָרִים בְּתוֹךְ הַכְּרִים :
 וַיֹּאמֶר אֶלְيָהוּ מִפְנֵי הָרָאִי וּבָן תְּעַשׂ וְ
 וְהַנְּהָה אָנָכִי בָּא בְּקָצָה הַמְּחַנָּה
 הָיָה בְּאַשְׁר אָנָשָׁה בְּנֵי תְּעַשׂ :
 וְתַקְעַתְיִ בְּשׁוֹפֵר אָנָכִי וְכָל - אֲשֶׁר אֲתָּי :
 וְתַקְעַתְמָ בְּשׁוֹפְרוֹת נִס - אֲתָּם סְבִיבוֹת
 בְּלַ-הַפִּיהָנָה וְאָמְרָתָם לְיְהֹוָה וְלְגָדָעוֹן :
 וַיָּבֹא גְּרָעָן וּמִאָה - אִישׁ אֲשֶׁר - אָתָּה בְּקָצָה :
 הַמְּחַנָּה רַאֲשָׁה הָאֲשִׁירָת הַמִּיכְוָנָה אֲתָּה
 הַקְּסָם הַקְּמוּ אַת - הַשְּׁמִירִים וְיִתְקַנְּנֵנָה
 בְּשִׁפְרוֹת וְגַפְעוֹן הַפְּרִים אֲשֶׁר בְּיַדְךָ :

10. Fürchtest du dich aber hinab zu gehen, so laß deinen knaben Pura mit dir hinab gehen zum lager,

11. Daß du hörest, was sie reden: danach sollst du mit der macht hinab ziehen zum lager. Da ging Gideon mit seinem knaben Pura hinab an den ort der schildwächter die im lager waren.

12. Und die Midianiter und Amalekiter; und alle aus dem morgenlande, hatten sich niedergeleget im grunde, * wie eine menge heuschrecken: und ihre camele waren nicht zu zählen vor der menge, wie der sand am ufer des meers. * c. 6, 5.

13. Da nun Gideon kam, siehe, da er zehlte einer einem andern einen traum, und sprach: Siehe, mir hat geträumet, mich dauchte, ein geröstet gerstenbrodt wälzte sich zum heer der Midianiter; und da es kam an die gezelte, schlug es dieselbigen, und warf sie nieder, und kehrte sie um, das oberste zu unterst, daß das gezelt lag.

14. Da antwortete der ander: Das ist nichts anders, denn das schwert Gideons, des sohns Joas, des Israeliten; Gott hat die Midianiter in seine hände gegeben mit dem ganzen heer.

III. 15. Da Gideon den hörete solchen traum erzählen, und seine auslegung, betete er an, und kam wieder ins heer Israel, und sprach: Machet euch auf, denn der HERR hat * das heer der Midianiter in eure hände gegeben. * Es. 9, 4.

16. Und er theislete die drey hundert mann in drey haussen: und gab einem ieglichen eine posaune in seine hand, und ledige früge, und fackeln drinnen.

17. Und sprach zu ihnen: Sehet auf mich, und thut auch also; und siehe, wenn Ich an den ort des heers komme, wie ich thue, so*thut ihr auch.

* c. 9, 48.

18. Wenn Ich die posaune blasen, und alle die mit mir sind: so sollt Ihr auch die posaunen blasen ums ganze heer und sprechen, Sie HERR und Gideon.

IV. 19. Also kam Gideon und hundert mann mit ihm an den ort des heers, an die ersten wächter, die da verordnet waren: und weckten sie auf, und bliesen mit posaunen, und zerklügten die früge in ihren händen.

20. Absv

20. Also bliesen alle drey haussen mit posaunen, und zerbrachen die früge. Sie hielten aber die fackeln in ihrer linken hand, und die posaunen in ihrer rechten hand, daß sie bliesen und rießen: Die schwerde des Herrn und Gideon.

21. Und ein ieglicher stund auf seinem ortum das heer her. Da ward das ganze heer lauffend, und schrien, und flohen.

V. 22. Und indem die drey hundert mann bliesen die posaunen: schaffete der Herr, daß im ganzen heer ^{* eines ieglichen} schwert wieder den andern war. Und das heer flohe bis gen Beth-Sittah-Zerath, bis an die grenze der breite Meholia, bey Tabath. ^{* 1 Sam. 14, 20.}

23. Und die männer Israels von Maphthal, von Asser, und von ganzem Mannasse, schrien: und jagten den Midianitern nach.

24. Und Gideon sandtebotschaft auf das ganze gebirge Ephraim, und ließ sagen: Kommt herab, den Midianitern entgegen, und verlauffet ihnen das wasser bis gen Beth-Bara und den Jordan. Da schrien alle die von Ephraim waren, und verließen ihnen das wasser, bis gen Beth-Bara und den Jordan.

25. Und singen zween fürsten der Midianiter, * Dreb und Seb: und erwürgeten Dreb auf dem fels Dreb, und Seb in der felter Seb: und jagten die Midianiter, und brachten die häupter Dreb und Seb zu Gideon über den Jordan. ^{* Ps. 83, 12.}
Ej. 10, 26.

Das VIII. Capitel.

I. Ephraims empörung. II. Succoth und Unnells böse antwort. III. Gideons sieg. IV. V. Doppelte rache, VI. Deinuth, VII. Geig, VIII. Abgötterey. IX. Hausswesen. X. Erfolg seines todes.

Und die männer von * Ephraim sprachen zu ihm: Warum hast du uns das gethan, daß du uns nicht rieffest, da du in streit zogest wieder die Midianiter? Und zankten sich mit ihm festiglich. ^{* c. 12, 1.}

2. Er aber sprach zu ihnen: Was hab ich iest gethan, das eurer that gleich seyn? Ist nicht eine rebe Ephraim besser, denn die ganze weinrebe Abi-Eser? ^{* c. 6, 34.}

3. Gott hat die fürsten der Midianiter, Dreb und Seb, in eure hände gegeben: wie hätte ich können das thun, das ihr gethan habt? Da er solches redete, ließ ihr zorn von ihm ab.

ב' וַיְתַקְעֻ שָׁלֵשׁ הָרָאשִׁים בְּשֹׁפְרוֹת
וַיַּשְׁבְּרוּ חֲפִירָת וַיַּחֲזִיקוּ בֵּין־שְׁמָאָלֶם
בְּלָפְרִים וּבֵין־יְמִינָם הַשּׁׁופְרוֹת לְתַקְעֹ
וַיִּקְרָאֵי חָרֵב לִיהְוָה וּלְגַעֲזֹן:

ג' וַיַּעֲמֹד אִישׁ פְּחַתְיוֹ סָכִיב לְפִתְנָה
יְנוּסָה קָרֵי וַיַּרְאֵל־חַמְחָנָה וַיַּרְאֵוּ יְנָסָוּ:

ד' וַיְתַקְעֻ שָׁלֵשׁ־מְאוֹת הַשּׁׁופְרוֹת וַיַּשְׂמַח
יְהֹוָה אֶת־חָרֵב אִישׁ בְּרַעַחוֹ וּבְכָל־
חַמְחָנָה וּלְגַעַן הַמְּחָנָה עַד־בֵּית הַשְׁׁטָה:
צָרָתָה עַד שְׁפַת־אַבְלָמָחָלָה עַל־טְבַת:

ה' וַיַּצְעַק אִישׁ־יִשְׂרָאֵל מִנְפְּתָלִי וּמוֹן־אָשָׁר
וּמַנְכָל־מְנָשָׁה וַיַּרְאֵוּ אַחֲרֵי מְרָן:

ו' וּמְלָאָכִים שָׁלֹחַ גַּדְעֹן בְּכָל־הָר אַפְּלִים
לְאַנְוֹר רְדוֹ לְקַרְאָת מְרָן וּלְכָרוֹ לְרָמָ
את־הַפְּלִים עַד בֵּית בְּרָה וְאֶת־הַירָּן
וַיַּצְעַק כָּל־אִישׁ אַפְּלִים וַיַּלְכְּרוּ אֶת־

הַפְּלִים עַד בֵּית בְּרָה וְאֶת־הַירָּן:
כָּה וַיַּלְכְּרוּ שְׁנֵי־שְׁרֵי מְרָן אַת־עַרְבָּ
וְאֶת־זָאָב וַיַּרְגְּנוּ אֶת־עַרְבָּ בְּצָרוֹ־
עַרְבָּ וְאֶת־זָאָב הַרְגָּנוּ בַּיְקָב־זָאָב
וַיַּרְגְּפוּ אֶל־מְרָן וּרְאָשׁ־עַרְבָּ וּזָאָב
הַבְּאָוֹ אֶל־גַּדְעֹן מַעֲבָר לִירָן:

Das VIII. Capitel.

A. וַיַּאֲמַרְוּ אֱלֹהִים אִישׁ אַפְּלִים מִמְּחָדָרְבָּ
הַוֹּה עֲשֵׂית לְנוּ לְבָלָתִי קְرָאֹת לְנוּ כִּי
הַלְּכָתָה לְהַלְּחָם בְּמִרְגָּן וַיַּרְבּוּ אֶת־

ב' בְּחַוקָּה: וַיַּאֲמַר אֱלֹהִים מִתְּ
עֲשֵׂיתִי עַתָּה נְכָס חֶלְאָ טֹוב עַל־לוֹרָץ

אַפְּלִים מִבְּצִיר אַבְּיָזָר: ? בִּידְנָס נְתַן אֶלְהִים אֶת־שְׁרֵי מְרָן אֶת־

עַרְבָּ וְאֶת־זָאָב וְמוֹה־יְלָתִי עֲשֹׂות כָּמָן
בְּפִתְחָה רֹוחַם מַעַלְיוֹ בְּרַבְרוֹ לְקָבֵר הַוֹּה:

ח' רָפה

וַיָּבֹא גְּרֹעֹן הַיְהוּדִים עַבְרֵר הוּא וְשָׁלַשׁ 4
 מֵאוֹת הָאִישׁ אֲשֶׁר אָתוּ עַיִפִים וּרְקָפִים :
 וַיֹּאמֶר לְאַנְשֵׁי סְמֹת חָנוֹן נָא כְּבָרוֹת ה
 לְחַם לְעַם אֲשֶׁר בְּרָגְלֵי בֵּין עַיִפִים הַס
 וְאַנְכִי רַבֵּר אַחֲרֵי זְבַח וְצַלְמָנָע מַלְכִי
 מְרוֹן : וַיֹּאמֶר שָׂרֵי סְכוֹת הַכְּנָף זְבַח 6
 וְצַלְמָנָע עַתָּה בִּירָה בֵּין נָטוּן לְצַבָּא ה
 לְחַם : וַיֹּאמֶר גְּרֹעֹן לְכָן בְּתַת יְהוָה ?
 אַתְּ זְבַח וְאַתְּ צַלְמָנָע בִּירָה וְרַשְׁתִּי
 אַתְּ בְּשָׂרְכֶם אַתְּ קֹצֵי הַפְּרָבֶר וְאַתְּ
 הַפְּרָקְנִים : וַיַּעַל מָשֵׁם פְּנַאיָּל וַיַּרְבֶּר 8
 אֲלֵיכֶם בְּזֹאת וְעַדְנוּ אָתוּ אַנְשֵׁי פְּנַאיָּל
 בְּאֲשֶׁר עָנוּ אַנְשֵׁי סְכוֹת :
 וַיֹּאמֶר גָּם לְאַנְשֵׁי פְּנַאיָּל לְאָמֹר 9
 בְּשֻׁבוּ בְּשִׁלּוּמָ אַתְּ אֶת־הַמְּגַלְּ
 הוּא : וּזְבַח וְצַלְמָנָע בְּקָרְבָּר וּמְחַנְּהִים יִ
 עַמְּסִ בְּחַמְשָׁת עַשֶּׂר אֱלֹהִים בְּלִ הַפְּנַתְּרִים
 מִכְלָל מְחַנָּה בְּנִינָּה קָרְם וְחַפְלִים מִאָה
 וּשְׁרִים אֱלֹהִים אֲשֶׁר־שְׁלָרָ חָרָב :
 וַיַּעַל גְּרֹעֹן בָּרָה הַשְׁכִּינִי בְּאַהֲלִים 10
 מִקְרָם לְגַבְחָה וְיִגְבָּהָה נִיהָ אֲתָּה
 הַמְּפַנְּחָה וְהַמְּחַנָּה תִּהְיֶה בְּתָחָה :
 וַיַּגְסֵּי זְבַח וְצַלְמָנָע וַיַּרְבֶּר אַחֲרֵיכֶם 12
 וַיַּלְכֶּר אֶת־שְׁנִינוּ מַלְכֵי מְרוֹן אַתְּ־זְבַח
 וְאַתְּ־צַלְמָנָע וְכָל־הַמְּפַנְּחָה הַחֲרִיד :
 וַיַּשְׁבַּט גְּרֹעֹן בֶּן־יְוָאָשָׁן־מִן־הַפְּלַחְמָה 13
 כְּלַמְעָלה הַחֲרִיד :
 וַיַּלְכֶּר — גָּעָר מְאַנְשֵׁי סְכוֹת וַיַּשְׁאַלְלוּוּ 14
 וַיַּכְתֵּב אֶלְיוֹן אֶת־שָׂרֵי סְכוֹת וְאֶת־זְכָנִית
 שְׁבָעִים וְשְׁבָעָה אִישׁ : וַיַּבָּא אֶל־אַנְשֵׁי טו
 סְכוֹת וַיֹּאמֶר דָּבָר זְבַח וְצַלְמָנָע אֲשֶׁר
 חֲרִיפָם אָתוּ לְאָמֹר הַכְּנָף זְבַח וְצַלְמָנָע

II.4. Da nun Gideon an den Jordan kam : ging er hinüber mit den dreihundert mann, die bey ihm waren ; und waren müde, und jagten nach.

5. Und er sprach zu den leuten zu ^{*}Su-coth : Lieber, gebet dem volk, das unter mir ist, etliche brodt; denn sie sind müde, daß ich nachjage den königen der Midianiter, Sebah und Zalmuna. ^{* 1 Mose. 33, 17.}

6. Aber die obersten zu Sucoth sprachen : Sind die fausste Sebah und Zalmuna schon in deinen händen, ^{*}dah̄ wir deinem heer sollen brodt geben ? ^{* 1 Sam. 25, 11.}

7. Gideon sprach : Wolan, wenn der ^{HEBR} Sebah und Zalmuna in meine hand gibt; will ich euer fleisch mit dornen aus der wüsten, und mit hecken zerbrechen.

8. Und er zog von dannen hinauf gen ^{*}Pnuel, und redete auch also zu ihnen. Und die leute zu Pnuel antworteten ihm, gleich wie die zu Sucoth. ^{* 1 Kön. 12, 25.}

9. Und er sprach auch zu den leuten zu Pnuel : Komme ich mit friedem wieder, so will ich diesen thurn zerbrechen.

III. 10. Sebah aber und Zalmuna waren zu Karkor, und ihr heer mit ihnen, bey funfzehn tausend, die alle überblieben waren vom ganzen heer derer aus morgenland : denn hundert und zwanzig tausend waren gefallen, die das schwerdt aus ziehen konten.

11. Und Gideon zog hinauf auf der strassen, da man in hütten wohnet, gegen morgen, gen Nobah und Jagbeha : und schlug das heer, denn das heer war sicher.

12. Und Sebah und Zalmuna flohen : aber er jagte ihnen nach, und sing die zween könige der Midianiter, Sebah und Zalmuna ; und verschreckte das ganze heer.

IV.13. Da nun Gideon, der sohn Joas, wieder kam vom streit, ehe die sonne heraus kommen war :

14. Ging er einen knaben aus den leuten zu Sucoth, und fragte ihn ; der schrieb ihm auf die obersten zu Sucoth, und ihre ältesten, sieben und siebenzig mann.

15. Under kam zu den leuten zu Sucoth, und sprach : Siehe, hie ist Sebah und Zalmuna, über welchen ihr mich spottetet, und sprachet ; Ist denn Sebah und Zalmuna

muna faust schon in deinen händen, daß wir deinen leuten, die müde sind, brodt geben sollen?

16. Und er nahm die ältesten der stadt, und dornen aus der wüsten, und hecken: und ließ es die leute zu Sucorh fühlen.

17. Und den thurn Pnuel zerbrach er, und erwürgete die leute der stadt.

V.18. Und er sprach zu Sebah und Zalmuna: Wie waren die männer, die ihr erwürgetet zu Thabor? Sie sprachen: Sie waren wie du, und ein ieglicher schön wie eines königs kinder.

19. Er aber sprach: Es sind meine brüder, meiner mutter sohne gewest. So wahr der HERR lebet, wo ihr sie hätten leben lassen, wolt ich euch nicht erwürgen.

20. Und sprach zu seinem erstgeboren sohn Jether: Stehe auf, und erwürge sie. Aber der knabe zog sein schwert nicht aus: denn er fürchte sich, weil er noch ein knabe war.

21. Sebah aber und Zalmuna sprachen: Stehe Du auf, und mache dich an uns; denn darnach der mann ist, ist auch seine kraft. Also stund Gideon auf, und erwürgete Sebah und Zalmuna: und nahm die spangen, die an ihrer camelen hälsen waren.

* Ps. 83, 12.

VI. 22. Da sprachen zu Gideon etliche in Israel: Sei herr über uns, du und dein sohn, und deines sohns sohn, weil du uns von der Midianiter hand erlöst hast.

23. Aber Gideon sprach zu ihnen: Ich will nicht herr seyn über euch, und mein sohn soll auch nicht herr über euch seyn, sondern der HERR soll herr über euch seyn.

VII. 24. Gideon aber sprach zu ihnen: Eins begehre ich von euch; ein ieglicher gebe mir die stirnbande, die er geraubt hat; denn weil es Ismaeliter waren, hatten sie güldene stirnbande.

25. Sie sprachen: Die wollen wir geben. Und breiteten ein kleid aus: und ein ieglicher warf die stirnbande drauf, die er geraubt hatte.

26. Und die güldene stirnbande, die er forderte, machten am gewicht tausend sieben hundert sekel goldes: ohne die spangen und ketten, und scharlacken kleider, die der Midianiter könige tragen; und ohne die halsbande ihrer camelen.

עתרת בידך כי נתן לאנשיך
היעפים לחם:

ויקח את-חקני העיר ואת-គזע המרבץ
ואת-הברקנים ווְרָע בָּהֶם אֵת אֲנָשִׁים

21 סכונות: ואת-מגָּל פנוֹל נַחַז וְרָגָן
את-אֲנָשִׁי הָעִיר: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים זֶבֶחַ
וְאַל - צְלָמָנָע אִפְּהָל נְאֲנָשִׁים אֲשֶׁר

תְּرַגּוּתָם בְּתַבּוֹר וַיֹּאמֶר בְּמוֹזָב כִּמְזָהֶם
22 אַחֲרֵי בְּתַאֲרֵבָה בְּנֵי הַפְּלָה: וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
בְּנֵי אֲפִי חָם חֵדְרָה לֹא תַחַתְּמָתָם

אָתָּם לֹא תַרְגְּתִּי אָתָּם:
כ וַיֹּאמֶר לִיהְיֶה בְּכוֹר קֶ�ם הַלְּג אָתָּם
וְלֹא-שְׁלָף הַגָּעֵר תַּרְבּוּ כי יְלָא כי

עָזָרְנוּ גָּעָר: וַיֹּאמֶר זֶבֶחַ צְלָמָנָע קֶם
אֲפָה וְפָנָע - בְּנֵי כִּי כָּאָיש גְּבוּרָתו וְיִקְם
גְּדוּעָן וְפָרָג אַת - זֶבֶח וְאַת - צְלָמָנָע
וַיֹּאמֶר אַת-הַשְׁהָרָנִים אֲשֶׁר בְּצֻוֹרִי
23 גְּמָלִים: וַיֹּאמֶר אִיש יִשְׁרָאֵל אַל -

גְּדוּעָן מְשָׁל - בְּנֵי גָּמָד אֲפָה גָּמָד בְּנֵי
גָּמָם בְּנֵי גָּמָד בְּנֵי הַשְׁעָתָנוּ מֵיר מַרְיָן:

24 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים גְּדוּעָן לֹא - אֲמִשָּׁל אָנָּי
בְּכָם וְלֹא-יִמְשָׁל בְּנֵי בָּנָם יְהוָה
יִמְשָׁל בְּנָם:

25 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים גְּדוּעָן אֲשָׁא לָהֶם מִנְט
שָׁא לָהֶם וְתָנָר לְאִיש נָם שְׁלָלוּ כִּי-נָמָי
זֶבֶח לָהֶם כי יִשְׁמַעְאלִים הָם:

כַּה וַיֹּאמֶר בְּתַחַז נָתַן וַיַּרְשֵׁש אַת-הַשְׁמָלָה
וַיַּשְׁלִיכוּ שְׁפָה אִיש נָם שְׁלָלוּ:

כט ב' 26 גְּדוּעָן מְשָׁל לְנָמִי הַזְּבָב אֲשֶׁר שָׁאַל
אַלְפָי וְשָׁבַע - מָאוֹת זְבָב לְכָד מַן -

הַשְׁהָרָנִים וְרַגְטָות וּבְגָרִי הַאֲרַגְנוֹן
שְׁעַל מֶלֶכִי מַרְיָן וְלִבְרָן מַן - הַעֲנָקּוֹת
אֲשֶׁר בְּצֻוֹרִי גְּמָלִים:

וַיְעַשׂ אֹתוֹ גָּרָעִון לְאָפָר וַיַּצְגֵּג אֹתוֹ²⁷
בָּעִירָה בְּעֶפֶרְה וַיַּנְסֵן כָּל־יִשְׂרָאֵל אַחֲרָיו
שָׁם וַיַּחֲזַק לְגָרָעִון וְלִבְתוֹ לְמָקוֹשׁ
וַיַּכְנֵן מְרוֹן לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלֹא²⁸
יִסְפֹּר לְשֹׁאת רָאשָׁם וְתַשְׁקֵט הָאָרֶץ
אַרְבָּעִים שָׁנָה בִּימֵי גָּרָעִון:
וַיְלַךְ יְרֻבָּעֵל בֶּן־יְؤָשׁ וַיֵּשֶׁב בְּבַיתוֹ²⁹
וְלְגָרָעִון הַיּוֹם שְׁבָיעִים בְּנֵים יָצְאִוּ יָרְכּוּ לְ
כֵּי־נְשָׁמָת רָבוֹתָה תַּיְוִוּ לֹא:
וּפְלִגְנְשׁוּ אֱשָׁר בְּשָׁכְנָם יָלְרָחָלְוּ גַּם־
הַרָּא בֶּן וַיָּשֵׂם אֶת־שְׁמוֹ אַבְימָלֵךְ³⁰
וְיִמְתֵּן גָּרָעִון בְּנֵי־יְؤָשׁ בְּשִׁיבָה טֹבָה וְיִקְרַב³¹
בְּכָל־בָּרְאָבִיו בְּעֶפֶרְה אָבִי הַעֲוֹרִי:
וַיַּחֲרִזְכָּל אֲשֶׁר מֵת גָּרָעִון וַיַּשְׁכַּב בְּנֵי³²
יִשְׂרָאֵל וַיַּנְסֵן אַחֲרָיו הַבָּעֵלים וַיַּשְׁמַמוּ
לְהַרְמָם בְּעַל בְּרִיתָה לְאֶלְהִים:
וְלֹא זָכַרְוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם³³
הַפְּצִיל אֲוֹתָם מֵיד בְּלָאָבִיהֶם מִפְּכַבָּב:
וְלֹא־עָשָׂו חֶסֶד עַמּוֹד בֵּית יְרֻבָּעֵל גָּרָעִון לְהַ
כָּל־הַטּוֹבָה אֲשֶׁר עָשָׂה עַמּוֹד יִשְׂרָאֵל:

VIII. 27. Und Gideon machte einen leibrock daraus, und setzte es in seine stadt zu Ophra. Und ganz Israel verburete sich daran daselbst, und geriet Gideon und seinem hause zum ärgerniss. * c. 17. 5. † 2 Mos. 23. 33.

28. Also wurden die Midianiter gedemuthiget vor den kindern Israel, und huben ihren kopf nicht mehr empor: und das land war stiller vierzig jahr, so lange Gideon lebete. * c. 5. 31.

IX. 29. Und JerubBaal, der sohn Joas, ging hin, und wohnte in seinem hause.

30. Und Gideon hatte siebenzig söhne, die aus seiner hütte kommen waren: denn er hatte viel weiber. * 2 Rdn. 10. 1.

31. Und sein febsweib, das er zu Sichem hatte, gebar ihm auch einen sohn: den nennete er AbiMelech. * c. 9. 1.

32. Und Gideon, der sohn Joas, starb in gutem alter: und ward begraben in seines vaters Joas grab, zu Ophra, des vaters der Esritter. * c. 6. 11.

X. 33. Da aber Gideon gestorben war: fehreten sich die kinder Israel um, und hureten den Baalim nach, und machten ihnen BaalBerith zum gott. * c. 9. 4.

34. Und die kinder Israel gedachten nicht an den Herrn, ihren Gott, der sie errettet hatte von der hand aller ihrer feinde umher.

35. Und thaten nicht barmherzigkeit an dem hause JerubBaal Gideon, wie er alles guts an Israel gethan hatte.

Das IX. Capitel.

- I. Abimelechs grausamkeit. II. Jothams kluge rede. III. Sichems unglückliche empörung.
IV. Des thranen untergang.

וַיְלַךְ אַבְימָלֵךְ בֶּן־יְרֻבָּעֵל שְׁכָמוֹה אֶל־אָחִי אָמָו וַיַּרְבֵּב אֶלְיָהָם וְאֶל־
כָּל־מִשְׁפָּחָת בֵּית־אָבִי אָמָו לְאָמָר:
דְּבָרוֹנָא בָּאָנוּ כָּל־בָּעֵל שְׁכָמָת מְהָד²:
טוֹב לְכָם הַמְשָׁל בְּכָם שְׁבָיעִים אִישׁ
כָּל בְּנֵי יְרֻבָּעֵל אִם־מִשְׁל בְּכָם אִישׁ
אֶחָד וַיַּכְרַתָּם כֵּי־עַצְמָנָם וּבְשָׁרָכָם
אָנוּ: וַיַּרְבְּרוּ אָחִי אָפָו עַלְיוֹ בָּאָנוּ³
כָּל־בָּעֵל שְׁכָמָת כָּל־הַרְבָּרִים
הָאָלה וַיַּט לְבָם אַחֲרָיו אַבְימָלֵךְ כִּי
אָמָרָו אֶחָדָנוּ רְחִיאָה:

AbiMelech aber, der sohn JerubBaal, ging hin gen Sichem zu den brüdern seiner mutter; und redete mit ihnen, und mit dem ganzen geschlecht des hauses seiner mutter vaters, und sprach: * c. 8. 31.

2. Lieber, rehet vor den ohren aller männer zu Sichem; Was ist euch besser, daß siebenzig männer, alle kinder JerubBaal, über euch herren seyn; oder daß Ein mann über euch herr sey? Gedenket auch dabey, daß ich euer gebeine und fleisch bin.

3. Da redeten die brüder seiner mutter von ihm alle diese worte, vor den ohren aller männer zu Sichem: und ihr herz neigte sich AbiMelech nach; denn sie gedachten, Et ist unser bruder.

4. Und

4. Und gaben ihm siebenzig silberlinge aus dem hause Baal-Berith: und Abimelech dingete damit lose leichtfertige männer, die ihm nachfolgten.

5. Und er kam in seines vaters haus gen Ophra: und erwürge te seine brüder, die kinder Jerub-Baal, * siebenzig mann auf einem stein. Es blieb aber über Jotham, der jüngste sohn Jerub-Baal, denn er ward versteckt. ^{* 2 Kön. 10, 7. 14.}

6. Und es versamleten sich alle männer von Sichem, und das ganze haus Millo: gingen hin und machten Abimelech zum könige bey der hohen ^{*} eiche, die zu Sichem stehtet. ^{* Jos. 24, 26.}

II. 7. Da das angesagt ward dem Jotham, ging er hin, und trat auf die höhe des berges Gishim, und hub auf seine stumme, rieff und sprach zu ihnen: Höret mich, ihr männer zu Sichem, daß euch Gott auch höre.

8. Die bäume gingen hin, daß sie einen könig über sich salbeten: und sprachen zum öhlbaum, sey unser könig.

9. Aber der öhlbaum antwortete ihnen: Soll ich meine fertigkeit lassen, die beyde götter und menschen an mir preisen; und hingehen, daß ich schwabe über die bäume?

10. Da sprachen die bäume zum feigenbaum: Komm Du, und sey unser könig.

11. Aber der feigenbaum sprach zu ihnen: Soll ich meine süßigkeit und meine gute frucht lassen; und hingehen, daß ich über den bäumen schwabe?

12. Da sprachen die bäume zum weinstock: Komm Du, und sey unser könig.

13. Aber der weinstock sprach zu ihnen: Soll ich meinen most lassen, der götter und menschen fröhlich macht; und hingehen, daß ich über den bäumen schwabe?

14. Da sprachen alle bäume zum ^{*}dornbusch: Komm Du, und sey unser könig.

^{* 2 Kön. 14, 9.}

15. Und der dornbusch sprach zu den bäumen: Ihr wahr, daß ihr mich zum könige salbet über euch, so kommt und vertrauet euch unter meinen schatten; wo nicht, so gehe ^{*}feuer aus dem dornbusch und verzehre die cedern Libanon.

^{* Ezech. 19, 14.}

16. Habt ihr nun recht und redlich gethan, daß ihr Abimelech zum könige ge-

4. וַיְהִי־לֹא שְׁבָעִים בֶּסֶת מִבֵּית בָּעֵל־
בְּרִית וַיְשַׁבֵּר בָּהֶם אֲכִימָלָךְ אֱנָשִׁים
רִקְיָם וַפְחָוִים וַיְלַכֵּד אֲחָרוֹ:

ה וַיְבָא בִּזְגָּד־אָבִיו עַפְרָחָת וַיְהִירָּג
אָרֶץ־אָחִיו בְּנֵי־יְרֻבָּעֵל שְׁבָעִים
אִישׁ עַל־אָבִן אֲחָתָת וַיּוֹתֵר יוֹתָם
בֶּן־יְרֻבָּעֵל תְּקִפָּן כִּי נַחֲבָא:

6. וַיַּאֲסַפֵּו כָּל־בָּעֵל שְׁכָם וְכָל־בִּירְתָּ
מְלָאָה וַיְלַכֵּד וַיְמַלֵּיכֵו אֶת־אֲכִימָלָךְ
לְמַלְכָה עַם־אַלְוִן מִצְבָּה אֲשֶׁר בְּשָׁכָם:

7. וַיַּגְּרוּ לְיוֹתָם וְגַלְּהָ וַיַּעֲמֵד בַּרְאָשׁ הַרְ
גְּרוֹזִים וַיְשַׁא כְּלוֹן וַיְקַרְא וַיֹּאמֶר לְהָם
שְׁמַעוּ אֵלִי בָּעֵל שְׁכָם וַיִּשְׁמַע אַלְיכָם
8. אֲלָהִים: הַלֹּה הַלְכָה הַעֲצִים לְמַשְׁחָה
מֶלֶכה קָרֵי עַלְיכֶם מֶלֶךְ וַיֹּאמְרוּ לְנַזְתְּמָלָכה עַלְינוּ

9. וַיֹּאמֶר לְהָם חִזְרָת הַחֲלָתִי אֶרְצָ –
דְּשַׁנִּי אֲשֶׁר־בַּי יְכַבְּרוּ אֱלֹהִים וְאֱנָשִׁים
וְהַלְכָה לְגַנְעָע עַל־הַעֲצִים:
וַיֹּאמְרוּ הַעֲצִים לְתָאֵה לְכִראָת מֶלֶכִי

11. עַלְינוּ: וַתֹּאמֶר לְהָם הַתְּאֵנה הַחֲרָלָתִי
אֶת־מִתְחָקִי וְאֶת־תְּנוּבָתִי הַטוֹּבָה וְהַלְכָה
12. לְגַנְעָע עַל־הַעֲצִים: וַיֹּאמְרוּ הַעֲצִים
מֶלֶכי קָרֵי לְגַפְּנֵן לְכִי אֶת מֶלֶוכִי עַלְינוּ:

13. וַתֹּאמֶר לְהָם הַגִּפְן הַחֲלָתִי אֶת־תְּחִירוֹשׁ
הַמְשִׁפְחָה אֱלֹהִים וְאֱנָשִׁים וְהַלְכָה לְגַנְעָע
14. עַל־הַעֲצִים: וַיֹּאמְרוּ כָּל־הַעֲצִים
אל־הָאָטָר לְהָ אֲתָה מֶלֶךְ עַלְינוּ:

טו וַיֹּאמֶר הָאָטָר אל־הַעֲצִים אֶם
בְּאִמְתָּה אַתָּם מְשׁוֹבוֹת אַתִּי לְמַלְךָ
עַלְיכָם בָּאוּ חִסּוּ בָצְלָי וְאֵם אֵין פְּצָנָא
אֲשֶׁר מִן־הָאָטָר וְתַאֲכֵל אֶרְצָ – אֲרָזִי
16. הַלְבָנָן: וְעַתָּה אָבָ – בְּאִמְתָּה

וּבְתְּמִימִים עֲשִׂירִים וְתַמְלִיכֵו אֶת־אֲכִימָלָךְ
מָדְכָא

וְאַם־פֹּזֶבֶת עֲשִׂיתָם עִם־יְרֻבָּעֵל וְעַם־
בֵּיתְךָ וְאַם־בְּגָמֹול יְרוֹן עֲשִׂיתָם לֹא :
אֲשֶׁר־נְלָחַם אֶבְיוּןִיכֶם וַיְשַׁלַּח אֶרְדָּה ⁷
נְפַשּׁוֹ מִפְּנֵיךְ וַיַּצְאֵל אֶחָתָם מִקְרָן :

וְאַתָּם קָמְתֶם עַל־בֵּית אֲבִי הַיּוֹם ⁸
וַיַּתְּהִרְגוּ אֶת־בְּנֵיכֶם שְׁבעִים אֲשֶׁר עַל־
אַבְנֵיכֶת וְתִמְלִיכוּ אֶת־אַבְימָלֵךְ בֶּן־
אַמְתָּה עַל־בָּעֵל שְׁלָמֵם פִּי אֶחָתָם הוּא :
וְאַם־בָּאָמֹת וּבְתִמְמִים עֲשִׂיתָם עַם ⁹
וְרֻבָּעֵל וְעַם־בֵּיתְךָ הַיּוֹם הוּא שְׁמַתְּ
בְּאַבְימָלֵךְ וַיִּשְׁמֹחַ בְּם־הַוָּא בְּכָם :
וְאַם־אַזְנַתְּתָא אֲשֶׁר מְאַבְימָלֵךְ וְתַאֲכֵל כָּ
אֶת־בָּעֵל שְׁכָם וְאֶת־בֵּית מְלוֹא
וְתַחַצֵּא אֲשֶׁר מְבָעֵל שְׁכָם וּמְבִירָת
מְלוֹא וְתַאֲכֵל אֶרְדָּה אַבְימָלֵךְ :
וְיִנְסַׁ יְתָם וּבְרָחָה וַיָּלֵךְ בָּאָרֶחָה וַיִּשְׁבַּע ¹⁰
שְׁם מִפְנֵי אַבְימָלֵךְ אֲחֵינוּ :
וַיִּשְׁרַׁ אַבְימָלֵךְ עַל־יִשְׂרָאֵל שְׁלֹשׁ שָׁנִים ¹¹
וַיַּשְׁלַׁח אֱלֹהִים רוח רָעוֹת בֵּין ¹²
אַבְימָלֵךְ וּבֵין בָּעֵל שְׁכָם וַיִּבְגַּר
בָּעֵל־שְׁכָם בְּאַבְימָלֵךְ :
לְבֹוא חַמֵּס שְׁבָיעִים בְּנֵי־וְרֻבָּעֵל ¹³
וּרְמַם לְשָׁוֹם עַל־אַבְימָלֵךְ אֲחוֹתָם אֲשֶׁר
הַרְגַּג אֹתָם וְעַל בָּעֵל שְׁכָם אֲשֶׁר־
חִזְקָוָא אַתְּ-יְרָנוֹ לְהַרְגֵּן אֶת־אֲחֵינוּ :

וַיִּשְׁעִמוּ לוֹ בָּעֵל שְׁלָמֵם מֵאַרְבִּים עַל־כֵּתֶ
רְאֵשִׁי הַחֲרִים וַיָּגֹלוּ אֶת־כֶּל־אֲשֶׁר־
יַּעֲבֹר עַל־הַרְמָם בְּגָרָה וַיַּצְאֵל אַבְימָלֵךְ :
וַיָּבֹא גָּעֵל בָּנֵי־עַבְרָה וְאַחֲרָיו וַיַּעֲבֹר ¹⁴
בְּשָׁכָם וַיַּבְטֹחֵו בָּעֵל שְׁכָם :

וַיִּצְאָו הַשְּׁלָרָה וַיַּבְצְרוּ אֶת־כְּרִמְיָחֶם ¹⁵
וַיַּרְכְּבוּ וַיַּעֲשׂו הַלּוּלִים וַיַּבְאָו בֵּית אַלְרָהָם
וַיִּאֲכָלוּ וַיִּשְׁתַּחַוו וַיַּקְלְלוּ אֶת־אַבְימָלֵךְ :

macht habt; und habe ihr wohlgethan an JerubBaal und an seinem hause; und habt ihm gehan, wie er um euch verdienet hat:

17. Dah mein vater um euret willen gestritten hat, und seine seele dahin geworfen von sich, daß er euch errettete von der Midianiter hand; * c. 5. 18. c. 12. 3.

18. Und ihr lehnnet euch auf heute wieder meines vaters haus, und erwürget seine kinder, siebenzig mann auf einem stein; und macht euch einen könig, AbiMelech, seiner magd sohn, über die männer zu Sichem, weil er euer bruder ist.

19. Habt ihr nun recht und redlich gehandelt an JerubBaal, und an seinem hause, an diesem tage: so seyd frölich über dem AbiMelech, und er sey frölich über euch.

20. Wo nicht, so gehe feuer aus von AbiMelech, und verzehre die männer zu Sichem, und das haus Millio: und gehe auch feuer aus von den männern zu Sichem, und vom hause Millio, und verzehre AbiMelech.

21. Und Jotham flohe, und entwich, und ging gen Ber: und wohnete daselbst vor seinem bruder AbiMelech.

III. 22. Als nun AbiMelech drey jahr über Israel geherrschet hatte:

23. Sandte Gott einen bösen willen zwischen AbiMelech, und den männern zu Sichem. Denn die männer zu Sichem versprachen AbiMelech:

24. Und zogen an den frevel, an den siebenzig söhnen JerubBaal begangen; und legten derselben blut auf AbiMelech, ihren bruder, der sie erwürget hatte; und auf die männer zu Sichem, die ihm seine hand dazu gefästet hatten, daß er seine brüder erwürgete.

25. Und die männer zu Sichem bestelleten einen * hinterhalt auf den spiken der berge: und rauerten alle, die auf der strasse zu ihnen wandelten. Und es ward AbiMelech angefragt. * Jos. 8. 2. sqq.

26. Es kam aber Gaal, der sohn Ebed, und seine brüder, und gingen zu Sichem ein. Und die männer zu Sichem verliessien sich auf ihn.

27. Und zogen heraus auss feld, und lassen ab ihre weinberge, und kelterten, und machten einen tanz: und gingen in ihres gottes haus, und aßen und truncken, und fluchten dem AbiMelech.

28. Und

28. Und Gaal, der sohn Ebed, sprach: Wer ist AbiMelech? Und was ist Sichem, daß wir ihm dienen solten? Ist er nicht Je-rubBaals sohn, und hat Sebul, seinen knecht, hergesetzt über die leute? Hemor, des vaters Sichem? Warum sollen wir ihm dienen?
¹ Mof. 34, 2.

29. Wolste Gott, das volck wäre unter meiner hand, daß ich den AbiMelech vertriebe. Und es ward AbiMelech gesagt: Mehre dein heer, und zeich aus.

30. Denn Sebul, der oberste in der stadt, da er die worte Gaal, des sohns Ebed, hörete, ergrimmete er in seinem zorn.

31. Und sandtebotschaft zu AbiMelech heimlich, und ließ ihm sagen: Siehe Gaal, der sohn Ebed, und seine brüder, sind gen Sichem kommen, und machen dir die stadt wiederwärtig.

32. So mache dich nun auf bei der nacht, du und dein volck, das bei dir ist: und mache einen hinterhalt auf sie im feldse.

33. Und des morgens, wenn die sonne ausgehet, so mache dich fruhe auf und überfalle die stadt. Und wo er und das volck, das bei ihm ist, zu dir hinaus zeucht: so thue mit ihm, wie es deine hand findet.

34. AbiMelech stand auf bei der nacht, und alles volck, das bei ihm war: und hielt auf Sichem mit vier haussen.

35. Und Gaal, der sohn Ebed, zog heraus, und trat vor die thür an der stadt thor. Aber AbiMelech machte sich auf aus dem hinterhalt samt dem volck, das mit ihm war.

36. Da nun Gaal das volck sahe, sprach er zu Sebul: Siehe, da kommt ein volck von der höhe des gebirges hernieder. Sebul aber sprach zu ihm: Du siehest die schatten der berge für leute an.

37. Gaal redete noch mehr, und sprach: Siehe, ein volck kommt hernieder aus dem mittel des landes, und ein hausse kommt auf dem wege zur zaubereiche.

38. Da sprach Sebul zu ihm: Wo ist nun hie dein maul, das da sagte; wer ist AbiMelech, daß wir ihm dienen solten? Ist das nicht das volck, das du verachtet hast? Zeuch nun aus, und streite mit ihm.

39. Gaal zog aus vor den männern zu Sichem her, und stritte mit AbiMelech.

28 וַיֹּאמֶר גָּל בְּן־עֲבָר מֵאַבִּימָלֶךְ
וְמִרְשָׁכֶם כִּי נִعְבַּרְנוּ תְּלָא בְּנֵי יְרֻבָּעֵל
חַבֵּל פְּקִירֵוּ עֲבָרִי אַתְּ אָנָשִׁי הַמּוֹר

אַבִּי שְׁלָמֵם וְמַרְקָעֵוּ נִعְבַּרְנוּ אֲנָהָנוּ:
29 וְמִי יַרְתֵּן אַתְּ רַחֲם הַוְתֵּבֵל בְּנֵי
אַסְיָרָה אַתְּ אַבִּימָלֶךְ וַיֹּאמֶר
לְאַבִּימָלֶךְ רַבָּה צְבָאָךְ עַזָּה:
לְוַיְשַׁמְּעוּ זְבַל שַׁר הַעִיר אַתְּ רַבָּה

גָּל בְּנֵי עֲבָר וַיֹּחַר אָפָוּ:
30 וַיַּלְחַח מְלָאכִים אֶל־אַבִּימָלֶךְ בְּתְרָמָה
לְאַמְרָר רַפֵּה גָּל בְּנֵי עֲבָר וְאַחֲיוּ בְּאוֹסָט
שְׁבָמָה וְהַנֵּם צְרִים אַתְּ הַעִיר עַלְיָה:

31 וְעַתָּה קָוֵם לִילָה אַתְּה וְהַעַם
אֲשֶׁר־אַתְּה וְאָרָב בְּשָׂרָה:
32 וְהִרְחֵה בְּפֶקַר כְּזִיחַר הַשְׁמֹשׁ תְּשִׁכְמִים וְפִשְׁטוֹת
עַל־הַעִיר וְחַנְהָה־הָיוּא וְהַעַם אֲשֶׁר־אַתְּה
וַיַּצְאֵם אֶלְيָה וְעַשְׂתֵּה לוּ בְּאַשְׁר תִּמְצָא

33 34 יְרָחָה: וַיַּקְם אַבִּימָלֶךְ וְכָל־הַעַם אֲשֶׁר־
עַמּוֹ לִילָה וְיָאָרוּ עַל־שְׁלָמֵם אַרְבָּעָה
לְהַרְאָשִׁים: וַיֵּצֵא גָּל בְּנֵי עֲבָר
וַיַּעֲמַד פָּתָח שַׁעַר הַעִיר וַיַּקְם אַבִּימָלֶךְ
וְהַעַם אֲשֶׁר־אַתְּה מִן־הַמְּאָרָב:

35 36 גַּרְאָד־גָּל אֲתִיהָעָם וַיֹּאמֶר אֶל־זְבַל הַנְּהָדָה
עַם יוֹרֵד מִרְאָשֵׁי הַהָרִים וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹן
זְבַל אַתְּ אֶל־הַהָרִים אַתְּה רָאָה כָּאָנָשִׁים:
37 38 וַיַּסַּף עוֹד גָּל לְרַבָּר וַיֹּאמֶר רַפֵּה־
עַם יְרָרִים מִעֵם טְבוּר הָאָרֶץ וְרַאשׁ־
אַחֲרָבָא מִדְרָחָה אֶלְיוֹן מַעֲונָגִים:

39 40 וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹן זְבַל אַיִלָּה אִיפּוֹא פִּיקָּה
אֲשֶׁר תָּאָמֵר מֵאַבִּימָלֶךְ כִּי נִعְבַּרְנוּ
תְּלָא וְתֵרְחָם אַשְׁר־מַאֲסָתָה בְּנֵי
צְאָדָנָא עַתָּה וְתַלְחַם בָּוּ:

39 וַיֵּצֵא גָּל לְפָנֵי גָּל בְּנֵי שְׁגָם
וַיַּלְחַם בְּאַבִּימָלֶךְ:

וַיַּרְא פָּתָח אֲבִימֶלֶךְ וַיַּנֵּס מִפְנֵיו וַיַּפְלֵל מִ
חֶלְלִים רַבִּים עַד - פָּתָח הַשָּׁעָר :

41 וַיַּשֶּׂבֶт אֲבִימֶלֶךְ בְּאַרוֹמָה וַיַּגְרֵשׁ זָכָר
אֶת-גָּעֵל וְאֶת-אֶחָיו מִשְׁבַּת בָּשָׁכָם :

42 וַיַּרְא מִפְתָּחָת וַיַּצֵּא הַעַם הַשָּׁעָר :

וַיַּגְרֵשׁ לְאֲבִימֶלֶךְ :

43 וַיַּקְרֵחַ אֶת-הַעַם וַיַּחַטֵּם לְשָׁלַשָּׁה רָאשִׁים
וַיַּאֲרֵב בְּשָׁרָה וַיַּרְא וְהִנֵּה הַעַם יֵצֵא
מִן-הַעוֹר וַיַּקְרֵם עַלְיהֶם וַיַּגְרֵשׁ :

44 וְאֲבִימֶלֶךְ וְהַרְאָשִׁים אֲשֶׁר עַפְנוּ פָּשָׁטוּ
וַיַּעֲמְדוּ פָּתָח שַׁער הַעִיר וַיַּנִּזְנִינְוּ הַרְאָשִׁים
פָּשָׁטוּ עַל-כָּל-אֶשְׁר בְּשָׁרָה וַיַּגְרֵשׁ :

וְאֲבִימֶלֶךְ נִלְחָם בְּעִיר בְּלִי הַיּוֹם הַהוּא מָה
וַיַּלְבֵּד אֶת-הַעִיר וְאֶת-הַעַם אֲשֶׁר-בָּה
רַבָּג וַיַּתְּצִא אֶת-הַעִיר וַיַּזְרַעַת מֶלֶךְ :

וַיִּשְׁמֻעוּ כָּל-בָּעֵילִי מִגְּרָל שָׁכָם וַיַּבְאֵי
אל-צָרִich בֵּית אֱלֹהִים :

46 וַיַּגְרֵשׁ לְאֲבִימֶלֶךְ כִּי הַתְּקִבְנָzo בָּל -
בָּעֵילִי מִגְּרָל-שָׁכָם :

47 וַיַּעַל אֲבִימֶלֶךְ הַר - צָלְמוֹן הוּא וְכָל -
הַעַם אֲשֶׁר-אָתוּ וַיִּקְרַח אֲבִימֶלֶךְ אֶרְץ -
הַקְּרָדְמוֹת בְּיַדְוֹ וַיַּכְرֹת שָׁוכַת עַצִּים
וַיַּשְׁאַח וַיַּשְׁמַע עַל-שְׁבָמוֹ וַיֹּאמֶר אֶל -
הַעַם אֲשֶׁר-עַפְנוּ מִמֶּה רַאֲתֶם עֲשִׂיתִי
מִהָּרְיוֹן עָשָׂו בְּמַונִּי : וַיַּכְרֹתֵו גַּם-כָּל -
הַעַם אֲשֶׁר שָׁולָה וַיַּלְבֵּד אֶחָרִי אֲבִימֶלֶךְ
וַיִּשְׁמַעוּ עַל-הַצְּרִיכָה וַיַּעֲתִיחוּ עַלְיהֶם אֶת-
הַצְּרִיכָה בְּאֶשׁ וַיִּמְתֹוּגֵם כָּל-אֲנָשִׁים מִגְּרָל -
שָׁכָם נָאָלָי אִישׁ וְאִשָּׁה : וַיַּלְבֵּד
אֲבִימֶלֶךְ אֶת-חַבְצָן וַיְחַזֵּן בַּתְּבִצָּה וַיַּלְכֵה :

49 וַיִּגְּרַל-עַזְוֹן הַוָּה בְּתוֹךְ הַעִיר וַיַּנְסֵן שְׁפָה :

50 בְּלִ-הָאָנָשִׁים וְהַפְּשִׁים וְכָל-בָּעֵילִי הַעִיר
וַיַּסְגְּרוּ בְּעַרְם וַיַּעַל עַל-גַּג הַפְּגָרָל :

40. Aber Abimelech jagte ihn, daß er flohe vor ihm: und fielen viel erschlagene bis an die thür des thors.

41. Und Abimelech blieb zu Aruma, Sebul aber verjagte den Gaal und seine brüder, daß sie zu Schem nicht mussten bleiben.

42. Auf den morgen aber ging das volk heraus aufs feld. Da das Abimelech ward angefragt:

43. Nahm er das volk, und theslete es in drey haussen, und machte einen hinterhalt auf sie im feld. Als er nun sahe, daß das volk aus der stadt ging: erhob er sich über sie, und schlug sie. *c. 20, 29.

44. Abimelech aber und die haussen, die bey ihm waren, überfielen sie, und traten an die thür der stadt thor: und zweien der haussen überfielen alle, die auf dem feld waren, und schlugen sie.

45. Da stritte Abimelech wieder die stadt denselben ganzen tag, und gewann sie: und erwürgete das volk, das drinnen war: und zerbrach die stadt, und säete salz darauf.

46. Da das höretten alle männer des thurns zu Schem, gingen sie in die vestung des hauses des gottes Berith.

47. Da das Abimelech hörete, daß sich alle männer des thurns zu Schem versamlet hatten;

48. Ging er auf den berg Salmon, mit alle seinem volk, das bey ihm war; und nahm eine art in seine hand, und hieb einen ast von bäumen, und hub ihn auf, und legte ihn auf seine achsel; und sprach zu allem volk, das mit ihm war: *Was ihr gesehen habt, das ich thue, das thut auch ihr eilend, wie ich. *c. 7, 17.

49. Da hieb alles volk ein ieglicher einen ast ab, und folgeten Abimelech nach, und legten sie an die vestung, und stekten mit feuer an: daß auch alle männer des thurns zu Schem starben, bey tauend mann und weib.

IV. 50. Abimelech aber zog gen Thebez, und belegte sie, und gewann sie.

51. Es war aber ein starker thurn miten in der stadt, auf welchen flohen alle männer und weiber, und alle bürger der stadt: und schlossen hinter sich zu, und stiegen auf das dach des thurns.

52. Da kam AbiMelech zum thurn, und stritte dawieder: und nahete sich zur thür des thurns, daß er ihn mit feuer verbrennete.

53. Aber ein weib warf ein stück von einem mühlstein AbiMelech auf den kopf, u. zerbrach ihm den schedel. * 2 Sam. 11, 21.

54. Da rieß AbiMelech eilend dem knaben, der seine waffen trug, und sprach zu ihm: * Zeuch dein schwerdt aus, und tödte mich; daß man nicht von mir sage, ein weib hat ihn erwürget. Da durchstach ihn sein knabe, und er starb. * 1 Sam. 31, 4.

55. Da aber die Israeliter, die mit ihm waren, sahen, daß AbiMelech tot war: ging ein jeglicher an seinen ort.

56. Also * bezahlte Gott AbiMelech das übel, das er an seinem vater gehan hatte, da er seine siebenzig brüder erwürgete. * c. 1, 7. Jer. 50, 29.

57. Dasselben gleichen alles übel der manner Sischem vergalt ihnen Gott auf ihren kopf: und kam über sie* der fluch Jo-
tham, des sohns JerubBaal. * c. 9, 20.

Das X. Capitel.

1. Thola, II. und Jair sind richter.

Nach AbiMelech machte sich auf zu helfen Israel, Thola, ein mann von Jaschar, ein sohn Pua, des sohns Dodo. Und er wohnete zu Samir, auf dem gebirge Ephraim,

2. Und richtete Israel drey und zwanzig jahr: und starb, und ward begraben zu Samir.

II. 3. Nach ihm machte sich auf* Jair, ein Gileaditer: und richtete Israel zwey und zwanzig jahr. * 4 Mos. 32, 41.

4. Und hatte dreyzig söhne auf dreyzig eselfüßen reiten: und hatte dreyzig städte, die heissen dörfer Jair, bis auf diesen tag; und liegen in Gilead.

* c. 12, 14.

5. Und Jair starb, und ward begraben zu Ramon.

III. 6. Aber die kinder Israel* thäten förder übel vor dem HERRN; und dieneten t Baalim und Astharoth, und den göttern zu Syria, und den göttern zu Zidon, und den göttern Moab, und den göttern der kinder Ammon, und den göttern der Phi-

5 וַיָּבֹא אֲבִימֶלֶךְ עַד־הַמִּגְדָּل וַיַּחַם בָּו וַיַּפְשֵׁעַ עַד־פָּתָח הַמִּגְדָּל לְשֻׁרְפוֹ בָּאָשׁ:

53 וְתַשְׁלֵחַ אֲשֶׁר אֶחָת פָּלָח רַכְבֵּן עַל־רַאשׁ אֲבִימֶלֶךְ וְתַרְצֵץ אֶת־גָּלְגָּלָתוֹ:

54 וַיַּקְרְבָּא מִהְלָה אֶל־הַנּוּעַר נְשָׂא כָּלֹו וַיֹּאמֶר לוֹ שְׁלָחֵחַ חַרְבְּךָ וְמוֹתָחַנִּי פָּנוּ וַיֹּאמְרוּ לִי אֲשֶׁר בְּרַגְגָתָהוּ וַיַּרְקְבָּהוּ נְעָרָוּ וַיִּמְתַּחַ:

55 וְיִרְאֵו אִישׁ־יִשְׂרָאֵל כִּי־מֵת אֲבִימֶלֶךְ וַיַּלְכֵב אִישׁ לְמִקְמוֹ:

56 וַיַּשְׁבַּט אֱלֹהִים אֶת־רְעֵת אֲבִימֶלֶךְ אֲשֶׁר עָשָׂה לְאָבִיו לְהַרְגֵּן אֶת־שְׁבָעִים אֲחָיו:

57 וְאַתְּ כָּל־רְעֵת אֲנָשִׁי שְׁלָמָם הַשִּׁיבָּל אֱלֹהִים בְּרַאֲשָׁם וַתַּבְאֵל אֲלֹהִים קָלָח יְותֵם בָּן־יְרְבָּעֵל:

X. Capitel.

III. Israels straffe, IV. und ernsthafte busse.

א וַיַּקְרְבָּם אֶחָרִי אֲבִימֶלֶךְ לְהַשְׁעֵת אֶת־יִשְׂרָאֵל תּוּלָע בֶּן־פְּיוֹאָה בֶּן־דוֹרוֹ אִישׁ יִשְׁכָּנָר וְהַזָּא־יִשְׁבּ בְּשִׁמְיר בְּהַר אַפְרִים: וַיַּשְׁפַּט אֶת־יִשְׂרָאֵל עַשְׁרִים וּשְׁלֹשׁ שָׁנָה וִימְתַּח וַיַּקְרֵב בְּשִׁמְיר:

ב וַיַּקְרְבָּם אֶחָרִי יָאִיר הַגָּלְעָדִי וַיַּשְׁפַּט אֶת־יִשְׂרָאֵל עַשְׁרִים וּשְׁתִּים שָׁנָה:

ג וַיַּקְרְבָּם אֶחָרִי יָאִיר הַגָּלְעָדִי וַיַּשְׁפַּט אֶת־יִשְׂרָאֵל שְׁלֹשִׁים עִירִים וּשְׁלֹשִׁים עִירִים לְהַמִּלְחָמָה יְקָרָאוּ חֲנֹתִים יָאִיר עַר הַזּוֹם הַוֹּה אֲשֶׁר בְּאֶרְץ הַגָּלְעָד:

ה וִימְתַּח יָאִיר וַיַּקְרֵב בְּקָמָן: וַיַּסְמֵךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְעִשְׂוֹת רְדָע בְּעִינֵי יְהוָה וַיַּעֲבֹר אֶת־הַבָּعֵלִים וְאֶת־הַעֲשֵׂה רֹודֵז וְאֶת־אֶלְתֵּן אֶרְם וְאֶת־אֶלְתֵּן צִרְוֹן וְאֶת־אֶלְתֵּן מֹאָב וְאֶת־אֶלְתֵּן בְּנֵי עַפְוֹן וְאֶת־אֶלְתֵּן פְּלַשְׁתִּים lifter,

וַיֹּאמֶר אֶת־יְהוָה וְלֹא־עֲבֹרוּ
וְיִתֵּר אֶת־יְהוָה בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּמְכַרֵּם ⁷
בֵּין פָּלָשָׁתִים וּבֵין בְּנֵי עֲפֹן:
וַיֹּאמֶר וַיָּצַא אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּשָׁנָה 8
הַחִיא שְׁמַנְתָּה עִשְׂרָה שָׁנָה אֶת־כָּל־
יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר בָּעֵבֶר הַרְּדוֹן בְּאֶרְץ הָאָמֹרִי
אֲשֶׁר בָּגָלָעֵר: וַיַּעֲבֹר בְּנֵי עֲפֹן ⁹
אֶת־הַרְּדוֹן לְהַלְּחָם נֶסֶגְיָה וּכְבָנִים
וּכְבָית אֲפָרִים וְתַצֵּר לִשְׂרָאֵל מָאָר:
וַיַּעֲקֹב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה
לְאָמֹר חָטָאתִיךְ לְךָ וְכֵן עֲזַבְנוּ אֶרְצָךְ
אֱלֹהֵינוּ וַיָּעֶבֶר אֶת־הַבָּעֵלִים: ¹⁰
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הָלָא ¹¹
מִפְּצָרִים וּמִן־הָאָמֹרִי מִן־בְּנֵי עֲפֹן וּמִן־
פָּלָשָׁתִים: וְצִירֻנִים וּמְלָקִים וּמְעוֹן לְחֹצֵז ¹²
אַתָּכָם וְתַצְעַקְוּ אֵלִי אֲוֹשֵׁיעָה אַתָּכָם
מִרְם: (אַתָּם עִזְבַּתֶּם אֶתְּנִי וְתַעֲבֹרְיו ¹³)
אַלְדָּם אֶחָרִים לְכָן לְאָאוֹסִיף לְהַשְׁעֵע
אַתָּכָם: לְנָבוֹ וַיַּעֲקֹב אֶל־הַאֲלֹהִים ¹⁴
אֲשֶׁר בְּחַרְתֶּם בְּם רָפָה יוֹשִׁיעָה
לְכָם בְּעֵת צְרָנָם:

וַיֹּאמֶר בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה חָטָאתִיךְ טו
עִשְׂרָה־אֶתְּחָה לְנָנוּ כְּכָל־הָרָטוֹב בְּעִינֵיכְךָ אֶה
רְחִילָנוּ נָא הַיּוֹם הַזֶּה: וַיָּסִירָוּ אֶת־ ¹⁶
אֱלֹהֵי הַפְּכָרֶל מִקְרָבָם וַיַּעֲבֹר אֶת־יְהוָה
וַתִּקְאַר נְפָשׁוֹ בְּעַמֵּל יִשְׂרָאֵל:
וַיַּעֲקֹב בְּנֵי עֲפֹן וַיָּחַנוּ בָגָלָעֵר וַיִּאַסְפֵּן ¹⁷
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיָּחַנוּ בְּמִצְפָּה:

וַיֹּאמֶר הָעַם שְׁרֵי גָלָעֵר אִישׁ אֶל־ ¹⁸
רֹעֵה כִּי הָאִישׁ אֲשֶׁר יְחַל לְהַלְּחָם
בְּבָנֵי עֲפֹן יְהִי לְרָאשׁ לְכָל יִשְׂרָאֵל
גָלָעֵר:

lister: und verließen den HERRN, und dienen ihm nicht. * c. 3, 12. c. 4, 1. † c. 2, 13.

7. Da * ergrimmete der zorn des HERRN über Israel: und verkaufte sie unter die hand der Philister, und der kinder Ammon. * c. 2, 14. c. 3, 8.

8. Und sie zertraten und zerschlugen die kinder Israel, von dem jahr an, wol achtzehn jahr: nemlich alle kinder Israel jenseit dem Jordan, im lande der Amoriter, das in Gilead lieget.

9. Dazu zogen die kinder Ammon über den Jordan, und stritten wieder Juda, und wieder Benjamin, und wieder das haus Ephraim: also, daß Israel sehr geängstet ward.

IV. 10. Da * schrien die kinder Israel zu dem HERRN, und sprachen: Wir haben an dir gesündigt; denn wir haben unsern Gott verlassen, und Baalim gedienet. * c. 3, 9. 15. c. 4, 3.

11. Aber der HERR sprach zu den kindern Israel: Haben euch nicht auch die Egypter, die Amoriter, die kinder Ammon, die Philister,

12. Die Zidonier, die Amalekiter und Maoniter gezwungen; und ich half euch aus ihren händen, da ihr zu mir schriest?

13. Noch habt * Ihr mich verlassen, und andern göttern gedienet; darum will ich euch nicht mehr helfen. * 5 Mos. 32, 16.

14. Gehet hin, und schrenet die götter an, die ihr erwehlet habet: lasst * euch dieselben helfen zur zeit eures trübsals.

* 5 Mos. 32, 37. 38. Jer. 2, 28.

15. Aber die kinder Israel sprachen zu dem HERRN: Wir haben gesündigt, mache es nur Du mit uns, wie dirs gefällt: allein errette uns zu dieser zeit.

16. Und sie * thäten von sich die fremden götter, und dienten dem HERRN. Und † es jammerte ihn, daß Israel also geplaget ward. * 1 Mos. 35, 2. † Richt. 2, 18.

17. Und die kinder Ammon schrien, und lagerten sich in Gilead: aber die kinder Israel versamleten sich, und lagerten sich zu Mizpa.

18. Und das volck der obersten zu Gilead sprachen unter einander: Welcher anfähret zu streiten wieder die kinder Ammon, der soll das * haupt seyn über alle, die in Gilead wohnen. * c. 11, 6. 8. 9.

Das

Das XI. Capitel.

I. Jephthah wohl zum obersten. II. Gottlicher vertrag mit Ammon. III. Gelübde.
IV. Sieg, V. Unglückliche Tochter.

Neophthah, ein Gileaditer, war ein streitbarer held, aber ein huren-kind. Gilead aber hatte Jephthah gezeugt.

2. Da aber das weib Gilead ihm kinder gebaet, und desselben weibes kinder gross wurden; stießen sie Jephthah aus, und sprachen zu ihm: Du sollt nicht erben in unsers vaters hause, denn du bist eines andern weibes sohn. * 1 Mos. 21,10.

3. Da flohe er vor seinen brüdern, und wohnete im lande Tob. Und es samleten sich zu ihm lose leute, und zogen aus mit ihm. * 1 Sam. 22,2.

4. Und über etliche zeit hernach stritten die kinder Ammon mit Israel.

5. Da nun die kinder Ammon also stritten mit Israel: gingen die ältesten von Gilead hin, dass sie Jephthah holeten aus dem land Tob.

6. Und sprachen zu ihm: Komm, und sei unser hauptmann, daß wir streiten wieder die kinder Ammon.

7. Aber Jephthah sprach zu den ältesten von Gilead: Send Ihses nicht, die mich hasten und aus meines vaters hause gestossen habt? Und nun kommt ihr zu mir, weil ihr in trübsal seyd. * 1 Mos. 26,27.

8. Die ältesten von Gilead sprachen zu Jephthah: Darum kommen wir nun wieder zu dir, dass du mit uns ziehest und helfen uns streiten wieder die kinder Ammon; und seist unser haupt über alle, die in Gilead wohnen. * c. 10, 18.

9. Jephthah sprach zu den ältesten von Gilead: So ihs mich wiederholte zu streiten wieder die kinder Ammon, und der HERR sie vor mir geben wird, soll Ich denn euer haupt seyn?

10. Die ältesten von Gilead sprachen zu Jephthah: Der HERR sey zuhorer zwischen uns, wo wir nicht thun, wie du gesagt hast.

11. Also ging Jephthah mit den ältesten von Gilead, und das volk setzte ihn zum haupt und obersten über sich. Und Jephthah redete solches alles vor dem HERRN zu Mizpa.

א וַיִּפְתַּח הַגָּלְעָד תֵּרֶב גָּבָר חִיל
וְרוֹאָה בָּנֵן אֲשֶׁר זֹנָה וַיֹּלֶךְ גָּלְעָד
אָתֶן יִפְתַּח :

הצורה קמ' 2 וַיֹּלֶךְ אֲשֶׁר גָּלְעָד לֹא בְּנִים וַיַּגְּלֹלוּ
בְּנֵי־הָאָשֶׁר וַיִּגְּרַשׁ אֶת־יִפְתַּח וַיֹּאמְרוּ
לֹא לֹא־תַּנְחַל בְּבוֹרָה אָבִינוּ כִּי בָּן
אֲשֶׁר אָחָתֵנוּ אַתָּה :

3 וַיִּבְרַח יִפְתַּח מִפְנֵי אֲחֵי וַיֵּשֶׁב בָּאָרֶץ
טוֹב וַיַּתְלַקְּטוּ אֶל־יִפְתַּח אֲנָשִׁים רַיְקִים
4 וַיֵּצֵא עַפּוֹ : וַיָּרַי מִינִים וַיַּחֲמֹם
בָּנָיו עַפּוֹ עַמְּדָה יִשְׂרָאֵל :

ה וַיָּרַי בָּאָשֶׁר גָּלְחָמִים בָּנָיו עַפּוֹ
יִשְׂרָאֵל וַיָּלֶךְ וַיַּכְבִּיד גָּלְעָד לְכַחַת אֶת־
6 יִפְתַּח מִארֶץ טֹב : וַיֹּאמְרוּ לִפְתַּח לְכָה
וְרוֹנִיחַ לְכָה לְקַצְוָן וְנַחֲמָה בָּנָיו עַפּוֹ ;

7 וַיֹּאמְרָי יִפְתַּח לַקְבִּין גָּלְעָד הַלֹּא אַתָּה
שְׁנָאָתָם אֶתְּךָ וַתִּגְּרַשׁ מִבֵּית אָבִי
וּמִהְוָעַ בָּאָתָם אֶלְיָעָה כִּאֲשֶׁר צָר לְכָם :

8 וַיֹּאמְרוּ זַקְנֵי גָּלְעָד אֶל־יִפְתַּח לְכָה
עַתָּה שְׁבַנְנוּ אֶלְיָחָד וְהַלְכָת עַמְּנוּ
וְנַחֲמָת בָּנָיו עַמְּנוּ וְרוֹנִיחַ לְכָה
לְרִאשׁ לְכָל יִשְׂרָאֵל :

9 וַיֹּאמְרָי יִפְתַּח אֶל־זַקְנֵי גָּלְעָד אַסְמָשִׁיבָת
אַתָּם אֶתְּךָ לְהַלְכָת בָּנָיו עַמְּנוּ וְנַחֲמָת
יְהוָה אַתָּם לִפְנֵי אֱנֹכִי אֲחֵיה לְכָם
לְרִאשׁ : וַיֹּאמְרוּ זַקְנֵי גָּלְעָד אֶל־

פָּלָא וְטָל יִפְתַּח יְהוָה שָׁמָע בֵּין־תְּנִינָה
אַס־לֹא כְּרֻבָּרָה בָּן נָעָשָׂה :

11 וַיָּלֶךְ יִפְתַּח עַמְּדָה זַקְנֵי גָּלְעָד וְלְקַצְוָן
הַעַם אֶתְּךָ עַלְתָּם לְרִאשׁ וְלְקַצְוָן
וַיַּרְבֵּר יִפְתַּח אָתֶן כָּל־דְּבָרָיו לִפְנֵי
יְהוָה בְּמִצְפָּה :

וַיָּשַׁלֵּח יְפֻתָּח מֶלֶךְ מִלְאֲכִים אֶל־¹²
 בְּנֵי־עֲפֹנוֹ לְאמֹר מִתְהַלֵּלִי זֶה כִּי־
 בָּאת אַלְיָה לְהַלְּחָם בָּאָרֶץ:
 וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ בְּנֵי־עֲפֹנוֹ אֶל־¹³
 יְפֻתָּח כִּי־לְקָח יִשְׂרָאֵל אֶת־אֶרְצִי
 בְּעַלְוֹתוֹ מִפְּנִירִים מִאֲרָנוֹן וְעַד־תִּיבְּקַח
 עַד־חִירָן וְעַתָּה הַשִּׁבְתָּה אֶתְחָנָן
 בְּשָׁלוֹם: וַיֹּסֶף עֹז יְפֻתָּח וַיָּשַׁלֵּח ¹⁴
 מֶלֶךְ מִלְאֲכִים אֶל־מֶלֶךְ בְּנֵי עֲפֹנוֹ:
 וַיֹּאמֶר לוֹ בְּהָאָמַר יְפֻתָּח לְאַלְקָח יִשְׂרָאֵל טו
 אֶת־אֶרְצִי מוֹאָב וְאֶת־אֶרְצִי בְּנֵי עֲפֹנוֹ:
 כִּי בְּעַלְוֹתוֹ מִפְּנִירִים וַיָּלֶךְ יִשְׂרָאֵל ¹⁶
 בְּפִרְבָּר עַד־יָם סֶופְתִּיבָא קְרָשָׁה:
 וַיָּשַׁלֵּח יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ מִלְאֲכִים אֶל־¹⁷
 אֶרְזָם לְאָמֹר אַעֲבָרָה־פָּא בָּאָרֶץ וְלֹא
 שָׁמַע מֶלֶךְ אֶרְזָם וְגַם אֶל־מֶלֶךְ מוֹאָב
 שָׁלָח וְלֹא אֶבְחָה וְיִשְׁבֵּב יִשְׂרָאֵל בְּקָרְשָׁה:
 וַיָּלֶךְ בְּפִרְבָּר וַיָּסֶב אֶת־אֶרְץ אֶרְזָם ¹⁸
 וְאֶת־אֶרְצִי מוֹאָב וַיָּבָא מִפְּנִירָה־
 שָׁמַשׁ לְאֶרְצִי מוֹאָב וַיַּחֲנֹן בְּעַבְרָה־אֲרָנוֹן
 וְלֹא־בָּאוּ בְּגִבּוֹל מוֹאָב כִּי אֲרָנוֹן
 גִּבּוֹל מוֹאָב:
 וַיָּשַׁלֵּח יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ מִלְאֲכִים אֶל־¹⁹
 מֶלֶךְ־הָאָמֹרִי מֶלֶךְ חַשְׁבּוֹן וַיֹּאמֶר לוֹ
 יִשְׂרָאֵל גַּעֲבָה־הָנָא בָּאָרֶץ־עַד־מִקּוֹמָיו:
 וְלֹא־הָאמְן סִיחֹן אֶת־יִשְׂרָאֵל עַבְרָב
 בְּגִבּוֹל וַיָּאָסֵף סִיחֹן אֶת־כָּל־עַמוֹּ
 וַיַּחֲנֹן בְּיָצָה וַיַּלחֲם אֶם־יִשְׂרָאֵל:
 וַיַּפְתַּח יְהוָה אֶלְרָא־יִשְׂרָאֵל אֶת־²¹
 סִיחֹן וְאֶת־כָּל־עַמוֹּ בֵּין יִשְׂרָאֵל
 וַיַּפְתַּח וַיַּרְשֵׁב יִשְׂרָאֵל אֶת־כָּל־אֶרְץ
 הָאָמֹרִי יוֹשֵׁב הָאָרֶץ הַחִיא:
 וַיַּרְשֵׁוּ אֶת־כָּל־גִּבּוֹל הָאָמֹרִי מִאֲרָנוֹן ²²
 וְעַד־תִּיבְּקַח וְמִן־הַפִּרְבָּר וְעַד־חִירָן:

II. 12. Da sandte Jephthahbotschaft zum Könige der Kinder Ammon, und ließ ihm sagen: * Was hast du mit mir zu schaffen, daß du kommst zu mir wieder mein Land zu streiten? * 2 Sam. 16, 10. v. 19, 32.

13. Der König der Kinder Ammon antwortete den Boten Jephthah: Darum, daß Israel mein Land genommen hat, da sie aus Egypten zogen, von * Arnon an bis an Jabbok, und bis an den Jordan; so gib mirs nun wieder mit Frieden.

* 4 Mos. 21, 24.

14. Jephthah aber sandte noch mehr Boten zum Könige der Kinder Ammon,

15. Die sprachen zu ihm: So spricht Jephthah: Israel hat kein Land genommen, weder den Moabiter, noch den Kindern Ammon.

16. Denn da sie aus Egypten zogen: wandelte Israel durch die Wüste bis ans Schilfmeer, und kamen nach Rades.

17. Und sandte * Boten zum Könige der Edomiter, und sprach: Läßt mich durch dein Land ziehen. Aber der Edomiter fand es nicht erlaubt sie nicht. Auch sandten sie zum Könige der Moabiter, der wollte auch nicht. Also blieb Israel in Rades.

* 4 Mos. 20, 14 seq.

18. Und wandelte in der Wüste, und umzogen das Land der Edomiter und Moabiter, und kamen von der Sonnenaufgang an der Moabiter Land, und lagereten sich jenseit des Arnon: und kamen nicht in die Grenze der Moabiter, denn Arnon ist der Moabiter Grenze.

19. Und Israel * sandte Boten zu Sihon, der Amoriter König zu Hesbon, und ließ ihm sagen: Läßt uns durch dein Land ziehen bis an meinen Ort. * 4 Mos. 21, 21.

5 Mos. 2, 26.

20. Aber Sihon vertraute Israel nicht durch seine Grenze zu ziehen: sondern versammelte alle sein Volk, und lagerte sich zu Jahza, und stritt mit Israel.

21. Der Gott Israel aber, der Gott Israel gab den Sihon mit alle seinem Volk in die Hände Israel, daß sie sie schlugen. Also nahm Israel ein alles Land der Amoriter, die in demselben Lande wohnten.

22. Und nahmen alle Grenze der Amoriter ein: von Arnon an, bis an Jabbok; und von der Wüste an, bis an den Jordan.

23. So

23. So hat nun der **HEHR**, der Gott Israel die Amoriter vertrieben vor seinem volk Israel: und Du wilt sie einnehmen?

24. Du soltest die einnehmen, die dein Gott ^{*Camos} vertrieben: und uns lassen einnehmen alle, die der **HEHR**, unser Gott, vor uns vertrieben hat. * 4 Mos. 21, 29.

¹ KÖN. II. 7. ² KÖN. 23, 13.

25. Meinst du, daß Du besser recht hast, denn ^{*}Balak, der sohn Bapor, der Moabiter König? Hat derselbe auch ie gerichtet oder gefritten wieder Israel?

* 4 Mos. 22, 2.

26. Ob wolt Israel nun drey hundert jahr gewohnet hat in Hesbon, und ihren töchtern, in Aroer und ihren töchtern, und allen städten, die am Arnon liegen? Warum errettetet ihrs nicht zu derselbigen zeit?

27. Ich habe nichts an dir gesündiget: und Du thust so übel an mir, daß du wieder mich streitest. Der **HEHR** falle heute ein urtheil zwischen Israel und den kindern Ammon. * 1 Mos. 31, 53. 1 Sam. 24, 16.

28. Aber der König der kinder Ammon erhörte die rede Jephthah nicht, die er zu ihm sandte.

III. 29. Da kam der Geist des **HEHR** auf Jephthah: und zog durch Gilead und Manasse, und durch Mizpe, das in Gilead liegt, und von Mizpe, das in Gilead liegt, auf die kinder Ammon. * c. 6, 34.

30. Und Jephthah gelobete dem **HEHR** ein gelübde, und sprach: Giebest du die kinder Ammon in meine hand;

31. Was zu meiner haustür heraus mir entgegen gehet, wenn ich mit friedem wieder komme von den kindern Ammon, das soll des **HEHR** seyn und wills zum brandopfer opfern.

32. Also zog Jephthah auf die kinder Ammon, wieder sie zu streiten. Und der **HEHR** gab sie in seine hände.

IV. 33. Und er schlug sie von Aroer an, bis man kommt gen Minnith, zwanzig städte, und bis an den plan der weinberge, eine sehr grosse schlacht. Und wurden also die kinder Ammon gedemüthiget vor den kindern Israel.

V. 34. Da nun Jephthah kam gen Mizpa zu seinem hause: siehe, da gehet seine toch-

23 וְעַתָּה יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל חֹרֶשׁ אֶרֶץ הָאָמֹרִי מִפְנֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְאֶתְתָּה תִּרְשֹׁׁנוּ:

24 הֲלֹא אַתָּה אֲשֶׁר יָרַיְשָׁךְ בָּמוֹשׁ אֱלֹהֵיךְ כִּי וְעַתָּה תִּרְשֹׁׁן וְאַתָּה בְּלִי-אֲשֶׁר הָזֶר שָׁהָר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ מִפְנֵינוּ אַתָּה נִירֵשׁ :

כִּי וְעַתָּה חָטוֹב טוֹב אַתָּה מִפְלָק בֶּן-צָפֹר מֶלֶךְ מוֹאָב הָרוֹב רַב עַם - יִשְׂרָאֵל אַסְ-נְלָחָם נְלָחָם בָּם :

26 בְּשַׁבָּת יִשְׂרָאֵל בְּחַשְׁבּוֹן וּבְבְנֹתָיהָ וּבְעַרְעוֹר וּבְבְנֹתָיהָ וּבְכָל-חָעָרִים אֲשֶׁר עַל-יוֹרֵן אַרְנוֹן שְׁלַשׁ מִאֵת שָׁנָה וּמִרְאֹעֵז לְאַ-חַלְפָם בָּעֵת הַרְיוֹא:

27 וְאַנְכִּי לְאַ-חַטָּאתִי לְךָ וְאַתָּה עֲשָׂה אַתָּה רְשָׁעָה לְהַלְחָם בַּיּוֹם יְשֻׁפְטָה יְהוָה הַשְׁפָטָה הַיּוֹם בֵּין בָּנֵי יִשְׂרָאֵל וּבֵין בָּנֵי עַמּוֹן :

28 וְלֹא שָׁמַע מֶלֶךְ בְּנֵי עַמּוֹן אֶל-דָּבָרִי וַיַּתְחַזֵּק אֲשֶׁר שָׁלַח אֵלַיו :

29 וַתָּהַזֵּן עַל-יְמִתָּחָר רוח יְהוָה וַיַּעֲבֹר אַתָּה הַגָּלְעָד וְאֶת-דְּמָנָשָׁה וַיַּעֲבֹר אַתָּה מִצְפָּה גָּלְעָד וּמִצְפָּה גָּלְעָד עַבְרָבָן בְּנֵי עַמּוֹן : לַזְלֵל יַפְתַּח גַּדְרָה לִיהוָה וַיִּאמֶר אַס-נְחֹזֵן הַפָּנִים אַתָּה - בָּנֵי עַמּוֹן בִּרְדֵי :

30 וְהַיְתָה הַיּוֹצָא אֲשֶׁר יָצָא מִרְלָתִי בַּתִּי לְקָרְאוֹתִי בְּשָׁוְבִּי בְּשָׁלוּם מִבְנֵי עַמּוֹן וְהַיְתָה לִיהוָה וְהַעֲלִיתָה עַלְהָה :

32 וַיַּעֲבֹר יַפְתַּח יְמִתָּחָר אֶל-בָּנֵי עַמּוֹן לְהַלְחָם בָּם וַיַּתְגַּנֵּט יְהוָה בִּרְדוֹ :

33 וַיַּכְּמַס מַעֲוֹזֶר וַעֲד - בְּזָאֵה מִפְרַז עֲשָׂרִים שָׂעִירִים שָׂעִיר וַעֲד אַבְלָל כְּרָמִים מִקְהָה גַּדְלָה מַאֲרָד וַיַּכְּמַס בָּנֵי עַמּוֹן מִפְנֵי בָּנֵי יִשְׂרָאֵל :

34 וַיַּכְּאָה יַפְתַּח הַמִּצְפָּה אֶל-בַּתִּי וְהַנְּהָרָה

בְּתוֹךְ יָצָאת לְקַרְאֹת בְּתִפְים וּבְמַחֲלֹות
וּרְקָתָא יְחִידָה אֵין - לוֹ מִפְנֶגֶב בָּן אֹז -
בַּת : וַיֹּהֵי כְּرָאוֹת אֹתָהּ וַיִּקְרַע אֶת-לָה
בְּגָרוֹן וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים בְּתִי הַכְּרָעָה חַרְעָתָנוּ
וְאַתְּ חִירַת בְּעֵכְרִי וְאַנְכִי פְּצִירִי פְּלִי
אַל - יְהֹוָה וְלֹא אַוְלֵל לְשׁוֹב :

וַתֹּאמֶר אֶלְיוֹ אָבִי פְּצִירִתָּה אָתָּה - פְּלִיק' 36
אַל - יְהֹוָה עָשָׂה לִי כַּאֲשֶׁר יִצְאָה
מִפְּלִיק אָתְרִי אֲשֶׁר עָשָׂה לְבַת יְהֹוָה
בְּקָמּוֹתָי מַאֲבוֹרִי מַבְנֵי עַמּוֹן :

וַתֹּאמֶר אַל-אָבִיהָ יַעֲשֵׂה לִי תְּבַבֵּה הַזָּהָר 37
הַרְפָּה מִפְנֵי שְׁנִים חַרְשִׁים וְאֶלְתָּה
וַיִּרְתַּף עַל - הַהֲרִים וְאֶבֶן עַל - בְּתוּלִי
אַנְכִי וּרְעִינִי : וַיֹּאמֶר לְנִי וַיַּלְחַח 38 וּרְעוֹתִי
אָוֹתָה שְׁנִים חַרְשִׁים וּפְלָה הַרְיָא וּרְעוֹתָה
וַתַּבְהַר עַל - בְּחִילִית עַל - הַהֲרִים :
וַיַּדַּח מִקְזֹז שְׁנִים חַרְשִׁים וַתִּשְׁבַּב אַל - 39
אָבִיהָ וַיַּעֲשֵׂה לָהּ אֶת-נְדָרָה אֲשֶׁר נִדְרָה
וְהִיא לְאָדָר רָעָה אֶשׁ וְתִהְרַחְקֵבְיִשְׂרָאֵל:
מִימִים יִמְמִיחַ תַּלְכֵה בְּנֹתִי יִשְׂרָאֵל ט
לְתִנְגּוֹת לְבַת - יִפְתָּח הַגָּלָעָרִי אֶרְבֻּעָת
יָמִים בְּשָׁנָה :

Das XII.

I. Zephthah sieg wieder die Ephraimiter;

וַיַּצְעַק אִישׁ אֶפְרַיִם וַיַּעֲבֵר אֶמְנוֹנָה א
וַיֹּאמְרוּ לִפְתָּח מוֹעֵז עֲבָרָת לְהַלְחָם
בְּבָנִי - עַמּוֹן וְלֹנוּ לֹא בְּנָאת לְלִכְתָּה
עַפְרָה בִּיתָה נְשָׁרָף עַלְיָה בָּאָש :
וַיֹּאמֶר יִפְתָּח אֶלְיָהָם אִישׁ רֵיב הַיּוֹתִי 2
אָנָּנוּ וּעָמִי וּבָנִי - עַמּוֹן מָאָר זָוִיעַ
אַתְּלָם וְלֹא - הַשּׁוּעָת אָתוֹ מִירָם :
וְאַרְאָה כִּי - אֵיןָהּ מַוְשִׁיעַ וְאַשְׁמָה 3 וְאַשְׁמָה
נְפָשִׁי בְּכָפֵי וְאַעֲבָרָה אַל -
בָּנִי עַמּוֹן וְיִתְנַסֵּט יְהֹוָה בְּרִיאָה

ter heraus ihm entgegen, mit paucken und
reigen; und sie war ein einiges kind, und
er hatte sonst keinen sohn noch tochter.

35. Und da er sie sahe, zerriss er seine
kleider, und sprach: Ach meine tochter,
wie beugest du mich, und betrübest mich!
Denn Ich habe meinen mund aufgerhan
gegen dem HERRN, * und kanns nicht
wiederrufen. * 3 Mos. 27, 29.

36. Sie aber sprach: Mein vater, hast
du deinen mund aufgerhan gegen dem
HERRN, so thue mir, wie es aus dei-
nen munde gangen ist; nachdem der
HERR dich gerochen hat an deinen fein-
den, den kindern Ammon.

37. Und sie sprach zu ihrem vater: Du
woltest mir das thun, daß du mich lassest
zween monden; dßß ich von hinnen hin-
ab gehe auf die berge, und meine jungfrau-
schaft beweine mit meinen gespielen.

38. Er sprach, gehe hin; und ließ sie
zween monden gehen. Da ging sie hin mit
ihren gespielen, und beweinete ihre jung-
frauenschaft auf den bergen.

39. Und nach zween monden kam sie wie-
der zu ihrem vater. Und er thät ihr, wie
er gelobet hatte: und sie war nie keines
mannes schuldig worden. Und ward eine
gewohnheit in Israel:

40. Daß die tochter Israel jährlich hin-
gehen, zu klagen die tochter Zephthah, des
Gileaditors, des jahrs vier tage.

Capitel.

II. sein tod, III. und nachfolger.

Und die von * Ephraim schrien, und
gingen zur mitternachtwärts, und
sprachen zu Zephthah: Warum bist du in
den streit gezogen wieder die kinder Am-
mon, und hast uns nicht gerufen, daß
wir mit dir jögen? Wir wollen dein haus
samt dir mit feuer verbrennen. * c. 8, 1.

2. Zephthah sprach zu ihnen: Ich
und mein volk hatten eine große sache mit
den kindern Ammon: und ich schrie euch
an, aber ihr halset mir nicht aus ihren
händen.

3. Da ich nun sahe, daß ihr nicht helfen
woltet, stellte ich meine * seele in meine
hand, und zog hin wieder die kinder Ammon,
und der HERR gab sie in meine hand.
Warum

Warum kommt ihr nun zu mir heraus,
wieder mich zu streiten? * c. 5. 18. c. 9. 17.

4. Und Zephthah samlete alle männer
in Gilead, und stritte wieder Ephraim. Und
die männer in Gilead schlugen Ephraim,
darum, daß sie sagten: Send doch ihr Gi-
leaditer unter Ephraim und Manasse, als
die flüchtigen zu Ephraim.

5. Und die Gileaditer nahmen ein die
furt des Jordans vor Ephraim. Wenn
nun sprachen die flüchtigen Ephraim: Läßt
mich hinüber gehen, so sprachen die männer
von Gilead zu ihm: Bist du ein Ephra-
iter? Wenn er denn antwortete: Nein;

6. So hissen sie ihn sprechen: Schibo-
leth, so sprach er Siboleth, und konts nicht
recht reden. So griffen sie ihn, und schlu-
gen ihn an der furt des Jordans: daß zu
der zeit von Ephraim fielen zwey und vier-
zig tausend.

II. 7. Zephthah aber richtete Israel sechs
jahr. Und Zephthah, der Gileaditer, starb,
und ward begraben in den städten zu Gilead.

III. 8. Nach diesem richtete Israel Ebzion
von Bethlehem.

9. Der hatte dreysig söhne; und dreysig
tochter sah er aus: Und dreysig toch-
ter nahm er von aussen seinen söhnen: und
richtete Israel sieben jahr,

10. Und starb, und ward begraben zu
Bethlehem.

11. Nach diesem richtete Israel Elon,
ein Sebuloniter: und richtete Israel zehn
jahr,

12. Und starb, und ward begraben zu
Ajalon im lande Sebulon.

13. Nach diesem richtete Israel Abdon,
ein sohn Hillel, ein Pireathoniter.

14. Der hatte vierzig söhne, und dreysig
neffen, die auf siebenzig eßfüllen ritten:
und richtete Israel acht jahr, * c. 10. 4.

15. Und starb, und ward begraben zu
Pireathon, im lande Ephraim, auf dem
gebirge der Amalekiter.

Das XIII. Capitel.

I. Israel gestraft. II. Simsons geburt wird verkündigt. III. Manoë bitte, IV. Frage, V. Ufer, VI. Gutsch, VII. Eohn.

Und die kinder Israel* thäten böder
ubel vor dem HERRN: und der
HERR gab sie in die hände der Philister
vierzig jahr. * c. 3. 12. c. 8. 33. c. 10. 6.

II. 2. Es war aber Ein mann zu Zarea,
n einem geschlechte der Daniter, mit

ולמה עליהם אלני היום הווע להלחם כי:
ויקבץ יפתח את-כל אנשי גלעד וילחם
את-אפרים ויכב אנשי גלעד את-אפרים
כי אמרו פליטי אפרים אפס גלעד ברזה
ה אפרים בתרזה מנשה: וילבר גלעד את-
מעברות הירדן לאפרים והיה כי יאמרו
פליטי אפרים עבירה וזה אמרו לו אנשי
גלעד האפרתי אהיה ויאמר לא:
ויאמרו לנו אמרך שאלת ויאמר סבלת
ולא יכון לדבר פן ויאחכו אותו וישחתו
אל-מעברות הירדן ויפל בעת הרחצה
7 מאפרים ארבעים ושנים אלף: וישפט
יפתח את-ישראל ששה שנים וימת יפתח
8 הגלעדי ויקבר בעריו גלעד: וישפט
אחריו את-ישראל אבצן מבית לחם:
9 ויהו-לו שלשים בניים ושלשים בניות
שליח החוצה ושלשים בנות הביא לבני
מן-החויז וישפט את-ישראל שבע
שנים: וימת אבצן ויקבר בבית לחם:
10 וישפט אחריו את-ישראל אילון הובילני
וישפט את-ישראל עשר שנים:
11 וימת אילון הובילני ויקבר באילון הארץ
12 ובולן: וישפט אחריו את-ישראל
13 עbron בנו-היל הפרעתוני: ויהו-לו
ארבעים בניים ושלשים בני נינים רכבים
על-שבעים עירם וישפט את-ישראל
טו שמנה שנים: ובמרת עbron ב-
היל הפרעתוני ויקבר בפרעתון
בארץ אפרים בהר העמלקן:

A ויסיפל בני ישראל לעשות

ברע בעיני זהה ונוגם יהוז בירך

הארה נסא ² פלשתים ארבעים שנייה: ויהי

איש אחר מצערת ממפשחה קני

names

וְשָׁמֹן מִנּוּחַ וְאֲשֶׁרְוָה עֲקָרָה וְלֹא בָּרָה:
 וַיַּרְא מֶלֶךְ יְהוָה אֶל־הָאָשָׁה וַיֹּאמֶר 3
 אֱלֹהֵי הַנְּחָתָנָא אֶת־עֲקָרָה וְלֹא
 בָּרָה וְוִירָתָ וְוִילְרָתָ בָּנוֹ:
 וְעַתָּה חַשְׁמָרֵ בָּא וְאֶל־תְּשֻׁטֵּין 4
 וְשָׁבֵר וְאֶל־תְּאכִלֵּ בָּל־טְמָאָה:
 כִּי חַנְפֵּה קָרְתָּ וְוִילְרָתָ בָּן יְמֹרָה לְאָה
 וְעַלְהָ עַל־רָאשׁוֹ כִּי־גִּנְוִיר אֱלֹהִים
 יְהִיָּה הַגָּעֵר מִן־חַבְטָן וְהַזָּא חַלְל
 לְחוֹשָׁעַ אָרֶץ־יִשְׂרָאֵל מִידָּפְלָשִׁים:
 וּפְבָא הָאָשָׁה וַיֹּאמֶר לְאִישָׁה לְאִישָׁה 6
 אִישׁ הָאֱלֹהִים בָּא אֶלְיָהוּ וּמִרְאָה
 כְּמִרְאָה מֶלֶךְ הָאֱלֹהִים נִרְאָה מִאָר
 וְלֹא שָׁאלָתָה אֵיךְ טָהָה הוּא וְאָרֶץ
 שְׁמֹן לְאָדָגֵר לִי:
 וַיֹּאמֶר לִי הַנְּפֵה בָּרָה וְוִילְרָתָ בָּן וְעַתָּה 7
 אֶל־תְּשֻׁטֵּין בָּנוֹ וְשָׁבֵר וְאֶל־תְּאכִלֵּ
 בָּל־טְמָאָה כִּי־גִּנְוִיר אֱלֹהִים יְהִי
 הַגָּעֵר מִן־חַבְטָן עַד־יּוֹם מוֹתוֹ:
 וְעַתָּה בְּנוּחַ אֶל־יְהוָה וַיֹּאמֶר בְּנִי אֶרְבָּנִי 8
 אִישׁ דָּאֱלֹהִים אֲשֶׁר שְׁלָחָתִי בָּא—
 נָא עֹזֶר אַלְיָהוּ וַיָּלֶן נָהָרָנָה
 לְגַעַר הַזָּלָד: וְיִשְׁמְעַל אֱלֹהִים בְּכָלָל 9
 בְּנוּחַ וְבָא מֶלֶךְ הָאֱלֹהִים עֹז אֶל־
 הָאָשָׁה וְהַיָּא יוֹשֵׁב בְּשָׁרָה וּבְנוּחַ אִישָׁה
 אִין עִמָּה: וְתָמֹר הָאָשָׁה וּפְרָץ וְתָגֵר
 לְאָשָׁה וַיֹּאמֶר אֶלְיוֹ הַנְּפֵה נְרָאָה אֶלְיָהוּ
 רָאשׁ אֲשֶׁר־בָּא בַּיּוֹם אֶלְיָהוּ: וַיַּקְרֵם 11
 וְגַלְגֵּלָה מִנּוּחַ אַחֲרֵי אֲשֶׁרְוָה וְבָא אֶל־הָאָשָׁה
 וַיֹּאמֶר לוֹ רָאָתְךָ הָאָישׁ אֲשֶׁר־דִּבְרָתָ אֶל־
 הָאָשָׁה וַיֹּאמֶר אָנֹכִי: וַיֹּאמֶר מִנּוּחַ עַתָּה 12
 בָּא רְבָרִיהָ מִתְּיְהָה מִשְׁפָט הַגָּעֵר
 וְיִמְעַשְׁתָּהוּ:

namen Manoah: und sein weib war unfruchtbar, und gebaer nichts.

3. Und der engel des HERRN erschien dem weibe, und sprach zu ihr: Siehe du bist unfruchtbar, und gebierest nichts; aber du wirst schwanger werden, und einen sohn geberen. *Luc. 1, 31.

4. So hûte dich nun, daß du nicht wein noch stark getrânke trinkest, und nichts † unreines essest.* 4 M. 6, 3. † 3 M. 11, 43.sq.

5. Denn du wirst schwanger werden, und einen sohn geberen, dem kein † schermesser soll auss haupt kommen: denn der knabewird ein verlobter Gottes seyn von mutterleibe; und Er wird ansahen Israel zu erlösen aus der Philister hand.

*1 Mos. 16, 11. † 4 Mos. 6, 5. 1 Sam. 1, 11.

6. Da kam das weib, und sagte es ihrem mann an, und sprach: Es kam ein mann Gottes zu mir, und seine gestalt war anzusehen wie ein engel Gottes, fast erschrecklich; daß ich ihn nicht fragte, woher oder wohin; und er sagte mir nicht, wie er hiesse.

7. Er sprach aber zu mir: Siehe, du wirst schwanger werden, und einen sohn gebären: so trinke nun keinen wein, noch stark getrânke, und ih nichts unreines; denn der knabe soll ein verlobter Gottes seyn, von mutterleibe an, bis in seinen tod.

III. 8. Da bat Manoah den HERRN, und sprach: Ach HERR, laß den mann Gottes wieder zu uns kommen, den du gesandt hast; daß er uns lehre, was wir mit dem knaben thun sollen, der geboren soll werden.

9. Und Gott erhörete die stimme Manoah. Und der engel Gottes kam wieder zum weibe: sie saß aber auf dem selbe, und ihr mann Manoah war nicht bei ihr.

10. Da ließ sie eilends, und saget ihrem mann an, und sprach zu ihm: Siehe, der mann ist mir erschienen, der heute zu mir kam.

11. Manoah machte sich auf, und ging seinem weibe nach, und kam zu dem mann, und sprach zu ihm: Bist Du der mann, der mit dem weibe geredt hat? Er sprach: Ja.

IV. 12. Und Manoah sprach: Wenn nun kommen wird, das Du geredt hast; welches soll des knaben weise und werck seyn?

13. Der engel des HERRN sprach zu Manoah: Er soll sich hüten vor allem, das ich dem weibe gesagt habe;

14. Er soll nicht essen, das aus dem weinstock kommt; und soll keinen Wein noch stark getränkte trinken, und nichts unreines essen; alles, was ich ihr geboten habe, soll er halten. * 4 Mos. 6,3.

Luc. 1, 15.

15. Manoah sprach zum engel des HERRN: Lieber, * laß dich halten, wir wollen dir ein ziegenböcklein zurückschen.

* c. 6, 18.

16. Aber der engel des HERRN antwortete Manoah: Wenn du gleich mich hie hältest, so esse ich doch deiner speise nicht; wilt du aber dem HERRN ein brandopfer thun, so magst du es opfern. Denn Manoah wusste nicht, daß es ein engel des HERRN war.

17. Und Manoah sprach zum engel des HERRN: * Wie heisst du; daß wir dich preisen, wenn nun kommt, was du gerede hast? * 1 Mos. 32, 29.

18. Über der engel des HERRN sprach zu ihm: Warum fragest du nach meinem namen, der doch * wundersam ist? * Ef. 9, 6.

V. 19. Da nahm Manoah ein ziegenböcklein, und speisopfer, und opferte es auf einem fels dem HERRN: und er machte es wunderbarlich. Manoah aber und sein weib sahen zu.

20. Und da die lohe auffuhr vom alter gen himmel, fuhr der engel des HERRN in der lohe des altars hinauf. Da das Manoah und sein weib sahen, fielen sie zur erde auf ihre angefälle.

21. Und der engel des HERRN erschien nicht mehr Manoah und seinem weibe. Da erkante Manoah, daß es ein engel des HERRN war.

VI. 22. Und sprach zu seinem weibe: Wir müssen * des todes sterben, daß wir Gott gesehen haben. * c. 6, 22, 23. 2 Mos. 19, 21.

23. Aber sein weib antwortete ihm: Wenn der HERR uns hätte uns zu töten, so hätte er das brandopfer und speisopfer nicht genommen von unsfern händen; er hätte uns auch nicht solches alles erzeugt, noch uns solches hören lassen, wie jetzt geschehen ist.

3. וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ יְהוָה אֱלֹהִים מִנְחָה מִלְּאָה
אֲשֶׁר־אָמְרָתִי אֶל־קָאשָׁה תִּשְׁמֶר :

4. מִלְּאָה אֲשֶׁר־יֵצֵא מִגְּפַנְןִ הַלְּוִין לֹא
תָּאכַל וַיַּזְכֵּר אֶל־תִּשְׁתַּחַת וּכְלַטְמָאָה
אֶל־תָּאכַל כֹּל אֲשֶׁר־צִוִּיתִי תִּשְׁמֶר:

טו וַיֹּאמֶר מִנְחָה אֱלֹהִים מִלְּאָה יְהוָה נָעָצָה
בְּאָוֹתֶךָ וּנְגַעַתֶּךָ לְפִנֵּיךְ גָּדוֹלָה עַזָּה :

טז וַיֹּאמֶר מֶלֶךְ יְהוָה אֱלֹהִים מִנְחָה אֱסָמָה
תַּعֲצְרָנִי לֹא־אָכַל בְּלִחְמָה וְאֱסָמָה
תַּعֲשָׂה עַלְתָּה לְיהוָה חֻלְבָתָה כִּי לֹא־
יָרַע מִנְחָה קַדְשָׁה מֶלֶךְ יְהוָה הוּא :

טז' וַיֹּאמֶר מִנְחָה אֱלֹהִים מֶלֶךְ יְהוָה כַּי
שְׁמַוְךָ קַדְשָׁה בְּבָא רְבָרָה וּכְבָרָנוֹה :

טז' וַיֹּאמֶר לוֹ מֶלֶךְ יְהוָה לְמֹת וְהַ
תְּשַׁאֲלָל לְשָׁמֵי וְרוֹא פְּלָאוֹ :

טז' וַיָּלַח מִנְחָה אֶת־גָּדוֹלָה רְעוּם וְאֶת־
הַפְּנִימָה וַיַּעַל עַל־הַצּוֹר לְיהוָה וּמִפְּלָאָה
לְעִשּׂוֹת וּמִנְחָה וְאֶשְׁתָּו רְאִים :

כ וַיָּהַי בְּעָלוֹת הַלְּחָב מִעַל הַמּוֹבֵח הַשְׁמִינִית
וַיַּעַל מֶלֶךְ יְהוָה בְּלִחְבָּה הַפּוּבָח וּמִנְחָה
וְאֶשְׁתָּו רְאִים וַיַּפְלֵל עַל־פְּנִימָה אֶת־אֶתֶּחָה :

טז' וְלֹא־יָסַר עֹזֶר מֶלֶךְ יְהוָה לְתְּרִאָה
אֶל־מִנְחָה וְאֶל־אֶשְׁתָּו אָז גָּרַע מִנְחָה
כַּי־מֶלֶךְ יְהוָה הוּא :

טז' וַיֹּאמֶר מִנְחָה אֱלֹהִים אֶשְׁתָּו מִותָּן גָּמוֹת
כִּי־אֶלְקָנָם בְּאִינוֹ :

טז' וַתֹּאמֶר לוֹ אֶשְׁתָּו לוֹ חַפֵּץ יְהוָה
לְחַמּוֹתֶךָ לֹא־לְקַח מִזְבֵּחַ עַל־
וְתִנְחָה וְלֹא תַּדְאַג אֶת־אֶתֶּחָה כָּל־אֶלְחָה
וְכָעֵד לֹא רְשָׁמְוּעָנוּ בְּזָאת :

וַיְהִי תֵּלֶר הָאֲשֶׁר בֶּן וַתְּקַרְא אֹתְהֶם שְׁמַשׁוֹן וַיַּגְדֵּל הַבָּעֵר וַיִּבְרְכֵהוּ יְהוָה: וַיְהִי רוח יְהוָה לְפָעָמוֹ בְּמִנְחָה־הַזֹּאת בֵּין צָרָעָה וּבֵין אֲשֶׁתָּאֵל:

ט'ג

VII. 24. Und das weib gebaer einen sohn, und hieß ihn Simson. Und der knabe wuchs, und der HERR segnete ihn.

25. Und der * Geist der HERRN sing an ihn zu treiben im lager Dan, zwischen Barea und Eschaol. * Matth. 4, 1. Luc. 4, 1.

Das XIV. Capitel.

I. Simsons braut. II. Zerrissener löwe. III. Hochzeit. IV. Rache. V. Rache. VI. Getrennte ehe.

וַיַּרְא שְׁמַשׁוֹן תְּמִנְחָה וַיַּרְא אֲשֶׁר אָשֶׁר בְּתְמִנְחָה מִבְנֹות פְּלִשְׁתִּים: וַיַּעַל נִיגְרָל לְאָבִיו וְלְאָמוֹר וַיֹּאמֶר אֲשֶׁר רָאָיתִ בְּתְמִנְחָה מִבְנֹות פְּלִשְׁתִּים עֲתָה קָחוּ אָוֹתָה לִי לְאֲשֶׁר: וַיֹּאמֶר לוֹ אָבִיו וְאָפוֹ רָאֵין בְּבָנֹות אָחִיךְ וּבְכָל־עַמִּי אֲשֶׁר כִּי־אָתָּה הַוְּלֵךְ לְקַחַת אֲשֶׁר מִפְּלִשְׁתִּים הָעָרְלִים וַיֹּאמֶר שְׁמַשׁוֹן אֶל־אָבִיו אָוֹתָה קָחֵה לִי כִּירְחָא שְׁרָה בְּעֵינִי: וְאָבִיו וְאָמוֹר לֹא יַרְעֵו כִּי מִוְיהָה הוּא בָּרָה 4 התָּנָה הוּא מַבְקֵש מִפְּלִשְׁתִּים וּבְעֵת הָרְחָא פְּלִשְׁתִּים מִשְׁלִיכִים בִּישְׂרָאֵל: וַיַּרְא שְׁמַשׁוֹן וְאָבִיו וְאָפוֹ תְּמִנְחָה ה וַיָּבֹא עַד־כְּרָמִי תְּמִנְחָה וְהַנְּהָה כִּפְרֵר אֲרִיות שָׁגֵג לְקַרְאָתוֹ: וַתֵּצֶל עַלְיוֹן רוח יְהוָה וַיַּשְׁטַע 6 כַּשְׁפָע תָּגֵר וּמְאוּמָה אֵין בֵּינוֹ וְלֹא הָגֵר לְאָבִיו וְלְאָמוֹר אֲתָּה אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיַּרְא וַיַּרְבֵּר לְאֲשֶׁר וַיַּשְׁרֵר בְּעֵינִי 7 שְׁמַשׁוֹן: וַיַּשְׁבֵּט מִימִימִט לְקַחְתָּה וַיַּסַּר לְרָאזוֹ 8 אֶת־מִפְּלָתָה הָרְחָא וְחַפְתָּה עֲדָז בְּרִים בְּגֻוִּת הָרְחָא וּרְכָבָשׂ: וַיַּרְדֵּה אֶל־כְּפִיו וַיָּלֹךְ הַלֹּאֵל 9 וְאֶכְלָל וַיָּלֹךְ אֶל־אָבִיו וְאֶל־אָמוֹר וַיַּרְא לָהֶם נִיאָכְלוּ וְלֹא־הָגֵר לָהֶם

Simson ging hinab gen Thimnath, und sahe ein weib zu Thimnath unter den töchtern der Philister.

2. Und da er herauf kam, sagte er an seinem vater und seiner mutter, und sprach: Ich habe ein weib gesehen zu Thimnath, unter den töchtern der Philister; * gebet mir nun dieselbige zum weibe. * 1 Mof. 34, 4.

3. Sein vater und seine mutter sprachen zu ihm: Ist denn nun kein weib unter den töchtern deiner brüder, und in alle deinem volke, daß Du hingehest, und nimst ein weib bey den Philistern, die unbeschritten sind? Simson sprach zu seinem vater: Gib mir diese, denn sie gefällt meinen augen.

4. Aber sein vater und seine mutter wisten nicht, daß es von dem HERRN wäre; denn er suchte ursach an die Philister. Die Philister aber herrscheten zu der zeit über Israel.

II. 5. Also ging Simson hinab mit seinem vater und seiner mutter gen Thimnath. Und als sie kamen an die weinberge zu Thimnath: siehe, da kam ein junger löw brüllend ihm entgegen.

6. Und der * Geist des HERRN geriet über ihn, und zerrisse ihn, wie man ein böcklein zerrißet: und hatte doch gar nichts in seiner hand. Und sagte es nicht an seinem vater noch seiner mutter, was er gethan hatte. * c. 6, 34. c. 15, 14.

7. Da er nun hinab kam: redete er mit dem weibe, und sie * gesiel Simson in seinen augen. * v. 3.

8. Und nach erslichen tagen kam er wieder, daß er sie nähme; und trat aus dem wege, daß er das aas des löwens besähe: siehe, da war ein bienenschwarm in dem aas des löwens und honig.

9. Und er nahms in seine hand, und aß davon unterwegs: und ging zu seinem vater und zu seiner mutter, und gab ihnen, daß sie auch aßen. Er sagte ihnen aber nicht

an, daß er das honig von des löwens aas genommen hatte.

III. 10. Und da sein vater hinab kam zu dem weibe: machte Simson daseiöst eine hochzeit, wie die jünglinge zu thun pflegen.

11. Und da sie ihn sahen: gaben sie ihm dreyßig gesellen zu, die bei ihm seyn solten.

IV. 12. Simson aber sprach zu ihnen: Ich will euch ein räthsel aufgeben: wenn ihr mir das errathet und treffet diese sieben tage der hochzeit, so will ich euch dreyßig hem. ve geben und dreyßig * feierkleider;

* 1 Mose. 45, 22.

13. Könnet ihrs aber nicht errathen, so sollt ihr mir dreyßig hemde und dreyßig feierkleider geben. Und sie sprachen zu ihm: Gib dein räthsel auf, laß uns hören.

14. Er sprach zu ihnen: Speise ging von dem fresser, und süßigkeit von dem stachen. Und sie konten in dreyen tagen das räthsel nicht errathen.

15. Am siebenten tage sprachen sie zu Simscons weibe: Ueberrede deinen mann, daß er uns sage das räthsel: oder wir werden dich und deines vaters haus mit feuer verbrennen. Habt ihr uns höher geladen, daß ihr uns arm mache, oder nicht?

16. Da weinete Simscons weib vor ihm, und sprach: Du bist mir gram, und hast mich nicht lieb. Du hast den kindern meines volks ein räthsel aufgegeben, und hast mirs nicht gesagt. Er aber sprach zu ihr: Siehe, ich habt meinem vater und meiner mutter nicht gesagt, und folte dirs sagen?

17. Und sie weinete die sieben tage vor ihm, weil sie hochzeit hatten: aber am siebenten tage sagte ers ihr, denn sie * trieb ihn ein. Und sie sagte das räthsel ihres volks kindern.

* c. 16, 16, 17.

18. Da sprachen die männer der stadt zu ihm am siebenten tage, ehe die sonne unterging: Was ist süßer denn honig? was ist stärker denn der löwe? Aber er sprach zu ihnen: Wenn ihr nicht hättest mit meinem falbe geflüget, ihr hättest mein räthsel nicht troffen.

V. 19. Und der Geist des HERRN geriet über ihn: und ging hinab gen Askelon, und schlug dreyßig mann unter ihnen; und nahm ihr gewand und gab feierkleider denen, die das räthsel errathen

כִּי מְגֹוֵרֶת הָאָרֶדֶת רְבָה הַרְבֵּשׁ :
וְגַרְדָּ אֲכִיהוּ אֶל־הָאָשָׂה וְעַשׁ שָׁבֵט
שְׁמַשׁוֹן מִשְׁתָּה כִּי כֵן יַעֲשֵׂו הַבְּחֻרִים :
וְיָהִי כְּرָאוֹתָם אָזְנוֹ וַיְקַחַו שְׁלָשִׁים
מְרֻעִים וַיְהִי אָתוֹ :

2. וַיֹּאמֶר לָהֶם שְׁמַשׁוֹן אֲחֹורָה־פָּא לְכָם
חִידָּה אַסְ-הַגָּר תַּגִּירׁוּ אֹתָהּ לְשִׁבְעָת
יְמִי הַפְּשִׁתָּה וּמְצָאתָכְךָ וְנַתְּתִי לְכָם
שְׁלָשִׁים סְדִינִים וְשְׁלָשִׁים חַלְפּוֹת בְּגָדִים :
3. וְאַסְ-לָא תַּגְלִילָה לְהַגִּירׁ לְיָיַן וְנַתְּתִם אֲתֶם
לְיָיַן שְׁלָשִׁים סְדִינִים וְשְׁלָשִׁים חַלְפּוֹת
בְּגָדִים וַיֹּאמֶר לוֹ חִידָּה חִידָּה
וְנַשְׁמַעְנָה : וַיֹּאמֶר לָהֶם מִהְאָכֵל יִצְאָ
מִאָכֵל וְכָמַעַן יֵצֵא מִתּוֹךְ וְלֹא יִכְלֹל לְהַגִּיד
טוֹ הַחִידָּה שְׁלָשִׁת יְמִים : וַיֹּעַזְבֵּן
הַשְּׁבִיעִי וַיֹּאמֶר לְאֶשְׁת־שְׁמַשׁוֹן פָּרָה
אַחֲרֵי אִישָׁה וְגַרְדָּ לְנָגָה אֶת־הַחִינְדָּה
פָּנִים־נְשָׁרָף אֹתָהּ וְאֶת־בֵּית אָבָה
בְּאַשׁ הַלְּוִישָׁנוּ כְּרָאוֹתָם לְנוּ תְּלָא :

6. וְתַבְּחַר אֶשְׁת שְׁמַשׁוֹן עַלְיוֹ וַיֹּאמֶר רַק־
שְׁנָאָתַנִּי וְלֹא אֲחַתֵּנִי הַחִידָה חִרְפָּה
לְבָנִי עַמִּי וְלֹי לֹא רַגְמָה וַיֹּאמֶר לְהָ

פָּהָה בְּאַתָּה
הַבָּה לְאָבִי וְלֹאָפִי לְאַגְּרָתִי וְלֹא אֲגִיד :

7. וְתַבְּחַר עַלְיוֹ שְׁבָעַת הַמִּים אֲשֶׁר־חִידָּה
לְקָרְבָּן הַפְּשִׁתָּה וְרוּחִי בְּנָום הַשְּׁבִיעִי
וְגַרְדָּ לְלָהּ כִּי הַצִּיקְלָתָה וְתַגִּיד הַחִידָה

8. לְבָנִי עַפְתָּה : וַיֹּאמֶר לוֹ אָנָשִׁי הַעֲיר־
בְּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי בְּטֶרֶם יָבָא הַחֲרָסָה מֵהָ
מִתּוֹךְ מְרֻכָּשׁ וּמָה עַזְמָאִי וַיֹּאמֶר לְהָם
לֹלָא חַרְשָׁתָם בְּעַגְלָתִי לֹא מְצָאתָם

9. חִידָה : נַחֲלָתָה עַלְיוֹ רְוחָה יְהָנָה וַיֹּרֶד
אַשְׁקָלָן וְזָהָרָס מְרֻעִים שְׁלָשִׁים אַיְשָׁן וַיַּקְהֵל
אֶת־חַלְצָוֹתָם וַיְתַהַנֵּן הַחֲלָפּוֹת לְמְגֹוֵרֶת

החרגה ויתר אפו גיעל בית אביהו:
ותרי אשורים שמשון למרעהו אשר ב
רעה לו:

Das X V. Capitel.

I. Simsons weib-verfolgung. II. Brennende füchse.
V. Juda bitte. VI. Echs kinnbacken.
וירי מילמים בימי קץיר - חפצים א
ויפקר שמשון ארץ- אשתו בגרנו עזים
ויאמר אבאה אל - אשתי תחרבה
ולא - נתנו אביה לבוא:
ויאמר אביה אמר אמרתלי כי- שנא²
שנאותה ואתננה למרעך הלא אהותה
הקטנה טוביה מפנה תחרנה לך תחתיה:
ויאמר להם שמשון נקית הפעם³
מלשטים כי- עשה אני עכם רעה:
וילך שמשון וילך שלשים מיאות שועלים⁴
ויקח לפורים ויפן גנב אל- גנב ונשם
ולפיר אחר בין- שני הנערות בנתה:
ובעיר- אש בלפלדים וישלח בקומותה
פלשטים ויבעיר מפרק וער- קמלה
וער- כרם זית:
ויאמרו פלשתים מי עשה זאת ויאמרו
שמשון חתן התרמי כי לך ארץ-
אשתו ואתננה למרעהו ויעלו פלשתים
וישרפו אותה וארץ- אביה באש:
ויאמר להם שמשון אם- תעשין?
כונאת כי אם- נקמתי בכם ואחר
אחרל:
ונקה אוטם שוק על- ירה מנה גרוּלה⁸
ונירד וישב בסעיף סלע עיטם:
ויעלו פלשתים ויחנני בירורה⁹
וינטשו בליך:
ויאמרו איש יהוקה למוה עלייתם עליינו
ויאמרו לאסור ארץ- שמשון עליינו
לעשות לו באשר עשה לנו:

hatten. Und ergrimmte in seinem zorn,
und ging heraus in seines vaters haus.

VI. 20. Aber Simsons weib ward ei-
nem seiner gesellen gegeben, der ihm zuge-
hörte.

III. Der Philister grimm, IV. wird geschüttiget.
V. Juda bitte. VI. Echs kinnbacken.

Ges begab sich aber nach etlichen tagen,
um die weisenernte, daß Simson
sein weib besuchte mit einem ziegenböcklein.
Und als er gedachte, ich will zu meinem
weibe gehen in die kammer: wolste ihn ihr
vater nicht hinein lassen.

2. Und sprach: Ich meinte, du wärest
ihr gram worden; und habe sie *deinem
freunde gegeben. Sie hat aber eine jün-
gere schwester, die ist schöner denn sie: die
läß dein seyu für diese. *c. 14, 20.

3. Da sprach Simson zu ihnen: Ich
habe einmal eine rechte sache wieder die
Philister; Ich will euch schaden thun.

II. 4. Und Simson ging hin, und fing
drey hundert füchse, und nahm brande,
und fehrete ie einen schwanz zum andern,
und thät einen brand ie zwischen zween
schwänze:

5. Und zündete die an mit feuer, und
ließ sie unter das forn der Philister, und
zündete also an die mandeln samt dem ste-
henden forn, und reineberge, und öhlbäume.

III. 6. Da sprachen die Philister: *Wer
hat das gethan? Da sagte man: Simson,
der eidam des Thummits; darum, daß er
ihm sein weib genommen, und seinem
freunde gegeben hat. Da zogen die Phi-
listier hinauf, und verbrannten sie samt ih-
rem vater mit feuer. *c. 6, 29.

IV. 7. Simson aber sprach zu ihnen: Ob
ihr schon das gethan habt, doch will ich
mich an euch selbst rächen, und darnach
aufhören.

8. Und schlug sie hart, bende an schlüs-
tern und lenden. Und zog hinab, und woh-
nete in der steinkluft zu Etham.

V. 9. Da zogen die Philister hinauf, und
belagerten Juda, und ließen sich nieder zu
Lehi.

10. Aber die von Juda sprachen:
Warum seyd ihr wieder uns heraus gezo-
gen? Sie antworteten: Wir sind heraus
kommen, Simson zu binden, daß wir ihm
thun, wie er uns gethan hat.

11. Da zogen drey tausend mann von Juda hinab in die steinkluß zu Echam, und sprachen zu Simson: Weifest du nicht, daß die Philister über uns herrschen? * Warum hast du denn das an uns gethan? Er sprach zu ihnen: Wie sie mir gethan haben, so hab ich ihnen wieder gethan. * 1 Mos. 20, 9.

12. Sie sprachen zu ihm: Wir sind herab kommen, dich zu binden und in der Philister hände zu geben. Simson sprach zu ihnen: So schweret mir, daß Ihr mir nicht wehren wollt.

13. Sie antworteten ihm: Wir wollen dir nicht wehren, sondern wollen dich nur binden, und in ihre hände geben, und wollen dich nicht tödten. Und sie bunden ihn mit zweien neuen stricken, und führeten ihn herauf vom fels.

VII. 14. Und da er kam bis gen Lehi, jauchzeten die Philister zu ihm zu. Aber der Geist des HERRN geriet über ihn: und die stricke an seinen armen wurden wie sedan, die das feuer versenget hat, daß die bande an seinen händen verschmolzen.

15. Und er fand einen faulen eselskinnbacken: da reckte er seine hand aus, und nahm ihn, und schlug damit tausend mann.

16. Und Simson sprach: Da liegen sie bey haussen, durch eines esels kinnbacken habe ich tausend mann geschlagen.

17. Und da er das ausgeredt hatte: warf er den kinnbacken aus seiner hand, und hieß die städte RamathLehi.

VIII. 18. Da ihn aber sehr durstete, rieffer den HERRN an, und sprach: Du hast solch groß heil gegeben durch die hand deines knechtes; nun aber muß ich dursts sterben, und in der unbeschrittenen hände fallen. * 1 Sam. 31, 4.

19. Da spaltete Gott einen backenzahn in dem kinnbacken, daß wasser heraus ging. Und als er trank, kam sein geist wieder und ward erquicket. Darum heißt er noch heutiges tages, des anruffers brunn, der im kinnbacken ward. * 1 Sam. 30, 12.

20. Und er richtete Israel zu der Philister zeit zwanzig jahr.

* c. 16, 31.

11. וַיָּרֹד שְׁלֹשׁ אֲלֵיִם אִישׁ מִיהוֹרָה אֶל־סֻעִירָה סַלְעַ עִיטָם וַיֹּאמֶר לְשָׁמְשׂוֹ הָלָא יְרֻעַת כִּי־מְשֻׁלִים בְּנֵי פְּלִשְׁתִים וּמָה־זֹאת עָשָׂית לְנוּ וַיֹּאמֶר לְהֶם כַּאֲשֶׁר עָשָׂו לִי בְּן־עֲשִׂיתִי לְהֶם:

12. וַיֹּאמֶר לוֹ לְאָסְרָה יְרֻנֵם לְתַחַת בַּיּוֹד פְּלִשְׁתִים וַיֹּאמֶר לְהֶם שָׁמְשׂוֹ הַשְׁבָעוֹ

13. לִי פָנִים חַמְבָעָן בְּיַאֲתָם: וַיֹּאמֶר לוֹ לְאָסְרָה כִּי־אָסְרָה נָאָסְרָה וְנָהָבוֹ בַּיּוֹד בִּירָם וְהַמִּתְּלָא נָמִיחָה נְאָסְרָה בְּשְׁנִים עֲבָתִים חַרְשִׁים וְעַלְוָהוֹ מִן־הַסְלָעָה:

14. הוּא־בָּא עַד־לְחֵי וּפְלִשְׁתִים הַרְיוּעָה לְקָרְאָתוֹ וְתַצְלָחָ עַלְיוֹ רֹוחַ יְהוָה וְתַחֲיֵנָה הַעֲבָתִים אֲשֶׁר־עַל־וּרְעֹתָיו כְּפָשִׁתִים אֲשֶׁר בְּעָרוֹ בָּאָשׁ וּמְפוֹא אָסְרָיו מִעַל טוֹ בְּרוֹ: וַיָּמֵצָא לְחִרְמָר טְרִיהָ וַיָּשַׁלַּח יְדוֹ נִזְחָה וַיָּהַבֵּה אֱלֹהִים אֶישׁ:

15. וַיֹּאמֶר שָׁמְשׂוֹ בְּלִיחָי הַחֲמָר חַמְבָעָן חַמְרִתִים בְּלִיחָי הַחֲמָר הַכּוֹתִי אֱלֹהִים אֶישׁ:

16. וַיָּרֹוי כְּלָתוֹ לְרָבָר וַיָּשַׁלֵּה הַלְּחֵי מִירָן נִקְרָא לְפָלָקָם חַחְוָא רְמִתָּה לְחֵי:

17. וַיָּצְמָא מָאָר נִקְרָא אֶל־יְהוָה וַיָּצְמָא מָאָר נִקְרָא אֶל־יְהוָה וַיֹּאמֶר אַתָּה נָתַת בֵּיר־עַבְרָה אֶת־הַתְּשִׁיעָה הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת וְעַתָּה אַמְוֹר בְּצָמָא וּנְכָלָתִי בֵּיר הַעֲרָלִים:

18. וַיָּבֹלְעַ אֱלֹהִים אֶת־הַמְּכַתֵּשׁ אֲשֶׁר־בְּלִיחָי וַיָּצְאֵי מִפְּנֵי מִים וַיָּשַׁתֵּן וַיָּשַׁבֵּר רֹוחַ וַיָּחַזֵּן עַל־בָּנֵי קָרְאָ שְׁמָה עַזְןָה תְּקֹרָא אֲשֶׁר־בְּלִיחָי עַד הַיּוֹם תֹּהֵה כְּבָשָׂט אֶת־יִשְׂרָאֵל בִּימֵי פְּלִשְׁתִים עֲשָׂרִים שָׁנָה:

Das XVI. Capitel.

I. Simson trägt die thore Gaza. II. Läufticht Delilah dreymal. III. Offenbartet sich. IV. Wird gebunden:

V. Spielt: VI. Reist das haus ein. VII. Wird begraben.

Simson ging hin gen Gaza, und sahe daselbst eine hure, und lag bey ihr.

* Jos. 15, 47.

א. וַיָּלֶךְ שָׁמְשׂוֹ עַזְנָה וַיָּרָא שָׁמְעָה זֹנָה וַיָּבָא אֶלְיהָ:

לְעוֹתִים ¹ לְאָמֵר בַּאֲשֶׁר שְׁמַשׁוּן הָנֶה ²
וַיַּסְבֵּן וַיַּאֲרֻבּוּ לוּ כָּל־חַלִּילָה בְּשַׁעַר
הָעִיר וַיַּחֲרֹשׁ כָּל־הַלִּילָה לְאָמֵר
עַד־אָור הַבָּקָר וַיַּגְנְגַחּ:

וַיַּשְׁכַּב שְׁמַשׁוּן עַד־חַצֵּי הַלִּילָה ³
וַיַּכְסֵם בְּחַצֵּי הַלִּילָה וַיַּאֲחַז בְּרַחֲזֹת
שְׁעָר־הָעִיר וַיַּשְׁתַּחַטֵּה הַמְּחוֹזָה וַיַּטְעֵם אַם־
הַבָּרִיחָה וַיַּשְׂמַח עַל־כְּתָפָיו וַיַּעֲלֵם אַל־
רָאשׁ הַדָּר אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי חֶבְרוֹן:

וַיַּהַי אַחֲרָכָן וַיַּאֲרֵב אֲשֶׁר בְּנַחַל שָׁוָרָק ⁴
וְשָׁמָה רַלִּילָה: **וַיַּעֲלוּ אֶלָּיה סְרָנִי הַ**
פְּלַשְׁתִּים ⁵ וַיֹּאמְרוּ לְהָ פְּתַח אֶת־הַדָּר
בְּמַהְרָה כִּזְוֹל וְבְמַהְרָה נַכְלֵל וְאַסְרֵנוּ
לְעַנוֹתָנוּ וְאַנְחָנוּ גַּמְנָן־לְךָ אִישׁ אַל־
וּמְאַת בָּסָף:

וַתֹּאמֶר דָּלִילָה אֶל־שְׁמַשׁוּן הָנֶה ⁶ נָא
לֵי בְמַהְרָה כִּזְוֹל וְבְמַהְרָה תַּאֲסִר לְעַנוֹתָה:
וַיֹּאמֶר אֶלָּיה שְׁמַשׁוּן אָם־יָאָסְרָנִי ⁷
בְּשְׁבָעָה יִתְרִים לְחַיִם אֲשֶׁר לֹא־
חַרְבוּ וְחַלִּיתִי וְהַיִתִי כַּאֲחֵר הָאָרָם:

וַיַּעֲלֵל־לְהָ סְרָנִי פְּלַשְׁתִּים שְׁבָעָה יִתְרִים ⁸
לְחַיִם אֲשֶׁר לֹא־חַרְבוּ וְתַאֲסִרּוּ בָּהָם:
וְהַאֲלֹב יִשְׁבַּלְתָּה בְּחַרְרָה וַתֹּאמֶר אֶלְיוֹ ⁹
פְּלַשְׁתִּים עַלְיךָ שְׁמַשׁוּן וַיַּנְתַּק אֶת־
הַיִתְרִים כַּאֲשֶׁר יַנְתַּק בְּתִילָה־חַנְעָתָה
בְּחַרְחִיו אַשׁ וְלֹא נַרְעֵע כִּזְוֹ:

וַתֹּאמֶר רַלִּילָה אֶל־שְׁמַשׁוּן הָנֶה יְ
הַתְּלִתָּה בַּיַּ וְתַרְבֵּר אֶלְיָ בְּנֵים עַפְתָּה
הָנֶה נָא ¹⁰ לִי בְמַהְרָה תַּאֲסִר:
וַיֹּאמֶר אֶלָּיה אָם־אָסָר יָאָסְרָנִי ¹¹
בְּעַבְתִּים חַרְשִׁים אֲשֶׁר לֹא־נִعְשָׂה בָּהָם
מְלָאָכָה וְחַלִּיתִי וְהַיִתִי כַּאֲחֵר הָאָרָם:
וַתַּקְחֵ דָלִילָה עַבְתִּים חַרְשִׁים ¹²
וַתַּאֲסִרּוּ בָּהָם וַתַּאֲנֹר אֶלְיוֹ פְּלַשְׁתִּים

2. Da ward den Gasitern gesagt: Simson ist herein kommen. Und sie umgaben ihn, und ließen auf ihn laufen die ganze nacht in der stadt thor, und waren die ganze nacht still, und sprachen: Harre, morgen, wenn es licht wird, wollen wir ihn ermügen.

3. Simson aber lag bis zu mitternacht. Da stand er auf zu mitternacht und ergreiff beide thüren an der stadt thor, samt den beiden pfosten: und hub sie aus mit den riegeln, und legte sie auf seine schltern, und trug sie hinauf auf die höhe des berges vor hebron.

11.4. Darnach gewann er ein weib lieb am bach Goref, die hieß Delila.

5. Zu der kamen der Philister fürsten hinauf, und sprachen zu ihr: Ueberrede ihn und besiehe, worinnen er solche grosse kraft hat, und womit wir ihn übermogen, daß wir ihn binden und zwingen; so wollen wir dir geben, ein jeglicher tausend und hundert silberlinge. ^{c. 14,15.}

6. Und Delila sprach zu Simson: Lieber, sage mir, worin deine grosse kraft sey, und womit man dich binden möge, daß man dich zwinge?

7. Simson sprach zu ihr: Wenn man mich bünde mit sieben seilen von frischem baft, die noch nicht verborret sind; so würde ich schwach, und wäre wie ein ander mensch.

8. Da brachten der Philister fürsten zu ihr hinauf sieben seile von frischem baft, die noch nicht verborret waren: und sie band ihn damit.

9. (Man hielt aber auf ihn bei ihr in der kammer.) Und sie sprach zu ihm: Die Philister über dir, Simson. Er aber zerriß die seile, wie eine flächseine schnur zerriß, wenn sie ans feuer reucht: und ward nicht fund, wo seine kraft wäre. ^{c. 15,14.}

10. Da sprach Delila zu Simson: Siehe, du hast mich getäuschet und mir gelogen; nun, so sage mir doch, womit kann man dich binden?

11. Er antwortete ihr: Wenn sie mich bünden mit neuen stricken, damit nie keine arbeit geschehen ist; so würde ich schwach, und wie ein ander mensch.

12. Da nahm Delila neue stricke, und band ihn damit, und sprach; Philister über

über dir, Simson; (man hießt aber auf ihn in der Kammer) und er fesselte sie von seinen Armen, wie einen Faden.

13. Delila aber sprach zu ihm: Noch hast du mich getäuscht, und mir gelogen. Lieber, sage mir doch, womit kann man dich binden? Er antwortete ihr: Wenn du sieben locken meines Hauptes stöchtest mit einem Fleischbande, und heftestest sie mit einem Nagel ein.

14. Und sie sprach zu ihm: Philister über dir, Simson. Er aber wachte auf von seinem schlaf, und zog die geflochtenen Locken mit Nagel und Fleischband heraus.

III. 15. Da sprach sie zu ihm: Wie kanst du sagen, du habest mich lieb, so dein Herz doch nicht mit mir ist? Dreymal hast du mich getäuscht: und mir nicht gesagt, worinher deine grosse Kraft sei.

16. Da sie ihn aber* trieb mit ihren Worten alle Tage, und zerplagte ihn: ward seine Seele matt, bis an den Tod. * c. 14, 17.

17. Und sagte ihr sein ganzes Herz, und sprach zu ihr: Es ist nie kein Scheiner, der auf mein Haupt kommen, denn ich bin ein verlobter Sohnes von Mutterleibe an; wenn du mich beschörenst, so würde meine Kraft von mir, daß ich schwach würde und wie alle andere Menschen.

18. Da nun Delila sahe, daß er ihr alle sein Herz offenbaret hatte: sandte sie hin, und ließ der Philister Fürsten rufen, und sagen: Kommet noch einmal heraus, denn er hat mir alle sein Herz offenbaret. Da kamen der Philister Fürsten zu ihr heraus, und brachten das Geld mit sich in ihrer Hand.

19. Und sie ließ ihn entschlaffen auf ihrem Schoos: und riess einen, der ihm die sieben Locken seines Hauptes abschöre. Und sie fing an ihn zu zwingen. Da war seine Kraft von ihm gewichen.

IV. 20. Und sie sprach zu ihm: Philister über dir, Simson. Da er nun von seinem Schlaf erwachte, gedachte er: Ich will ausgehen, wie ich mehrmahl gethan habe, ich will mich ausreißen. Und wußte nicht, daß der Herr von ihm gewichen war.

21. Aber die Philister griffen ihn, und stachen ihm die Augen aus, und führten ihn hinab gen Gaza, und bunden ihn mit

עליך שמשון והארב ישב בחרר
וינתקם מעל רעתי כחות :

3 ותאמר דליך אל שמשון עד-הנה
התלת بي ותרבך אליו קובים הגיריה
לי במר תאסר ויאמר אלה אם -
הארבי את שבע מחלפות ראש עמר

4 המסתכת: ותתקע ביתור ותאמר אלו
פלשתים עליך שמשון ניקץ משנתנו
וישע את-היתר הארג ואת-המפרקן;
טו ותאמר אליו איה תאמר אהבתיך ולכבר
אנטוי זה שלש פעמים התلت بي
ולא-הדרת לי בפה בכח גROL:

5 וירוי כי-הציקה לו בברוחה כל-
הו רפה הימים והאלעוות ותקער נפשו למות:
לו ויגיר לה את כל-לבו ויאמר לה
מורה לא-עליה על-ראש כי-גיר
אלרים אני מבטן אמי אם-גולחתו וסְרִיר
מפני לחי וחלית וחוית בכל הארץ:

6 ותרא דליך כי-הניד לה ארץ
כל-לבו ותשלה ותקרא לסרני
פלשתים לאמר על-הפעם כי-הגיד
לה את כל-לבו ועל אלה סרני
פלשתים ויעלי חסף בירם:

7 ותישנה על-ברליה ותקרא לאיש
ונגלח ארץ-שבע מוחלפוז ראיין
ותחל לענותו ויסר בחש מעליו:

כ ותאמר פלשתים עליך שמשון
ויקץ משנתנו ויאמר אז בא כנען
בכנען ואנער והוא לא ירע כי
יהזה סר מעליו:

8 ויאחוו פלשתים ונגלו ארץ
עיניו וירידי אותו ענתה ניאסרווה

בְּגַחֲשָׁתִים וַיְהִי טוֹן בְּבֵית הָאָסִירִים: **הָאָסּוּרִים**
וַיַּחַל שָׁעַר־רָאשׁוֹ לְצַפּוֹחַ כַּאֲשֶׁר גָּלָח: ²² **קָרֵי**

וְסָרַנוּ פְּלַשְׁתִּים נָאָסָפוּ לִזְבָּח וּבְחַגּוֹל ²³
 לְרָגְנָן אֱלֹהִים וּלְשֻׁמְךָ וּנְאָמָרָנוּ נָתָן
 אֱלֹהֵינוּ בִּרְנָנוּ אֶת שְׁמַשׁוֹן אֹיְבֵנוּ:

וַיַּרְאֵי אֶת־הָעָם וַיַּחַלְלֵי אֶת־אֱלֹהִים ²⁴
 כִּי־אָמָרָנוּ נָתָן אֱלֹהֵינוּ בִּרְנָנוּ אֶת־אֹיְבֵנוּ
 וְאֶת־מִחְרָב אֶרְצֵנוּ וְאֶשְׁר־הָרְבָה אָתָּה
 חַלְלָינוּ: **וַיְהִי כִּי־טֹב לְפָנָם נְיאָמָרָנוּ כַּטּוֹב קָרֵי**

קָרָאוּ לְשְׁמַשׁוֹן וַיְשַׁחַק־לְנִי וַיָּקָרָא
 לְשְׁמַשׁוֹן מִבֵּית הָאָסִירִים וַיְצַחַק
 לְפָנָיהם וַיַּעֲמִידֵם אֶת־זָהָב בֵּין הַעֲמֹקוֹם:

קָרֵי **וַיֹּאמֶר שְׁמַשׁוֹן אֶל־חָנֻעַר הַפְּחוֹזֵק בַּיּוֹן** ²⁶
 תְּבִיחָה אָתָּה וַיִּמְשְׁנֵי אֶת־הַעֲמֹרוֹת
 אֲשֶׁר־הַבַּיּוֹת נָכַן עַלְהָם וְאָשַׁעַן עֲלֵיכֶם:
קָרֵי

וַיָּהִי בְּיֹתְרֹון מִלְאָהָנִים וְהַנְּשִׁים וְשְׁמָהָבָל ²⁷
 סָרַנוּ פְּלַשְׁתִּים וְעַל־הַגְּנָג כְּשִׁלְשָׁת אֲלָפִים
 אִישׁ וְאֶשְׁר־הָרָאִים בְּשַׁחַק שְׁמַשׁוֹן:
וַיָּקָרָא שְׁמַשׁוֹן אֶל־יְהוָה נְיאָמָר ²⁸

אָלְנִי יְהוָה זָכְרָנִי נָא וְחַזְקָנִי נָא אָה
 הַפְּעָם הוּא הַאֲלֹזֶם וְאֶנְגָּמֶת נָקָם
 אַחֲרָת־מִשְׁתֵּיעַנְיִן מְפַלְשָׁתִים:

הַרְתָּה

וַיַּלְפַּת שְׁמַשׁוֹן אֶת־שְׁנִי עַמּוֹרִי הַתּוֹךְ ²⁹
 אֲשֶׁר־הַבַּיּוֹת נָכַן עַלְהָם וְיַפְּמֵה עַלְהָם
 אַחֲרָ בִּימֵינוּ וְאַחֲרָ בְּשְׁמָאָלוֹ:

וַיֹּאמֶר שְׁמַשׁוֹן תָּמָת נְפָשָׁי עַם־פְּלַשְׁתִּים ^ל
 וַיַּט בְּנָחָ וַיַּפְּלֵל הַבַּיּוֹת עַל־הַסְּרָנִים וְעַל־
 כָּל־הָעָם אֲשֶׁר־בָּו וַיְהִי רַמְתִּים אֲשֶׁר־
 הַמִּתְּהָרֵת בְּמִזְבֵּחַ רַבִּים מְאַשֵּׁר הַקְּרִיטִיבָה
 וַיַּרְדֵּו אֲחִיו וְכָל־בֵּית אָבִיו וַיָּשָׂאֵו אֶת־זָהָב ³

וַיַּעַלְוּ וַיִּקְבְּרוּ אֶת־זָהָב בֵּין צְרָעָה וּבֵין
 אַשְׁתָּאָל בְּקַבְרָ מִנוֹת אָבִיו וְהִיא שְׁפֵט
 אָרָץ־יִשְׂרָאֵל עֲשָׂוִים שָׁנָה:

zwo ehernen ketten, und er musste mahlen im gefängniß. ^{* 2 Rdn. 25, 7. Jer. 39, 7.}

22. Aber das haar seines haupts fing wieder an zu wachsen, wo es beschoren war.

V. 23. Da aber der philister fürsten sich versamleten, ihrem gott ^{*} Dagon ein groß opfer zu thun und sich zu freuen, sprachen sie: Unser gott hat uns unsern feind simson in unsere hände gegeben. ^{* 1 Sam. 5, 2.}

24. Dasselben gleichen, als ihn das volle sahe, lobeten sie ihren gott; denn sie sprachen: Unser gott hat uns unsern feind in unsere hände gegeben, der unser land verderbete und unserer viel erschlug.

25. Da nun ihr ^{*} herz guter dinge war, sprachen sie: Lasset simson holen, daß er vor uns spiele. Da holeten sie simson aus dem gefängniß: und er spielete vor ihnen, und sie stelleten ihn zwischen zwo seulen. ^{* c. 19, 6.}

26. simson aber sprach zu dem knaben, der ihn bey der hand leitete: Lass mich, daß ich die seulen taste, auf welchen das haus steht, daß ich mich dran lehne.

27. Das haus aber war voll männer und weiber. Es waren auch der philister fürsten alle da: und auf dem dach bey dreytausend, mann und weib, die da zusahen, wie simson spielete.

VI. 28. simson aber rieff den Herrn an, und sprach: ^HE
R
H, ^HE
R
H, gedende mein; und ^{*} stärke mich doch, Gott, dismal; daß ich für meine beyde augen mich einst räche an den philistern.

^{*} Judith 13, 6, 9.

29. Und er fassete die zwo mittelseulen, auf welchen das haus gesetzt war und darauf sich hielt, eine in seine rechte, und die andere in seine lincke hand,

30. Und sprach; meine seele sterbe mit den philistern: und neigete sich kräftiglich. Da fiel das haus auf die fürsten und auf alles volck, das drinnen war: daß der toten mehr waren, die in seinem tode starben, denn die bey seinem leben starben.

VII. 31. Da kamen seine brüder hernieder, und seines vaters ganzes haus, und huben ihn auf und trugen ihn hinauf: und begruben ihn in seines vaters Manoah grab, zwischen ^{*} Zarea und Eshaoil. Er röhrete aber Israel zwanzig jahr. ^{* c. 13, 25.}

Das

Das XVII. Capitel.

1. Michá abgott.

11. Sein priester.

Ges war aber ein mann auf dem gebirge Ephraim, mit namen Micha.

2. Der sprach zu seiner mutter: Die tausend und hundert silberlinge, die du zu dir genommen hast, und geschworen, und gesagt vor meinen ohren; siehe, dasselbe geld ist bey mir, Ich habs zu mir genommen. Da sprach seine mutter: *Gesegnet sey mein sohn dem HERRN. *Ruth 3,10.

3. Also gab er seiner mutter die tausend und hundert silberlinge wieder. Und seine mutter sprach: Ich habe das geld dem HERRN geheiligt von meiner hand für meinen sohn, daß man ein bildnis und abgott machen soll; darum so gebe ichs dir nun wieder.

4. Aber er gab seiner mutter das geld wieder. Da nahm seine mutter zwey hundert silberlinge, und thät sie zu dem goldschmid: der machte ihr ein bild und abgott, das war darnach im hause Micha. *Ez.40,19. Weish.15,9.

5. Und der mann Micha hatte also ein gotteshaus, und machte einen leibrock und heiligthum: und füllete seiner söhne einem die hand, daß er sein priester ward.

6. Zu der zeit war*kein könig in Israel: und ein ieglicher thät, was ihm recht dauchte.

II. 7. Es war aber ein jüngling von Bethlehem Juda, unter dem geslechte Juda: und er war ein levit, und war fremd daselbst.

8. Er zog aber aus der stadt Bethlehem Juda zu wandern, wo er hin konte. Und da er aufs gebirge Ephraim kam, zum hause Micha, daß er seinen weg ginge:

9. Fragte ihn Micha, wo kommest du her? Er antwortete ihm: Ich bin ein levit von Bethlehem Juda; und wandere, wo ich hin kann.

10. Micha sprach zu ihm: Bleibe bey mir, du sollt mein vater und mein priester seyn; ich will dir jährlich zehn silberlinge, und benante kleider, und deine nahrung geben. Und der levit ging hin.

11. Der levit trat an zu bleiben bey dem mann: und er hielt den knaben gleichwie einen sohn.

קמץ בטטהה א' ויהי־איש מחר־אפרים ושםו מיבירו:

ב' ויאמר לאמו אלְף ומאח הפסח אשר לך־ לך ואתו אליתן וגט אמרת באוני הנה־הכسف אתי אני לךחותנו ותאמר אמו ברוח בני ליהות:

ג' וישב את־אלף ומאח הכسف לאמו ותאמר אמו והתאמר אמו הקדש הקדשתי את־הפסח ליהנה מצריך לבני לעשוֹת פסל ומוסכה ועתקה אשיכנו לך:

4 וישב את־הפסח לאמו ותחק אמו מאתים כסף ותתן לו צורף ויעשרו פסל ומוסכה ויהי בביתה מיבירו: ח' והאיש מילך לו בית אלחים ויעש אפור ותרפים וימלא את־יך אחר מאבניו ויהי־לו לכהן:

5 בימים הרם אין מלך בישראל איש הנש בעיניו יעשה:

6 ויהי־גער מבית לחם יהוּדה מפשפה יהוּדה ותוֹא לוֹ וחוֹא גָּר־שָׁם:

7 ויליה האיש מהעיר מבית לחם יהוּדה לגור באשר ימצא ויבא הר־אפרים ערד־בירת מוקה לשושרת לרפו:

8 ויאמר־לו מילה מאי תבזא ויאמר אלויו לוֹ אַנְכִּי מבית לחם יהוּדה ואַנְכִּי הֵלֶה לגור באשר ימצא:

9 ויאמר לו מילה שבה עפלי ויהוּדה לוֹ לאב וללהן ואַנְכִּי אהונ־לה עשרת כסף לימים וורה בנים ומתחיק ויליה תלינו:

10 וויאל הלוֹ לשברת את־האיש זידן הנער לו בآخر מאבניו:

וַיָּמְלֹא מִיכָּה אֶת־דֵבֶר תְּלִי וַיַּחֲזַק
לוֹ חֲפֹעַר לְהַן וַיַּחֲזַק בְּבֵית מִיכָּה:
וַיֹּאמֶר מִיכָּה עַתָּה יְרֻעָה בַּיִת־יְוִישָׁב
יְהוָה לְיִצְחָק לְהַלְיוֹן לְהַן:

Das XVIII.

1. Daniter suchten ihr erbtheil. II. Kundschafter. III. bestohlen. VII. Lais eingegenommen.
בְּיָמִים הָרָם אָז מֶלֶךְ בִּשְׂרָאֵל
וּבְיָמִים הָרָם שָׁכַט הַרְכִּי טְכַנְּשׁ - לְ
נְחָלָה לְשָׁבֵת בַּיְתָא נְכָלָה לוֹ עַד -
הַיּוֹם הַחוֹא בְּתוֹךְ שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל
בְּנְחָלָה: וַיַּשְׁלַחַו בְּגִינְעָנוּ מַפְשָׁחָתָם
חַמְשָׁה אֲנָשִׁים מִקְצָוֹתָם אֲנָשִׁים בְּנֵי
חַיל מִצְרָיִם וּמוֹשְׁתָּאֵל לְרַגְלֵי אֶרְצָ
הָאָרֶץ וּלְחַקְרָה וּנְאָמָרָה אֱלֹהִים לְבוֹחַקְרֵי
את - הָאָרֶץ וּבָאוּ הַר - אֶפְרַיִם עַד -
בֵּית מִיכָּה וַיַּלְוִינוּ שָׁם: הַפָּה עַמְּבּוֹתָם
מִיכָּה וּהַפָּה הַפִּירְיו אֶת - קָול הַנּוֹרְחָלָן
וַיְסַוּרוּ שָׁם וּנְאָמָרָו לוֹ קוֹי - הַבִּיאָה הַלְּמָ
וּמְהָרָה - אַתָּה עֲשָׂה בָּהּ וּמָה - לְיָה פָּה:
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים קָוָה וּנְכוֹה עֲשָׂה לְיָ
מִיכָּה וַיְשַׁגְּרַנִּי וְאַהֲרֹן לְהַן:
וַיֹּאמְרוּ לוֹ שָׁאל - נָא בְּאֶלְיָם וּנְרֹעָה
הַחֲצָלָה בְּרַכְנוּ אֲשֶׁר אָנָחָנוּ הַלְּכִים
עַלְיָה: וַיֹּאמֶר לְהָרָם הַפְּהָן לְכוּ לְשָׁלוֹסָ
בְּנֵי יְהוָה דְּרִכְנָסָ אֲשֶׁר תָּלְכֵד - בָּהּ:
וַיַּלְכֵל חִמְשָׁת הָאֲנָשִׁים וַיָּבֹא לִישָׁה 7
וַיַּרְאָה אֶת - הָעֵט אֲשֶׁר - בְּקַרְבָּה יוֹשֵׁבָת
לְבַטְח פְּמִשְׁפְּט צִירָנִים שְׁקָט: וּבְטַח
וְאַז - מְכָלִים רַבְבָּר בָּאָרֶץ יוֹרֶשׁ עַצְר
וּרְחֹוקָם הַמֶּה מִצְרָנִים וּרְכָב אַזְדָּלָם
עַמְּדָרָם: וַיָּבֹא אֶל - אֲחִירָם אֲרַעָה 8
וּאֲשַׁתָּאֵל וּנְאָמָרָל הָרָם אֲחִירָם מַה אַתָּם:
וּנְאָמָרָ קָוָה וּנְעוֹה עַלְיָם כִּי בָּאַיִן 9
אַתְּ-אָרֶץ וּרְגָנָה טֹבָה מָאָר וְאָפָט מְוֹשָׁבָט

12. Und Micha füllte dem Leviten die Hand, daß er sein Priester ward; und war also im Hause Micha.

13. Und Micha sprach: Nun weiß ich, daß mir der HERR wird wohl thun; weil ich einen Leviten zum Priester habe.

Capitel.

Ereignung. IV. Heerzug. V. Micha besucht; VIII. Des Stammes abgott.

Zu der Zeit war *kein König in Israel. Und der Stamm der Daniter suchte ihm ein erbtheil, da sie wohnen möchten: denn es war bis auf den Tag noch kein Erbe für sie gefallen unter den Stämmen Israel.

*c. 17, 6. c. 19, 1. c. 21, 25.

2. Und die Kinder Dan sandten aus ihren Geschlechtern von ihren Enden fünf streitbare Männer, von Zarea und Esthaol, das Land zu erkundigen und zu erforschen, und sprachen zu ihnen: Ziehet hin, und erforschet das Land. Und sie kamen auf das Gebirge Ephrath, ans Haus Micha: und blieben über Nacht daselbst.

II. 3. Und weil sie da bei dem gesinde Micha waren, kantten sie die Stimme des Knabens, *des Leviten; und sie wichen davor, und sprachen zu ihm: Wer hat dich höher brachte? was machst du da? und was hast du hic?

*c. 17, 7.

4. Er antwortete ihnen: So und so hat Micha an mir gehan; und hat mich gedinget, daß ich sein Priester sei.

5. Sie sprachen zu ihm: Lieber, frage Gott, daß wir erfahren, ob unser Weg, den wir wandeln, auch wohl gerathen werde?

6. Der Priester antwortete ihnen: Ziehet hin mit Frieden; euer Weg ist recht vor dem HERRN, den ihr ziehet.

7. Da gingen die fünf Männer hin, und kamen gen Lais: und sahen das Volk, das drinnen war, sicher wohnen, auf die Weise, wie die Zidonier, still und sicher; und war niemand, der ihnen Leid thät im Lande, oder Herr über sie wäre; und waren ferne von den Zidoniern, und hatten nichts mit leuten zu thun.

III. 8. Und sie kamen zu ihren Brüdern gen Zarea und Esthaol, und ihre Brüder sprachen zu ihnen: Wie stehts mit euch?

9. Sie sprachen: Auf, lasset uns zu ihnen hinauf ziehen; denn wir haben das Land besesehen, das ist fast gut; darum eilet und seyd

seind nicht faul zu ziehen, daß Ihr kommt,
das Land einzunehmen.

10. Wenn ihr kommt, werdet ihr zu
einem sichern volcke kommen; und das land
ist weit und breit, denn Gott hats in eure
hände gegeben; einen solchen ort, da nichts
gebracht, alles, das auf erden ist.

IV. 11. Da zogen von dannen aus den geschlechten Dan, von Zarea und Esthaol, sechs hundert mann gerüstet mit ihren waffen zum streit.

12. Und zogen hinauf, und lagerten sich zu Kiriath Jearim in Juda: daher nennen sie die städte das lager Dan, bis auf diesen tag, das hinter Kiriath Jearim ist.

V. 13. Und von dannen gingen sie auf* das
gebirge Ephraim, und kamen zum hause
Micha. * c. 17, l. c. 18, 2.

14. Da antworteten* die fünf Männer, die ausgegangen waren, das Land Lais zu erkundigen, und sprachen zu ihren Brüdern: Wisset ihr auch, daß in diesen Häusern † ein Leibrock, Heilighum, Bildniß und Abgoit sind? Nun möget ihr denken, was euch zu thun ist. *v. 2. † c. 17, 4-5.

15. Sie fehreten da ein: und kamen an das haus des knabens, des leviten, in micha hause; und grüsseten ihn freundlich.

16. Über die sechs hundert gerüstete mit
ihrem harnisch, die von den kindern Dan
waren, stunden vor dem thor.

VI. 17. Und die fünf Männer, die das Land zu erkunden ausgezogen waren, gingen hinauf und kamen dahin; und nahmen das Bild, den Leibrock, das Heiligtum, und abgot: dieweil stand der Priester vor dem Thor, bey den sechs hundert gerüsteten mit ihrem Harnisch. * v. 2. 14.

18. Als nun jene ins haus Micha kommen waren, und nahmen das bild, den leibrock, das heilicthum und abgot: sprach der priester zu ihnen, was macht ihr?

19. Sie antworteten ihm: Schweig,
und halt das Maul zu, und zeuch mit uns,
daz̄ du unser vater und priester seyst. Ist
diers besser, daz̄ du in des einigen man-
nes hause priester seyst, oder unter ei-
nem ganzen stamm und geschlecht in
Israel?

20. Das gefiel dem priester wohl: und nahm beyde den leibrock, das heilighum, und bild, und kam mit unter das volcf.

וַיָּפֹגֵן וַיְלַכֵּן וַיִּשְׁמֹנוּ אֶת־חַטָּאת וְאֶת־²¹
הַמֶּלֶךְ וְאֶת־הַבּוֹתֶר לִפְנֵיהֶם :

ה' בדש

הַפָּה הַרְחִיקוּ מִבֵּית מִיכָּה וְהַאֲנָשִׁים
אֲשֶׁר בְּבָתִים אֲשֶׁר עַם־כִּירְצָת מִיכָּה
נִעַלְקָי וַיַּרְכִּיקוּ אֶת־בְּנֵי־דָן :

וַיִּקְרָא אֶל־בְּנֵי־דָן וַיְסַפֵּר פְנֵיהם
וַיֹּאמְרוּ לְמִיכָּה מָחָה־לְךָ כִּי נָעוֹלָת :

וַיֹּאמֶר אֶת־אֱלֹהִי אֲשֶׁר־עֲשָׂתָּי
לְכָחָם וְאֶת־הַפְּנוּן וְפָלָךְ וְמָה־לְךָ
עַד וְמָה־זֶה תֹּאמְרוּ אֶלְي מָה־לְךָ :

וַיֹּאמְרוּ אֶלְיוֹן בְּנֵי־דָן אֶל־תִּשְׁמַעַנָּה
קְולָךְ עַפְנוֹן וַיִּפְגַּעַנוּ בָּנָם אֲנָשִׁים כָּרָה
נֶפֶשׁ וְאַסְפָּתָה נֶפֶשׁ וְגַפֵּשׁ בַּיּוֹתָךְ :
וַיַּלְכֵן בְּנֵי־דָן לְרִגְנָם וַיַּרְא מִיכָּה
כִּי־חֲזִיקִים הַפָּה מִמְּנוּ וַיַּפְןֵן וַיִּשְׁבַּ
אֶל־בֵּיתוּ :

וְלֹמַת קָלָחוֹ אֶת־אֲשֶׁר־עָשָׂה מִיכָּה,²⁷
וְאֶת־הַפְּנוּן אֲשֶׁר חִזְדָּלוּ וַיָּבֹאוּ עַל־
לִישָׁׁ עַל־עַם שְׁקָט וּבְטָח וַיְכִי אֶתְכָם
לְפִי־חָרֶב וְאֶת־הַעִיר שְׁרָפִי בָּאָשׁ :

וְאַזְן מִצְיל כִּי רְחוּקָה־רוֹא מִצְרָיָם²⁸
וּרְבָר אַזְן־לְהַס עַם־אָרָם וְהָא
בְּעֵמֶק אֲשֶׁר לְכִירְצָת־רְחוֹב וַיַּבְנֵי אֶת־
הַעִיר וַיִּשְׁבֹּו בָּהּ :

וַיִּקְרָא שֵׁם־הַעִיר דָן בְּשֵׁם²⁹ דָן
אֲבִירִים אֲשֶׁר יָולַד לִשְׂרָאֵל וְאֶלְעָם
לִישׁ שֵׁם־הַעִיר לְרִאשָׁנָה :

וַיִּקְרָמוּ לְהַס בְּנֵי־דָן אֶת־הַרְפָּסָל לְ
וַיְחִנֵּן בָּנָם גַּרְשָׁם בְּנֵם־נְשָׁה רְוָא
וַיַּבְנֵי דָן כְּרָנִים לְשָׁבֵט הַדָּנִי עַד־
יּוֹם גָּלוֹת הָאָרֶץ :

וַיִּשְׁמַעַם לְהַס אֶת־הַרְפָּסָל מִיכָּה אֲשֶׁר עָשָׂה³⁰
כָּל־יְמֵי הַיּוֹת בֵּית־הָאֱלֹהִים בְּשָׁלוֹה :

21. Und da sie sich wandten und hingen: schickten sie die kindlein, und das Vieh, und was sie kostliches hatten, vor ihnen her.

22. Da sie nun fern von Michas haus kamen: schrien die Männer, so in den häusern waren bey Michas hause; und folgten den Kindern Dan nach, und rießen den Kindern Dan.

23. Sie aber wandten ihr antlitz um, und sprachen zu Micha: Was ist dir, daß du also ein geschrein machst?

24. Er antwortete: Ihr habt meine götter genommen, die ich gemacht hatte, und den priester; und ziehet hin, und was hab ich nun mehr? und ihr fraget noch, was mir fehle?

25. Aber die Kinder Dan sprachen zu ihm: Läßt deine Stimme nicht hören bei uns, daß nicht auf dich stossen zornige Leute, und deine Seele und deines hauses Seele nicht ausgeräumet werde.

26. Also gingen die Kinder Dan ihres wegues. Und Micha, da er sahe, daß sie ihm zu stark waren: wandte er sich, und kam wieder zu seinem hause.

VII. 27. Sie aber nahmen, das Micha gemacht hatte; und den priester, den er hatte: und kamen an Lais, an ein still Fischer volk; und schlugen sie mit der schärfe des schwertes, und verbrannten die Stadt mit Feuer.

28. Und war niemand, der sie errettete: denn sie lag ferne von Sidon, und hatten mit den Leuten nichts zu schaffen; und sie lag im grunde, welcher an BethRehob liegt. Da baueten sie die Stadt, und wohneten drinnen.

29. Und nennen sie *Dan, nach dem Namen ihres Vaters Dan, der von Israel geboren war. Und die Stadt hieß vor zeitens Lais. *Jes. 19, 47.

VIII. 30. Und die Kinder *Dan richteten für sich auf das Bild. Und Jonathan, der Sohn Gersom, des Sohns Manasse, und seine Söhne waren Priester unter dem Stamm der Daniter: bis an die Zeit, da sie aus dem Lande gefangen geführet worden.

* 1 Kön. 12, 28. seq. 2 Kön. 17, 16. 29.

31. Und sahthen also unter sich das Bild Micha, das er gemacht hatte, so lange als das Haus Gottes war zu Silo.

Das XIX. Capitel.

1. Ein Leuit bewirthehet, II. reiset, III. wird angefallen; IV. sein weib geschändet, V. verhöhnen.

Zu der zeit war * kein König in Israel.
Und ein Levitischer mann war fremdling an der seiten des gebirges Ephraim, und hatte ihm ein febsweib zum weibe genommen von Bethlehem Juda. * c.17,6.

2. Und da sie hatte neben ihm gehuret: ließ sie von ihm zu ihres vaters hause gen Bethlehem Juda, und war daselbst vier monden lang.

3. Und ihr mann machte sich auf und zog ihr nach, daß er * freundlich mit ihr redete und sie wieder zu sich holte: und hatte einen knaben und ein paar esel mit sich. Und sie führte ihn in ihres vaters haus. Da ihn aber der dirnen vater sahe: ward er froh und empfing ihn.* 1Mof.34,3.

4. Und sein schwäher, der dirnen vater, hieß ihn, daß er drey tage bey ihm blied: essen und truncken, und blieben des nachts da.

5. Des vierten tages machten sie sich des morgens früh auf: und er stand auf, und wollte ziehen. Da sprach der dirnen vater zu seinem eidam: Labe dein herz vor mit einem bissen brodes, darnach sollt ihr ziehen.

6. Und sie saßten sich, und assen beyde mit einander und truncken. Da sprach der dirnen vater zu dem mann: Lieber, bleibe über nacht, und lasz dein herz guter dingey sehn.

7. Da aber der mann aufstand und wollte ziehen: nöthigte ihn sein schwäher, daß er über nacht da blieb.

8. Des morgens am fünften tagem machte er sich früh auf, und wollte ziehen. Da sprach der dirnen vater: Lieber, labe dein herz, und lasz uns verziehen, bis sich der tag neiget. Und assen also die beyde mit einander.

9. Und der mann machte sich auf, und wollte ziehen, mit seinem febsweibe, und mit seinem knaben. Aber sein schwäher, der dirnen vater, sprach zu ihm: Siehe, * der tag läset abe und will abend werden; bleib über nacht; siehe, hie ist herberge noch diesen tag, bleib hie über nacht und lasz dein herz guter dingey seyn; morgen so stehtet ihr früh auf, und ziehet eures wegues zu deiner hütten. * Jer. 6,4. Luc. 24,29.

א וַיְהִי בַּיָּמִים רֹהֶם וּמָלֵךְ אָזִין בְּיִשְׂרָאֵל
וַיַּעֲתֵן אֲרִישׁ לְוִי גָּר בִּירְפָּתָן הַרְ-אַכְרִים
וַיַּקְחֵ-לְוִי אֲשֶׁר פִּלְגָּשׁ מִבְּרִת לְחַמֵּם

בָּ יְהוָה: וְתֹונֶה עַלְיוֹ פִּלְגָּשׁ וְתַלְמֵד
מְאֹתוֹ אֶל-בֵּית אָבִיהָ אֶל-בֵּית לְחַמֵּם
יְהוָה וְתַרְדֵּשְׁם יְמִים אֶרְבֻּעָה חֲרַשִּׁים

גָּ וְיַקְרֵם אִישָׁה וְלֹהֶךְ אַחֲרָיהָ לְרַבֵּר עַל-
לְבָהָה לְחַשְׁיבָּנוּ וְנִעַרְוּ עַפְנוּ וְצַמְדֵר חַמְרִים
וְתַבְיאָהוּ בֵּית אָבִיהָ וְיַרְאָהוּ אָבִי

הָ תְּנַעֲרָה וְיִשְׁמַח לְקַרְאָתוֹ:
וְיַחַזְקֵק - בְּנֵי חַתָּנוֹ אָבִי הַנְּעָרָה וְיִשְׁבַּת
אָחָתוֹ שֶׁתָּ: וְיַלְעַל שֶׁתָּ:

וְ הַ וְיַהְיֵי בַּיּוֹם הַרְבִּיעִי וְיִשְׁכְּמוּ בְּבָקָר וְיַקְרֵם
לְלַכְתָּה וַיֹּאמֶר אָבִי הַנְּעָרָה אֶל-חַתָּנוֹ
סָעֵד לְבָהָה פְּרַצְתָּה לְחַמֵּם וְאַתְּרַתְּלָכְךָ:

זָ 6 וְיַשְׁבַּבְוּ נִיאַכְלוּ שְׁנִיהם יְתַהּרְוּ וְיִשְׁתַּחַזְבָּו
וַיֹּאמֶר אָבִי הַנְּעָרָה אֶל-הָאִישׁ
הַוָּאָל-נָא וְלֹן וְיַטְבֵּל בָּהָה:

חָ 7 וְיַקְרֵם הָאִישׁ לְלַכְתָּה וַיַּפְצַר - בְּ
חַתָּנוֹ וְיַשְׁבַּב וְיַלְעַל שֶׁתָּ:

וְ 8 וְיַשְׁלַמְתָּ בְּבָקָר בַּיּוֹם הַחַמְיִישׁ לְלַכְתָּה
וַיֹּאמֶר אָבִי הַנְּעָרָה סָעֵד - נָא לְבָבָךְ
וְחַמְרָמָתָה עַד-נְטוֹתָה חַיּוֹם וְיַאֲכֵל

וְ 9 שְׁנִיהם: וְיַקְרֵם הָאִישׁ לְלַכְתָּה
הַוָּא וַיִּפְלְגַּשׁוּ וְנִعַרְוּ וְיַאֲכֵל לְזָ

וְ 10 חַתָּנוֹ אָבִי הַפְּעָרָה הַפָּה - נָא
רַבָּתָה חַיּוֹם לְעוֹזָב לְנָא - נָא
הַתָּבָת חַנוֹתָה חַיּוֹם לְזָן פָּה וְיַטְבֵּל
לְבָבָה וְחַסְמָתָם מִתְּרַלְלָכְלָם
וְהַלְכָתָה לְאַהֲלָה:

להשbeta
קיי

וְלֹא־אָבָה הָאִישׁ לְלוֹן וַיַּקְם וַיָּלֹך וַיָּבָא *
 עֲדָנֶכֶת יְבוּס חֵזָא יְרוּשָׁלָם וְעַמּוּ צָמָר
 חָמְזָרִים חָבּוּשִׁים וְפִילְגָּשׁוּ עַפְוָוָה :
 חָם עַם - יְבוּס וְחָזָם רַד מָאָר וַיֹּאמֶר ۱
 חָבּוּרָא אַל־אָרְצֵי לְכָה - נָא וְנוֹסָרָה
 אַל־עִיר - חִוּבָּסִי הָזָאת וְנָלֹן בָּהָה :
 וַיֹּאמֶר אַלְוֹ אָרְצֵי לֹא נָסָא אַל־עִיר ۲
 נְבָרֵי אָשָׁר לֹא־מַבְנֵי יִשְׂרָאֵל תְּנַהָּה
 וּבְרָנֵי עֲרָבָה : וַיֹּאמֶר לְנָעָד ۳
 לְהָ וּנְקָרְבָּה בְּאַתְּרַת הַמְּקֻמוֹת וְלֹא
 בְּגַבְעָה אָוּ בְּרָמָה :
 וַיַּעֲבְרוּ וַיָּלְכוּ וַתְּכָא לְהַם הַשְׁמָשׁ ۴
 אַצְלַת הַגְּבָעָה אָשָׁר לְבָנִים :
 וַיָּסַר שָׁם לְכֹא לְלוֹן בְּגַבְעָה טו
 וַיָּבָא וַיָּשָׁב בָּרְחוֹב הָעִיר וְאַין אִישׁ
 מַאֲפָר אָוֹתָם הַבִּקְתָּה לְלוֹן :
 וְהַבָּה אִישׁ זָלָן בָּא מָן־מַעֲשָׂחוּ מָן ۶
 הַשְׁרָה בְּעַרְבָּה וְהָאִישׁ מַהְרָא אַפְרִים וְרוֹא
 נָר בְּגַבְעָה וְאַנְשֵׁי דְּפָקָם בְּנֵי יִמְנָן :
 וַיָּשָׂא עַיְנוֹ גִּירָא אָתָּה - הָאִישׁ ۷
 הָאָרֶחֶת בָּרְחוֹב הָעִיר וַיֹּאמֶר הָאִישׁ
 תָּנוּן אֲנָה תְּלָה וְמַאֲן תְּבֹאָה :
 וַיֹּאמֶר אַלְוֹ עֲבָרִים אֲנַחְנוּ מִבֵּית - לְחָם ۸
 וְהַוָּרָה עֲרָבָה וְרַכְמָתִי הָרָא אַפְרִים מִשְׁמָס
 אֲנֵנִי וְאַלְהָ עֲדָבִית־לְחָם יְהוֹרָה וְאַתְּ
 בֵּית יְהוָה אֲנָה הַלְּךָ וְאַין אִשׁ מַאֲפָר
 אָוֹתָם הַבִּקְתָּה : וְגַם־תָּבִן בָּם־מִסְפָּא ۹
 יְשַׁלְּחָמְזָרִים אָגָם לְחָם וְיִזְנָן יִשְׁלָח־לְבָנָה
 וְלְאַמְתָּחָה וְלְגַעַר עַמּוּד־עֲבָרָה אָזְן מִחְסָדָה
 כְּלָדָבָר : וַיֹּאמֶר הָאִישׁ תָּנוּן שְׁלָמָם כ
 לְהָ רַק כָּל־מִחְסָדָה עַלְיָה רַק בָּרְחוֹב
 אַל־תָּלֹן :

II. 10. Aber der man wolle nicht über nacht bleiben; sondern mache sich auf, und jog hin, und kam bis vor Jebus, das ist Jerusalem; und sein paor esel beladen, und sein febsweib mit ihm.

11. Da sie nun bei Jebus kamen, fiel der tag fast dahin. Und der knabi sprach zu seinem herrn: lieber, zeuch, und lass uns in diese stadt der Jebusiter einkehren und über nacht drinnen bleiben.

12. Aber sein herr sprach zu ihm: Wir wollen nicht in der fremden stadt einkehren, die nicht sind von den kindern Israell; sondern wollen hinüber gen Gibeon.

13. Und sprach zu seinem knaben: Gehe fort, daß wir hinzu kommen an einen ort; und über nacht zu Gibeon, oder zu Rama bleiben.

14. Und sie zogen fort, und wandelten: und die sonne ging ihnen unter, hart bei Gibeon, die da liegt unter Benjamin.

15. Und sie kehrten daselbst ein, daß sie hinein kämen, und über nacht * zu Gibeon blieben. Da er aber hinein kam, sah er sich in der stadt gassen: deun es war niemand, der sie die nacht im hause herbergen wolte.

* c. 20, 4. seqq.

16. Und siehe, da kam ein alter mann von seiner arbeit vom selbe am abend; und er war auch vom gebirge Ephraim, und ein fremdling zu Gibeon: aber die leute des orts waren kinder Jemini.

17. Und da er seine augen aufschub, und sahe den gast auf der gassen, sprach er zu ihm: * Wo will du hin? und wo kommest du her?

* I Mos. 16, 8.

18. Er aber antwortete ihm: Wir reisen von Bethlehem Juda, bis wir kommen an die seite des gebirges Ephraim, daher ich bin; und bin gen Bethlehem Juda gezogen, und ziehe jetzt zum hause des HERREN, und niemand will mich herbergen;

19. Wir haben stroh und futter für unsere esel, und brodt und wein für mich und deine magd, und für den knaben, der mit deinem knecht ist, daß uns nichts gebricht.

20. Der alte mann sprach: * Friede sey mit dir; alles, was dir mangelt, findest du bei mir; bleibe nur über nacht nicht auf der gassen.

* c. 6, 23. I Sam. 25, 6.

21. Und

- וַיָּבֹל קְרֵי ז' וַיִּבְיאֶרְהוּ לְבִתָּהוּ וַיָּכֹל לְפָמֹרִים וְרָחָצָוּ
גְּלִירָם וַיָּכֹל וְשָׁטוֹ:
21. Und führte ihn in sein haus, und gal den eseln futter, und sie wuschen ihre füsse, und essen und truncten.
- III. 22. Und da ihr herz nun guter dinge war, siehe, da * kamen die leute der stadt, böse buben, und umgaben das haus, und pochten an die thür; und sprachen zu dem alten mann, dem hauswirth: Bringe den mann heraus, der in dein haus kommen ist, daß wir ihn erkennen.* I M. 19,4.
23. Aber der mann, der hauswirth, ging zu ihnen heraus, und sprach zu ihnen: Nicht, * meine brüder, thut nicht so übel; nachdem dieser mann in mein haus kommen ist, thut † nicht eine solche thorheit.
- * I Mos. 19, 7. † I Mos. 34, 7.
24. Siehe, ich habe eine tochter, noch eine jungfrau, und dieser ein febsweib; die will ich euch heraus bringen, die möget ihr zu schanden machen, und thut mit ihnen, was euch gefällt: aber an diesem mann thut nicht eine solche thorheit.
- IV. 25. Aber die leute wolten ihm nicht gehorchen. Da sassete der mann sein febsweib, und brachte sie zu ihnen hinaus: die erkenneten sie, und gerarbeiteten sich die ganze nacht, bis an den morgen; und da die morgenröthe anbrach, ließen sie sie gehen.
26. Da kam das weib hart vor morgens: und fiel nieder vor der thür am hause des mannes, da ihr heri innen war; und lag da, bis es licht ward.
27. Da nun ihr herr des morgens aufstund, und die thür aufschätz am hause, und heraus ging, daß er seines weges jöge: siehe, da lag sein febsweib vor der thür des hauses, und ihre hände auf der schwelle.
28. Er aber sprach zu ihr: Stehe auf, las uns ziehen. Aber sie antwortete nicht. Da nahm er sie auf den esel, machte sich auf, und zog an seinem ort.
- V. 29. Als er nun heim kam, nahm er ein messer, und sassete sein febsweib, und stückete sie mit bein und mit allem in zwölf stück, und sandte sie in alle grenze Israel.
30. Wer das sahe, der sprach: Solches ist nicht geschehen noch gesehen, sind der zeit die kinder Israel aus Egyptenland gezogen sind, bis auf diesen tag. Nun * bedencket euch über dem, und gebet rath, und saget an.
- * 6.18,14.
22. הַפְּהָ מִיטִּיבִים אֲזִז־לְבֶם וְחַנָּחָ אֲנָשִׁי
הַעֲיר אֲנָשִׁי בְּנֵי־בְּלֹעֵל נֶסֶבֶן אֲזִז־
הַבְּוֹת מִתְרָפְקִים עַל־חֶרְלָת וְאַמְתָּוּ אַל־
הַאֲישׁ בַּעַל הַבְּיֹת תְּזַקֵּן לְאָמֵר הַזָּא
אַתְּ־הָאִישׁ אֲשֶׁר־בָּא אַל־בְּיוֹךְ וְנָרְעָנוּ
23. וַיָּצֹא אֱלֹהִים דָּאִישׁ בַּעַל הַבִּירָה
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אַל־אַחֲרֵי אַל־תְּרֻעֵי נָא־
אַחֲרֵי אֲשֶׁר־בָּא הָאִישׁ חֹזֵה אַל־
בִּתְיַ אַל־חַטָּעוֹ אַת־הַכְּלָה חֹזָאת:
24. רְנָה בְּתֵי הַפְּתַלְתָּה וּמִלְגְּשָׂה
אֲוֹצִיאָה־נָא אֹוְתָם וְעַנוּ אֹוְתָם
וְעַשְׂוּ לָהֶם הַטּוֹב בְּעַיְנִינָם וּלְאִישׁ
חוֹה לֹא תַעֲשׂו דְּבָרְךָ הַכְּלָה הַזָּה:
כָּה וְלֹא־אָבוּ הָאָנָשִׁים לְשָׁמְעַ לֹו וְיַחַזֵּק
הָאִישׁ בְּפִילְגָּשׁוֹ וַיָּצֹא אֱלֹהִים הַחִזֵּק
וְיַרְעָיו אֹתָהּ וַיַּתְעַלְלֵוּ־בָהּ בְּלַחְלִילָה
בָּעָלוֹת קָרִי עַד־הַבָּקָר וַיְשַׁלְּחוּ בְּעָלוֹת הַשָּׁחָר
26. וַיָּבֹא הָאִשָּׁה לִפְנֵי הַבָּקָר וַחֲפֵל פָּתָח
בֵּית־הָאִישׁ אֲשֶׁר־אֲרוֹנֵה שָׁם עַד
27. חָאוֹר: וַיָּקָם אֲדֹנָיה בְּבָקָר וַיִּפְתַּח
פְּלָתָות הַבְּיֹת וַיָּצֹא לְלַכֵּת לְדָרְפָּו וְתַנְהָ
הָאִשָּׁה פְּרִילְגָּשׁוֹ נִפְלָתָ פָּתָח הַבִּירָה
28. וַיָּרַדְתָּ עַל־דָּקָף: וַיֹּאמֶר אֶלְيָה קָמֵי
וְנִלְכָּה וְאַזְנָה וְיַקְתָּה עַל־הַחְמוֹר
וְנִקְםָה הָאִישׁ וְיַלֵּךְ לְמִקְמוֹ:
29. וַיָּבֹא אַל־בִּיתּוֹ וַיַּקְחַ אַת־הַמְּאַכְלָת
וַיַּחַזֵּק בְּפִילְגָּשׁוֹ וַיַּנְהַרְחֵל לְעִצְמָה לְשָׁנִים
עַשְׂרֵן נְתָחִים וַיְשַׁלְּחָה בְּלַגְבָּל
לִיְשָׁרָאֵל: וַיַּחַזֵּק כָּל־הָרָאָה וַיֹּאמֶר לֹא־
כְּהִתְהַחֵת וְלֹא־נְرַאָתָה בָּזָאת לְמִזְמָם עַלְוֹת
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מְאָרֶץ מִצְרָיִם עַד הַיּוֹם הַזֶּה
שְׁיָמָוּ־לָכֶם עַלְיהָ עַצְוָ וּרְבָרוֹ:

Das XX. Capitel.

I. Israel eisert; II. Gorescht die sache; III. Fordert die misschäfer; IV. Beucht aus; V. Wägt zweymal ein; VI. Sieget; VII. Benjamins kleiner teil.

וַיָּצֹא גָּל - בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיַּקְרְבָּנָא
הַעֲרָך בֶּן־אִישׁ אֶחָד לְמִן־וּרְבָּרְבָּר
שְׁבֻעָה וְאֶרְץ הַגָּלָעָד אֶל־יְהוָה הַמָּצָפָה:
וַיַּחֲזִיכָוּ פְּנָוֹת כָּל - רַעַם בְּלַ שְׁבָטִי ²
יִשְׂרָאֵל בְּקִטְל עַם הָאֱלֹהִים אֶרְפָּעָה
מִאוֹת אֶלְף אִישׁ רְגֵל שְׁלֵר חַרְבָּה:
וַיִּשְׁמֹעוּ בְּנֵי בְּנֵינוֹן בַּיּוֹן עַלְוָה בְּנֵי - ³
יִשְׂרָאֵל הַמָּצָפָה וַיֹּאמְרוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לְבָבוֹ אֵיכָה נְחוֹתָה תְּרֻעָה הָאָתָה:
וַיֹּעַן הָאֲנִישׁ תְּלֵוִי אִישׁ הָאֲשָׁה ⁴
הַגְּרֹצָחָה וַיֹּאמֶר הַגְּבֻעָתָה אֲשֶׁר
לְבָנֵינוֹן בְּאַתִּי אָנִי וַיִּלְגְּשִׁי לְלִוּן:
וַיַּקְרְמוּ עַלְלָי בָּעֵל הַגְּבֻעָה וַיַּסְבְּרוּ עַלְלָי
אֶת־הַבִּירָת לְיַלְדָה אֹתוֹ רְפָנוּ לְחַדְגָּה
וְאֶת־פְּלִגְשִׁי עַטְוּ וַתְּמֹורָתָה: ⁵
וְאֶחָד בְּפְלִגְשִׁי וְאֶנְתָּחָה וְאֶשְׁלָחָה ⁶
בְּכָל־שְׁחָר נְתָלוּת יִשְׂרָאֵל בְּגַעַשׂ
זְפוֹה וְגַבְלָה בִּיְשָׂרָאֵל:
הַפְּהָח גְּלִילָם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבְּיָי לְכָם ⁷
בְּבָר וְעַזְתָּחָת הַלְּמָם: וַיַּקְרְם בְּלַ שְׁעָם ⁸
כֶּאָישׁ אֶחָד לְאָמֵר לְאֶנְלָה אִישׁ לְאֶהָלָה
וְלֹא גַּסְוָר אִישׁ לְבִיתָהוּ:
וְעַתָּה וְהַדִּבֶּר אֲשֶׁר נָעַשָּׂה לְגַבְעָה ⁹
עַלְיהָ בְּגַוְלָה: וַיַּקְרְחָנוּ עַשְׂרָה אֲנָשִׁים
לְפִמְאָח לְכָל ¹ שְׁבַטִּי יִשְׂרָאֵל וּמִמְאָה
לְאֶלְף וְאֶלְף לְרַבְבָּה לְקַחְתָּצָרָה לְעַם
לְעִשּׂוֹת לְכֹואָם לְגַבְעָה בְּנֵינוֹן כָּל -
הַגְּבֻלָה אֲשֶׁר עָשָׂה בִּיְשָׂרָאֵל:
וְיִאָסֶר בְּלַ אִישׁ יִשְׂרָאֵל אֶל - ¹¹
הַעִיר כֶּאָישׁ אֶחָד חַבְרִים: וְיִשְׁלָחָה ¹²
שְׁבָטִי יִשְׂרָאֵל אֲנָשִׁים בְּכָל־שְׁבָטִי בְּנֵינוֹן

Da jogen die kinder Israel aus, und verjammten sich zu hauff, wie Einmann von Dan bis gen Ber Seba und vom lande Gilead, zu dem ~~versam~~ gen Miypa:

2. Und traten zu hauff die obersten des ganzen volcs aller stämme Israel, in der gemeine Gottes, vier hundert tausend mann zu fuß, die das schwerdt auszogen.

3. Aber die kinder Benjamin höreten, daß die kinder Israel hinauf gen Miypa gezogen waren. Und die kinder Israel sprachen: Saget, wie ist das übel zu gange?

II. 4. Da antwortete der Levit des weibes mann, die erwürget war, und sprach: Ich kam ^{*} gen Gibea in Benjamin, mit meinem febsweib, über nacht ^{c.} zu bleiben.

^{* c. 19, 15.} 5. Da machten sich wieder mich auf die burger zu Gibea, und umgaben mich im hause des nachts: und gedachten mich zu erwürgen; und haben mein febsweib geschändet, daß sie gestorben ist.

6. Da fassete ich mein febsweib, und zerstückte sie, und sandte es in alle selde des erbes Israel: denn sie haben einen mutwillen und thorheit gethan in Israel.

7. Siehe, da seyd ihr kinder Israel alle: schaffet euch rath, und thut hiezu.

8. Da machte sich alles volck auf, wie Ein mann, und sprach: Es soll niemand in seine hutte geben, noch in sein haus fahren,

9. Sondern das wollen wir leist thun wieder Gibea;

10. Lasset uns losen, und nehmen jeden mann von hundert, und hundert von tausend, und tausend von zehn tausend, aus allen stämme Israel, daß sie speise nehmen für das volck; daß sie kommen und thun mit Gibea Benjamin, nach aller ihrer thorheit, die sie in Israel gethan haben.

11. Also versamleten sich zu der stadt alle männer Israel, wie Ein mann; und verbunden sich.

III. 12. Und die stämme Israel sandten männer zu allen geschlechten Benjamin, und ließen

lassen ihnen sagen: Was ist das für eine bosheit, die bey euch geschehen ist?

13. So gebet nun her die männer, die bösen buben zu Gibea: daß wir sie tödten, und das übel aus Israel thun. Aber die Kinder Benjamin wolten nicht gehorchen der stimme ihrer brüder, der Kinder Israel.

IV. 14. Sondern sie versamleten sich aus den städten gen Gibea, auszuziehen in den streit wieder die Kinder Israel.

15. Und wurden des tages gezehlet die Kinder Benjamin aus den städten, sechs und zwanzig tausend mann, die das schwerdt auszogen: ohne die Bürger zu Gibea, derer wurden sieben hundert gezehlet, auserlesene mann.

16. Und unter alle diesein volk waren sieben hundert mann auserlesen, die linc waren, und konten mit der schleuder ein haar treffen, daß sie nicht fehlethen.

17. Aber derer von Israel (ohn die von Benjamin) wurden gezehlet vier hundert tausend mann, die das schwerdt führeten: und alle streitbare Männer.

18. Die machten sich auf, und zogen hinauf zum hause Gottes, und fragten Gott, und sprachen: *Wer soll vor uns hinauf ziehen den streit anzufahen mit den Kindern Benjamin? Der HERR sprach: Juda soll ansfahen. ^{*c. i. 1. 2.}

19. Also machten sich die Kinder Israel des morgens auf, und lagerten sich vor Gibea.

20. Und ein iedermann von Israel ging heraus zu streiten mit Benjamin, und schickten sich zu streiten wieder Gibea.

V. 21. Da fielen die Kinder Benjamin heraus aus Gibea, und schlugen des tages unter Israel zwey und zwanzig tausend zu boden.

22. Aber das volk, der mann von Israel, ermannete sich: und rüsteten sich noch weiter zu streiten am selben ort, da sie sich des vorigen tages gerüstet hatten.

23. Und die Kinder Israel zogen hinauf, und weineten vor dem HERRN bis an den abend, und fragten den HERRN, und sprachen: Sollen wir mehr nahen zu streiten mit den Kindern Benjamin, unsern brüdern? Der HERR sprach: Siehet hinauf zu ihnen.

לאמר מה הרעה הזאת אשר נהיתה בכם: ועתה תננו ארץ הארץם

בנין-בליעל אשר בגבעה ומיתם נגבערת רעה מישאל ולא אבו:

ולא כתיב בנימן לשמע בקהל אלחיהם בנימישראל:
ויאספי בני-בנימן מזיהרים הגבעה
לצאת למלחמה עם בני ישראל:

טו נתפרקו בני בנימן ביום הירא
מהערים עשרים ותשעה אלף איש
שלף חרב לבן מישבי הגבעה
התפרקו שבע מאות איש בחור:

כ' עט' 16. מכל העם הזה שבע מאות איש
בחור אחר יר-ימינו כל-זיה קלע
באבן אל - השורה ולא יחתא:

כ' טט' 17. ואישישראל התפרק לבר מבנימן
ארבע מאות אלף איש שלף חרב כל-

18. זה איש מלוכה: ויקמי ויעל בות אל-ישראל באלחים ויאמרו בני ישראל
מי יעלה - לנו בתchia למלחמה עם

בנימן ויאמר יהוה יהוקה בתחלה:
ויקמי בני-ישראל בבר ניחנו על-הגבעה:

כ' ויצא איש ישראל למלחמה עם בנימן
ויערכו אתם איש ישראל מלחמה

21. אל-הגבעה: ויצאו בני-בנימן מון
הגבעה וישחו בוישראל ביום הירא
שנים ועשרים אלף איש ארץ:

22. נירחוך העם איש ישראל ויספו לערבה
מלחמה בפקודם אשר ערכו שם ביום
הראשון: ויעלו בני - ישראל

ויבנו לפני יהוה עד - הערב
וישאו ביהוה לאמר האסיך
לנשא למלחמה עם בני בנימן

אחרינו ונאסר יהונע עלי אלון:

²⁴ וַיָּקֹרְבּוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־בְּנֵי בְנֵי

בַּיּוֹם הַשְׁנִי : וַיַּעֲזֹא בְנֵי־כְּנָמָן לְקַרְאָפָם כִּתְ

מַן־הַגְּבֻעָה בְּנֵם־הַשְׁנִי וַיִּשְׁחֹרְתּ

בְּבָנֵי יִשְׂרָאֵל עַזְר שְׁמֹנֶת עַשֶּׂר אֶלָּף

אִישׁ אָרֶצָה בֶּל־אֱלֹה שְׁלֹמִי חָרֶב :

²⁵ וַיָּעַלְוּ כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְכָל־הָעָם

וַיָּבֹאוּ בַּיּוֹם־אֶל וַיַּבְנְוּ וַיִּשְׁבּוּ שָׁם לִפְנֵי

יְהוָה וַיַּצְוֹמְעָה בַּיּוֹם־הַהוּא עַד־הַעֲרָבָה

וַיָּעַלְוּ עַלְוָה וְשְׁלֹמִים לִפְנֵי יְהוָה :

²⁶ וַיָּשָׁאַל בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בַּיּוֹם וְשָׁם

אַרְוֹן בְּרוּתָהָרְחוּם בִּימִינֵי רְחָם :

²⁷ וַיִּמְנַחֵּס בָּן־אֱלֹעֶד בָּן־אַהֲרֹן עַמְרָיו

לִפְנֵי בִּימִים הָרָם לְאמֹר הַאֲסֹר

עַזְר לְצִאָת לְפָלָחָה עַס־בָּנֵי־בְנֵי־

אַחֲרֵי אָסָם־אָחָדָל וַיֹּאמֶר יְהוָה עַל־

כִּי מִתְּחִר אָתָּנוּ בִּירָךְ :

²⁸ וְיָשַׁם יִשְׂרָאֵל אֲרָכִים אֶל־הַגְּבֻעָה

סְבִיבָה :

וַיָּעַלְוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶל־בְּנֵי־בְנֵי־ל

בַּיּוֹם הַשְׁלִישִׁי וַיִּעֲרֹכוּ אֶל־הַגְּבֻעָה

²⁹ כְּפֻעַם בְּפָעַם : וַיַּעֲזֹא בְנֵי־בְנֵי :

לְקַרְאַת הָעָם הַנְּתָקָן מִן־הַעִיר וַיַּחֲלֹת

לְהַכּוֹת מִרְחָם תְּלִילִים כְּפֻעַם בְּפָעַם

בְּמִסְלָה אֲשֶׁר אָחָת עַלְהָה בֵּית־אֶלְעָזֶר אֲחָת

גְּבֻעָה בְּשָׁרָה פְּשָׁלָשִׁים אִישׁ בִּשְׂרָאֵל :

³⁰ וַיֹּאמֶר בְּנֵי־בְנֵי־גְּפִים הָס לִפְנֵינוּ

כְּבָרָא שְׁנָה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אָמוֹן גְּנוּסָה

וְנִתְּקַנְוּהוּ בָּן־הַעִיר אֶל־הַמִּסְלָה :

³¹ וְכָל־אִישׁ יִשְׂרָאֵל קָמוּ מִפְּקוּדוֹ

וַיִּעֲרֹכוּ בְּבָעֵל תְּמָר וְאֶבֶן יִשְׂרָאֵל

מִגִּיח מִפְּקוּדוֹ מִפְּעוּרָה גָּבָע :

³² וַיַּכְאֵי מִנְגָּר לְגַבְעָה עַשְׂרָת אַלְפִים אִישׁ

בְּחוֹרֶל מִכְלָי יִשְׂרָאֵל וְהַמְּלָכָה בְּבָרֶה

וְהָם לֹא יָרְעָו כִּינְגָּעָת עַלְיָהָם הַרְעָה :

²⁴ Und da die Kinder Israel sich machen an die Kinder Benjamin des andern Tages:

²⁵ Hielten die Benjaminiter heraus aus Gibeon ihnen entgegen desselben Tages; und schlugen von den Kindern Israel noch achtzehn tausend zu Boden, die alle das Schwert führeten.

²⁶ Da zogen alle Kinder Israel hinauf und alles Volk, und kamen zum Hause Gottes und weinten, und blieben daselbst vor dem Herrn, und fasteten den Tag bis zu Abend: und opfereten Brandopfer und Dankopfer vor dem Herrn.

²⁷ Und die Kinder Israel fragten den Herrn (es war aber daselbst die Lade des Bundes Gottes zu derselben Zeit):

²⁸ Und *Pinchas, der Sohn Eleazar, Aarons Sohn, stand vor ihm zu derselben Zeit) und sprachen: Sollen wir mehr ausziehen zu streiten mit den Kindern Benjamin, unseren Brüdern, oder soll ich ablassen? Der Herr sprach: Siehet hinauf, morgen will ich sie in eure Hände geben.

* Jos. 22, 13.

²⁹ VI. 20. Und die Kinder Israel bestellten einen *Hinterhalt auf Gibeon umher.

* Jos. 8, 2. 1 Sam. 15, 5.

³⁰ Und zogen also die Kinder Israel hinauf des dritten Tages an die Kinder Benjamin: und rüsteten sich an Gibeon, wie vor zweymals.

³¹ Da fuhren die Kinder Benjamin heraus, dem Volk entgegen, und rissen sich von der Stadt, und fingen an zu schlagen und zu verwunden vom Volk, wie vor zweymals, im Felde auf zwei Straßen, deren eine gen Bethel, die andere gen Gibeon geht, bei dreihundert Mann in Israel.

³² Da gedachten die Kinder Benjamin: Sie sind geschlagen vor uns, wie vorhin. Aber die Kinder Israel sprachen: Lasset uns fliehen, daß wir sie von der Stadt reißen auf die Straßen.

³³ Da machten sich auf alle Mann von Israel, von ihrem Ort: und rüsteten sich zu Baal Hamor. Und der Hinterhalt Israel *brach hervor an seinem Ort, von der Höhle Gaba.

* Jos. 8, 19.

³⁴ Und kamen gen Gibeon zehntausend Mann, auserlesen aus ganzem Israel, daß der Streit hart ward: sie wußten aber nicht, daß sie das Unglück treffen würde.

³⁵ Also

35. Also schlug der **הָאָרָב** Benjamin vor den Kindern Israel: daß die Kinder Israel auf dem Tag verderbten fünf und zwanzig tausend und hundert Mann in Benjamin, die alle das Schwert führten.

36. Denn da die Kinder Benjamin sahen, daß sie geschlagen waren, gaben ihnen die Männer Israel Raum: denn sie verließen sich auf den Hinterhalt, den sie bei Gibea bestellt hatten.

37. Und der Hinterhalt eilte auch, und brach hervor zu Gibea zu, und zog sich hinan, und schlug die ganze Stadt mit der Schärfe des Schwertes.

38. Sie hatten aber eine Lösung mit einander, die Männer von Israel, und der Hinterhalt: nicht dem Schwert über sie zu fallen, wenn der Rauch von der Stadt sich erhübe.

39. Da nun die Männer von Israel sich wandten im Streit, und Benjamin anfing zu schlagen, und verwundeten in Israel bei dreissig Mann; und gedachten, sie sind vor uns geschlagen, wie im vorigen Streit:

40. Da fing an sich zu erheben von der Stadt ^{*}ein Rauch, strackt über sich; und Benjamin wandte sich hinter sich, und siehe, da ging die Stadt ganz auf gen Himmel.

^{*} Jos. 8, 20.

41. Und die Männer von Israel wandten sich auch um, und erschreckten die Männer Benjamin: denn sie sahen, daß sie das Unglück treffen wolte.

42. Und wandten sich vor den Männern Israel auf den Weg zur Wüste. Aber der Streit folgte ihnen nach: dazu die von den Städten hinein kommen waren, die verderbten sie darinnen.

43. Und sie umringten Benjamin, und jagten ihm nach bis gen Menuah: und zertraten sie bis vor Gibea, gegen der Sonnenaufgang.

44. Und es fielen von Benjamin achtzehn tausend Mann, die alle streitbare Männer waren.

45. Da wandten sie sich, und flohen zu der Wüste, an den Fels Rimmon, aber auf derselben Straßen schlugen sie fünf tausend Mann: und folgten ihnen hinten nach bis gen Gideom, und schlugen ihrer zwey tausend.

לֹא נִנְפַּת חֹזֶה אֶת־בְּנֵי־מִשְׁרָאֵל וְשִׁיחָתוֹ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּבְנִימָן בַּיּוֹם הַהוּא עֲשָׂרִים וּחֲמִשָּׁה אֶלָף וּמֵאָה אַיִל

כָּל־אֶלְهָ שְׁלָתָחָרְבָּ: וַיַּרְאוּ בְּנֵי

בְּנִימָן כִּי גָּנוֹפָ וַיַּתְנוּ אִישׁ־יִשְׂרָאֵל מִקּוֹטָ לְבְנִימָן כִּי בְּתוֹךְ אֶל־רָאָרָב אֲשֶׁר שָׁמוֹ

עַל־הַגְּבֻעָה: וְהַאֲרָב הַחִישׁוֹ וַיַּפְשְׁטוּ

אֶל־הַגְּבֻעָה וַיִּמְשַׁךְ רָאָרָב וְיִהְיֶה

אֶת־כָּל־הַעִיר לְפִי־חָרְבָּ:

וַיַּרְפֹּזֶר עַזְבָּתָחָרְבָּה לְאִישׁ יִשְׂרָאֵל עַם־

הַאֲרָב חָרְבָּה לְהַעֲלוֹתָם מִשְׁאָרֶת הַעֲשָׂן

מִן־הַעִיר:

וַיַּהַפֵּךְ אִישׁ־יִשְׂרָאֵל בְּמַלחְמָה וּבְנִימָן

הַהְלָל לְהַפּוֹת חֲלִילִים בְּאִישׁ־יִשְׂרָאֵל

כָּשְׁלִישִׁים אֲשֶׁר כִּי אָמַרְתָּ אֶת־גָּנוֹפָ נֶגֶר

הַוָּא לְפָנָינוּ כְּמַלחְמָה הַרְאָשָׁנָה:

מִוּפְשָׁאָתָה תְּחִלָּה לְעַלוֹתָם מִן־הַעִיר

עַמּוֹד עַשְׂן וַיַּמְּטִין בְּנִימָן אֶחָרָיו וְהַפְּנִיתָה

עַלְהָ כָּלִיל־הַעִיר הַשְׁמִינִית:

וְאִישׁ־יִשְׂרָאֵל הַפְּהָה וַיַּבְּהַל אֲשֶׁר־בְּנִימָן

כִּי־רָאָה כִּי־גָּנוֹעָה עַלְוָה הַרְאָתָה:

וַיַּפְּנִינוּ לְפָנֵי אִישׁ־יִשְׂרָאֵל אֶל־דָּרָה

הַמְּרֻבָּר וְהַמְּלֻחָה הַרְבִּיקָתָה וְאֲשֶׁר

מִהְעָרִים מִשְׁחִיתִים אָוֹתוֹ בְּחָנוּן:

וְרָאָה כָּתָה בְּנִימָן הַרְרִיפָחָה מִנּוּתָה

הַרְרִיכָה עַד נֶכֶחָה הַגְּבֻעָה מִפּוֹרָחָה

שְׁמֹשָׁה:

וַיַּפְּלִלוּ מִבְּנִימָן שְׁמֹנָה־עַשֶּׂר אֶלְהָ:

אִישׁ־אֶת־כָּל־אֶלְהָ אֱנֹשׁ־חִילָה:

טוֹה וַיַּפְּנִינוּ וַיַּנְסֹה הַמְּרֻבָּר אֶל־סָלָע

הַרְמֹן וַיַּעֲלֵהוּ בְּמִסְלֹותָם חַמְשָׁת־

אַלְפִים אִישׁ וַיַּרְבִּיקָה אֶחָרָיו עַד

גָּרָעָם וַיַּכְּפִר מִפְּנֵי אַלְפִים אִישׁ:

וַיָּרֹא כִּל - הַנְּפָלִים מִבְּנֵי־עֲשָׂרֶם⁴⁶
 וְחַמְשָׁה אֱלֹף אִישׁ שָׁלֹף חַרְבְּ בָּזָם
 הַחֲרוֹא אֶת־כָּל־אֱלֹהִ אָנְשִׁי - חֵיל :
 וַיַּפְגַּן וַיַּגְנַּס הַמִּרְבָּרָה אֶל - סָלֻעַ הַרְפָּאָן⁴⁷
 שְׁשׁ מֵאוֹת אִישׁ וַיַּשְׁבַּב סָלֻעַ רְפָאָן
 אַרְבָּעָה חֶדְשִׁים : וְאִישׁ יִשְׂרָאֵל שָׁבוֹ⁴⁸
 אַל-בְּנֵי־בְּנִימָן וַיַּפְסַם לְפִי - חַרְבְּ מִינָּרָה
 מִתְּמַעַּד בְּחַמְתָּה עַד כָּל - רַגְמָנָא
 נִמְמָם כָּל - הַעֲרִים רַגְמָנָאות שְׁלֹחוֹבָאש :

Das XXI.

I. Israel's unbedachtsamer eid, II. beklaget,
 V. und des weiber rauhes.
 וְאִישׁ יִשְׂרָאֵל נִשְׁבַּע בְּמִצְפָּה לְאַמְרֵר אֶ
 אִישׁ מִפְנֵנוֹ לֹא - יְהוָה בְּתַיו לְבָנִים
 לְאַשְׁהָ : וַיַּבְאֵא הַעַם בֵּיתֵךְ־אָלָה
 וַיַּשְׁבַּב שְׁשָׁטָן־הַעֲרָב לְפָנֵי־הָאֱלֹהִים
 וַיַּשְׁאַו קְולָם וַיַּבְאֵן בְּכִי גְּרוּל :
 וַיֹּאמְרוּ לְפָנֵה יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
 הַיּוֹתָה וְאַתָּה בַּיִשְׂרָאֵל לְהַפְּלָר הַיּוֹם
 מִיְשָׂרָאֵל שְׁבֵט אֶתְהָ :
 וַיֹּרֶר מִפְחָת וַיַּשְׁכַּמְוּ הַעַם וַיַּבְנִי -
 שָׁם מִזְבֵּחַ וַיַּעֲלֵג עַלְוָת וְשְׁלָמִים :
 וַיֹּאמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל מַיְ אָשָׁר לְאַתָּה
 עַלְהָה בְּקַרְבָּן מִגְּלָן - שְׁבֵטִי יִשְׂרָאֵל
 אֶל - יְהוָה כִּי חַשְׁבָּ�ה הַגּוֹלָה
 הַיּוֹתָה לְאָשָׁר לֹא - עַלְהָה אֶל־יְהוָה
 הַמִּצְפָּה לְאָמֵר מֹתָר יוֹמָר :
 וַיַּחֲמֹד בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל - בְּנֵיכֶן אֲחֵיכֶן
 וַיֹּאמְרוּ נִגְרַע הַיּוֹם שְׁבֵט אַחֲרֵי מִיְשָׂרָאֵל :
 מִתְּנַעֲשָׂה לְהָם לְנַעֲרִים לְנַשִּׁים ?
 וְאַנְחָנָה נִשְׁבַּעַנוּ בְּיְהוָה לְבָלָתִי תָּת -
 לְהָם מִבְּנֹתֵינוּ לְנַשִּׁים :
 וַיֹּאמְרוּ מַיְ אָחָר מִשְׁבְּטִי יִשְׂרָאֵל
 אָשָׁר לֹא - עַלְהָה אֶל - יְהוָה הַמִּצְפָּה

46. Und also fielen des toges von Benjamin fuenf und zwanzig tausend mann, die das schwerde führeten und alle freitbare männer waren.

VII. 47. Nur sechs hundert mann wandten sich, und flohen zur wüsten zum fels Rimon, und blieben * im fels Rimon vier monden. * c. 21, 13.

48. Und die männer Israel kamen wieder zu den kindern Benjamin, und * schlugen mit der schärfe des schwerdes die in der stadt, beydes leute und vies, und alles, was man fand: und alle städte, die man fand, verbrante man mit feuer. * Jos. 8, 24.

Capitel.

III. bereuet. IV. Rath wegen Jabs,

Die männer aber Israel hatten zu * Mizpa geschworen, und gesagt: Niemand soll seine tochter den Benjamitern zum weibe geben. * v. 7-18. c. 20, 1.

II. 2. Und das volck kam zu dem * hause Gottes, und blieb da bis zu abend vor Gott; und huben auf ihre stimme, und weineten sehr, * Jos. 18, 1. Richt. 20, 27.

3. Und sprachen: O HERR, Gott von Israel, warum ist das geschehen in Israel, daß heute Eines stamms von Israel weniger worden ist?

4. Des andern morgens machte sich das volck frühe auf, und baute da einen altar, und opfereten brandopfer und dancopfer.

5. Und die kinder Israel sprachen: Wer ist irgend von den stämmen Israel, der nicht mit der gemeine ist * heraus kommen zum HERRN? Denn es war ein grosser eid geschehen: daß, wer nicht hinauf käme zum HERRN gen Mizpa, der folte des todes sterben. * c. 20, 1.

III. 6. Und es reuete die kinder Israel über Benjamin, ihre brüder, und sprachen: Heute ist Ein stamm von Israel abgebrochen.

IV. 7. Wie wollen wir ihnen thun, daß die übrigen weiber kriegen? Denn wir haben * geschworen bey dem HERRN, daß wir ihnen von unsren töchtern nicht weiber geben. * v. 1.

8. Und sprachen: Wer ist irgend von den stämmen Israel, die nicht hinauf kommen sind zum HERRN gen Mizpa? Und

Und siehe, da war niemand gewesen im lager der gemeine von *Jabel in Gilead.
* 1 Sam. II, 1.

9. Denn sie zehlten das volk, und siehe, da war kein bürger da von Jabel in Gilead.

10. Da sandte die gemeine zwölf tausend mann dahin von streitbaren männern, und geboten ihnen, und sprachen: Gehet hin, und schlaget mit der schärfe des schwerdes die bürger zu Jabel in Gilead, mit weib und kind.

11. Doch also sollt ihr thun: *Alles, was männlich ist, und alle weiber, die bey mann gelegen sind, verbannet.

* 4 Mos. 31, 17.

12. Und sie fanden bey den bürgern zu Jabel in Gilead vier hundert dirnen, die jungfrauen und bey keinem mann gelegen waren: die brachten sie ins lager gen Silo, die da lieget im lande Canaan.

13. Da sandte die ganze gemeine hin und ließ reden mit den kindern Benjamin, die *im fels Rimon waren: und rieffen ihnen friedlich.

* c. 20, 47.

14. Also kamen die kinder Benjamin wieder zu derselbigen zeit; und sie gaben ihnen die weiber, die sie hatten erhalten von den weibern zu Jabel in Gilead: und fanden keine mehr also.

15. Da reuete es das volk über Benjamin, daß der HERR einen risch gemacht hatte in den stämmen Israel.

V. 16. Und die ältesten der gemeine sprachen: Was wollen wir thun, daß die übrigen auch weiber kriegen? Denn die weiber in Benjamin sind vertilget.

17. Und sprachen: Die übrigen von Benjamin müssen ja ihr erbe behalten, daß nicht ein stamm ausgetilget werde von Israel.

18. Und Wir können ihnen unsere tochter nicht zu weibern geben. Denn die kinder Israel haben * geschworen, und gesagt: Verflucht sey, der den Benjaminitern ein weib giebet.

* v. 1, 7.

19. Und sie sprachen: Siehe, es ist ein jahrestfest des HERRN zu Silo, die zu mittennachtwärts lieget gegen BethEl, gegen der sonnen aufgang, auf der strassen, da man hinauf geht, von BethEl gen Si-

וְהַנָּה לֹא בָּא־אִישׁ אֶל־הַמִּחְנֵה מִבֵּשׁ גָּלְעָד אֶל־הַקָּהָל:

וַיַּתְפְּקַר הַעַם וְהַנָּה אֵין־שֵׁם אִישׁ מַיּוּשֵׁב יִבְשֵׁת גָּלְעָד:

וְיַשְׁלַח־שֵׁם הַעֲלָה שְׁנִים־עָשָׂר אֶל־אָרֶשׁ מִבְנֵי חַתִּיל וַיָּצֹו אֹתָם

לֹאמֶר לְנוּ וְהַפִּתְּמָס אָז־יַּשְׁבֵי יִבְשֵׁת גָּלְעָד לְפִידָּחָרְבָּתְנִשְׁים וְחַטָּרָה:

וְזֹה רְכֻבָּא אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה כָּל־זָבֵר וְכָל־אֲשֶׁר בָּרְעָתָמָיו:

וְוַיַּמְצֵאוּ מַיּוּשֵׁבִים יִבְשֵׁת גָּלְעָד אֶרְבָּעָה מִאוֹת נָעָרָה בְּתוֹלָה אֲשֶׁר לֹא־יָרַעַת אֶל־אִישׁ לְמִשְׁכָּב זָבֵר וַיָּבֹאוּ אֹתָם אֶל־הַמִּחְנֵה שְׁלָחָא אֲשֶׁר בָּאָרֶץ בְּגַעַן:

וְיַשְׁלַח־כָּל־הַעֲלָה וַיַּרְבְּרוּ אֶל־בְּנֵי בְּנֵיכֶם אֲשֶׁר בְּסֶלֶע רְקֹעַן וַיָּקְרָאוּ לְהַמָּאֵן:

וְוַיַּתְּחַנֵּן לְהַמָּאֵן חַנְשִׁים אֲשֶׁר חַי מִנְשֵׁי יִבְשֵׁת גָּלְעָד וְלֹא־מַצֵּא לְהַמָּאֵן:

טו וְהַעַם נָחַם לְבָנֵיכֶם כִּי־עֲשָׂה יְהוָה פָּרָץ בְּשָׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל:

כ' וַיֹּאמְרוּ זָקְנֵי הַעֲלָה מִהְעָנֵשָׂה לְנוֹתְרִים לְנָשִׁים כִּי־נִשְׁמְרָה מִבְנֵיכֶם אֲשֶׁר:

ל' וַיֹּאמְרוּ וְרִשְׁתָּהָ פְּלִיטָה לְבָנֵיכֶן וְלֹא־יִפְחַח שְׁבָט מִיְשָׁאָל:

ט' וְאֶנְחַנוּ לֹא־נִכְלַל לְתִתְּתָ לְהַמָּאֵן מִבְנֹתֵינוּ כִּי־נִשְׁבַּעַ בָּנֵינוּ יִשְׂרָאֵל לְאָמֵר אָרוֹר נָתַן אֲשֶׁר לְבָנֵיכֶן:

ט' וַיֹּאמְרוּ הַנָּה חַג־יְהוָה בְּשָׁלוֹן מִקְרָם יְמִינָה אֲשֶׁר מִצְפָּנָה לְבִית־אָלָמָה מִזְרָחָה הַשְׁמָשׁ לְמִסְלָה הַעֲלָה מִבּוּת־אָלָם בְּ 6 6 2 chem;

שְׁלֹמָה וּמִנְגֵב לְלֹבֶנְהָה :
וַיַּעֲזֹן אֶת־בְּנֵי בְּנֵי֙ לְאָמֵר לְכָה וַיַּצְוֹן כִּי
וְאַרְבָּתָם בְּכָרְמִים :
וְאַרְתָּם וְגַהָה אָס - וַיַּצְאָה בְּנֹתְהָה - 21 ב' טע'
שִׁילָן לְחַולָה בְּפֶמַחְלֹות וַיַּצְאָתָם מִן -
הַכָּרְמִים וְחַטְפָתָם לְכָם אִישׁ אֲשֶׁר
מִבְּנֹתָ שִׁילָן וְהַלְקָתָם אָרֶץ בְּנֵיְהוּ :
וְהַיָּה כִּי - יִבָּאוּ אֲכֻזָּם אָוֹ אֲחִיהָם 22
לְרֹבָב אַלְיָנוּ וְאַמְרָנוּ אֲלִירָת חַנְנוּ
אָוֹתָם כִּי לְאַלְקָחָנָה אִישׁ אֲשֶׁר בְּפֶלְחָמָה
כִּי לֹא אָתָם נְתַחַת לָהּ בְּעֵת חַאַשְׁמוֹ :
וַיַּעֲשֵׂה - כִּי בְּנֵי בְּנֵיְהוּ וַיַּשְׂאֵל נְשִׁים 23
לְמִסְפָּרָם מִן - הַמְּחַלְלֹות אֲשֶׁר גָּזָלָו
וְיָלָנוּ וַיַּשְׁבַּבּוּ אֶל - נְחַלְתָּם וַיַּגְּבַּע
אֶת - הָעָרִים וַיַּשְׁבַּבּוּ בָּהָרָם :
וַיַּתְהַלֵּל מִשְׁם בְּנֵי - יִשְׂרָאֵל בְּעֵת 24
הַחַיָּה אִישׁ לְשִׁבְטוּ וְלִמְשְׁפַחְתוּ וַיַּעֲזֹב
מִשְׁם אִישׁ לְנַחֲלוֹת :
בְּיָמִים רַהַם אָזְן מֶלֶה בִּיְשָׂרָאֵל כָּה
אִישׁ הַיְשָׁר בְּעֵינָיו יַעֲשֵׂה :

Ende des Buchs der Richter.

Das Buch Ruth.

Das I. Capitel.

I. Naemi vielfaches hauscreuz im Moabiter lande. II. Kehret nach hause. III. Mirtt abschied von der einen schnur. IV. Ruth folget. V. Ankunft zu Bethlehem.

אֱלֹהִים בְּמִלְּשָׁפְט הַשְׁפָטִים א
וְיְהִי רָגְבָ בָּאָרֶץ וַיָּלֶךְ אִישׁ
מִבֵּית לְחַם יְהוּדָה לְגֹןֶל
בָּשָׁרוֹ מוֹאָב הָוָא וְאֲשֶׁר
וְשָׁנְנִי בְּנָיו : וְשָׁם הָאִישׁ אָלִימָלָה 2
וְשָׁם אֲשֶׁר הוּא עִמּוֹ וְשָׁם שְׁנִידְבָּנוּ מִוחָלָן
וְכָלִיּוֹן אֲפְרָתִים מִבֵּית לְחַם יְהוּדָה
וְיִבָּאֵו שְׁרִירָה מוֹאָב וְיִהְיוּ שָׁם :

Su der zeit, da die richter regler-
ten, ward eine theurung im
lande. Und ein mann von
Bethlehem Juda zog wallen in
der Moabiter lande, mit seinem weib
und zween söhnen:

2. Der hieß Eli Melech, und sein weib
Naemi, und seine zween söhne, Mahlon
und Chil Jon, die waren Ephrater, von
Bethlehem Juda. Und da sie kamen ins
land der Moabiter, blieben sie daselbst.
3. Und